VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

FACHSERIE

18

Reihe 2

Input-Output-Tabellen

1984

Statistisches Bundesamt Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber: Statistisches Bundesamt Gustav-Stresemann-Ring 11 6200 Wiesbaden 1

Auslieferung: Verlag W. Kohlhammer GmbH Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes Philipp-Reis-Str. 3 6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: unregelmäßig Erschienen im September 1988

· Preis: DM 21,10

Bestellnummer: 2180200-84900

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

Vorbeme	erkung	Seit 7
Text	teil	
1	Allgemeine Hinweise zum Inhalt und Aufbau der Input-Output-Tabellen	
1.1	Aufgaben und Verwendungszweck	8
1.2	Anforderungen an Inhalt und Aufbau	9
1.3	Überblick über Inhalt und Aufbau	-
1.4	Preiskonzepte	11
1.5	Behandlung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer	18
•		20
2	Abgrenzung der Volkswirtschaft und der Produktionsbereiche	
2.1	Volkswirtschaft	22
2.2	Darstellungseinheiten	23
2.3	Produktionsbereiche	23
3	Erläuterungen zu den dargestellten Tatbeständen	
3.1	Aufkommen an Waren und Dienstleistungen	25
3.1.1	Produktionswerte	25 25
3.1.2	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	-
3.2	Verwendung von Waren und Dienstleistungen	29
3.2.1	Vorleistungen	30
3.2.2	Privater Verbrauch	30
3.2.3	Startsverhraugh	31
3.2.4	Staatsverbrauch	33
3.2.5	Anlageinvestitionen	34
3.2.6	Vorratsveränderung	35
3.3	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	36
3.3.1	Wertschöpfung	36
3.3.2	Bruttowertschöpfung	36
3.3.2	Abschreibungen	37
3.3.4	Indirekte Steuern	38
	Subventionen	39
3.3.5	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	39
3.3.6	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	41
3.4	Produktionsfaktoren	41
3.4.1	Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer	41
3.4.2	Kapitalstock	42
4	Berechnungsgrundlagen und -methoden	
4.1	Überblick	42
4.2	Aufkommen an Waren und Dienstleistungen	49
4.2.1	Güter aus inländischer Produktion	49
4.2.2	Güter aus der Einfuhr	
4.3	Wertschöpfung und Vorleistungen der Produktionsbereiche	58
4.3.1	Bruttowertschöpfung	59
4.3.2	Vorleistungen nach Gütergruppen	59
	Verwendung der Waren und Dienstleistungen	60
		64
	Vorleistungen nach Produktionsboroisbon	65
	Vorleistungen nach Produktionsbereichen	67
	Abstimmung der Vorleistungsmatrix	68
	Produktionsfaktoren	70
1 6 7	Erwerbstätige nach Produktionsbereichen	70
1.6.2	Kapitalstock der Produktionsbereiche nach dem Nutzerkonzept	70
5	Erläuterungen zur analytischen Auswertung der Input-Output-Tabellen	72

Tabellenteil

1	Input-Output-Tabellen -	
1.1	Input-Output-Tabelle 1984 zu Ab-Werk-Preisen - Inländische Produktion und Einfuhr	88
1.2	Input-Output-Tabelle 1984 zu Ab-Werk-Preisen - Inländische Produktion	100
1.3	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 1984 zu Ab-Zoll-Preisen	112
2	Koeffiziententabellen	
2.1	Input-Koeffizienten 1984 - Inländische Produktion und Einfuhr	
2.2		134
2.3	Inverse Koeffizienten 1984 - Inländische Produktion	144
3	Letzte Verwendung von Waren und Dienstleistungen zu Anschaffungspreisen	
	- Inländische Produktion und Einfuhr	
3.1	Kategorien der letzten Verwendung 1984 zu Anschaffungspreisen	154
3.2	Käufe der privaten Haushalte im Inland 1984 nach Gütergruppen und Verwendungs- zwecken zu Ab-Werk-Preisen	156
4	Produktionswerte 1984 nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen	
4.1	Konzept der Input-Output-Rechnung	160
4.2	Konzept der Sozialproduktsberechnung	170
4.3	Übergang vom Konzept der Sozialproduktsberechnung auf das Konzept der Input-Output-Rechnung	180
5	Produktionsfaktoren 1984 nach Produktionsbereichen	182
Anh	ang	
Übers	icht 1: Gliederung der Produktionsbereiche in den Input-Output-Tabellen	184
Übers	icht 2: Gliederung der zusammengefaßten Produktionsbereiche in den Input-Output-Tabellen	187
		107
	ise auf ausgewählte Aufsätze in "Wirtschaft und Statistik" über Volkswirtschaft- e Gesamtrechnungen mit Erläuterungen zu Tatbeständen, die in der Input-Output-	
	le dargestellt werden	188
raper	le dargestellt werden	, 50

Abkürzungen

ADV = Automatische Datenverarbeitung

= anderweitig nicht genannt a.n.g.

EBM Eisen, Blech, Metall

Gew.v. = Gewinnung von H.v. Herstellung von

Mill. Million(en) Mrd. = Milliarde(n) = Nichteisen-NE-

Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen SIO

Sp. = Spalte(n) Vertlg.v. = Verteilung von

= Zeile(n)

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden oder weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- Nachweis ist nicht sinnvoll
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Vorbemerkung

Input-Output-Tabellen sollen einen detaillierten Einblick in die Güterströme und Produktionsverflechtungen in der Volkswirtschaft geben. Sie dienen u.a. als Grundlage für Strukturuntersuchungen der Wirtschaft sowie für Analysen der direkten und indirekten Auswirkungen von Nachfrage-, Preis-, Lohnänderungen usw. auf die Gesamtwirtschaft und die einzelnen Bereiche und haben insbesondere im Zusammenhang mit der sektoralen Strukturberichterstattung durch wirtschaftswissenschaftliche Forschungsinstitute eine erhöhte Bedeutung erlangt. Darüber hinaus sind sie eine vielseitig verwendbare Basis für Vorausschätzungen der wirtschaftlichen Entwicklung. Sie werden ferner u.a. für internationale Vergleiche der Produktionsstrukturen und -ergebnisse in den Volkswirtschaften verwendet.

In diesem Heft der Reihe 2 "Input-Output-Tabellen" in der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" wird ein umfassender Überblick über die Ergebnisse der Input-Output-Put-Rechnung für das Berichtsjahr 1984 gegeben. Sie sind mit den Input-Output-Tabellen 1982, die im letzten Jahr veröffentlicht wurden, voll vergleichbar. Das Tabellenprogramm für das Berichtsjahr 1984 entspricht ebenfalls demjenigen für 1982. Die für 1988 vorgesehene Revision der Ergebnisse der Input-Output-Rechnung 1978 und 1980 ist noch nicht ganz abgeschlossen. Die Tabellen sollen – zusammen mit Zeitreihendaten der Input-Output-Rechnung für die Jahre 1970 bis 1984 – in einem Sonderband der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" voraussichtlich im Frühjahr 1989 publiziert werden. Angestrebt wird ferner, in diesem Sonderband auch eine vorläufige Input-Output-Tabelle für das Berichtsjahr 1986 zu veröffentlichen.

Die Input-Output-Tabellen sind voll in das System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen integriert. Ihre Konzepte und Definitionen entsprechen weitgehend denen, die in den jährlichen Konten und Standardtabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (Reihe 1 "Konten und Standardtabellen" der Fachserie 18) verwendet werden. Gewisse Abweichungen in der Abgrenzung der Darstellungseinheiten und dargestellten Tatbestände ergeben sich aus der speziellen Zielsetzung der Input-Output-Tabellen. Um einen Übergang von den Ergebnissen der Input-Output-Rechnung auf die in den Konten und Standardtabellen gezeigten Ergebnisse der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts und umgekehrt zu ermöglichen, enthält dieses Heft Tabellen mit einer kombinierten Darstellung der Produktionswerte nach Wirtschaftsbereichen und Gütergruppen sowie eine Tabelle des Privaten Verbrauchs, die einen Übergang von der in der Sozialproduktsberechnung gezeigten Gliederung nach Verwendungszwecken auf die Gütergliederung der Input-Output-Rechnung ermöglicht.

Das in der Bundesrepublik Deutschland verfügbare statistische Ausgangsmaterial weist für die Aufstellung von Input-Output-Tabellen zur Zeit für Teilbereiche noch erhebliche Lücken auf, die durch Schätzungen geschlossen werden mußten. Der Zuverlässigkeitsgrad der sehr detaillierten Einzelergebnisse der Input-Output-Tabellen entspricht aus diesem Grunde zwangsläufig zum Teil nicht dem, der sonst für Veröffentlichungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Maßstab zugrunde gelegt wird. Dies sollte bei der Verwendung der Ergebnisse beachtet werden.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Unternehmens- und Wirtschaftsrechnungen" des Abteilungspräsidenten Lützel von Regierungsdirektor Splitt, Oberregierungsrat Mayer und Regierungsrat Braakmann in der Gruppe des Regierungsdirektors Dr. Stahmer bearbeitet. Die hier veröffentlichten Tabellen können auf Anforderung gegen Kostenerstattung auch auf Datenträger bezogen werden.

1.1 Aufgaben und Verwendungszweck

Die in diesem Bericht vorgelegten Input-Output-Tabellen sind voll in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen integriert. Dargestellt werden in den Input-Output-Tabellen, ebenso wie in der Sozialproduktsberechnung nach der Entstehungs- und Verwendungsseite des Bruttosozialprodukts¹⁾, die Vorgänge der Produktion von Waren und Dienstleistungen und ihre Verwendung sowie die im Produktionsprozeß entstandenen Einkommen, jedoch, gemäß den spe-Zielsetzungen ziellen Teilsysteme der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, nach unterschiedlichen Konzepten. So ist die Sozialproduktsberechnung vor allem auf die Darstellung von Marktvorgängen ausgerichtet. Ihre Ergebnisse lassen sich in aggregierter Form unmittelbar in das Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen einfügen, in dem - zusammenhängend und miteinander verknüpft - Produktion, Einkommensentstehung, Einkommensverteilung und -verwendung, Vermögensbildung und Finanzierungsvorgänge dargestellt werden. Die Input-Output-Rechnung zielt dagegen auf einen detaillierten Nachweis der güter- und produktionsmäßigen Verflechtungen zwischen den Bereichen der Volkswirtschaft und mit der übrigen Welt ab. Diese Unterschiede in den Zielsetzungen haben Konsequenzen für die Wahl der Konzepte, vor allem hinsichtlich der Darstellungseinheit sowie des Inhalts und der Gliederung der erfaßten Vorgänge, worauf in den folgenden Abschnitten noch im einzelnen eingegangen wird.

Entsprechend der speziellen Aufgabe der Input-Output-Tabellen, ein quantitatives Bild der produktions- und gütermäßigen Verflechtung in der Volkswirtschaft zu geben, zeigen diese Tabellen im einzelnen,

 wie sich das gesamte Aufkommen an Gütern (Waren und Dienstleistungen) aus inländischer Produktion und aus der Einfuhr auf Gütergruppen verteilt,

- wie diese Güter verwendet werden, wobei zwischen der intermediären Verwendung (Verbrauch von Vorleistungsgütern) der einzelnen produzierenden Bereiche und der letzten Verwendung (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung und Ausfuhr) unterschieden wird,
- welche Einkommen im Zuge der Produktion in den einzelnen produzierenden Bereichen entstanden sind.

Die in den Input-Output-Tabellen dargestellte direkte Verknüpfung der Angaben über die Güterverwendung mit denen über die Produktion und die Einkommensentstehung kann vielfälti-Verwendungszwecken Rahmen der Wirtschaftsbeobachtung und gesamtwirtschaftlicher Analysen dienen. So eignen sich Input-Output-Tabellen z.B. für Untersuchungen über den Zusammenhang zwischen der Verbrauchernachfrage, dem Investitionsverhalten, der Auslands- und der Zwischennachfrage einerseits und der Produktion und Einkommensentstehung in den einzelnen Produktionsbereichen andererseits. Dabei ist es unter den modellmäßigen Annahmen der Input-Output-Analyse möglich, außer den direkten auch die indirekten Wirkungen von Nachfrage- und Kostenänderungen (z.B. aufgrund geänderter Einfuhrpreise oder Lohnsätze) auf die Produktionsstruktur und das Preisgefüge in der Volkswirtschaft zu untersuchen. Ein Vorteil der vorliegenden Input-Output-Tabellen besteht u.a. darin, daß ihre Ergebnisse in den Gesamtrahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingefügt sind und in diesem Gesamtrahmen der Wirtschaftsanalyse zugrunde gelegt werden können. Wichtig sind in diesem Zusammenhang ergänzende Tabellen über die Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital, um auch die Wirkungen auf die Beschäftigung und den Kapitalstock in die Analyse einzubeziehen. Input-Output-Tabellen in konstanten Preisen erlauben daneben eine vertiefte Analyse von Preis- und Volumenentwicklung.

Als Verwender der Input-Output-Tabellen kommen staatliche und internationale Stellen, die empirische Wirtschaftsforschung, Wirtschaftsverbände, private Unternehmen und interessierte Einzelpersonen in Betracht. So haben die wirtschaftswissenschaftlichen

¹⁾ Siehe u.a. Fachserie 18, Reihe 1, Konten und Standardtabellen. Siehe auch Stahmer, C., Sozialproduktsberechnung und Input-Output-Rechnung in der Bundesrepublik Deutschland, in: Mitteilungsblatt der Österreichischen Statistischen Gesellschaft, März 1984, S. 15 - 21, und U.P. Reich, C. Stahmer u.a., Darstellungskonzepte der Input-Output-Rechnung, Forum der Bundesstatistik, Band 2, Mainz-Stuttgart 1984.

Forschungsinstitute in ihren im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft erstellten Gutachten zur Strukturberichterstattung für die Bundesrepublik Deutschland dargelegt, daß Input-Output-Tabellen eine wesentliche statistische Basis darstellen, die - zusammen mit anderen statistischen Unterlagen - zur Erforschung des Strukturwandels erforderlich ist. Große Bedeutung messen die internationalen Organisationen den Input-Output-Tabellen als Analysegrundlage für Vergleiche der Produktionsstruktur und -leistung der Volkswirtschaften und als Grundlage z.B. für die Rohstoff-, Energie- und Entwicklungspolitik bei. Input-Output-Tabellen bilden ferner den Rahmen für weitergehende Untersuchungen ausgewählter Branchen, u.a. durch zusätzliche Unterteilungen der betreffenden Zeilen (Gütergruppen) oder Spalten (Produktionsbereiche) anhand tief gegliederten Basismaterials.

Nicht zu unterschätzen ist ferner die in t er ne Aufgabe der Input-OutputTabellen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Die Tabellen liefern einen Rahmen
für Konsistenzprüfungen der Ergebnisse der
Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Sozialprodukts auch in tiefer Gliederung nach
Gütergruppen. Sie stellen außerdem eine unabdingbare Voraussetzung für eine Verbesserung
der Berechnungen in konstanten Preisen und
damit auch für den Nachweis von Produktionswerten und Vorleistungen der einzelnen Bereiche in konstanten Preisen dar.

1.2 Anforderungen an Inhalt und Aufbau

Aus den speziellen Aufgaben und den möglichen Verwendungszwecken der Input-Output-Tabellen ergeben sich bestimmte Anforderungen an ihren Inhalt und Aufbau. In welchem Umfang die Input-Output-Tabellen beispielsweise als Instrument der Wirtschaftsbeobachtung und -analyse verwendet werden können, hängt insbesondere davon ab,

- inwieweit die grundlegenden Konzepte, z.B. hinsichtlich der Darstellungseinheiten und der dargestellten wirtschaftlichen Vorgänge, den wichtigsten Anforderungen entsprechen, ferner
- von der Tiefe der Disaggregation und der Zweckmäßigkeit der verwendeten Systematik,
- von der Periodizität sowie der Aktualität, mit der die Ergebnisse vorgelegt werden, und

 von der Genauigkeit der Ergebnisse, die im wesentlichen durch die Reichhaltigkeit und Qualität des verfügbaren statistischen Basismaterials vorgegeben wird.

Konzepte der in diesem Band vorgelegten Input-Output-Tabellen wurden so gewählt, daß ihre spezielle Aufgabenstellung, ein möglichst vollständiges und hinreichend tief gegliedertes Bild der Güterströme und der produktionsmäßigen Verflechtung zu geben, erreicht wird. Diese Konzepte sind weitgehend an den Empfehlungen der Europäischen Gemeinschaften für die Aufstellung international vergleichbarer Input-Output-Tabellen2) ausgerichtet, die sich u.a. auf die Abgrenzung der Darstellungseinheiten, auf die Definitionen und Bewertung der darzustellenden Tatbestände sowie auf die Gliederung der Tabellen beziehen. Damit konnte aufwendige Doppelarbeit vermieden werden, denn die Ergebnisse der Input-Output-Rechnung sind auch für Zwecke der Europäischen Gemeinschaften nach einem zwischen den Mitgliedstaaten vereinbarten Programm auf der Grundlage des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen³⁾ darzustellen.

Darstellungseinheider Input-Output-Tabellen sind, da die Beschreibung von Produktionsvorgängen im Vordergrund der Betrachtung steht, nach produktionsrelevanten Merkmalen abgegrenzt. Wie in den Abschnitten 2.2 und 2.3 näher erläutert wird, sind die Produktionsbereiche der Input-Output-Tabellen unter streng fachlichen Gesichtspunkten gebildet. Ein Produktionsbereich umfaßt alle Produktionseinheiten, die jeweils ausschließlich und in ihrer Gesamtheit vollständig die Güter einer Gütergruppe produzieren. Diese "homogenen Produktionseinheiten" beziehen sich auf fachliche Unternehmensteile, während die Darstellungseinheiten in der Sozialproduktsberechnung institutionelle Einheiten (z.B. Unternehmen) sind, die sich für die Erfassung von Marktvorgängen am besten eignen.

Auch die Abgrenzung der dargestellten Tatbestände in der Input-Output-Rechnung weicht in einzelnen Punkten von der Darstel-

²⁾ Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften, Methodologie der Gemeinschaften der Input-Output-Tabellen 1965, Sonderreihe 1, 1970 sowie Methodologie der Input-Output-Tabellen für die Gemeinschaft 1970 - 1975, 1976.

Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften, Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen - ESVG (zweite Auflage, 1984).

lung der wirtschaftlichen Vorgänge in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts ab. Um in den Input-Output-Tabellen ein möglichst vollständiges Bild der Güterströme in der Volkswirtschaft zu geben, werden über die Absatzproduktion hinaus auch bestimmte firmeninterne Lieferungen und Leistungen (Weiterverarbeitungsproduktion) in den Produktionswerten und Vorleistungen erfaßt. Damit soll u.a. erreicht werden, daß die Inputstrukturen der Produktionsbereiche - unabhängig von der jeweiligen Unternehmenskonzentration - im Zeitablauf sowie international möglichst vergleichbar dargestellt werden. Andererseits werden in den Input-Output-Tabellen - anders als in der Sozialproduktsberechnung - bestimmte Vorgänge der Verteilung von Gütern netto, also lediglich mit der Verteilerleistung dargestellt, um die Zusammenhänge zwischen der Produktion der Güter und ihrer Verwendung möglichst deutlich zu zeigen. Würden beispielsweise die über den Handel abgesetzten Güter auch in der Input-Output-Tabelle als Bezüge vom Handel nachgewiesen, so wäre in der Regel ein gütermäßiger Nachweis der Verwendung nicht möglich 4). Auf die Unterschiede in der Abgrenzung der dargestellten Tatbestände in der Entstehungs- und in der Input-Output-Rechnung wird in Abschnitt 3 im einzelnen eingegangen.

Zu entscheiden ist ferner, wie die in den Input-Output-Tabellen nachgewiesenen Güterströme bewerten sind. Im Marktgeschehen kann ein Gut - je nach dem, ob es vom Produzenten, Großhändler oder Einzelhändler verkauft wird, ob die Umsatzsteuer eingerechnet wird oder nicht - zu unterschiedlichen Preisen abgesetzt werden. Um zu vermeiden, daß sich Verschiebungen in der Absatzstruktur in den Input-Output-Tabellen wie Änderungen in der Produktionsstruktur auswirken, wird in den Input-Output-Tabellen des Statistischen Bundesamtes jeweils von einem einheitlichen Preiskonzept ausgegangen, das der Darstellung aller Güterströme in einer Tabelle zugrunde gelegt wird. Wie in Abschnitt 1.4 näher erläutert wird, kann bei der Aufstellung der Input-Output-Tabellen von verschiedenen Preiskonzepten (z.B. Anschaffungspreise, Ab-Werk-Preise oder Herstellungspreise) ausgegangen werden. Für wirtschaftsanalytische Untersuchungen wird im allgemeinen den Ab-Werk-Preisen der Vorzug gegeben. Auf die Behandlung der Umsatzsteuer wird in Abschnitt 1.5 besonders eingegangen.

Die Frage nach der zweckmäßigsten G 1 i e derungstiefe von Input-Output-Tabellen ist nicht eindeutig beantwortbar. Für Struktur- und Branchenuntersuchungen ist es wünschenswert, über möglichst tief disaggregierte Tabellen zu verfügen. Dieser Forderung sind aber durch das vorhandene Basismaterial Grenzen gesetzt. Zu beachten ist auch, daß die Auswertung größerer Tabellen sehr aufwendig ist. Die Input-Output-Tabellen des Statistischen Bundesamtes umfassen 58 Produktionsbereiche und sind als mittelgroße Tabellen anzusehen. Mit dieser Gliederungstiefe kann u.a. den Anforderungen der fünf wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstitute für Zwecke der sektoralen Strukturberichterstattung entsprochen werden⁵⁾. Die Abgrenzung und Gliederung der Produktionsbereiche wurde so gewählt, daß eine weitgehende Übereinstimmung mit der Gliederung der institutionell abgegrenzten Wirtschaftsbereiche der Entstehungsrechnung erreicht wird. Das ist eine notwendige Voraussetzung dafür, daß die Ergebnisse der Entstehungsrechnung und die der Input-Output-Rechnung in tiefer Gliederung miteinander verknüpft werden können⁶⁾.

Für wirtschafts- und strukturanalytische Untersuchungen werden sowohl aktuelle als auch vergleichbare Tabellen über längere Zeiträume gewünscht. Diese Forderung ist nur mit erheblichen Einschränkungen erfüllbar. Für die Erstellung der Input-Output-Tabellen sind sehr tiefgegliederte Ergebnisse aus einer großen Anzahl von in jährlichen oder mehrjährlichen Abständen durchgeführten Statistiken, die mitunter erst mehrere Jahre nach Abschluß des Berichtsjahres verfügbar sind, erforderlich. Außerdem ist die Aufstellung der Input-Output-Tabellen auch unter Einsatz der elektronischen Datenverarbeitung sehr arbeitsaufwendig, so daß hierfür bei gegebenen Arbeitskapazitäten eine beträchtliche Bearbeitungsdauer notwendig ist. So wird es auch in Zukunft kaum möglich sein, jährlich neue Tabellen in voller Gliede-

Siehe auch Mayer, H., Reich, U.-P., Bruttodarstellung des Handels in der Input-Output-Rechnung, in: Wirtschaft und Statistik 8/1987, S. 601 ff.

⁵⁾ Engelmann, M. und Mitarbeiter, Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Zwecke der sektoralen Strukturberichterstattung, in: Wirtschaft und Statistik 10/1979, S. 715 ff.

⁶⁾ Stahmer, C., Verbindung von Ergebnissen der herkömmlichen Sozialproduktsberechnung und der Input-Output-Rechnung: Überleitungsmodell des Statistischen Bundesamtes, in: Allgemeines Statistisches Archiv, Heft 4/1979, S. 340 ff.

rungstiefe aufzustellen. Zu Berechnungen in mehrjährigen Abständen wird es vor allem dann kommen, wenn die Ergebnisse aus wichtigen, in mehrjährigen Abständen durchgeführten Statistiken (Zensen, Material- und Wareneingangserhebungen) in die Input-Output-Rechnung eingearbeitet werden müssen. Input-Output-Tabellen sollen schließlich im Hinblick auf die angestrebten Verwendungszwecke und Aussageziele hinreichend genaue, statistisch abgesicherte Ergebnisse bereitstellen. Auch die Forderung nach hoher Genauigkeit der Ergebnisse ist nur mit gewissen Einschränkungen und nicht für alle Felder der Tabellen in gleichem Maße erfüllbar. Sie hängt im wesentlichen vom statistischen Ausgangsmaterial ab, das von Bereich zu Bereich sehr unterschiedlich ist. Probleme bereitet generell die Zuordnung der Vorleistungen zu den fachlich abgegrenzten Einheiten der Input-Output-Tabellen, da die Vorleistungen in der Statistik in der Regel für ganze Unternehmen und nicht auch für fachliche Unternehmensteile erhoben werden. Von Bedeutung ist ferner, daß wichtige Basisstatistiken mit Angaben über die Gliederung des Wareneinsatzes in den Unternehmen oder über das Warensortiment im Handel nur in mehrjährlichen Abständen erhoben werden und mit Hilfe anderer Angaben bis zum jeweiligen Berichtsjahr fortgeschrieben werden müssen. Für einzelne Bereiche, wie bestimmte Dienstleistungszweige, sind die Angaben über die Gliederung der Vorleistungen oder die Verwendungsstruktur der erbrachten Dienstleistungen so lückenhaft, daß man weitgehend auf Schätzungen und Analogieschlüsse angewiesen ist. Zu beachten ist schließlich, daß es in Input-Output-Tabellen aus rechentechnischen Gründen für Zwecke der Auswertung der Tabellen notwendig ist, in allen besetzten Feldern der Tabellen Ergebnisse auszuweisen, und zwar auch dann, wenn aus Genauigkeitsüberlegungen ein zusammengefaßter Ausweis angebracht wäre. Dieses starre Darstellungsschema der Input-Output-Rechnung bedingt, daß die in einzelnen Feldern ausgewiesenen Werte erhebliche Unsicherheitsbereiche aufweisen können - die Fehlermargen dürften in diesen Einzelfeldern um ein Vielfaches größer sein als sonst in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen üblich.

1.3 Überblick über Inhalt und Aufbau

In diesem Bericht werden die Ergebnisse der Input-Output-Rechnung des Statistischen Bundesamtes für das Jahr 1984 dargestellt. Die

Angaben sind nach jeweils 58 Produktionsbereichen in den Spalten der Tabellen und 58 Gütergruppen in den Zeilen gegliedert. Produktionsbereich und Gütergruppe sind jeweils gleich abgegrenzt. Die Verwendung von Waren und Dienstleistungen wird in den Zeilen dargestellt, und zwar die intermediäre Verwendung nach 58 Produktionsbereichen und die letzte Verwendung nach sechs Verwendungskategorien. Die Spalten der Input-Output-Tabelle zeigen die gütermäßige Zusammensetzung der Vorleistungen der 58 Produktionsbereiche und der Kategorien der letzten Verwendung sowie für die Produktionsbereiche die Komponenten der Bruttowertschöpfung. Daneben sind Input-Output-Tabellen in der zusammengefaßten Form zu 12 Produktionsbereichen im Textteil enthalten.

Dargeboten werden in Tabelle 1.1 komplette Input-Output-Tabellen zu Ab-Werk-Preisen (ohne Umsatzsteuer). In den Tabellen 1.2 und 1.3 werden diese Angaben zusätzlich nach ihrer Herkunft aus inländischer Produktion und Einfuhr aufgeteilt. Die gütermäßige Aufgliederung der Komponenten der letzten Verwendung wird auch zu Anschaffungspreisen (einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer) gezeigt (Tabelle 3.1). Aufgenommen wurde ferner wieder eine Tabelle des Privaten Verbrauchs nach Gütergruppen und Verwendungszwecken, die einen Übergang von den gütermäßig abgegrenzten Angaben der Input-Output-Rechnung zu dem im Rahmen der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts ermittelten Privaten Verbrauch nach Verwendungszwecken ermöglicht (Tabelle 3.2). In Tabelle 3.2 wird auch der Übergang von Anschaffungspreisen (Gliederung nach Verwendungszwecken) zu Ab-Werk-Preisen (Gliederung nach Gütergruppen) gezeigt. Ergänzt werden die genannten Tabellen um Angaben über die Erwerbstätigen und den Kapitalstock (jahresdurchschnittliches Bruttoanlagevermögen) nach Produktionsbereichen (Tabelle 5) sowie den kombinierten Nachweis der Produktionswerte nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen (Tabellen 4.1 bis 4.3). Mit Hilfe letztgenannter Tabellen soll eine Umrechnung der Ergebnisse der Input-Output-Rechnung (nach Produktionsbereichen) auf Ergebnisse der Entstehungsrechnung (nach Wirtschaftsbereichen) und umgekehrt ermöglicht werden. Bei der Tabelle der Produktionswerte nach dem Konzept der Sozialproduktsberechnung wurden die Handelsumsätze nicht in den Zeilen 43 bzw. 44 (Dienstleistungen des Handels) sondern bei der Gütergruppe zu der die Handelsware ihrer Art nach gehört, gebucht. Um die

Auswertung der Input-Output-Tabellen zu erleichtern, wurden auch Tabellen mit InputKoeffizienten (Tabellen 2.1 und 2.2) berechnet. Unter Verwendung der in Tabelle 2.3 nachgewiesenen inversen Koeffizienten der Tabelle
der inländischen Produktion können schließlich
Untersuchungen im Rahmen von Modellen der Input-Output-Analyse durchgeführt werden (siehe
auch die Beispiele in Abschnitt 5).

Der Aufbau der Input-Output-Tabellen sei beispielhaft an Tabelle 1 (S. 14 f.) erläutert. Bei ihr handelt es sich um eine von 58 auf 12 Produktionsbereiche aggregierte Form der Tabelle 1.1 im Tabellenteil (S. 88 ff.), nämlich um die Input-Output-Tabelle der inländischen Produktion und Einfuhr zu Ab-Werk-Preisen.

Die Input-Output-Tabellen können in vier Quadranten aufgeteilt werden. Quadrant 1 (Tabelle 1, Zeilen 1 bis 13, und zwar Spalten 1 bis 13) zeigt die Vorleistungsverflechtung in der Volkswirtschaft. In den einzelnen Spalten des Quadranten 1 wird dargestellt, wieviel Vorleistungsgüter in der Gliederung nach 12 (Tabelle 1.1 nach 58) Gütergruppen von einem Produktionsbereich verbraucht werden. Rechts vom Quadranten 1 liegt Quadrant 2 (Zeilen 1 bis 13, und zwar Spalten 14 bis 20). In den einzelnen Spalten des Quadranten 2 wird nachgewiesen, wie sich die letzte sowie die gesamte Verwendung von Gütern nach Gütergruppen zusammensetzt. Unterhalb des Quadranten 1 liegt Quadrant 3 (Zeilen 14 bis 23, und zwar Spalten 1 bis 13). Er zeigt zunächst den Übergang auf die gesamten Vorleistungen der Produktionsbereiche durch Hinzufügen der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer. Weiterhin werden für die einzelnen Produktionsbereiche die Wertschöpfung und ihre Bestandteile, die Produktionswerte, die Einfuhr gleichartiger Güter und das gesamte Aufkommen an Gütern nachgewiesen. Der Quadrant 4 der Input-Output-Tabelle, rechts vom Quadranten 3, bleibt leer.

Die Zeilen des ersten und zweiten Quadranten der Tabelle der Inlandsproduktion und Einfuhr zeigen, wie der gesamte Output an Gütern aus inländischer Produktion und Einfuhr in der Gliederung nach Gütergruppen verwendet wird, und zwar als Verbrauch von Vorleistungen der einzelnen Produktionsbereiche sowie als letzte Verwendung von Gütern nach fünf Verwendungskategorien. In den Spalten der Quadranten 1 und 3 wird ausgewiesen, wie

sich bei den einzelnen Produktionsbereichen die Inputs, die für die Herstellung von Gütern im Inland erforderlich sind, nach Gütergruppen und Bestandteilen der Bruttowertschöpfung zusammensetzen. Fügt man zur inländischen Produktion die eingeführten Güter gleicher Art (Zeile 22) hinzu, erhält man in der letzten Zeile des Quadranten 3 das gesamte Aufkommen an Gütern.

Aufkommen Der im gesamten an Giitern enthaltene Wert der Güter aus inländischer Produktion zu Ab-Werk-Preisen der einzelnen Produktionsbereiche ist in Zeile 21 der Tabelle 1 dargestellt. Die eingeführten Güter werden den Produktionsbereichen zugeordnet, die gleichartige Güter herstellen. Entsprechend der Darstellung der inländischen Produktion zu Ab-Werk-Preisen werden die eingeführten Güter in Zeile 22 zu Ab-Zoll-Preisen nachgewiesen. Die Werte über das Aufkommen an Gütern enthalten - nach dem in der Input-Output-Rechnung angewandten Nettosystem - keine Umsatzsteuer.

Die letzte Spalte im Quadranten 2 "Gesamte Verwendung von Gütern" (Tabelle 1, Spalte 20) enthält die gleichen Werte wie die Zeile "Gesamtes Aufkommen an Gütern" im Quadranten 3 (Zeile 23). Wie bereits erwähnt, wird in den Zeilen 1 bis 13 die Verwendung der Güter aus inländischer Produktion und Einfuhr gegliedert nach Gütergruppen dargestellt. Dabei wird zwischen dem Verbrauch an Vorleistungsgütern der Produktionsbereiche (Spalten 1 bis 13) und der letzten Verwendung von Gütern unterschieden. Die letzte Verwendung wird in den Input-Output-Tabellen in die Kategorien Privater Verbrauch im Inland, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen (Ausrüstungen und Bauten), Vorratsveränderung und Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen (Spalten 14 bis 18) aufgeteilt.

Zur Darstellung der letzten Verwendung sei hinsichtlich der Bereiche der n i c h t - m a r k t b e s t i m m t e n P r o d u k - t i o n darauf hingewiesen, daß der Staatsverbrauch und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck jeweils in einer Summe nachgewiesen werden, und zwar ist der Staatsverbrauch in der Spalte 15, Zeile 12 und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck in der Spalte 14, Zeile 12 enthalten. Die Bereitstellung von Verwaltungs-, Bildungs-, Gesundheits- und ähnlichen Leistungen des Staates und der privaten

Organisationen ohne Erwerbszweck wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zur Produktionstätigkeit gezählt. Für die Erbringung dieser nichtmarktbestimmten Dienstleistungen sind in den Input-Output-Tabellen eigene Produktionsbereiche eingerichtet. Entsprechend werden die Güterkäufe für die laufende Produktion des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck als Vorleistungen dieser Bereiche im ersten Quadranten und nicht in den Spalten der letzten Verwendung nachgewiesen.

Unterhalb der Vorleistungen (einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer) wird im dritten Quadranten der Tabelle 1 für jeden zusammengefaßten Produktionsbereich dessen Wertschöpfung aufgeführt. Die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (Zeile 20) wird in den Zeilen 16 bis 19 weiter aufgeteilt auf Abschreibungen (Zeile 16), Produktionssteuern abzüglich Subventionen (Zeile 17), Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Zeile 18) und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (Zeile 19). Die Nettowertschöpfung zu Faktorkosten ist in dieser Tabelle nicht gesondert ausgewiesen. Sie kann als Summe der Zeilen 18 und 19 oder durch Abzug der Zeilen 16 und 17 von Zeile 20 errechnet werden. Für alle Produktionsbereiche gilt z.B. für 1984:

Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	1	623	390	Mill.	DM
- Abschreibungen		221	980	Mill.	DM
 Nettowertschöpfung zu Marktpreisen 	1	401	410	Mill.	DM
- Produktionssteuern ab- züglich Subventionen		57	540	Mill.	DM
= Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	1	343	870	Mill.	DM

Dieser Betrag entspricht auch der Summe der Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Zeile 18) und aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (Zeile 19):

Einkommen aus unsel	lb-
ständiger Arbeit	950 490 mill. DM
+ Einkommen aus Unter	r-
nehmertätigkeit un	nd
Vermögen	393 380 Mill. DM
= Nettowertschöpfung	zu
Faktorkosten	1 343 870 Mill. DM

Die Bruttowertschöpfung und die Produktionssteuern enthalten weder Einfuhrabgaben noch Umsatzsteuer (Einfuhrumsatzsteuer und Mehrwertsteuer). Die Einfuhrabgaben (ohne Einfuhrumsatzsteuer) sind im Wert der eingeführten Vorleistungen enthalten und werden somit bei der Ableitung der Bruttowertschöpfung mit vom Produktionswert abgezogen. Mit dem Übergang auf den Nettonachweis der Umsatzsteuer werden, wie im Abschnitt 1.5 erläutert, die Produktionswerte ohne die in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer und die Einfuhr ohne die abgeführte Einfuhrumsatzsteuer nachgewiesen. Um aus der Bruttowertschöpfung das Bruttoinlandsprodukt zu ermitteln, müssen folglich Einfuhrabgaben und Umsatzsteuer zur Bruttowertschöpfung hinzugefügt werden:

	Bruttowertschöpfung	1	623	390	Mill.	DM	
+	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer		115	970	Mill.	DM	
+	Einfuhrabgaben		16	480	Mill.	DM	
= ,	Bruttoinlandsprodukt	1	755	840	Mill.	DM	

Da die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und die Einfuhrabgaben nicht den einzelnen Produktionsbereichen zugerechnet werden können, kann diese Berechnung nur für die Gesamtheit der Produktionsbereiche vorgenommen werden. Die Erläuterungen zum Aufbau der Tabelle 1 im Textteil dieses Berichtes gelten grundsätzlich auch für die nach 58 Produktionsbereichen gegliederte Input-Output-Tabelle 1.1 im Tabellenteil.

Bei Tabelle 1.2 im Tabellenteil (S. 100 ff.) und Tabelle 2 im Textteil, die aus der Tabelle 1.2 abgeleitet wurde, sind einige Besonderheiten zu beachten, die sich aus dem unterschiedlichen Darstellungsgegenstand ergeben. Während in Tabelle 1 (bzw. 1.1 im Tabellenteil) das Aufkommen und die Verwendung der Güter aus inländischer Produktion und Einfuhr dargestellt werden, bezieht sich Tabelle 2 in dem nach Gütergruppen gegliederten Nachweis (die folgenden Hinweise gelten entsprechend für Tabelle 1.2) ausschließlich auf Güter aus inländischer Produkt'ion. Eingeführte Güter sind in Tabelle 2 als Summe in Zeile 14 entsprechend ihrer Verwendung als Vorleistungen der einzelnen Produktionsbereiche bzw. als Bestandteil der letzten Verwendung nachgewiesen. Um in der Tabelle der inländischen Produktion auch den Gesamtwert der Vorleistungen und der Kategorien der letzten Verwendung zeigen zu können (Zeile 16), müssen die eingeführten Güter (Zeile 14) und die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer (Zeile 15) hinzugefügt werden. In der Summenzeile 22 von Tabelle 2 wird das Aufkommen an Gütern aus

								INPUT	DER PRODUK
i				H.V. CHE-		н. v.	1	н. v.	
1	VERWENDUNG	E076 V.	ER7G. V.	MISCHEN	FRZG. U.	STAHL- U.	H.V.	HOLZ-,	H.V.
!		PRODUKTENÍ	ENERGIE.	U.	BEARB. V.	MASCH.	ELEKTRO-	PAPIER	NAHRUNGS-
LFD.		D. LAND-	GEW. V.	MINERAL-	EISEN.		TECHN.,		GETRAEN-
NR.		U. FORST-	WASSER	OEL-	STAHL	ERZEUGN	FEINMECH.		KEN,
į	··.	WIRT- SCHAFT.		ERZEUGN			EBM-WAREN		TABAK-
!		FISCHERE!	ERZEUGN.	STEINEN.	METALLEN	FAHR-	USW.	BEKLE!-	WAREN
	AUFKOMMEN			ERDEN	1	ZEUGEN	! !	DUNG	
					4	5	6	7	8
İ		1 1	2		!	!			
	OUTPUT 2) NACH GUETERGRUPPEN 3) (Z.1 BIS Z.12):								
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	9146	46	771	31	44	62	4976	59439
2	ENERGIE, WASSER, BERGBAUERZEUGNISSE	2153	50826	58561	19145	4114	1930	4247	3208
3	CHEMISCHE UND MINERALDELERZEUGNISSE STEINE UND ERDEN USW	9923	4427	117891	6093	19298	14462	15353	7045
4	EISEN, STAHL, NE-METALLE, GIESSEREI- ERZEUGNISSE U.AE.	669	1414	2155	89124	37477	20750	555	102
5	STAHL- UND MASCHINENBAUERZEUGNISSE, ADV-EINRICHTUNGEN, FAHRZEUGE	1541	5068	3220	1245	71061	3438	1640	1226
6	ELEKTROTECHNISCHE UND FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW	440	1977	3663	1374	24923	20735	3623	2439
7	HOLZ-, PAPIER- UND LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEICUNG	678	379	5712	544	4405	3438	51334	3741
. 8	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN	9984	62	915	43				43407
9		623	3209	633	251	1107	260	459	307
10	DIENSTLEISTUNGEN DES HANDELS, VERKEHRS. POSTDIENSTES USW	4947		`					15579 8862
	UEBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN								1160
12	, NICHTMARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN								
13	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS SP.13) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.14 BIS SP.19) OHNE UMSATZSTEUE	i	7695	1 24074	1 13666	6 21571	3 91041	108460	146515
1 4	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	: <u> </u>							
15	5 VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS SP.13) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.14 BIS SP.19) EINSCHL. NICHT- ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	ļ	769 5		1 13666	6 21571	3 9104	1 108460) 146515
1 (6 ABSCHRE IBUNGEN	. 1073:			710	3 1400	4 637	3 734	. 6232
1	7 PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	-163	8 341	9 2227	3 -88	3 229			
11	B EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	829	2 2836	6466	50 3 02 6	6B 10872	22 6934	0 4839	6 24385
. 1	9 EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	1639	4 2109	32 1141	17 -10	1429		3 1099	
2	O BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	. 3378	1 6838	37 1124	74 3638			6784	
2	1 PRODUKTIONSWERT	7675	1 1453	38 3532	15 17305	51 3550	23 18439	99 17630	6 207412
2	2 EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER ZU AB-ZOLL- PREISEN	3547	2 614	22 963	B4 3359	36 5 83	32 4946	52 5978	2 31842
z	3 GESAMTES AUFKOMMEN AN GUETERN	11222	23 2067	60 4495	99 2066	47 4133	55 23386	51 23608	8 239254

¹⁾ ZUSAMMENGEFASSTE PRODUKTIONSBEREICHE DER UEBER-SICHT 2 IM ANHANG.

²⁾ EINSCHL. EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER. 3) ABGRENZUNG ENTSPRICHT DERJENIGEN FUER PRODUKTIONSBEREICHE.

Second S	TIONSBERE	ICHE 1)			••		LET	ZTE VERWEN	DUNG VON G	UETERN			1
45 429 7547 2028 84561 21186 232 1143 5101 27662 477 7880 8044 6767 167374 345351373 6224 30386 239457 17377 14552 19809 285667 69180 . 1064 -1027 94485 163912	ĐAŲ	HANDELS, VER- KEHRS, POST- DIENSTES	MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI-	MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI-	ZUSAMMEN	BRAUCH	STAATS- VER-	INVESTI-	VERAEN-	VON WAREN UND DIENST- LEI-	ZUSAMMEN	GESAMTE VER- WENDUNG VON GUETERN	
477 7880 8044 6767 167374 34838 · 13733 6224 39386 : 38487 17377 14852 19809 285487 49180 · 1044 -1027 94485 163912 . 7097 1088 458 248 161185 442 - 6284 1231 37525 45492 2 5058 6479 2044 13649 116189 46803 - 86420 -115 164088 297166 4 7631 2444 9927 9580 88756 33593 - 40062 1331 70119 145108 2 7894 8926 22345 5340 114756 77233 - 4257 781 37061 121332 2 39 1759 18548 5882 60667 135830 - 13453 2:084 188287 2 3211 2180 15754 6355 34549 2679 - 164505 - 2768 168952 2 14732 41469 18858 19380 200285 180995 - 17293 2666 49716 250674 4 15986 89932 175705 64847 415338 284585 12803 - 13712 311100 7 951 2164 1920 50008 74099 28745 250220 - 477 379652 4 103087 152127 305729 203850 1823920 915810 380230 334930 6000 502750 2105720 39 103087 152408 313820 217796 1846140 989510 380230 354630 6000 502750 2203470 40 8872 35402 83672 15804 221980 1613 -6464 18049 280 57540 70886 185186 11996 234112 1623390	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	-
477 7880 8044 6767 167374 34838 · 13733 6224 39386 : 38487 17377 14852 19809 285487 49180 · 1044 -1027 94485 163912 . 7097 1088 458 248 161185 442 - 6284 1231 37525 45492 2 5058 6479 2044 13649 116189 46803 - 86420 -115 164088 297166 4 7631 2444 9927 9580 88756 33593 - 40062 1331 70119 145108 2 7894 8926 22345 5340 114756 77233 - 4257 781 37061 121332 2 39 1759 18548 5882 60667 135830 - 13453 2:084 188287 2 3211 2180 15754 6355 34549 2679 - 164505 - 2768 168952 2 14732 41469 18858 19380 200285 180995 - 17293 2666 49716 250674 4 15986 89932 175705 64847 415338 284585 12803 - 13712 311100 7 951 2164 1920 50008 74099 28745 250220 - 477 379652 4 103087 152127 305729 203850 1823920 915810 380230 334930 6000 502750 2105720 39 103087 152408 313820 217796 1846140 989510 380230 354630 6000 502750 2203470 40 8872 35402 83672 15804 221980 1613 -6464 18049 280 57540 70886 185186 11996 234112 1623390				4.									
477 7880 8044 6767 167374 34535	45	429	7547	2025	84561	21186	-	232	1143	5101	27662	442222	
7097 1088 456 248 161155 442 6294 1231 37525 45492 2 5558 6479 2044 13469 116189 46003 84420 -115 164058 297164 4 7631 2444 5927 9580 88766 33593 40042 1331 70119 145105 2 7894 8926 22345 5340 114756 77233 4257 781 37061 121332 2 39 1759 18548 5882 80967 138830 - 1363 21094 158287 2 3211 2180 15784 6555 3459 2679 164505 2768 169952 2 14732 41469 18858 19380 200286 180989 17293 2666 49716 250674 4 15946 59932 175705 64647 415538 284565 12803 - 13712 311100 7 891 2164 11929 50008 74099 28745 350230 - 677 379652 4 103097 152127 305729 203950 1823920 915810 350230 334930 6000 502760 2105720 39 103097 152408 313820 217798 1846140 989510 350230 354630 6000 503100 2203470 40. 8472 35602 83672 15806 221980 1613 -6464 18049 280 57540 70896 185186 113956 218026 950490	477	7880	8064	6767	167374	34535	-	-				112223	
7097 1088 456 248 161185 442 6294 1231 37525 45492 2 5558 6479 2044 13669 11618B 46803 86420 115 164058 297166 4 7631 2444 9927 9580 88756 33593 40062 1331 70119 145105 2 7894 8926 22345 5360 114756 77233 6227 781 37061 121332 2 39 1759 18546 5882 80967 135830 134505 1353 21094 158227 2 3211 2180 15784 6555 34549 2679 164505 2768 16992 2 14732 41469 18858 19380 200285 180998 17283 2666 49716 250674 4 15965 59932 178705 64647 415538 284585 12803 13712 311100 7 951 2164 11929 50008 74099 28745 350230 334930 6000 502750 2109720 39 103087 152127 308729 203850 1823920 915810 350230 354630 6000 502750 2109720 39 103087 152127 308729 203850 1823920 915810 350230 354630 6000 502750 203470 40 15472 35602 83672 15806 221980 1613 -6464 18049 280 57840 70886 165186 113956 218026 950490	39457	17377	14552	19809	285687	69180	-	1064	-1027	94695	163912	449599	
7631 2444 9927 9580 88756 33593 - 40062 1331 70119 145105 2 7894 8926 22345 5340 114756 77233 - 6257 761 37061 121332 2 39 1759 18548 5882 80967 135830 - 1364505 - 2768 169952 2 3211 2180 15754 6555 34549 2679 - 164505 - 2768 169952 2 14732 41469 18858 19380 200289 180999 - 17283 2666 49716 250674 4 18965 59932 175705 64647 415538 284585 - 12803 - 13712 311100 7 951 2164 11929 50008 74099 28745 350230 - 677 379652 4 103057 152127 308729 203950 1823920 915810 350230 334930 6000 502750 2105720 39 103057 152408 313820 217798 1846140 989510 350230 354630 6000 503100 2203470 40 1613 -6464 18049 280 57540 100649 281272 384919 234112 1623390	7097	1088	456	268	161155	442	, -	6294		37525	45492	206647	
7894 8926 22345 5360 114756 77233 6257 781 37061 121332 2 39 1759 18546 5882 80567 135830 134505 21094 158287 2 3211 2180 15754 6555 34549 2679 164505 2768 169952 2 14732 41469 18858 19380 200285 180995 17293 2666 49716 250674 4 15965 59932 175705 64647 415538 284585 12803 13712 311100 7 951 2164 11929 50008 74099 28745 350230 314930 6000 502750 2105720 39 103057 152127 305729 203850 1823920 915810 350230 334930 6000 502750 2105720 39 281 8091 13848 22220 73700 19700 350 93750 1 103057 152408 313820 217798 1846140 989510 350230 354630 6000 503100 2203470 40. 5472 35602 83672 15804 221980 1613 -6464 18049 280 57540 70896 165186 113956 218026 950490	5558	6479	2044	13669	116189	46803	-	86420	-115	16405B	297166	413355	
39 1759 18548 5882 80967 135830 ·	7631	2444	9927	9580	88756	33593		40062	1331	70119	145105	233861	
3211 2180 15754 6555 34549 2679 164505 - 2768 169952 2 14732 41469 18858 19380 200285 180999 17293 2466 49716 250674 4 15965 59932 175705 64647 415538 284585 12803 13712 311100 7 951 2164 11929 50008 74099 28745 350230 - 677 379652 4 103057 152127 308729 203950 1823920 915810 350230 334930 6000 502780 2109720 39 281 8091 13848 22220 73700 19700 - 350 93750 1 103057 152408 313820 217798 1846140 989510 350230 354630 6000 503100 2203470 40. 5472 35602 83672 15806 221980 1613 -6464 18049 280 57540 70896 165186 113956 218026 950490 22668 86948 179242 - 393380	7894	8926	22345	5360	114756	77233	-	6257	781	37061	121332	236088	
14732 41469 18858 19380 200289 180999 17293 2666 49716 250674 4 15965 59932 175705 64647 415538 284585 12803 13712 311100 7 951 2164 11929 50008 74099 28745 350230 6777 378652 4 103057 152127 305729 203950 1823920 915810 350230 334930 6000 502780 2109720 39 281 8091 13648 22220 73700 19700 350 93750 1 103057 152408 313820 217798 1846140 989510 350230 354630 6000 503100 2203470 40 8472 35602 83672 15806 221980 1613 -6464 18049 280 57840 70896 185186 113956 218026 950490	39	1759	18546	5882	80967	135830	-	-	1363	21094	158287	239254	
15965 59932 175705 64647 415538 284585 12803 - 13712 311100 7 951 2164 11929 50008 74099 28745 350230 - 677 379652 4 103057 152127 305729 203950 1823920 915810 350230 334930 6000 502750 2109720 39 - 281 8091 13848 22220 73700 - 19700 - 350 93750 1 103057 152408 313820 217798 1846140 989510 350230 354630 6000 503100 2203470 40. 5472 35602 83672 15806 221980 1613 -6464 18049 280 57540 70896 165186 113956 218026 950490 22668 86948 179242 - 393380 00649 281272 394919 234112 1623390	3211	2180	15754	6555	34549	2679	-	164505	-	2768	169952	204501	
951 2164 11929 50008 74099 28745 350230 - 677 379652 4 103057 152127 305729 203950 1823920 915810 350230 334930 6000 502750 2109720 39 - 281 8091 13848 22220 73700 19700 350 93750 1 103057 152408 313820 217796 1846140 989510 350230 354630 6000 503100 2203470 40. 5472 35602 83672 15806 221980 1613 -6464 18049 280 57540 70896 165186 113956 218026 950490 22668 86948 179242 394919 234112 1623390 103706 433680 708739 451910 3469530	14732	41469	18858	19380	200289	180999	-	17293	2666	49716	250674	450963	1
103057 152127 305729 203950 1823920 915810 350230 334930 6000 502750 2109720 39 - 281 8091 13848 22220 73700 19700 350 93750 1 103057 152408 313820 217796 1846140 989510 350230 354630 6000 503100 2203470 40. 5472 35602 83672 15806 221980 1613 -6464 18049 280 57540 70896 165186 113956 218026 950490 22668 86948 179242 394319 234112 1623390 100649 281272 394919 234112 1623390						284585	٠	12803	-	13712	311100	726638	1
281 8091 13848 22220 73700 19700 350 93750 1 103057 152408 313820 217798 1846140 989510 350230 354630 6000 503100 2203470 40. 5472 35602 83672 15806 221980 1613 -6464 18049 280 57540 70896 165186 113956 218026 950490 22668 86948 179242 393380 00649 281272 394919 234112 1623390		2164	11929	50008	74099	28745	350230	······	······	677	379652	453751	1
103057 152408 313820 217798 1846140 989510 350230 354630 6000 503100 2203470 40. 5472 35602 83672 15806 221980 1613 -6464 18049 280 57540 70896 165186 113956 218026 950490 22668 86948 179242 39380 100649 281272 394919 234112 1623390 203706 433680 708739 451910 3469530	103057	152127	305729	203950	1823920	915810	350230	334930	6000	502750	2109720	3933640	 1
5472 35602 83672 15806 221980 1613 -6464 18049 280 57540 70896 165186 113956 218026 950490 22668 86948 179242 - 393380 200649 281272 394919 234112 1623390 203706 433680 708739 451910 3469530	-	281	8091	13848	22220	73700	<u>-</u>	19700	·	350	93750	115970	1.
1613 -6464 18049 280 57540 70896 165186 113956 218026 950490 22668 86948 179242 - 393380 100649 281272 394919 234112 1623390 203706 433680 708739 451910 3469530	103057	152408	313820	217798	1846140	989510	350230	354630	6000	503100	2203470	4049610	1
70896 165186 113956 218026 950490 22668 86948 179242 - 393380 00649 281272 394919 234112 1623390 03706 433680 708739 451910 3469530	5472	35602	83672	15806	221980								1
22668 86948 179242 - 393380 00649 281272 394919 234112 1623390 03706 433680 708739 451910 3469530	1613	- 64 64	18049	280	57540							•	,
00649 281272 394919 234112 1623390 03706 433680 708739 451910 3469530	70896	165186	113956	218026	950490							·	1.
03706 433680 708739 451910 3469530	******	• • • • • • • • • •	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •										11
													2
I/ESS 1/ESS 1841 464110	705												2
	/30 •••••••			1841	464110								2
04501 450963 726638 453751 3933640	04501	450963	726638	453751	3933640							 	2

									DER PRODUK
LFD. NR.	VERWENDING		ERZG. V. ENERGIE GEW. V. WASSER U. BERG- BAU-	H.V. CHE- MISCHEN U. MINERAL- OEL- ERZEUGN. GEW. V.	ERZG. U. BEARB. V. E!SEN STAHL U. NE-	H.V. STAHL - U. MASCH BAU- ERZEUGN., ADV- EINR.,	ELEKTRO- TECHN. FEINMECH. ERZEUGN. EBM-WAREN USW.	H.V. HOLZ-, PAPIER-, LEDER- WAREN, TEXT1-	MITTELN. GETRAEN- KEN. TABAK- WAREN
		1	2		4			<i></i>	E
	OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN 2) (Z.1 BIS Z.12):								
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	7562	37	97	29	28	31	1902	43459
2	ENERGIE, WASSER, BERGBAUERZEUGNISSE	2110	37480	17930	13520	4064	1904	4181	3164
3	CHEMISCHE UND MINERALOELERZEUGNISSE, STEINE UND EROEN USW	6614	2232	80445	5136	14962	11450	11685	5213
4	EISEN, STAHL, NE-METALLE, GIESSERE!- ERZEUGNISSE U.AE.	646	1131	1309	74853	30153	14429	443	82
5	STAHL- UND MASCHINENBAUERZEUGNISSE, ADV-EINRICHTUNGEN, FAHRZEUGE	1192	4453	2564	946	56946	26 28	1366	1027
6	ELEKTROTECHNISCHE UND FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE EBM-WAREN USW	360	1630	2924	1006	18868	13481	2852	2097
7	HGL2- PAPIER- UND LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG	565	300	4551	487	3382	2781	32895	3423
- 8	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN	8646	56	712	38	144	107	50	34475
9	BAULEISTUNGEN	621	3209	633	251	1107	260	459	307
10	DIENSTLEISTUNGEN DES HANDELS, VERKEHRS, POSTDIENSTES USW	 4757 	3260	21239	11858	22351	10588	13075	14911
11	UEBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	2427	5102	20753	5135	256 73	13151	11168	8508
12	NICHTMARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	370	709	2469	808	2113	729	689	1160
13	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS SP.13) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.14 BIS SP.19) AUS INLAENDISCHER PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER	35870	59599	155626	114069	179793	71539	80765	117826
14	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS SP.13) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.14 BIS SP.19) AUS DER EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER	7100	17352	85115	22597	35920	19502	27695	28689
15	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	<u> </u> .						·.	
16	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS SP.13) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.14 BIS SP.19) EINSCHL. NICHT- ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	42970	76951	240741	136666	215713	91041	108460	146515
17	ABSCHREIBUNGEN	10733	15513	14124	7103	1 4004	6373	7346	6232
18	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	-1638	3419	22273	-883	2292	1162	1110	16327
19	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	8292	28363	64660	30268	108722	69340	48396	24385
20	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	16394	21092	11417	-103	14292	16483	10994	13953
21	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	33781	68387	112474	36385	139310	93358	67846	60897
22	PRODUKTIONSWERT	76751	145338	353215	173051	355023	184399	176306	207412

ZUSAMMENGEFASSTE PRODUKTIONSBEREICHE DER UEBER-SICHT 2 IM ANHANG.

²⁾ ABGRENZUNG ENTSPRICHT DERJENIGEN FUER PRODUKTIONSBEREICHE.

TIONSBERE	ICHE 1)					LET		DUNG VON G			 	!
BA U .	LEISTG.D. HANDELS, VER- KEHRS, POST- DIENSTES U.AE.	MARKT- BE- STIMMTE DIENST-	NICHT- MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LE1- STUNGEN	ZUSAMMEN	PRIVATER VER- BRAUCH IM INLAND	STAATS- VER- BRAUCH	ANLAGE- INVESTI- TIONEN	VORRATS- VERAEN- DERUNG	AUSFUHR VON WAREN UND DIENST- LEI- STUNGEN	ZUSAMMEN	GESAMTE VER- WENDUNG VON GUETERN	LFD NR.
9	10	 11	1 12	13		15	 16	: 17	! 		 	-
• • • • • • • • •		• • • • • • • • • •							18	19	20	. <u>.</u>
											· enfe	
42	264	5238	1264	59953	11270	-	232	1046	4250	16798	76751	1
456	7739	7957	6628	107133	33960			-1943	6188	38205	4.45000	
								,545	6,95	30205	145338	2
34565	11702	10552	15660	210216	52730	•	1027	-1061	90303	142999	353215	3
5165	873	446	160	129690	95		6252	380	36634	43361	173051	4
4784	5564	1589	8803	91866	39508		66656	-492	157485	263157		
								432	.57465	263/5/	355023	5
6468	1862	7142	7419	66109	21616		33669	724	62281	118290	184399	6
									5225	1,0250	104399	"
6471	7761	20226	4303	87145	49823		5609	778	32951	89161	176306-	7
35	1221	16388	5241	67113	119107	_	_	4007				
					112107		-	1207	19985	140299	207412	8
3177	2180	15713	6542	34459	2679	• .	163800	•	2768	169247	203706	9
14356	31162	17904	18779	184240 -	179785		17289	2666	49700	249440	433680	10
15301	56834	171869	62403	398324	283982	-	12803		13630	310415	708739	
951	2164									0.0415	708739	11
301	2164	11929	48167	72258	28745	350230	······		677	379652	451910	12
•								•				
91771	129326	286953	185369	.1508506	823300	350230	307337	3305	476852	1961024	3469530	13
11286	22801	18776	18581	315414	92510		27593	2695	25898	148696	464110	14
	281	8091	13848	22220	73700		19700		350	93750	115970	1 15
				• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •				••••			110570	''
103057	152408	313820	217798	1846140	989510	350230	354630	6000	503100	2203470	4049610	16
5472	35602	83672	15806	221980								17
1613	-6464	18049	280	57540								 18
70896	165186	113956	218026	950490								19
22668	86948	179242	<u>-</u>	393380								
												20
100649	281272	394919	234112	1623390								21
203706	433680	708739	451910	3469530								
											-	2 2

inländischer Produktion zu Ab-Werk-Preisen ausgewiesen und entsprechend in der Summenspalte 20 die gesamte Verwendung von Gütern aus inländischer Produktion. Die im ersten und zweiten Quadranten dargestellte Verwendung der Güter unterscheidet sich von der Darstellung in Tabelle 1 um die eingeführten Güter, die in Tabelle 2, wie bereits erwähnt, nicht gütermäßig aufgeteilt sind. Die im dritten Quadranten der Tabelle 2 ausgewiesenen Werte der Bestandteile der Bruttowertschöpfung der Produktionsbereiche entsprechen voll den Werten in der Tabelle 1.

1.4 Preiskonzepte

Bei der Darstellung der Güterströme in den Input-Output-Tabellen kann von unterschiedlichen Preiskonzepten ausgegangen werden, die jeweils unterschiedlichen Anforderungen bei der Auswertung der Tabellen entsprechen. Dabei ist es, wie bereits erwähnt, von besonderer Bedeutung, daß gleiche Güterströme in der gesamten Tabelle mit gleichen Preisen bеwerden, und zwar auch dann, wenn wertet im Marktgeschehen je nach Absatzweg u.ä. unterschiedlich hohe Preise gezahlt werdeß. Der Bewertung der einzelnen Gütergruppen können die von den Verwendern der Güter gezahlten Preise, die Anschaffungspreise also, zugrunde gelegt werden, es können aber auch die Abgabepreise der Produzenten der Waren und Dienstleistungen, nämlich die Ab-Werk-Preise, verwendet werden oder es kann von den Herstellungspreisen ausgegangen werden. Bei eingeführten Waren und Dienstleistungen entspricht dem Ab-Werk-Preis der Ab-Zoll-Preis und dem Herstellungspreis der cif-Preis. Die in diesem Bericht dargebotenen Input-Output-Tabellen in tiefer Gliederung sind zu Ab-Werk-Preisen (ohne Umsatzsteuer) dargestellt, von denen sowohl bei der Aufstellung als auch bei der Auswertung der Input-Output-Tabelle meist ausgegangen wird. Die letzte Verwendung der Güter aus inländischer Produktion und Einfuhr ist außerdem zu Anschaffungspreisen (einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer) bewertet, um die gütermäßige Zusammensetzung der letzten Verwendung auch aus der Sicht der Verwender dieser Güter darstellen zu können. Auf die Behandlung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer wird in Abschnitt 1.5 noch näher eingegangen.

Der rechnerische Zusammenhang zwischen den drei Preiskonzepten wird in dem folgenden Staffelschema, getrennt für Güter aus inländischer Produktion sowie aus der Einfuhr, veranschaulicht:

Güter aus inländischer Produktion

Anschaffungspreis (einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer)

- Wert der Handels- und Transportleistungen
- Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer
- = Ab-Werk-Preis (ohne Umsatzsteuer)
- Produktionssteuern (ohne Umsatzsteuer) abzüglich Subventionen (soweit vom jeweiligen Produktionsbereich an den Staat abgeführt bzw. empfangen)
- = Herstellungspreis.

Eingeführte Güter

Anschaffungspreis (einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer)

- Wert der Handels- und Transportleistungen im Inland
- Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer auf Einfuhren
- = Ab-Zoll-Preis (ohne Umsatzsteuer)
- Einfuhrabgaben (ohne Einfuhrumsatzsteuer)
- = cif-Preis.

Der Anschaffungspreise der Wert der Transportleistungen dem Preis ab Fabrik zugeschlagen. Damit soll erreicht werden, Damit soll erreicht werden, Damit soll erreicht werden, Damit soll erreicht werden, daß entreicht werden, daß

in der Input-Output-Tabelle gleiche Güter stets mit dem gleichen Wertansatz nachgewiesen werden. Im Wert eingeführter Güter sind beim Anschaffungspreiskonzept auch die im Inland erbrachten Handels- und Transportleistungen enthalten. Dagegen entspricht der Anschaffungspreis bei der Ausfuhr nicht streng dem Käuferpreis, sondern dem Grenzübergangswert. Es wird hier also unterstellt, daß der ausländische Käufer die Güter an der deutschen Grenze empfängt, und zwar zum fob-Preis.

Ab-Werk-Preis Verteilerleistungen (Handels- und Transportleistungen) und nichtabzugsfähige Umsatzsteuer geringer als der Anschaffungspreis. Er entspricht in etwa dem Erzeugerpreis bzw. dem Preis "ab Fabriktor" für die im Inland produzierten Güter, und zwar unabhängig von der Art der Verwendung der Güter. Bei eingeführten Gütern sind vom Anschaffungspreis die im Inland erbrachten Verteilerleistungen sowie die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer auf Einfuhren abgezogen. Es wird bei der Einfuhr also vom Grenzübergangswert zuzüglich Einfuhrabgaben (ohne Einfuhrumsatzsteuer), d.h. dem Ab-Zoll-Preis ausgegangen. Die Handels- und Verkehrsleistungen werden bei der Darstellung zu Ab-Werk-Preisen wie Güter eigener Art behandelt. Dabei ist es unerheblich, ob diese Leistungen dem Käufer getrennt in Rechnung gestellt werden ober ob sie im Preis der transportierten und/oder gehandelten Waren enthalten sind. Diese Verteilerleistungen werden zusammengefaßt in den Zeilen der entsprechenden Gütergruppen als Dienstleistungen des Handels und Verkehrs nachgewiesen. Es sei darauf hingewiesen, daß die Darstellung zu Ab-Werk-Preisen streng genommen nur für den Nachweis in der Gliederung nach Gütergruppen gilt. Bei der Summenbildung in den Spalten des ersten und zweiten Quadranten der Input-Output-Tabelle werden die Handels- und Verkehrsleistungen (nachgewiesen in den entsprechenden Zeilen) mit hinzugerechnet, und nach Addition der beim Käufer nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer ergibt sich der Wert der Vorleistungen bzw. der Kategorien der letzten Verwendung zu Käuferpreisen, der mit dem Nachweis zu Anschaffungspreisen identisch ist.

Der Herstellungspreis ergibt sich aus dem Ab-Werk-Preis durch Abzug der Produktionssteuern (vermindert um Subventionen), die von dem jeweiligen Produktionsbereich an den Staat abgeführt (bzw. empfangen) werden. Die Einfuhr wird nach dem Her-

stellungspreiskonzept zu cif-Preisen dargestellt, die um die Einfuhrabgaben (Zölle, Verbrauchsteuern auf eingeführte Güter und Abschöpfungsbeträge) kleiner sind als die Ab-Zoll-Preise. Das Herstellungspreiskonzept sieht keine völlige Eliminierung der indirekten Steuern aus der Input-Output-Tabelle vor. Die auf den Vorleistungen effektiv liegenden indirekten Steuern (abzüglich der Subventionen, die der Produzent der Vorleistungsgüter vom Staat empfangen hat) gehen mit den Vorleistungen in den Produktionswert ein und sind insofern bei der Aufteilung der Produktionswerte zu Herstellungspreisen auf die Verwender dieser Güter im Wert der Vorleistungen und der letzten Verwendung enthalten.

In der Sozialproduktsberechnung werden die Produktionswerte zu Markt preisen (ohne Umsatzsteuer), die Verwendung von Gütern zu Anschaffungspreisen (einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer) bewertet. Das Marktpreis-Konzept unterscheidet sich von den Abwerk-Preis- bzw. Anschaffungspreis-Konzepten in der Zuordnung der Handelsleistungen, der Transportkosten und der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer. Dabei muß bei den Trans-portkosten und muß bei den Trans-portkosten den zwischen drei Fällen unterschieden werden:

- Transport mit eigenen Transportmitteln des Produzenten. Diese Kosten sind im Ab-Werk-Preis enthalten.
- 2. Transport durch ein Transportunternehmen im Auftrag und auf Rechnung des Produzenten (Lieferanten). Diese "Ausgangsfrachten" sind im Marktpreis, nicht jedoch im Ab-Werk-Preis, enthalten, und zwar unabhängig davon, ob die Frachtkosten dem Abnehmer (Käufer) getrennt in Rechnung gestellt werden oder aber einen Bestandteil des Endpreises bilden.
- 3. Rechnet der Käufer die Transportkosten dagegen direkt mit dem Transportunternehmen ab, so gehen auch diese "Eingangsfrachten" in den Anschaffungspreis ein. Sie sind jedoch nicht ein Bestandteil des Marktpreises oder gar des Ab-Werk-Preises.

Der Wert der Handelsleistung wird beim Marktpreis- und beim Anschaffungspreiskonzept in den Wert der gehandelten Waren einbezogen. Beim Ab-Werk-Preis-Konzept werden die Handelsleistungen dagegen vom Warenwert getrennt beim Handel bzw. bei den Handelsleistungen nachgewiesen.

Auch die nichtabzugsfähige
Umsatzsteuer ist im Anschaffungspreis der gekauften Waren und Dienstleistungen
enthalten, nicht dagegen im Ab-Werk-Preis und
im Marktpreis nach dem in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angewandten Nettokonzept. Diese Steuer muß daher global zugesetzt
werden.

Es muß betont werden, daß alle Bewertungskonzepte bezogen auf die Summe aller Güterkäufe zum selben Wert führen (nach Addition der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer). Der Unterschied liegt darin, wo die Handelsund Transportleistung sowie die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer ausgewiesen werden.

1.5 Behandlung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Im Rahmen der 1982 abgeschlossenen Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen⁷⁾ wurde beim Nachweis der Umsatz-(Mehrwert-) steuer vom Bruttosystem auf das Nettosystem übergegangen. Diese Buchungsweise wird seit dem Berichtsjahr 1978 angewendet, in der Input-Output-Rechnung erstmals in der Tabelle für 1978. Im Nettosystem werden im ersten und zweiten Quadranten der Input-Output-Tabelle die nach Gütergruppen gegliederten Angaben sowie im dritten Quadranten die Produktionssteuern, Wertschöpfung, Produktionswerte und die Einfuhr gleichartiger Güter grundsätzlich ohne jede Umsatzsteuer⁸⁾ dargestellt. Der Nachweis ohne Umsatzsteuer führt bei Käufern, die zum Vorsteuerabzug berechtigt sind, zu einem aus ihrer Sicht "richtigen" Bewertungsansatz. Anders verhält es sich bei den Käufern ohne Berechtigung zum Vorsteuerabzug. Bei ihnen ist die (nichtabzugsfähige) Umsatzsteuer ein fester Bestandteil des von ihnen gezahlten Preises (bei ihren Käufen wird die Umsatzsteuer vielfach auch gar nicht getrennt in Rechnung gestellt). Um in der Input-Output-Tabelle die Güterverwendung auch mit den Werten nachzuweisen, die für die wirtschaftlichen Überlegungen der Käufer von Bedeutung sind, wird unterhalb des ersten und zweiten Quadranten in einer Korrekturzeile die auf den Gütern lastende nichtabzugsfähige Umsatzsteuer nachgewiesen (siehe z.B. Zeile 14 in Tabelle 1 und Zeile 15 in Tabelle 2), und zwar bei den Käufern (Verwendern) der Güter, die keine Berechtigung zum Vorsteuerabzug haben.

Keine Berechtigung zum Vorsteuerabzug haben in erster Linie die privaten Haushalte, aber zum Teil auch Produzenten und Investoren, wie etwa staatliche Institutionen, private Organisationen ohne Erwerbszweck, Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen, die Bundespost oder bestimmte Dienstleistungsunternehmen (einschließlich Freie Berufe), z.B. im Gesundheitswesen. Streng genommen ist die Berechtigung zum Vorsteuerabzug nicht institutionell, sondern nach der Art der (produzierten bzw. verkauften) Waren und Dienstleistungen definiert. Keine Berechtigung zum Vorsteuerabzug gibt es in der Regel im Zusammenhang mit der Produktion von Gütern, auf die keine Umsatzsteuer erhoben wird. Soweit Produzenten solcher Güter auch umsatzsteuerpflichtige Güter herstellen bzw. für Umsatzsteuer optieren, haben sie insoweit auch ein Recht auf Vorsteuerabzug. Dies gilt beispielsweise für bestimmte umsatzsteuerpflichtige Umsätze öffentlicher Körperschaften oder der Deutschen Bundespost (z.B. im Zusammenhang mit dem Postreisedienst). Soweit andererseits normalbesteuerte Unternehmen auch Leistungen erbringen, die umsatzsteuerfrei sind (z.B. Einnahmen aus Wohnungsvermietung), können sie Umsatzsteuer auf Vorleistungen und Investitionen, die im Zusammenhang mit steuerfreien Umsätzen stehen, nicht von ihrer Umsatzsteuerschuld abziehen. Diese Regel gilt nicht für ausgeführte Güter, die grundsätzlich umsatzsteuerfrei sind. Bei ihrer Produktion besteht weiterhin das Recht zum Vorsteuerabzug. So kann es vorkommen, daß überwiegend für den Export produzierende Unternehmen Umsatzsteuer vom Staat erstattet bekommen. Eine Ausnahme gilt für die Lieferungen in die DDR und Berlin (Ost), auf die 1984 eine verminderte Umsatzsteuer von 6 bzw. 3 % erhoben wurde.

Es sei nochmals betont, daß in der Zeile
"Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer" die Umsatzsteuer aus der Sicht der Verwender
(Käufer) der umsatzsteuerbelasteten Güter nachgewiesen wird und nicht etwa aus der Sicht der
Verkäufer der Güter oder der Produzenten, die
die Umsatzsteuer an den Staat zahlen. Die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer auf Vorleistungen
konzentriert sich auf wenige Produktionsbereiche. Das hängt mit der gütermäßigen Abgrenzung der Produktionsbereiche zusammen. Soweit

Engelmann, M. und Mitarbeiter, Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1981, in: Wirtschaft und Statistik 8/1982, S. 551 ff.

⁸⁾ Im folgenden wird "Umsatzsteuer" als Oberbegriff zu "Mehrwertsteuer" (Steuer auf den Inlandsumsatz) und "Einfuhrumsatzsteuer" (Umsatzsteuer auf Einfuhren) verwendet.

nämlich in Nebenproduktion umsatzsteuerbefreite Waren hergestellt oder Dienstleistungen erbracht werden, wird diese Produktion in der Input-Output-Tabelle zu den Bereichen umgesetzt, die diese Güter in Hauptproduktion herstellen. Der hohe Betrag an nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer auf den Privaten Verbrauch liegt auf der Hand: Private Haushalte können kein Recht auf Vorsteuerabzug geltend machen. Auf dem Eigenverbrauch des Staates (Staatsverbrauch) und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck liegt keine Umsatzsteuer, da auf diese unentgeltlich abgegebenen Leistungen natürlich keine Umsatzsteuer in Rechnung gestellt wird. Diese Aussage bezieht sich auf die direkte Umsatzsteuerbelastung der Güter. Von der Kostenseite betrachtet enthalten jedoch auch die umsatzsteuerfreien Güter insoweit Umsatzsteuer, wie für ihre Produktion Vorleistungsgüter verwendet werden, die mit nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer belastet sind. Diese indirekte Belastung einzelner Güter mit nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer auf Vorleistungen wird also auch im Nettosystem nicht ausgeschaltet. Eine solche vollständige Bereinigung wäre nur modellmäßig im Rahmen der Input-Output-Analyse möglich. Die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer auf Investitionen betrifft die Investitionen von Investoren, die nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt sind (Staat, Kreditinstitute usw.), sowie die gesamten Wohnungsinvestitionen⁹⁾. Die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer auf Ausfuhren betrifft, wie erwähnt, nur die Lieferungen in die DDR und Berlin (Ost).

nichtabzugsfähige Um satzsteuer umfaßt den Teil der auf Inlandsumsätze in Rechnung gestellten Mehrwertsteuer und auf Einfuhren erhobenen Einfuhrumsatzsteuer, der bei den Käufern der Güter nicht als Vorsteuer abgezogen werden darf. Sie lastet also endgültig auf den Gütern und wird in der erwähnten Korrekturzeile bei den Verwendungsaggregaten nachgewiesen, auf denen sie lastet. Rechnerisch ist die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer um die einbehaltene Umsatzsteuer höher als das Kassenaufkommen des Staates an Steuern auf den Umsatz. Als einbehaltene Umsatzsteuer werden in diesem Zusammenhang Umsatzsteuerbeträge bezeichnet, die ohne die gesetzlich an bestimmte Unternehmen gewährten Steuervergünstigungen an den Staat hätten abgeführt werden müssen. Hierzu zählen

Vergünstigungen für land- und forstwirtschaftliche Betriebe durch die Besteuerung mit Durchschnittssätzen 10) sowie durch den gewährten Aufwertungsausgleich, Vergünstigungen nach dem Berlinförderungsgesetz, umsatzsteuerliche Begünstigung der Bezüge aus der DDR und Berlin (Ost) und ab 1980 die nach § 19 (3) des Umsatzsteuergesetzes von 1979 an Kleinunternehmer gewährten Steuerabzugsbeträge. Diese Steuervergünstigungen werden seit Einführung des Nettosystems den Subventionen der begünstigten Unternehmen zugeordnet. Die folgende Übersicht zeigt in Form einer Staffelrechnung die Ableitung der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer von der Steueraufkommensseite für 1984 in Mill. DM:

	In Rechnung gestellte Mehr- wertsteuer			400	420
_	3h	_			
_	Abzugsfähige Umsatzsteuer au Vorleistungen	ı£		315	830
Ξ	Geschuldete Mehrwertsteuer			84	590
-	Abzugsfähige Umsatzsteuer au Investitionen	f		23	600
-	Einbehaltene Umsatzsteuer			5	490
=	Kassenaufkommen an Mehr-				
	wertsteuer			55	500
+	Einfuhrumsatzsteuer			54	980
=	Kassenaufkommen an Umsatz-				
	steuer			110	480
+	Einbehaltene Umsatzsteuer			5	490
				,	490
	davon Steuervergünstigung				
	in der Landwirtschaft	1	890		
	nach dem Berlinförderungs-				
	gesetz	2	590		
	für Warenlieferungen aus				
	der DDR und Berlin (Ost)				
	für Kleinunternehmer		880		
			130		
=	Nichtabzugsfähige Umsatz-				
	steuer			115	070
				115	9/0
	davon lastend auf				
	Vorleistungen	22	220		
	Privatem Verbrauch				
	im Inland	73	700		
	Investitionen	19	700		
	Warenlieferungen in die				
	DDR und Berlin (Ost)		350		

Im Nachweis der Umsatzsteuer nach dem Nettosystem in der Input-Output-Tabelle gibt es zur Darstellung in der Entsteh ungs- und Verwendungsrechnung des Sozialprodukts keinen Unterschied, wenn man für den Vergleich die Gesamtgrößen der Input-Output-Tabelle einschließlich

Im Rahmen des "Bauherrenmodells" ist auch im Wohnungsbau in gewissem Umfang ein Vorsteuerabzug möglich.

¹⁰⁾ In den Jahren, in denen die Durchschnittssätze so festgesetzt werden, daß kein voller Umsatzsteuerausgleich möglich ist, wird in Höhe des Unterausgleichs nichtabzugsfähige Umsatzsteuer auf den Vorleistungen der Land- und Forstwirtschaft nachgewiesen.

der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer heranzieht. Auch in der Entstehungsrechnung werden seit der Revision von 1982 die Produktionswerte und Produktionssteuern ohne Umsatzsteuer nachgewiesen, die Vorleistungen ohne abzugsfähige, jedoch einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer. Die Aggregate der Verwendungsrechnung werden, wie bereits vor der Revision von 1982, ohne abzugsfähige, jedoch einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer dargestellt. Für den Übergang von den Angaben der Entstehungsrechnung auf die der Verwendungsrechnung ist, wie in der Input-Output-

Tabelle, eine Korrektur um die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer notwendig. Einen Unterschied im Nachweis der Verwendung der Güter in der Input-Output-Tabelle im Vergleich zur Verwendungsrechnung des Sozialprodukts gibt es insoweit, als in der Input-Output-Tabelle die Verwendung der Güter im ersten und zweiten Quadranten ohne jede Umsatzsteuer dargestellt wird und damit ein direkter Übergang vom Aufkommen an Gütern aus Inlandsproduktion und Einfuhr (ohne Umsatzsteuer) zur Verwendung dieser Güter in tiefer Gliederung (ebenfalls ohne Umsatzsteuer) ermöglicht wird.

2 Abgrenzung der Volkswirtschaft und der Produktionsbereiche

2.1 Volkswirtschaft

Volkswirtschaft Bundesrepublik Deutschland wird die wirtschaftliche Betätigung aller Wirtschaftseineinheiten (Institutionen bzw. Personen) gerechnet, die ihren ständigen Sitz bzw. Wohnsitz im Bundesgebiet haben. Für die Abgrenzung ist im allgemeinen die Staatsangehörigkeit ohne Bedeutung. Ausländische Arbeitnehmer mit Wohnsitz in der Bundesrepublik zählen deshalb zu den inländischen (gebietsansässigen) Wirtschaftseinheiten. Ebenso ist es unerheblich, ob die Wirtschaftseinheiten eigene Rechtspersönlichkeit haben. Ständig im Inland befindliche Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. zählen deshalb unabhängig von den Eigentumsverhältnissen zu den inländischen Wirtschaftseinheiten; umgekehrt gehören ständig im Ausland gelegene Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. im Eigentum von Inländern nicht zu den inländischen Wirtschaftseinheiten.

A u s n a h m e n von dieser Regel bilden u.a. diplomatische und konsularische Vertretungen sowie Streitkräfte. Diplomatische und konsularische Vertretungen des Bundes im Ausland zählen stets zu den inländischen Wirtschaftseinheiten der Bundesrepublik Deutschland, umgekehrt werden ausländische diplomatische und konsularische Vertretungen sowie ausländische Streitkräfte und deren Versorgungseinrichtungen im Bundesgebiet nicht zu den inländischen wirtschaftlichen Institutionen gerechnet; sie sind gebietsfremde Wirtschaftseinheiten. Von inländischen Wirt-

schaftseinheiten ausgerüstete und betriebene Schiffe, Luftfahrzeuge, Bohrinseln usw. gelten als inländische Produktionsstätten, unabhängig von den Eigentumsverhältnissen.

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird zwischen dem Inlands-Inländerkonzept unterschieden. Diese Unterscheidung bezieht sich nicht unmittelbar auf die Abgrenzung der Volkswirtschaft, sondern wird zur näheren Kennzeichnung bestimmter Einkommens-, Ausgaben- und Erwerbstätigkeitsbegriffe verwendet. Bei den Einkommen besagt das Inlandskonzept, daß es sich um Einkommen handelt, die im Zuge der Produktion bei inländischen Wirtschaftseinheiten entstanden sind. Man spricht deshalb im Zusammenhang mit den im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen auch vom Inlandsprodukt. Das Inländerkonzept bezieht sich bei der Darstellung der Einkommen hingegen auf die den inländischen Wirtschaftseinheiten zugeflossenen Einkommen, unabhängig davon, ob diese Einkommen bei inländischen Wirtschaftseinheiten oder bei Einheiten entstanden sind, die nicht zur eigenen Volkswirtschaft gehören. Die im Inland entstandenen, jedoch nicht von Inländern empfangenen Einkommen werden beim Inländerkonzept nicht mitgerechnet. Die Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die von inländischen Wirtschaftseinheiten letztlich (d.h. nach Abzug der von ihnen an die übrige Welt geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen) verdient bzw. empfangen werden, stellt das Sozialprodukt (Inländerprodukt) dar. Inlands- und Inländerkonzept werden ferner bei den Käufen der privaten Haushalte unterschieden. Hier mißt das Inlandskonzept die bei inländischen Wirtschaftseinheiten getätigten Käufe für den Privaten Verbrauch, unabhängig davon, ob die kaufenden Haushalte inländische Wirtschaftseinheiten sind oder nicht. Das Inländerkonzept erfaßt hingegen die Käufe (im Inland oder außerhalb) aller privaten Haushalte, die zu den Inländern rechnen. Bei den Erwerbstätigen schließlich verwendet man das Inlandskonzept für die bei inländischen Wirtschaftseinheiten Beschäftigten (Arbeitsortkonzept), das Inländerkonzept dagegen für die erwerbstätigen Inländer (Wohnortkonzept).

Den Input-Output-Tabellen wird das Inlandskonzept zugrunde gelegt. Die Abgrenzung zur übrigen Welt bezieht sich auf das Wirtschaftsgebiet der Bundesrepublik Deutschland. Dazu zählen das geographische Gebiet der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Zollfreigebieten, Zollfreilagern und Fabriken unter Zollaufsicht sowie - wie bereits erwähnt - die territorialen Exklaven (diplomatische und konsularische Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland, deutsche Streitkräfte in ausländischen Basen sowie von Inländern ausgerüstete und betriebene Schiffe, Flugzeuge und Bohrinseln, auch wenn sie sich nicht im Bundesgebiet befinden). Nicht dazu gehören die auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland befindlichen exterritorialen Enklaven (ausländische diplomatische und konsularische Vertretungen sowie ausländische Streitkräfte).

2.2 Darstellungseinheiten

Die Wirtschaftsein heiten können in verschiedener Form und Abgrenzung erfaßt werden. Als Darstellungseinheiten kommen beispielsweise Institutionen (Unternehmen, Anstalten, Gebietskörperschaften, private Haushalte u.ä.) oder nach fachlichen Gesichtspunkten abgegrenzte Einheiten in Frage. Die Wahl der Darstellungseinheit wird neben den statistischen Gegebenheiten ganz wesentlich durch den tatsächlichen oder angestrebten Verwendungszweck der Ergebnisse bestimmt. Für die Darstellung der produktions- und gütermäßigen Verflechtung eignen sich besonders Einheiten, die nach produktionsrelevanten Merkmalen abgegrenzt sind.

Die Darstellungseinheit in den Input-Output-Tabellen ist aus diesem Grund die im Hinblick auf die Produktionstechnik und Input-

struktur möglichst homogenė Produktionseinheit. Sie ist unter streng fachlichen Gesichtspunkten abgegrenzt: Sie erzeugt jeweils nur Güter einer bestimmten Gütergruppe. Die Produktionstätigkeit der homogenen Produktionseinheit umfaßt - anders als die von Unternehmen und Betrieben - keine Nebentätigkeiten, wie beispielsweise die Erzeugung von Strom oder die Errichtung von Bauten durch ein Unternehmen mit anderer Haupttätigkeit. Für diese Nebentätigkeiten werden eigene Einheiten gebildet, so daß ein Unternehmen oder Betrieb mit Nebentätigkeiten in mehrere homogene Produktionseinheiten aufgeteilt wird. Hilfstätigkeiten werden dagegen nicht von der Haupt- oder Nebentätigkeit, zu der sie gehören, getrennt. Hilfstätigkeiten sind beispielsweise Leistungen der Verwaltung, des Werkverkehrs, Reparaturleistungen usw. Es handelt sich um Dienstleistungen, die in jeder ähnlichen Produktionseinheit vorkommen und nur für die Produktionseinheit erbracht werden.

Die nach fachlichen bzw. funktionalen Gesichtspunkten abgegrenzten Einheiten der Input-Output-Tabellen unterscheiden sich wesentlich von den nach institutionellen Gesichtspunkten abgegrenzten Einheiten, die der Darstellung der Ergebnisse in den Konten und Standardtabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zugrunde gelegt werden. Institutionen eignen sich für die Darstellung von Marktvorgängen, der Einkommensverteilung und -umverteilung sowie von Finanzierungsvorgängen zweifellos besser als die fachlichen Einheiten der Input-Output-Tabellen. Diese Vorgänge sind allerdings nicht Darstellungsgegenstand der vorliegenden Input-Output-Tabellen.

2.3 Produktionsbereiche

Die Gesamtheit aller homogenen Produktionseinheiten, die die Güter einer Gütergruppe erzeugen, wird als Produktions be-reich bezeichnet. Auch er ist unter streng fachlichen Gesichtspunkten gebildet. Er produziert die Güter einer Gütergruppe, und zwar alle und nur diese.

Der Gliederung der Produktionsbereiche liegt die Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO) zugrunde. Die SIO ist von der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) abgeleitet und ermöglicht eine Zusammenführung von nach Wirtschaftszweigen gegliederten Ergebnissen mit Ergebnissen, die nach verschiedenen Gütersystematiken gegliedert sind (u.a. Systematisches Güterverzeichnis für die Produktionsstatistiken, Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Systematik der Bauwerke, Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik). Die SIO enthält außerdem eine Zuordnung der Positionen zur Allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften, Fassung für Input-Output-Tabellen (NACE-CLIO). Die SIO wird aus verschiedenen Gründen (u.a. Berücksichtigung der jährlichen Änderungen im Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik) jährlich überarbeitet. Für die hier dargestellten Ergebnisse wurde die Ausgabe für 1980 verwendet. Gegenüber den Input-Output-Tabellen ab dem Jahr 1978 haben sich keine systematikbedingten Änderungen ergeben.

In Übersicht 1 (im Anhang dieses Bandes) ist die Glieder ung der 58 Produktionsbereiche, die in den hier vorgelegten Input-Output-Tabellen unterschieden werden, aufgeführt. Sie enthält auch eine Zuordnung der einzelnen Positionen der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, zu den Produktionsbereichen.

Besonders hingewiesen sei auf den Bereich 49 "Leistungen der Kreditinstitute". Die gegen unterstellte Entgelte erbrachten Bankdienstleistungen den in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht den tatsächlichen Verbrauchern zugeordnet, sondern - aus Vereinfachungsgründen - global einer zu diesem Zweck in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingerichteten fiktiven Einheit als Vorleistungen zugerechnet. Da der Produktionswert dieser Einheit Null ist, ergeben sich negative Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen in Höhe der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen. Diese fiktive Einheit wird als Teil des Bereichs 49 "Leistungen der Kreditinstitute" ausgewiesen. Die Vorleistungen dieses Produktionsbereichs sind um die Bankdienstleistungen gegen unterstelltes Entgelt

(1984: 84 070 Mill. DM) überhöht und die Bruttowertschöpfung und die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen entsprechend vermindert.

Die gütermäßig abgegrenzte Bereichsgliederung in den Input-Output-Tabellen wurde weitgehend in Entsprechung zu der institutionellen Gliederung der Wirtschaftsbereiche in der Sozialproduktsberechnung festgelegt. Davon wurde nur in zwei Fällen abgegangen: Dem Wirtschaftsbereich "Übriger Bergbau" entsprechen in der Input-Output-Rechnung zwei Produktionsbereiche: "Gewinnung von Bergbauerzeugnissen (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)" und "Gewinnung von Erdöl, Erdgas". Diese Aufteilung ist vor allem im Hinblick auf Analysen der Energieströme vorgenommen worden. Nicht erforderlich erschien andererseits in der Input-Output-Rechnung ein getrennter Nachweis der Produktionstätigkeit von privaten Haushalten (häusliche Dienste) und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck wie in der Sozialproduktsberechnung, da für die privaten Haushalte keine Vorleistungen nachgewiesen werden. Ihr Produktionswert entspricht ihrer Wertschöpfung bzw. ihren Einkommen aus unselbständiger Arbeit (1984: 1 520 Mill.DM).

In Übersicht 2 (im Anhang) wird die Art der Zusammenfassung der 58 Produktionsbereiche zu der in den Tabellen des Textteils verwendeten Gliederung nach 12 Bereichen erläutert.

Hingewiesen sei darauf, daß in den Übersichten 1 und 2 lediglich Gliederungen für Produktionsbereiche dargestellt werden. Diese Gliederungen gelten für die Spalten der Quadranten 1 und 3 der Input-Output-Tabellen.

Die Zeilen der Quadranten 1 und 3 enthalten Angaben über die Verwendung nach Güter - grup pen en. Die Gütergruppengliederung entspricht inhaltlich vollständig der Gliederung der Produktionsbereiche. In dem einen Falle wird das produzierte Gut bezeichnet, in dem anderen Fall die entsprechende Produktionstätigkeit. Es konnte daher auf Übersichten zur Gliederung nach Gütergruppen verzichtet werden.

3 Erläuterungen zu den dargestellten Tatbeständen

In diesem Abschnitt werden zu den in den Input-Output-Tabellen dargestellten Tatbeständen knapp gefaßte begriffliche Erläuterungen gegeben. Ausführlich beschrieben sind diese Begriffe in den Hauptberichten der Reihe 1 "Konten und Standardtabellen" in der Fachserie 18, und zwar im Abschnitt 2.4 "Erläuterungen zu den Kontenpositionen". Allerdings sind zwischen den Konzepten der in der Reihe 1 dargestellten Ergebnisse der Entstehungs- und Verwendungsseite des Sozialprodukts und den Konzepten der Input-Output-Rechnung gewisse Unterschiede zu beachten, auf die in den folgenden Erläuterungen jeweils eingegangen wird. Die Abweichungen in den Konzepten resultieren aus den etwas abweichenden Schwerpunkten in der Zielsetzung der Sozialproduktsberechnung (weitgehende Ausrichtung auf die Darstellung von Marktvorgängen) und der Input-Output-Rechnung (Nachweis der güter- und produktionsmäßigen Verflechtung in der Volkswirtschaft). Sie wirken sich - abgesehen von den unterschiedlichen Darstellungseinheiten und der durchgehenden Anwendung des Inlandskonzepts in der Input-Output-Rechnung - im wesentlichen auf die Produktionswerte und Vorleistungen sowie auf die Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen aus. Die Abweichungen sind jedoch bei den Produktionswerten und Vorleistungen jeweils gleich groß und heben sich bei Einund Ausfuhr durch entsprechende Vorratsänderung wieder auf, so daß daraus keine Abweichungen beim Sozialprodukt bzw. beim Inlandsprodukt resultieren.

Die methodischen Unterschiede zwischen den Ergebnissen der Sozialproduktsberechnung und der Input-Output-Rechnung werden in Tabelle 3 dargestellt.

Derartige Unterschiede sollten nur in den Fällen bestehen, in denen es die abweichenden Zielsetzungen dringend erfordern. Auf die verbleibenden Unterschiede wird bei den Erläuterungen zu den einzelnen dargestellten Tatbeständen eingegangen.

3.1 Aufkommen an Waren und Dienstleistungen

Das Aufkommen an Gütern (Waren und Dienstleistungen) eines Produktionsbereichs, der Output dieses Bereichs, umfaßt das Aufkommen an Gütern aus inländischer Produktion und aus der Einfuhr gleichartiger Güter. Es setzt sich mithin zusammen aus dem Produktionswert des Produktionsbereichs und den eingeführten Gütern, die zu der Gütergruppe des entsprechenden Produktionsbereichs zählen.

3.1.1 Produktionswerte

Der Produktionsbereichs gibt den Wert der von den Produktionsbereichs gibt den Wert der von den Produktionseinheiten des Bereichs in der Berichtsperiode produzierten Güter (Waren und Dienstleistungen) an, und zwar ohne die in Rechnung gestellte Umsatzsteuer. Die Abgrenzung des in den Input-Output-Tabellen dargestellten Produktionswertes unterscheidet sich in einigen Punkten, auf die unten näher eingegangen wird, von der Abgrenzung des in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts dargestellten Produktionswertes der Wirtschaftsbereiche.

Nach den Konzepten der Input-Output-Rechnung umfaßt der Produktionswert den Wert der in der Berichtsperiode
von dem jeweiligen Produktionsbereich produzierten Waren und Dienstleistungen, die

- zum Verkauf bestimmt sind (Verkäufe von Waren und Dienstleistungen zuzüglich der Bestandsveränderung an entsprechenden Waren),
- ohne den Markt zu berühren in die letzte Verwendung eingehen (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse, Nutzung von Eigentümerwohnungen, an Arbeitnehmer geleistete Naturalvergütungen, selbsterstellte Anlagen u.ä.),
- ohne den Markt zu berühren als firmeninterne Lieferungen und Leistungen im selben Unternehmen als Vorleistungen verbraucht werden. Dabei kann es sich um Lieferungen zwischen Unternehmensteilen handeln, die verschiedenen oder dem gleichen Produktionsbereich zugeordnet sind.
- als nichtmarktbestimmte Dienstleistungen der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden (vom Staat und von den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck) oder die in dem privaten

Haushalt, in dem sie erbracht werden (nur die Entgelte der häuslichen Bediensteten), auch verbraucht werden.

Die wichtigsten Unterschiede in der Abgrenzung des Produktionswertes in den Imput-Output-Tabellen im Vergleich zu dem in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts dargestellten Produktionswert sind in Tabelle 3 ausgewiesen. Dazu zählen Ergänzungen, die den Produktionswert in den Input-Output-Tabellen gegenüber dem in der Entstehungsrechnung nachgewiesenen Wert erhöhen, wie die Einbeziehung firmeninterner Lieferungen und Leistungen und die Bruttoverbuchung des Eigenverbrauchs landwirtschaftlicher Haushalte an Schlachtvieh. Andere Unterschiede in der Abgrenzung des Produktionswertes wirken sich gegenüber dem Nachweis in der Entstehungsrechnung vermindernd auf den Produktionswert in den Input-Output-Tabellen aus, wie der Nachweis der Handelsleistungen ohne den Einstandswert der Handelsware, der saldierte Ausweis von Energieumsätzen mit Wiederverkäufern sowie die durch das Transporthilfsgewerbe verauslagten Frachtkosten und die in Rechnung gestellten Frachtkosten der Versender. Es sei bereits an dieser Stelle darauf hingewiesen, daß sich alle beschriebenen Unterschiede in der Abgrenzung der Produktionswerte in gleichem Umfang auf die Vorleistungen auswirken, so daß die Bruttowertschöpfung hierdurch nicht beeinflußt wird.

Im folgenden wird auf die Abweichungen der Input-Output-Rechnung von der Sozialproduktsberechnung bei der Abgrenzung der Produktionswerte im einzelnen kurz eingegangen:

Firmeninterne Lieferungen und Leistungen werdenin
den Input-Output-Tabellen - anders als in der
Entstehungsrechnung - in den Produktionswert
einbezogen, um die dargestellte Produktionsstruktur möglichst unabhängig von der jeweiligen vertikalen Unternehmenskonzentration
(und ihrer Veränderung im Zeitablauf) zu erfassen. Sie machten 1984 150,5 Mrd. DM aus.

Die statistische Quelle für die Erfassung der firmeninternen Lieferungen und Leistungen sind in erster Linie Angaben aus der vierteljährlichen Produktionsstatistik über die Weiterverarbeitungsproduktion. Da diese nur für einen Teil der Waren erhoben wird, sind die in den Input-Output-Tabellen einbezogenen

firmeninternen Lieferungen und Leistungen insofern nicht vollständig.

Ein schwieriges Problem ist die Darstellung des Aufkommens und der Verwendung von Ga-sen in den Input-Output-Tabellen. Gase fallen vielfach als Kuppelprodukte bei der Produktion anderer Güter an (z.B. Kokereigas bei der Koksgewinnung, Grubengas im Kohlenbergbau, Hochofengas bei der Eisen- und Stahlgewinnung oder Raffineriegas bei der Mineral-ölerzeugung). Dieser Grund und die Tatsache, daß andere Gase (z.B. Erdgas oder Klärgas) nach sehr unterschiedlichen Verfahren gewonnen werden, erschwert es, in den Input-Output-Tabellen einen eigenen Produktionsbereich mit einer typischen Inputstruktur für die Gasgewinnung nachzuweisen.

Daher wird in den in diesem Bericht vorgelegten Input-Output-Tabellen die Produktion der Gase zunächst bei den Produktionsbereichen mit ausgewiesen, bei denen sie tatsächlich erzeugt werden. Sofern diese Gase von den erzeugenden Produktionsbereichen nicht direkt an die Verwender geliefert werden, werden sie beim Produktionsbereich "Erzeugung und Verteilung von Gas" gesammelt und mit dessen Aufkommen an Gütern auf die Verwender verteilt.

Bei den in Tabelle 3 ausgewiesenen sonstigen Ergänzungen im Zusammenhang mit der Bruttodarstellung von Produktionsvorgängen (1984: 16,1 Mrd. DM) handelt es sich um Hausschlachtungen in der Landwirtschaft sowie um Viehschlachtungen durch Kommissionäre. Für den Wert des in Eigenschlachtung gewonnenen Fleisches wird ein Vorleistungsstrom von der Landwirtschaft zum Produktionsbereich "Herstellung von Nahrungsmitteln (ohne Getränke)" gebucht. Dieser Bereich liefert das Fleisch weiter an die privaten Haushalte der Landwirte. Für die Schlachtungen durch Kommissionäre, die geschlachtetes Vieh an die Nahrungsmittelindustrie weiterverkaufen, wird unterstellt, daß das geschlachtete Vieh direkt von der Landwirtschaft an das Nahrungsmittelgewerbe geliefert wird.

Den quantitativ größten Einfluß auf die Unterschiede in der Abgrenzung des Produktionswertes in den Input-Output-Tabellen zu dem in der Entstehungsrechnung ist die Nettodarstellung der Handelstätigkeit ohne den

TABELLE 3: UEBERGANG VON DEN ERGEBNISSEN DER SOZIALPRODUKTSBERECHNUNG

AUF DIE ERGEBNISSE DER INPUT-OUTPUT-RECHNUNG

IM JAHR 1984

MILL. DM

	AUFK	OMMEN AN G	UETERN	VERWENDUNG VON GUETERN					
GEGENSTANC DER NACHWEISUNG	PRODUK- TIONS- WERTE	EINFUHR VON WAREN UND DIENST- LEI- STUNGEN	NICHT- ABZUGS- FAEHIGE UMSATZ- STEUER	VOR - LE1 - STUNGEN	PRIVATER VER- BRAUCH	STAATS- VER- BRAUCH	IN- VESTI- TIONEN	AUSFUHR VON WAREN UND DIENST- LEI- STUNGEN	
ERGEBNIS DER SOZIALPRODUKTSBERECHNUNG 1)	 4562560	515850	115970	2939170	1003570	350230	361230	540180	
ERGAENZUNGEN ZU	DEN ERGEBI	NISSEN DER	SOZIALPRO	DUKTSBERECH	INUNG				
·									
FIRMENINTERNE LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	150453	•	-	150453	•	•	-	•	
SONSTIGE ERGAENZUNGEN (IN DER LANDWIRTSCHAFT)	16100	-	-	16100	-		-	-	
ZUSAMMEN	166553	-	-	166553	-		-	-	
ABZUEGE VON DI	EN ERGEBNI:	SSEN DER SO	DZ I ALPRODUI	KTSBERECHNU	JNG				
EINSTANDSWERT DER HANDELSWARE	1171806	-	-	1171806	- ,	-		-	
WIEDERVERKAEUFERUMSAETZE MIT ENERGIE UND WASSER	58997			58997	•	-	-		
VERAUSLAGTE FRACHTKOSTEN DES TRANSPORT- HILFSGEWERBES	 20544 	-	-	20544	-			•	
AUSGANGSFRACHTEN (ZWISCHEN VERKAEUFER UND TRANSPORTEUR ABGERECHNETE FRACHTKOSTEN)	8234		-	8234	-		<u>.</u> .	-	
ABWEICHUNGEN AUS DER ANWENDUNG DES INLANDS- KONZEPTS	-	43130	-	-	14060			29070	
ABWEICHUNGEN AUS DER ANWENDUNG DES SPEZIAL- HANDELSKONZEPTS	-	8610	-	-	•	-	600	8010	
ZUSAMMEN	1259583	!51740	-	1259583	14060	-	600	37080	
ERGEBNIS DER INPUT-OUTPUT-RECHNUNG	3469530	464110	115970	184614C	989510	350230	360630	503100	
DAR.: NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	-	-	115970	22220	73700	•	19700	350	

¹⁾ EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN EINSCHL. EINFUHR-ABGABEN (16 480 MILL.DM) UND OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENS-EINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT (36 540 MILL.DM). AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN OHNE ERWERBS- UND VER-MOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT (50 600 MILL.DM).

Einstandswert der abgesetzten Handelsware führte 1984 in den Input-Output-Tabellen zu einem um 1 171,8 Mrd. DM verminderten Produktionswert gegenüber dem Darstellungskonzept der Entstehungsrechnung. Der Grund für die Nettodarstellung der Handelstätigkeit ist, daß in den Input-Output-Tabellen der Zusammenhang zwischen der Produktion der Güter und ihrer Verwendung möglichst klar ersichtlich gezeigt werden soll. Würden in den Input-Output-Tabellen die über den Handel bezogenen Güter als Käufe vom Handel ausgewiesen, so wäre nicht mehr zu unterscheiden, um welche Güter es sich dabei handelt bzw. für die produzierten Güter könnte nicht vollständig gezeigt werden, von wem bzw. wofür sie verwendet werden. Um diese Nachteile zu vermeiden, werden in den Input-Output-Tabellen auch die über den Handel abgesetzten Güter so verbucht, als ob der Verwender sie direkt vom Produzenten bezogen hätte. Der Wert der Handelsleistungen wird in den Input-Output-Tabellen zu Ab-Werk-Preisen zusammengefaßt in den Zeilen für die Leistungen des Handels ausgewiesen; beim Nachweis zu Anschaffungspreisen werden die Handelsleistungen dagegen in den Wert der gehandelten Güter einbezogen.

Ebenso wie bei der Handelstätigkeit sollen in den Input-Output-Tabellen auch die im Verkehr erbrachten Leistungen getrennt ausgewiesen werden. Eine von den Konzepten der Entstehungsrechnung abweichende Nettodarstellung ist für die Fälle erforderlich, in denen Spediteure andere Transportunternehmen mit dem Transport beauftragen und ihrem Auftraggeber die verauslagten Transportkosten zusammen mit den von ihnen erbrachten Speditionsleistungen in Rechnung stellen. Das gleiche gilt für ähnliche Geschäfte in der Partikulierschiffahrt. 1984 machte die Nettodarstellung von verauslagten Transportkosten 20,5 Mrd. DM aus. Ein getrennter Nachweis der Transportkosten ist auch in den Fällen notwendig, in denen der Versender Frachtkosten in Rechnung stellt. Diese Ausgangsfrachten (1984: 8,2 Mrd. DM) sind in der Sozialproduktsberechnung Teil des Marktpreises der Versender, während sie in der Input-Output-Rechnung als Transportleistungen zu dem Produktionswert der Bereiche "Leistungen der Eisenbahnen" und "Leistungen der Schiffahrt, Wasserstraßen, Häfen" sowie des Bereichs "Leistungen des sonstigen Verkehrs" gehören.

Bei der Nettodarstellung der Wiederverkäuferum sätze mit Energie und Wasser (1984: 59,0 Mrd. DM) handelt es sich im wesentlichen (1984: 56 %) um Käufe von Strom durch Energieunternehmen von anderen Stromerzeugern, der über das Leitungsnetz der Energieunternehmen mitverteilt wird. Würde der Wert dieses Stroms sowohl im Produktionswert der Erzeuger als auch in dem der Stromverteiler ausgewiesen, so würde das zu einer Doppelzählung im Aufkommen an Strom führen. Von quantitativ geringerer Bedeutung (1984 rund 41 %) sind die Wiederverkäuferumsätze mit Gas, noch geringere Anteile entfallen 1984 auf Wiederverkäuferumsätze mit Wasser (2 %) und Fernwärme (1 %).

Hingewiesen sei in diesem Zusammenhang auch auf die Tabelle 4.3 im Tabellenteil, in der für die einzelnen Produktionsbereiche die konzeptbedingten Abweichungen in den Produktionswerten ausgewiesen werden, wobei zwischen Ergänzungen, die den Produktionswert – ausgehend vom Konzept der Entstehungsrechnung – erhöhen, und Abzugsposten, die den Produktionswert vermindern, unterschieden wird.

Ein besonders schwieriges Problem bei der Zuordnung der Produktionswerte zu den Produktionsbereichen bzw. Gütergruppen ist die Behandlung der Kuppelprodukte in den Input-Output-Tabellen, für die es keine allseits befriedigende Lösung gibt. Die Schwierigkeit liegt darin, daß Kuppelprodukte - von der Produktionsseite betrachtet - bei einem Produktionsbereich nachgewiesen werden müssen, zu dessen Gütergruppe sie - von der Verwendungsseite betrachtet - nicht gehören. Das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) sieht hier einen Lösungsweg vor, der auch in den für die Jahre 1965 und 1970 vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Input-Output-Tabellen angewandt wurde. Danach werden Kuppelprodukte, ebenso wie verwendungsgleiche Produkte und Nebenverkäufe des Staates, im dritten Quadranten der Input-Output-Tabelle in einer Umsetzungszeile vom Produktionswert derjenigen Bereiche, die diese Güter tatsächlich produzieren, zum Produktionswert derjenigen Bereiche umgebucht, denen die Güter ihrer Verwendung nach zweckmäßigerweise zuzuordnen sind. Dieser Lösungsansatz kann bei analytischen Auswertungen der Input-Output-Tabellen zu erheblichen Komplikationen und zu fehlerhaften

Ergebnissen führen. Aus diesem Grund ist in den hier vorgelegten Input-Output-Tabellen wie bereits in früher veröffentlichten Tabellen - eine vereinfachende Lösung für den Nachweis der Kuppelprodukte, verwendungsgleichen Produkte und Nebenverkäufe des Staates gewählt worden, die unter dem Gesichtspunkt der Auswertung der Input-Output-Tabellen einerseits und wegen der relativ geringen quantitativen Bedeutung dieser Güter andererseits gerechtfertigt erscheint. In den in diesem Bericht dargebotenen Input-Output-Tabellen werden die Kuppelprodukte, verwendungsgleichen Produkte und Nebenverkäufe des Staates mit dem Produktionswert desjenigen Produktionsbereichs verteilt, der sie produziert. Eine Umsetzung zu einer anderen Gütergruppe wird also nicht vorgenommen. Über die Nebenverkäufe des Staates unterrichtet der Nachweis in den Zeilen für die Dienstleistungen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (Zeilen 56 und 57 in Tabelle 1.1 im Tabellenteil).

3.1.2 Einfuhr von Waren und Dienstleistungen

Zur Einfuhr von Waren und Dienstleistungen rechnen alle Waren- und Dienstleistungskäufe inländischer Wirtschaftseinheiten
von Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen
Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes
haben. In den Input-Output-Tabellen zählen
hierzu wegen der Anwendung des Inlandskonzepts
jedoch nicht die Käufe privater Haushalte in
der übrigen Welt für den Privaten Verbrauch.
Auch Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die
übrige Welt, die in der Sozialproduktsberechnung als Einfuhr nachgewiesen werden, sind in
diesem Strom nicht enthalten.

Die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen wird im dritten Quadranten der Input-Output-Tabelle der inländischen Produktion und Einfuhr in der Zeile "Einfuhr gleich artiger Güter" ausgewiesen, und zwar nach der Art der eingeführten Güter jeweils bei dem Produktionsbereich, der gleiche oder ähnliche Güter produziert.

In der Tabelle zu Ab-Werk-Preisen (Tabelle
1.1) ist die Einfuhr zu Ab-Zoll-Preisen
b e w e r t e t . Dieser Preis enthält,
ausgehend von dem fob-Wert (free on board)
der Güter an der Grenze des Ausfuhrlandes,
Handels- und Verkehrsleistungen zwischen der

Grenze des Ausfuhrlandes und der Grenze des Einfuhrlandes sowie die Einfuhrabgaben ohne Einfuhrumsatzsteuer (Zölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren, Abschöpfungen und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr landwirtschaftlicher Erzeugnisse). Nach dem Herstellungspreiskonzept dargestellte Einfuhren zu cif-Preisen (cost, insurance, freight) unterscheiden sich von denen zu Ab-Zoll-Preisen um die Einfuhrabgaben.

Die in den Input-Output-Tabellen dargestellte Einfuhr von Waren und Dienstleistungen unterscheidet sich vom Nachweis in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts durch die Anwendung des Inlands- und Spezialhandelskonzepts in der Input-Output-Rechnung. Die Anwendung des Inlandskonzepts in der Input-Output-Rechnung vermindert die Einfuhr 1984 gegenüber dem Nachweis in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts um 79,6 Mrd. DM. Davon entfallen auf Ausgaben für den Privaten Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt 43,1 Mrd. DM und auf Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die von Inländern an die übrige Welt geleistet wurden, 36,5 Mrd. DM. Der Nachweis der Einfuhr nach dem Spezialhandelskonin den Input-Output-Tabellen führte zept 1984 zu einem um 8,6 Mrd. DM niedrigeren Wert als der Nachweis nach dem Generalhandelskonzept in der Sozialproduktsberechnung. Die unmittelbare Einfuhr wird nach beiden Konzepten gleich ausgewiesen. Bezogen auf den Lagerverkehr (Freihafen- und Zollager) wird beim Spezialhandel die Einfuhr erst gebucht, wenn sie aus Lager in den freien Verkehr verbracht wird, während der Generalhandel bereits die Einfuhr auf Lager erfaßt. Es gilt:

Generalhandelseinfuhr

- Einfuhr auf Lager
- + Einfuhr aus Lager
- = Spezialhandelseinfuhr.

In den Input-Output-Tabellen bis zum Berichtsjahr 1975 wurden - abweichend von der Sozialproduktsberechnung - von Inländern erbrachte
H a n d e l s - und T r a n s p o r t l e i s t u n g e n bis zur Grenze des Einfuhrlandes berücksichtigt. Als Ausgleichsbuchung wurde eine fiktive Dienstleistungsaus-

fuhr eingestellt. In der Input-Output-Rechnung ab Berichtsjahr 1978 wurden in Anpassung an die Sozialproduktsberechnung und aus Vereinfachungsgründen nur die von Ausländern erbrachten Verteilerleistungen bis zur Grenze des Einfuhrlandes einbezogen. Anders als in der Sozialproduktsberechnung sind diese Leistungen allerdings in den Wert der Wareneinfuhr und nicht in die Dienstleistungseinfuhr einbezogen.

3.2 Verwendung von Waren und Dienstleistungen

Die Verwendung des Aufkommens an Gütern der einzelnen Produktionsbereiche, wird in der Gliederung nach Gütergruppen in den Zeilen des ersten und zweiten Quadranten der Input-Output-Tabellen nachgewiesen. Gezeigt wird im ersten Quadranten die intermediäre Verwendung (Vorleistungsverbrauch der einzelnen Produktionsbereiche) und im zweiten Quadranten die letzte Verwendung von Gütern (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung und Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen). Unterschieden werden dabei die Verwendung von Gütern aus inländischer Produktion und die Verwendung eingeführter Güter.

Das gesamte Aufkommen an und die gesamte Verwendung von Gütern einer Gütergruppe sind in den Input-Output-Tabellen stets gleich.

3.2.1 Vorleistungen

Unter Vorleistungen ist der Wert der Waren und Dienstleistungen zu verstehen, die inländische Wirtschaftseinheiten im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Nicht zu den Vorleistungen gehören die Leistungen der Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital. Auch der Verschleiß dauerhafter Güter (Investitionsgüter) wird nicht als Vorleistung (intermediärer Verbrauch) behandelt, sondern mit der Berechnung der Abschreibungen erfaßt. Die Vorleistungen umfassen außer dem Verbrauch an Waren, wie Rohstoffen, sonstigen Vorprodukten und Halbfertigwaren, Hilfs- und Betriebsstoffen, Brennund Treibstoffen und anderen Materialien auch Ausgaben für Dienstleistungen, wie Bau- und sonstige Leistungen für laufende Reparaturen, Transportkosten, Postgebühren, Anwaltskosten,

gewerbliche Mieten, Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen usw. In die Vorleistungen sind ferner die gesamten unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen einbezogen; sie werden - wie bereits erwähnt - vereinfachend als Vorleistungen einer dem Bereich "Leistungen der Kreditinstitute" zugerechneten fiktiven Einheit angesehen. Prämien für Schadenversicherungen rechnen nur in Höhe des hierin enthaltenen Dienstleistungsanteils zu den Vorleistungen. Gebühren für Patente, Urheberrechte u.a. stellen keine Vorleistungen dar, sondern gelten als Einkommen aus immateriellen Werten. Die Vorleistungen der Gebietskörperschaften enthalten u.a. Käufe von militärischen Bauten und dauerhaften militärischen Ausrüstungen. Ferner sind Käufe der Sozialversicherung, der Sozialhilfe usw. von Medikamenten sowie Arzt- und Krankenhausleistungen, die letztlich privaten Haushalten zugute kommen, Bestandteil der Vorleistungen des Bereichs "Leistungen der Sozialversicherung". In Abweichung zum Nachweis in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts zählt in den Input-Output-Tabellen wegen der Nettodarstellung der Handelsleistungen der Einstandswert der Handelsware nicht zu den Vorleistungen, firmeninterne Lieferungen und Leistungen werden dagegen, soweit sie im Produktionswert erfaßt sind, in der Input-Output-Rechnung auch in die Vorleistungen einbezogen.

Die Vorleistungen sind stets zu Preisen der Berichtsperiode be wertet, auch wenn sie bereits in einer früheren Periode bezogen worden sind. Sie enthalten in der Aufgliederung nach Gütergruppen im Quadranten 1 keine Umsatzsteuer. Die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer auf Vorleistungen wird als Korrekturzeile im Quadranten 3 der Tabelle nachgewiesen (siehe auch Abschnitt 1.5). Eingeführte Vorleistungsgüter enthalten die Einfuhrabgaben ohne die Einfuhrumsatzsteuer.

Von besonderer Bedeutung bei der Aufstellung und der Auswertung von Input-Output-Tabellen ist die Frage, wie der in den Feldern der Hauptdiagonalen des ersten Quadranten der Input-Output-Tabellen ausgewiesene be-reichs in terne Verbrauch abei um den intermediären Verbrauch von Gütern durch denjenigen Produktionsbereich, der Güter gleicher Art produziert. Diese Güter können von anderen Unternehmen des gleichen Produktionsbereichs

bezogen sein, aus der Einfuhr stammen oder im gleichen Unternehmen als Weiterverarbeitungsproduktion hergestellt worden sein. Für bestimmte Zwecke ist eine weitgehende Konsolidierung der zwischen den Einheiten eines Produktionsbereichs fließenden Vorleistungsströme ausreichend, für andere Zwecke dagegen erscheint eine möglichst umfassende Darstellung der bereichsinternen Vorgänge nützlich. Dabei geht es vor allem darum, in welchem Umfang auch firmeninterne Lieferungen und Leistungen erfaßt werden. Unabhängig von dem Darstellungskonzept betrifft die Veränderung bei den einzelnen Produktionsbereichen den Produktionswert und die Vorleistungen mit demselben Betrag ("Bilanzverlängerung" bzw. "-verkürzung"), die Wertschöpfung, die letzte Verwendung von Gütern oder die Vorleistungsverflechtungen mit anderen Produktionsbereichen werden hierdurch nicht beeinflußt. Dieser Einfluß der Abgrenzung des bereichsinternen Verbrauchs auf den in den Input-Output-Tabellen ausgewiesenen Produktionswert und damit auf das gesamte Aufkommen an Gütern wirkt sich u.a. bei den Koeffizienten aus, die - wie die Input-Koeffizienten - in Relation zum Produktionswert berechnet werden. Inwieweit das für die Ergebnisse von analytischen Untersuchungen auf der Grundlage von inversen Koeffizienten von Bedeutung ist, wird in Abschnitt 5 erörtert.

Um einen Einblick in die Abgrenzung des bereichsinternen Vorleistungsverbrauchs in den in diesem Bericht veröffentlichten Input-Output-Tabellen zu geben, wird in Tabelle 4 die Zusammensetzung des bereichsinternen Verbrauchs der einzelnen Produktionsbereiche für 1984 dargestellt. Ebenso wie in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts zählen dazu alle über den Markt bezogenen Vorleistungsgüter der gleichen Gütergruppe, und zwar sowohl alle eingeführten Vorleistungsgüter der gleichen Art als auch die von anderen inländischen Unternehmen des gleichen Produktionsbereichs bezogenen Vorleistungsgüter. Anders als in der Entstehungsrechnung werden in den Input-Output-Tabellen auch bestimmte firmeninterne Lieferungen und Leistungen in den bereichsinternen Verbrauch einbezogen. Dazu rechnen Lieferungen zwischen Unternehmensteilen eines Unternehmens, die dem gleichen Produktionsbereich angehören, z.B. chemische Grundstoffe, die vom Bereich "Herstellung von chemischen Erzeugnissen" produziert werden und im gleichen Bereich

zu pharmazeutischen Erzeugnissen weiterverarbeitet werden. Die Abgrenzung der firmeninternen Lieferungen und Leistungen wurde im wesentlichen nach den statistischen Möglichkeiten der Erfassung dieser Güterströme festgelegt. Wichtigste statistische Quelle sind die Daten der vierteljährlichen Produktionsstatistik über die Weiterverarbeitungsproduktion innerhalb von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes. Diese Angaben werden in den Input-Output-Tabellen vollständig ausgewiesen. Zusätzlich werden als firmeninterne Lieferungen und Leistungen u.a. der Eigenverbrauch von landwirtschaftlichen Erzeugnissen in der Landwirtschaft und von Energie bei Energieproduzenten erfaßt.

Bei der Abgrenzung der in den Input-Output-Tabellen ausgewiesenen Vorleistungen sind im Vergleich zur Abgrenzung der Vorleistungen in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts Abweichungen bestimmte achten. Neben der Erhöhung der Vorleistungen durch die Berücksichtigung von firmeninternen Lieferungen und Leistungen (1984: 150,5 Mrd. DM) hat die mit der Nettostellung des Handels verbundene Senkung der in den Input-Output-Tabellen ausgewiesenen Vorleistungen (1984: 1 171,8 Mrd. DM) das größte Gewicht. Änderungen ergeben sich daneben vor allem bei den Energiebereichen, bei den Transportleistungen und bei der Verbuchung landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Alle Abweichungen wirken sich auf Produktionswerte und Vorleistungen in gleicher Weise aus (siehe Tabelle 3). Sie wurden im Abschnitt 3.1.1 bereits ausführlich beschrieben.

Die Summe der Vorleistungen der einzelnen Produktionsbereiche wird in der letzten Zeile des ersten Quadranten der Input-Output-Tabelle der Inlandsproduktion und Einfuhr nachge-wiesen zu den Vorleistungen aus inländischer Produktion die eingeführten Vorleistungsgüter hinzugerechnet werden.

3.2.2 Privater Verbrauch

Der Private Verbrauch umfaßt nach dem Inlandskonzept die Käufe von Waren und Dienstleistungen von privaten Haushalten für Konsumzwecke im Wirtschaftsgebiet der Bundesrepublik Deutschland und den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.

TABELLE 4: ZUSAMMENSETZUNG DES BEREICHSINTERNEN VERBRAUCHS 1984

MILL. DM

		BEREICHS- INTERNER	BEZOGENE VI	EN MARKT ORLEISTUNGEN	FIRMEN- INTERNE
LFD. NR.	GUETERGRUPPE	VERBRAUCH INSGE - SAMT 1)	AUS DER EINFUHR 2)	AUS INLAEN- DISCHER PRODUKTION	INTERNE LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN
	1	1	2	3	4
1 2	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	8404 79	1240	1224	5940
•		/9	34	45	•
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	6111	46	2698	3367
5	GAS	30 8	•	30 8	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	6880	160	1508	5212
7 8	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	1092	. 9	21	1062
۰	ERDOEL, ERDGAS	31	•	31	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	62953	17356	22517	23080
10	MINERALOELERZEUGNISSE	10645	5513	2727	2405
12	GUMMIERZEUGNISSE	4502 364	474 43	2177 320	1851
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW	6804	1249	4460	1095
14 15	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	36	16	20	•
15	GLAS U. GLASWAREN	1421	411	532	478
16	EISEN U. STAHL	59791	2560	5606	51625
17 18	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	11901	6614	4381	906
19	GIESSEREIERZEUGNISSE ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW	454 4101	.27 510	286 2757	141 834
		4701	310	2/5/	634
50	STAHL U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	2134	10	2124	-
21 22	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	25760 2435	3999 1264	21576 1143	185 28
23	STRASSENFAHRZEUGE	30473	6050	13258	11165
24	WASSERFAHRZEUGE	433	24	409	•
25	LUFT- U, RAUMFAHRZEUGE	1 657	962	73	622
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	14201	5419	8437	345
27 28	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	501	226	231	44
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW	1702 273	453 214	1249 59	-
	İ		=		
30	HOLZWAREN	1586 1438	475 167	859	252
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	5157	3187	1265 76	6 1894
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	2531	124	517	1890
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	1386	34	1352	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	1807	1005	800	2
36	TEXTILIEN	9027	4046	4981	•
37	BEKLEIDUNG	2018	304	1543	171
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	38166	8077	23888	6201
39 40	GETRAENKE	2309	308	1515	486
40	TABAKWAREN	77	60	17	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE	3185	34	3151	
42	AUSBAULEISTUNGEN	25	•	25	-
43	DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	6642	1001	5641	
44	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	75	•	75	
45 46	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN	10	-	10	•
47	DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	4380 1996	3744 1996	636	•
48	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS	12053	2141	9912	=
49	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE	86170	230	85940	_
50	DIENSTLATE. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)	264	206	58	-
51	DIENSTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	17	2	15	
52 53	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME DIENSTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE	120 3553	20 122	100 3431	
54	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH U. VETERINAERWES	327	-	327	•
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	27799	1070	26625	104
56	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	3485	1841	1644	_
57	DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-
58	DIENSTLSTG. D. PRIV.ORG.OH. ERWERBSZWECK, HAEUSL. DIENSTE	•	-	•	•
59	ALLE GUETERGRUPPEN	480779	85077	274310	121392
		700//3	99077	2/4310	121392

¹⁾ SIEHE DIE DIAGONALFELDER IM QUADRANTEN 1 DER TABELLE 1.1.
2) SIEHE DIE DIAGONALFELDER DER TABELLE 1.3.

Neben den tatsächlichen Käufen privaten Haushalte, zu denen u.a. Entgelte für das in privaten Haushalten beschäftigte Personal (häusliche Dienste 1984: 1,5 Mrd. DM) und an den Staat gezahlte Benutzungsgebühren gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbegriffen, wie z.B. der Eigenverbrauch in Unternehmerhaushalten, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen und Deputate der Arbeitnehmer, ferner Aufwendungen für die Verpflegung und Bekleidung der Bundeswehr. Von den Prämien der privaten Haushalte an Versicherungsunternehmen geht nur das hierin enthaltene Dienstleistungsentgelt in den Privaten Verbrauch ein. Entsprechend aufgespalten werden auch die Ausgaben der privaten Haushalte für Lotto, Toto u.ä. Die Wohnungsmieten (einschließlich der geschätzten Mietwerte für Eigentümerwohnungen) schließen Umlagen für Treppenhausbeleuchtung, Wasserverbrauch, Schornsteinfegen, Müllabfuhr, Straßenreinigung und Hausaufzug ein. Untermieten sind - wie alle sonstigen Verkäufe von Waren und Dienstleistungen zwischen privaten Haushalten - nicht erfaßt. Verkäufe der inländischen privaten Haushalte an andere Sektoren und an die übrige Welt sind, soweit hierfür Anhaltspunkte vorliegen, von der Summe der Käufe abgesetzt.

Nicht zum Privaten Verbrauch, sondern zu den Vorleistungen werden alle Ausgaben der Unternehmer und Arbeitnehmer auf Geschäfts- und Dienstreisen, für Auslösungen, Tagegelder usw. gerechnet. Sofern von Selbständigen gekaufte Güter zugleich im Unternehmen und im Haushalt des Unternehmers verwendet werden (z.B. elektrischer Strom, Personenkraftwagen), werden die Käufe auf Vorleistungen bzw. Anlageinvestitionen einerseits und den Privaten Verbrauch andererseits aufgeteilt. Ausgeschlossen aus dem Privaten Verbrauch sind ferner Aufwendungen der Eigentümer von Mietwohnungen und Eigenheimen für Reparaturen, da die Wohnungsvermietung als unternehmerische Tätigkeit angesehen wird. Schönheitsreparaturen zu Lasten des Mieters gehen dagegen in den Privaten Verbrauch ein. Aufwendungen der Sozialversicherung und der Sozialhilfe für Medikamente sowie Arzt- und Krankenhausleistungen zugunsten privater Haushalte sind nicht im Privaten Verbrauch enthalten, sondern wurden als Vorleistung des Staates gebucht.

Der in den Privaten Verbrauch ebenfalls einbezogene Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck betrug 1984 47,0 Mrd. DM, der Eigenverbrauch 14,0 Mrd. DM.

Anders als in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts, in der nach dem Inländerkonzept die Käufe der inländischen privaten Haushalte im Inland und in der übrigen Welt im Privaten Verbrauch erfaßt werden, zählen nach dem Inlandskonzept in der Input-Output-Rechnung nur die Käufe im Wirtschaftsgebiet der Bundesrepublik Deutschland zum Privaten Verbrauch, und zwar durch inländische und durch ausländische private Haushalte. Die Abweichungen, bei denen es sich im wesentlichen um Ausgaben privater Haushalte auf Urlaubsreisen im Ausland handelt, machten 1984 beim Privaten Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt 43,1 Mrd. DM und beim Privaten Verbrauch von Gebietsfremden im Inland 29,1 Mrd. DM aus. Der Unterschied zwischen Inlandsund Inländerkonzept beim Privaten Verbrauch betrug damit nach Saldierung der beiden genannten Größen 1984 14,1 Mrd. DM.

3.2.3 Staatsverbrauch

Staatsverbrauch umfaßt diejenigen Verwaltungsleistungen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (z.B. Sicherheitsleistungen, Unterrichtsleistungen, Gesundheitsbetreuung, allgemeine Verwaltungsleistungen), die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden. Er ergibt sich in der Input-Output-Tabelle nach Abzug des Wertes der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen vom Produktionswert der Produktionsbereiche für die Leistungen der Gebietskörperschaften bzw. Sozialversicherung. Der Produktionswert des Staates wird, da für die Verwaltungsleistungen in der Regel keine Marktpreise existieren, anhand der laufenden Aufwendungen der staatlichen Bereiche gemessen.

Zu den laufenden Aufwendungen rechnen die Einkommen aus unselbständiger Arbeit der beim Staat Beschäftigten, die von den Behörden und Einrichtungen des Staates

gezahlten Produktionssteuern, ferner Abschreibungen und Ausgaben für Vorleistungen dieser Institutionen. Die vom Staat geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit schließen auch unterstellte Sozialbeiträge für die Altersversorgung der Beamten und Aufwendungen für die Verpflegung und Bekleidung der Bundeswehr ein. Die Abschreibungen beziehen sich auf Ausrüstungen und Gebäude; Straßen, Brükken, Wasserwege und ähnliche Tiefbauten des Staates werden internationalem Brauch folgend nicht abgeschrieben. Die Vorleistungen umfassen alle laufenden Käufe von Waren und Dienstleistungen. Außerdem wird der Erwerb dauerhafter militärischer Ausrüstungen für die eigenen Streitkräfte und die Errichtung militärisch genutzter Bauten für die eigenen sowie für die Stationierungsstreitkräfte einbezogen.

Die vom Produktionswert der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung abgesetz-Verkäufe umfassen hauptsächlich gegen spezielles Entgelt abgegebene Dienstleistungen, wie beispielsweise Verkäufe von Gesundheitsleistungen kommunaler und staatlicher Krankenanstalten an die Sozialversicherung und an private Haushalte, Gebühren für Abwasser- und Abfallbeseitigung, für Straßenreinigung und Leistungen der Wasserund Schiffahrtsverwaltung des Bundes sowie Eintrittsgelder für kommunale und staatliche Theater, Museen oder Erholungs- und Sporteinrichtungen. Von vergleichsweise geringem Umfang sind die Verkäufe von Waren, wie Altpapier oder Holz.

Der in den Input-Output-Tabellen ausgewiesene Staatsverbrauch unterscheidet sich nicht von dem entsprechenden Betrag in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts. Erwähnt sei in diesem Zusammenhang jedoch, daß es beim Produktionswert eine Abweichung gibt, da in den Input-Output-Tabellen die von den Institutionen des Staatssektors selbsterstellten Anlagen (1984: 0,4 Mrd. DM) als Nebentätigkeit zum Produktionsbereich "Hochund Tiefbau u.ä." umgesetzt werden. Das hat keine Auswirkungen auf die Höhe des Staatsverbrauchs, da bei der Ermittlung des Staatsverbrauchs in der Verwendungsrechnung neben den oben genannten Verkäufen auch die selbsterstellten Anlagen des Staates vom Produktionswert abgezogen werden.

3.2.4 Anlageinvestitionen

Anlageinvestitionen umfassen den Wert der von inländischen Produktionseinheiten erworbenen Anlagen, die länger als ein Jahr im Produktionsprozeß eingesetzt werden sollen. Dazu zählen die Käufe neuer Anlagen aus der inländischen Produktion und der Einfuhr (einschließlich des Zugangs an selbsterstellten Anlagen) sowie die Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Nicht dazu zählen die Käufe dauerhafter Güter, die für militärische Zwecke bestimmt sind oder die in den Privaten Verbrauch eingehen. Die Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land saldieren sich weitgehend in der Volkswirtschaft mit Ausnahme der Verkäufe von Anlagenschrott, gebrauchten Ausrüstungsgütern an private Haushalte (z.B. Kraftwagen) und an die übrige Welt (Kraftwagen, Schiffe u.a.).

Zu den Anlagen werden in diesem Zusammenhang die dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel gezählt, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert werden. Die Anlagen umfassen auch Verkehrswege, Nachrichten-, Energieund sonstige Fernleitungen, alle Wohnungen sowie öffentliche und sonstige Gebäude. Ausgenommen sind geringwertige Güter, auch wenn sie eine längere Nutzungsdauer als ein Jahr haben (z.B. kleinere Werkzeuge, Reifen, Büromittel). Größere Reparaturen und Umbauten, die zu einer wesentlichen Steigerung des Wertes bzw. der Nutzungsdauer einer Anlage führen, zählen zu den Anlageinvestitionen, nicht dagegen laufende Aufwendungen für die Instandhaltung. Nicht zu den Anlagen in diesem Sinne zählen immaterielle Anlagewerte oder Finanzanlagen, die z.B. in den Handelsbilanzen zum Anlagevermögen gerechnet werden.

Bei den Anlageinvestitionen wird zwischen Ausrüstungs- und Bauinvestitionen unterschieden.

A u s r ü s t u n g e n sind bewegliche Anlagegüter, wie Maschinen und maschinelle Anlagegüter, wie Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Fahrzeuge sowie ähnliche Anlagegüter, die nicht fest mit Bauten verbunden sind. Baute nicht fest mit Bauten verbunden sind. Baute nicht fest mit Bauten verbunden sind. Bauten, wie Straßen, Brücken, Flugplätze, Kanäle, Staudämme, Stahl- und Holzkonstruktionen (Montagebau), Versorgungs- und Rohrfernleitungen sowie fest mit Bauten verbundene Einrichtungen, wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen, gärtnerische Anlagen u.ä.

Bei der Aufgliederung der Bauinvestitionen in der Input-Output-Rechnung nach Gütergruppen ist zu beachten, daß
neben den Lieferungen der beiden Baubereiche
auch Direktlieferungen anderer Bereiche ausgewiesen werden. Es handelt sich dabei um Leistungen, die von Bereichen außerhalb des Baugewerbes erbracht und vom Bauherren direkt
bezahlt wurden. Dazu gehören vor allem Stahlund Leichtmetallbaukonstruktionen, Montage
und Verlegung von Stromleitungen sowie Architekten- und Ingenieurleistungen.

Von den Anlageinvestitionen sind die Abschreibungen noch nicht abgesetzt, es handelt sich also um Bruttoanlageinvestitionen. Sie sind Bestandteil der Bruttoin vesti-tionen veränderil der Bruttoin vesti-tionen von der Vorratsveränderung zählt. Hinsichtlich der Abgrenzung der Anlageinvestitionen von der Vorratsveränderung ist zu beachten, daß angefangene Bauten zu den Anlagen gezählt werden, Ausrüstungsgüter jedoch erst zum Zeitpunkt des Zugangs beim Investor. Die Veränderung des Viehbestandes ist vollständig der Vorratsveränderung zugerechnet.

Die Anlageinvestitionen sind in den Input-Output-Tabellen ebenso abgegrenzt wie in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts und entsprechen - zu Anschaffungspreisen (einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer) - dem in der Verwendungsrechnung ausgewiesenen Wert. Zur Verbuchung der Transaktionen mit gebrauchten Anlagen in den Input-Output-Tabellen sei darauf hingewiesen, daß diese als Teil der Rückgewinnung in der Zeile "Dienstleistungen des Großhandels u.a., Rückgewinnung" ausgewiesen werden. Ein Verkauf gebrauchter Anlagen vermindert den Nachweis in der Spalte Anlageinvestitionen. Die Gegenbuchung erfolgt entweder im ersten Quadranten (bei Verkäufen von Anlageschrott), in der Spalte Privater Verbrauch (bei Verkäufen gebrauchter Kraftwagen an private Haushalte) oder in der Spalte Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen (z.B. bei Verkäufen gebrauchter Schiffe an die übrige Welt).

3.2.5 Vorratsveränderung

Die Vorratsveränderung der Vorratsbestände der Unternehmen und ausgewählter Vorräte des Staates (Mineralöl und Kernbrennstoffe) vom Anfang bis zum Ende der Berichtsperiode, bewertet zu

Jahresdurchschnittspreisen. Nicht einbezogen werden Vorräte der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und der privaten Haushalte.

Vorräte umfassen alle Vorprodukte, die halbfertigen und fertigen Erzeugnisse aus eigener Produktion und die Handelsware, die an den Bilanzstichtagen vorhanden und dazu bestimmt sind, im Produktionsprozeß verbraucht oder verkauft zu werden. Dazu zählen auch die Bestände an Nutz- und Zuchtvieh sowie an geernteten pflanzlichen Erzeugnissen. Noch nicht geerntete Produkte, das Holz auf dem Stamm oder Bodenschätze werden nicht zu den Vorräten in dieser Abgrenzung gezählt. Angefangene Bauten werden als Anlagen und nicht als Vorräte nachgewiesen. Noch nicht fertiggestellte Ausrüstungsgüter sowie fertige Ausrüstungsgüter, die jedoch noch nicht vom Investor erworben wurden, rechnen dagegen zu den Vorräten.

Die Abgrenzung der Vorratsveränderung insgesamt in den Input-Output-Tabellen unterscheidet sich von derjenigen in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts nur im Hinblick auf die Verbuchung der Vorräte in den Freihafen- und Zollägern. Nach dem Generalhandelskonzept der Sozialproduktsberechnung sind die Läger, und damit auch die Vorratsveränderung in diesen Lägern einbezogen, nach dem Spezialhandelskonzept der Input-Output-Rechnung dagegen ausgeschlossen. Die Vorratsveränderung nach dem Konzept der Sozialproduktsberechnung ist daher beim Übergang auf die Input-Output-Konzepte entsprechend zu korrigieren. Der Korrekturposten entspricht der Differenz aus den Abweichungen zwischen Spezial- und Generalhandelskonzept bei Ein- und Ausfuhr (Mill. DM):

	Einfuhr	auf	Lager	33	850
-	Einfuhr	aus	Lager	23	390
-	Ausfuhr	aus	Lager	9	860
=			lle Änderung ratsveränderung		600

Hinsichtlich der Zuordnung der Vorratsveränderung zu den Gütergrupen zu ppen ist zu beachten, daß diese nach der Art der Güter den einzelnen Gütergruppen zugeordnet wird, und zwar unabhängig davon, ob diese Waren als Halbfertig- oder Fertigerzeugnisse noch beim Produzenten lagern (Output-Vorräte) oder ob sie sich als Handelsware im Lager des Handels bzw. als Vorprodukte bereits beim Verwender dieser Waren als Vorleistungsgüter (Input-Vorräte) befinden.

3.2.6 Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen

Als Ausfuhr von Waren Dienstleistungen gelten alle Waren- und Dienstleistungsverkäufe an Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes haben. In gewissem Umfang werden auch unentgeltliche Lieferungen und Leistungen einbezogen (z.B. unentgeltliche Sachleistungen des Staates im Rahmen der Entwicklungshilfe und im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland). In den Input-Output-Tabellen zählen hierzu wegen der Anwendung des Inlandskonzepts jedoch nicht die Verkäufe an ausländische private Haushalte für den Privaten Verbrauch im Bundesgebiet (sie sind Teil des Privaten Verbrauchs nach dem Inlandskonzept) und die empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt, die in der Sozialproduktsberechnung als Ausfuhr nachgewiesen

In der Input-Output-Tabelle zu Ab-Werk-Preisen ist die nach Gütergruppen gegliederte Ausfuhr ebenfalls zu Ab-Werk-Preisen bewertet. Dieser Preis enthält keine Handels- und Transportleistungen. Die im Grenzübergangswert der ausgeführten Güter enthaltenen Verteilerleistungen bis zur Grenze der Bundesrepublik Deutschland werden zusammengefaßt in den Zeilen der entsprechenden Gütergruppen für Leistungen des Handels und Verkehrs nachgewiesen. In der Anschaffungspreistabelle wird die Ausfuhr zu Grenzübergangswerten, d.h. zu fob-Preisen (free on board), ausgewiesen. Bei diesem Preiskonzept werden die Verteilerleistungen bis zur Grenze der Bundesrepublik in den Wert der ausgewiesenen Gütergruppen einbezogen. Die Ausfuhr insgesamt ist nach dem Ab-Werk-Preis- und Anschaffungspreiskonzept gleich groß.

Unberücksichtigt bleiben - wie in der Sozialproduktsberechnung - bei der Ausfuhr die im
Grenzübergangswert der ausgeführten Güter
enthaltenen Verteilerleistungen, soweit sie von Ausländern erbracht wurden.

Die in den Input-Output-Tabellen dargestellte Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen unterscheidet sich von der in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts ausgewiesenen Ausfuhr von Gütern, durch die Anwendung des Inlandskonzepts und den Nachweis nach dem Spezialhandelskonzept (Zahlenangaben siehe Tabelle 3). Die Anwendung des Inlandskonz e p t s in der Input-Output-Rechnung verminderte die Ausfuhr 1984 im Vergleich zum Nachweis in der Verwendungsrechnung um 79,7 Mrd. DM (davon 29,1 Mrd. DM Ausgaben für den Privaten Verbrauch von Gebietsfremden im Bundesgebiet und 50,6 Mrd. DM aus der übrigen Welt empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen). Der Nachweis der Ausfuhr nach dem Spezialhandelskonzept den Input-Output-Tabellen führte 1984 zu einem um 8,0 Mrd. DM niedrigeren Wert als der Nachweis nach dem Generalhandelskonzept in der Sozialproduktsberechnung. Die unmittelbare Ausfuhr wird nach beiden Konzepten gleich ausgewiesen. Unterschiede ergeben sich beim Lagerverkehr (Freihafen- und Zollager). Die Generalhandelsausfuhr umfaßt zusätzlich die Ausfuhr aus Lager. Es gilt:

Spezialhandelsausfuhr

- + Ausfuhr aus Lager
- = Generalhandelsausfuhr

3.3 Wertschöpfung

3.3.1 Bruttowertschöpfung

Produktionswert

Die Bruttowertschöpfungskomponenten. Es gilt (Werte für 1984 in Mill. DM):

3 469 530

-	Vorleistungen	1	846	140				
=	Bruttowertschöpfung zu Markt- preisen	1	623	390				
oder								
	Einkommen aus unselbständiger Arbeit		950	490				
+	Einkommen aus Unternehmertä- tigkeit und Vermögen		393	380				
+	Produktionssteuern (abzüglich Subventionen)		57	540				
+	Abschreibungen		221	980				
=	Bruttowertschöpfung zu Markt- preisen	1	623	390				

Da die statistischen Informationen über die entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen unzureichend sind, kann die Bruttowertschöpfung nicht additiv über ihre Bestandteile berechnet werden. Sie wird daher in der Regel als Differenz zwischen Produktionswert und Vorleistungen ermittelt. Bei den Produktionsbereichen für die Leistungen der Gebietskörperschaften, der Sozialversicherung und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (einschließlich häusliche Dienste), die definitionsgemäß keine entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen haben, kann dagegen die additive Berechnungsmethode angewandt werden.

Je nachdem, ob die Abschreibungen abgezogen werden oder nicht, unterscheidet man Bruttound Nettowertschöpfung und hinsichtlich des Abzugs der Produktionssteuern (abzüglich Subventionen) Wertschöpfung zu Marktpreisen und zu Faktorkosten. Es gelten dabei die folgenden Beziehungen (Werte für 1984 in Mill. DM):

Bruttowertschöpfung zu Markt- preisen	1 623 390
- Abschreibungen	221 980
= Nettowertschöpfung zu Markt- preisen	1 401 410
- Produktionssteuern (abzüglich Subventionen)	57 540
= Nettowertschöpfung zu Faktor-	

kosten 1 343 870.

Im dritten Quadranten der in diesem Bericht enthaltenen Input-Output-Tabellen wird nur die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen ausgewiesen. Da jedoch für jeden Produktionsbereich auch die Abschreibungen und die Produktionssteuern (abzüglich Subventionen) dargestellt werden, kann die Wertschöpfung auch nach anderen Abgrenzungskriterien berechnet werden.

Die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen ist die wichtigste Größe zur Berechnung des Bruttoin landsprodukts zu Marktpreisen von der Entstehungsseite her (die beiden Begriffe werden vielfach vereinfachend ohne den Zusatz "zu Marktpreisen" verwandt). Dabei ist zu beachten, daß die Summe der Bruttowertschöpfung der Produktionsbereiche nicht direkt das Bruttoinlandsprodukt ergibt, sondern daß zur Bruttowertschöpfung die Einfuhrabgaben und die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer hinzugefügt werden müssen. Am Beispiel der Werte für 1984 ergibt sich fol-

gende Rechnung für die Ableitung des Bruttoinlandsprodukts aus der Bruttowertschöpfung (Mill. DM):

Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	1	623	390
+ Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer		115	970
+ Einfuhrabgaben		16	480
= Bruttoinlandsprodukt	1	755	840.

In der Abgrenzung der Bruttowertschöpfung und ihrer Komponenten in der Input-Output-Rechnung gibt es keine Abweichungen Abgrenzung dieser Tatbestände in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts, so daß in den folgenden Abschnitten auf diesen Punkt nicht mehr eingegangen zu werden braucht. Es sei lediglich noch einmal darauf hingewiesen, daß in den Input-Output-Tabellen für den Verbrauch der Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte eine spezielle fiktive Einheit eingerichtet ist, die dem Bereich "Leistungen der Kreditinstitute" zugeordnet wird. Bei dieser fiktiven Einheit werden die Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte als Vorleistungen nachgewiesen. Der Produktionswert ist Null und folglich die Bruttowertschöpfung (und die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen) in Höhe der Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte negativ. Die Bruttowertschöpfung des Bereichs "Leistungen der Kreditinstitute" sowie die Summe der Bruttowertschöpfung aller Produktionsbereiche ist daher um die Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte (1984: 84,1 Mrd. DM) kleiner als die unbereinigte Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts.

3.3.2 Abschreibungen

A b s c h r e i b u n g e n messen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens im Laufe der Periode durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten. Vorzeitiges Ausscheiden von Anlagen durch Schadenfälle ist, soweit diese versicherbar sind, berücksichtigt. Straßen, Brücken und ähnliche Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden, internationalem Brauch folgend, nicht abgeschrieben. Bei diesen Gütern wird davon ausgegangen, daß ihr Nutzwert durch entsprechende laufende Reparaturen erhalten bleibt.

B e w e r t e t sind die Abschreibungen in den Input-Output-Tabellen zu durchschnittlichen Wiederbeschaffungspreisen der Anlagegüter in der Berichtsperiode. Als Einkommen wird somit nur angesehen, was nach Erhaltung des "realen" Vermögensbestandes übrigbleibt.

Der Berechnung der Abschreibungen liegt die lineare Abschreibungsmethode zugrunde, bei der der Wert der Anlagegüter (in konstanten Preisen) auf die erwartete wirtschaftliche Nutzungsdauer der einzelnen Gütergruppen gleichmäßig verteilt wird.

Die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterscheiden sich von den Angaben in den Handels-Steuerbilanzen u.a. hinsichtlich der Bewertung, der Berechnungsmethode und der zugrunde gelegten Nutzungsdauer. Diese Unterschiede wirken sich teils erhöhend, teils vermindernd aus. Die Bewertung der Abschreibungen zu Wiederbeschaffungspreisen führt bei steigenden Preisen zu höheren Werten als die Berechnung zu Anschaffungspreisen in den Handels- und Steuerbilanzen. Dagegen führen die lineare Abschreibungsmethode im Vergleich zu der teilweise angewandten degressiven Abschreibungsmethode in den Handels- und Steuerbilanzen und die relativ lange Nutzungsdauer der Anlagegüter aus gesamtwirtschaftlicher Sicht zu tieferen Ansätzen als in den Handels- und Steuerbilanzen 11)

Hingewiesen sei noch darauf, daß Abschreibungen auf vermietete Produktionsanlagen nach dem E i g e n t ü m e r k o n z e p t bei den Vermietern, und zwar in den Produktionsbereichen "Vermietung von Gebäuden und Wohnungen" bzw. "Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen" verbucht werden. Bei den Bereichen, in denen die gemieteten Anlagen in der Produktion eingesetzt werden, werden die Mietzahlungen in die Vorleistungen einbezogen.

Bei den Angaben zum Kapitalstock (siehe Abschnitt 3.4.2) nach Produktionsbereichen wird das Nutzerkonzept verwendet, d.h. die Kapitalgüter werden in den Bereichen nachgewiesen, die die betreffenden Güter für ihre Produktionszwecke nutzen.

3.3.3 Indirekte Steuern

Zu den in direkten Steuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die der Staat oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften bei Produzenten erheben und die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind. Die indirekten Steuern werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Produktionssteuern, nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben unterteilt.

Zu den Produktionsbereiche zählen - neben Verwaltungsgebühren, soweit nicht von privaten Haushalten gezahlt - im wesentlichen die folgenden von Produktionseinheiten gezahlten Steuern:

Grunderwerbsteuer,
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer,
Kapitalverkehrsteuer,
Versicherungsteuer,
Rennwett- und Lotteriesteuer,
Wechselsteuer,
Feuerschutzsteuer,

Verbrauchsteuern (einschl. Einnahmen aus dem Branntweinmonopol und dem Zündholzmonopol), jedoch ohne Verbrauchsteuern auf Einfuhren, Getränkesteuer,

Kraftfahrzeugsteuer (soweit nicht von privaten Haushalten gezahlt),

Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer auf Ertrag und Kapital, Schankerlaubnissteuer.

Die Einfuhrabgaben umfassen die an den Staat oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften abzuführenden Abgaben auf die Einfuhr von Waren (ohne Einfuhrumsatzsteuer), und zwar:

zölle,

Verbrauchsteuern auf Einfuhren,

Abschöpfungen und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

Auf die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer wurde bereits in Abschnitt 1.5 im Zusammenhang mit der Behandlung der Umsatzsteuer in der Input-Output-Rechnung eingegangen.

¹¹⁾ Siehe Schäfer, D., Schmidt, L., Abschreibungen nach verschiedenen Bewertungs- und Berechnungsmethoden, in: Wirtschaft und Statistik Heft, 12/1983, S. 919 ff.

3.3.4 Subventionen

Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Zuschüsse, die der Staat oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialpolitik an Unternehmen für laufende Produktionszwecke gewähren, sei es zur Beeinflussung der Marktpreise oder zur Stützung von Produktion und Einkommen. Die einbehaltene Umsatzsteuer, bei der es sich nicht um eine gezahlte Steuer, sondern um gewährte Steuervergünstigungen handelt, wird seit der Einführung des Nettosystems der Umsatzsteuer ebenfalls als Subvention gebucht.

Zu den Subventionen gehören neben der einbehaltenen Umsatzsteuer u.a. folgende quantitativ bedeutungsvolle Arten:

Zinsverbilligungszuschüsse,

Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn zu den Kosten im Personenverkehr,

Liquiditätshilfe an die Deutsche Bundesbahn, Betriebszuschüsse (überwiegend öffentlicher Nahverkehr),

Zuschüsse für Zinsaufwendungen der Deutschen Bundesbahn zur Finanzierung von Sachanlagen,

Zahlungen zur Treibstoffverbilligung, Zuschüsse zu den Kosten der Vorratshaltung landwirtschaftlicher Erzeugnisse,

Zuschüsse zur Förderung des Steinkohleneinsatzes in der Elektrizitätswirtschaft, zur Stabilisierung des Kohleabsatzes u.ä.,

Währungs- und Preisausgleichsbeträge bei der Ausfuhr landwirtschaftlicher Erzeugnisse,

Zuschüsse zu den Kosten für Abbaumaßnahmen bei Marktordnungswaren,

Stützungsmaßnahmen für die Magermilchverarbeitung und -verwendung,

Zuschüsse für Maßnahmen der innerbetrieblichen Qualifikation,

Industrielle Forschungsförderung.

Die Zuordnung der Subventionen zu Produktionsbereichen richtet sich nach dem Tätigkeitsbereich des Empfängers, der oft nicht mit dem letztlich Begünstigten identisch ist. So sind beispielsweise die an den Handel gezahlten Erstattungen im Zusammenhang mit der Ausfuhr pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse beim Handel verbucht und nicht beim Produktionsbereich Erzeugung von Produkten der Landwirtschaft. Eine Ausnahme von dieser Regel gilt für Zinszuschüsse, bei denen nicht die Kreditinstitute, sondern die Kreditnehmer als Empfänger angesehen werden.

3.3.5 Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Die Einkommen aus unselbständiger Arbeit
umfassen die Zahlungen und Leistungen von Arbeitgebern als Entgelt für die Arbeitsleistung
der von ihnen beschäftigten Arbeitnehmer, und
zwar die Bruttolöhne und -gehälter (Bruttolohnund -gehaltsumme) sowie die tatsächlichen und
unterstellten Sozialbeiträge der Arbeitgeber.
Im Jahr 1984 setzten sich die im Inland entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit
in folgender Weise zusammen (Mill. DM):

	Bruttolohn- und - gehaltsumme	766	520
+	Tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber	132	610
+	Unterstellte Sozialbeiträge	51	360
=	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	950	490

Die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Bruttolohnund - g e h a l t s u m m e Löhne und Gehälter - vor Abzug der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer und der Lohnsteuer -, die den im Inland beschäftigten Arbeitern, Angestellten, Beamten, Soldaten (einschl. Wehrpflichtigen), Auszubildenden, Volontären und ähnlichen Arbeitnehmergruppen aus dem Arbeitsbzw. Dienstverhältnis zugeflossen sind. Einbezogen sind Akkord-, Bandarbeits- und Prämienzuschläge, Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen, Montagezuschläge, Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Schicht- und Sonntagsarbeit, sonstige tariflich oder frei vereinbarte Vergütungen und Zulagen, wie Familien- und Kinderzuschläge sowie Wohnungszuschüsse, Essengeld und Fahrtkostenzuschüsse. Weiter sind enthalten Naturalvergütungen, Vergütungen für die durch Fest- und Feiertage, Urlaub, Krankheit usw. ausgefallene Arbeitszeit (Lohnfortzahlung), gesetzliche Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, Jahressonderzuwendungen, wie 13. Monatsgehalt, zusätzliches Urlaubsgeld, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Erfolgsund Treueprämien, Leistungen der Arbeitgeber nach den Vermögensbildungsgesetzen, Abfindungen beim Ausscheiden des Arbeitnehmers aus dem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis und ähnliche Leistungen. Auch Einkommen aus nebenberuflicher unselbständiger Arbeit bzw. geringfügiger abhängiger Tätigkeit sind einbezogen, wie Vergütungen an nebenberufliche Hausmeister und Heizer, Aushilfskellner, Stundenbuchhalter usw., ferner Provisionen für unselbständige

Versicherungsvertreter. Zum Einkommen der Soldaten rechnen die Geldbezüge, die Verpflegungskosten und der Wert der Bekleidung; der Wert der Unterkunft wird nicht als Naturalentgelt angesehen. Der Lohnbegriff umfaßt auch Heimarbeiterlöhne.

Die tatsächlichen Sozialbeiträge umfassen die gesetzlich vorgeschriebenen sowie die freiwillig vom Arbeitgeber übernommenen Beiträge zu folgenden Einrichtungen:

- Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten,
- knappschaftliche Rentenversicherung,
- Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst,
- gesetzliche Krankenversicherung,
- Unfallversicherung,
- Arbeitslosenversicherung,

ferner Beiträge für Einzel- und Gruppenversicherungen bei Lebensversicherungsunternehmen und selbständigen Pensionskassen zugunsten der Arbeitnehmer.

Unterstellte Sozialbeiträge - Kosten für den Produktionsfaktor Arbeit und werden deshalb als Bestandteil der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit angesehen. Zu den unterstellten Sozialbeiträgen gehören:

- unterstellte Sozialbeiträge für die Beamtenversorgung,
- unterstellte Sozialbeiträge für Aufwendungen der Arbeitgeber aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen,
- unterstellte Sozialbeiträge für Aufwendungen der Arbeitgeber im Fall von Krankheit, Unfall und besonderen Notlagen (z.B. Sterbefälle).

Unterstellte Aufwendungen für die Beamtenversorgung werden in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingestellt, um das Einkommen der Beamten mit dem anderer Arbeitnehmergruppen möglichst vergleichbar darstellen zu können. Sie werden sowohl für Beamte der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung im Staatssektor als auch für Beamte der öffentlichen Unternehmen (insbesondere Deutsche Bundesbahn, Bundespost und Bundesbank) und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen) berechnet. Bei der Berechnung kann

nicht von der Höhe der in der Periode gezahlten Pensionen ausgegangen werden, da hierin u.a. Pensionen aufgrund einmaliger Ereignisse (Pensionen an frühere Wehrmachtsangehörige und ihre Hinterbliebenen sowie an ähnliche Gruppen von ehemaligen Beamten) enthalten sind; das Verhältnis der Summe der Ruhegehälter zu den Einkommen aus unselbständiger Arbeit ist dadurch bei den Beamten außergewöhnlich hoch. Es wird deshalb anstelle der sozialen Leistungen ein Prozentsatz der Bezüge der aktiven Beamten als unterstellte Sozialbeiträge zugrunde gelegt.

Die unterstellten Beiträge der Arbeitgeber aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen umfassen Beiträge in Höhe der in der Periode gezahlten Renten und Pensionen an ehemalige Arbeitnehmer und Hinterbliebene sowie die Nettozuführungen zu Rückstellungen für zukünftig fällig werdende betriebliche Pensionszahlungen. Einbezogen sind ferner die Zuwendungen der Arbeitgeber an Unterstützungskassen.

Nicht als Einkommen aus unselbständiger Arbeit, sondern als Vorleistungen der Arbeitgeber werden Trennungsentschädigungen, Umzugskostenvergütungen, Tage- und Übernachtungsgelder, Ersatz von Reisekosten, Auslösungen im Baugewerbe, Kleider- und Werkzeuggelder, Aufwendungen für die Ausbildung von Arbeitskräften, für das Personalbüro, für den Betriebsrat, für betriebseigene Unfallstationen, Kantinen, Kindergärten, Erholungsheime und ähnliche, zum Teil von den Unternehmen unter den Personalkosten gebuchte Aufwendungen, betrachtet. Aufwendungen der Arbeitnehmer aus ihren Verdiensten, z.B. für spezielle Berufskleidung, Werkzeuge usw., werden nur dann zu den Vorleistungen gerechnet, wenn die Arbeitnehmer hierzu vertraglich verpflichtet sind. Alle übrigen Teile des Verdienstes von Arbeitnehmern, die diese im Zusammenhang mit ihrer Erwerbstätigkeit ausgeben, zählen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dagegen als Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Der überwiegende Teil der "Werbungskosten" des deutschen Einkommensteuerrechts (z.B. Fahrtkosten zur Arbeitsstelle) wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Einkommen aus unselbständiger Arbeit angesehen (diese Regelung ist allerdings im Hinblick auf den Vergleich der Einkommen aus unselbständiger Arbeit mit den Einkommen der Selbständigen nicht unproblematisch).

3.3.6 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen

Die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und V e r m ö g e n der Produktionsbereiche ergeben sich nach Abzug der geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit von der Nettowertschöpfung zu Faktorkosten der Produktionsbereiche. Sie schließen - funktional gesehen - einen kalkulatorischen Lohn für die Arbeitsleistungen des Unternehmers und der mithelfenden Familienangehörigen sowie ein Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der Unternehmen ein. Scheingewinne und -verluste werden mit der Bewertung der Abschreibungen und der Vorratsveränderung zu Wiederbeschaffungspreisen des Berichtsjahres ausgeschaltet. Kapitalgewinne und -verluste im Zusammenhang mit der Bewertung bzw. mit Transaktionen von Anlagen und finanziellen Werten sind ebenfalls nicht enthalten.

Nachgewiesen wird in den Input-Output-Tabellen das entstanden e Einkommen
aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Dieses enthält einerseits nicht die von anderen
Wirtschaftseinheiten empfangenen Zinsen, Nettopachten und Einkommen aus immateriellen
Werten, Dividenden und sonstigen Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, andererseits sind die geleisteten Einkommen aus Unternehmertätigkeit
sowie die direkten Steuern noch nicht abgesetzt.

3.4 Produktionsfaktoren

3.4.1 Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer

Zu den Erwerbstätigen zählen alle Personen, die einer oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätiger ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschl. der Wehr- und Zivildienstleistenden). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen dagegen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstückseigentümer oder als

Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten. Die Zahl der Erwerbstätigen wird als Periodendurchschnitt dargestellt, das heißt Personen, die nicht während der gesamten Periode erwerbstätig waren, werden entsprechend ihrer Beschäftigungsdauer berücksichtigt.

In der Input-Output-Rechnung sind auch die Erwerbstätigen nach dem Inlandskon-zept (Arbeitsortkonzept) dargestellt. Eingeschlossen sind damit Grenzgänger aus dem Ausland sowie Ausländer, die bei deutschen diplomatischen und konsularischen Vertretungen beschäftigt sind. Ausgeschlossen sind dagegen beispielsweise Inländer, die als Grenzgänger im Ausland beschäftigt sind, sowie deutsches Personal bei ausländischen Vertretungen und ausländischen Streitkräften im Inland.

Nach der Stellung im Beruf wird zwischen Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen einerseits sowie beschäftigten Arbeitnehmern andererseits unterschieden. Zu den Selbständigen gehören tätige Eigentümer in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, selbständige Landwirte (auch Pächter), selbständige Handwerker, selbständige Ärzte, Anwälte und andere freiberuflich Tätige, selbständige Handels- und Versicherungsvertreter, Hausgewerbetreibende, Zwischenmeister, selbständige Lehrer und Musiker, selbständige Artisten, Hebammen mit Niederlassungserlaubnis, in der Kranken- und Kinderpflege selbständig tätige Personen u.ä.. Nicht zu den Selbständigen zählen Personen, die gleichzeitig als Haupttätigkeit in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können. Zu den mithelfenden Familienangehörigen den alle Personen gerechnet, die regelmäßig unentgeltlich in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird, soweit nicht gleichzeitig eine andere Haupttätigkeit vorliegt, z.B. in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis. Als beschäftigter Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiter.

3.4.2 Kapitalstock

Kapitalstock - das im Jahr Der 1984 durchschnittlich vorhandene reproduzierbare Bruttoanlagevermögen in Preisen von 1984 umfaßt den Bestand an Produktionsanlagen. Er ist wie die Anlageinvestitionen abgegrenzt (siehe die Erläuterungen zu den Anlageinvestitionen in Abschnitt 3.2.4). Bei der Aufgliederung nach Produktionsbereichen werden die öffentlichen Tiefbauten (1984: 887 Mrd. DM) nicht einbezogen, obwohl sie, soweit sie von Unternehmen genutzt werden, auch als Produktionsmittel betrachtet werden können, worüber allerdings keine ausreichenden Informationen vorliegen. Auch das Wohnungsvermögen (1984: 3 429 Mrd. DM) blieb unberücksichtigt, weil ein Nachweis nach dem Nutzerkonzept im Zusammenhang mit der Analyse von Produktionsvorgängen wenig sinnvoll ist. Der Jahresdurchschnittswert des Bruttoanlagevermögens - der Kapitalstock - wurde als arithmetisches Mittel aus dem Jahresanfangs- und dem Jahresendbestand gebildet.

Der Nachweis des Kapitalstocks im Rahmen der Input-Output-Rechnung soll die Analyse des Einsatzes des Produktionsfaktors Kapital im Produktionsprozeß ermöglichen. Deshalb werden bei der Aufteilung des Kapitalstocks auf Produktionsbereiche die Anlagegüter den Bereichen zugeordnet, bei denen sie im Produktionsprozeß genutzt werden. Vermietete Anlagen werden, soweit es das statistische Datenmaterial ermöglicht, bei den Nutzern der Anlagen und nicht bei den Eigentümern nachgewiesen (zur Umrechnung vom Eigentümer- auf das Nutzerkonzept siehe Abschnitt 4.6.2).

Der Kapitalstock wird nach dem Bruttokonzept Wiederbeschaffungsdargestellt, d.h. er wird preisen zu den Preisen bewertet, die zu zahlen wären, wenn die Anlagegüter im Berichtsjahr neu beschafft würden. Für die Analyse von Produktionsprozessen ist eine vom Alter unabhängige Bewertung der Anlagegüter vorzuziehen. Dies ist bei einer Bewertung zu Anschaffungspreisen nicht gewährleistet: Für gleiche Güter werden, je nachdem, wann sie beschafft wurden, unterschiedliche Preise bezahlt. Auch der Zeitwert (Nettowert zu Wiederbeschaffungspreisen) einer Produktionsanlage erscheint als Maß für die Produktionskapazität im Berichtsjahr weniger geeignet als die Bruttogröße, da der Wert des Nettovermögens mit der Dauer der Nutzung ständig abnimmt. Abhängig von der Bewertung beträgt das Anlagevermögen (ohne Wohnungen und ohne öffentlichen Tiefbau) im Jahresdurchschnitt 1984 in Mrd. DM:

Bruttoanlagevermögen (Kapitalstock) zu Wiederbeschaffungspreisen (Neuwert) 4 330

Bruttoanlagevermögen zu Anschaffungspreisen (Anschaffungswert) 2 725

Nettoanlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen (Zeitwert) 2 679

In Tabelle 5 wird auch die Kapitalintensität der einzelnen Produktionsbereiche nachgewiesen. Diese gibt den
durchschnittlichen Kapitaleinsatz je Erwerbstätigen an und wird als Quotient aus dem
Kapitalstock und den Erwerbstätigen berechnet.

4 Berechnungsgrundlagen und -methoden

4.1 Überblick

Die Aufstellung von Input-Output-Tabellen ist aus einer Reihe von Gründen besonders aufwendig und zeitraubend. Das liegt vor allem daran, daß das primär für andere Zwecke erhobene statistische Ausgangsmate-rial in vielerlei Hinsicht auf die Anforderungen der Input-Output-Rechnung umgerechnet werden muß, weil u.a. die Darstellungseinheiten, die Abgrenzung der Tatbestände und die Bewertungskonzepte der Input-Output-Rechnung von denen der Basisstatistiken abweichen, weil Ergebnisse aus Stichproben

oder aus Statistiken mit Abschneidegrenzen hochzurechnen sind und weil Ergebnisse aus zurückliegenden Jahren für das jeweilige Berichtsjahr schätzungsweise zu aktualisieren sind. Da das statistische Basismaterial jeweils nur Teilbereiche erfaßt bzw. nur über einzelne Tatbestände Informationen liefert, muß für Zwecke der Input-Output-Rechnung eine große Zahl verschiedener Quellen ausgewertet werden. Sie umfaßt praktisch die gesamten Wirtschaftsstatistiken mit Angaben über die Produktion, den Umsatz, den Transport oder die Ver-

teilung, den Absatzweg und die Verwendung von Waren und Dienstleistungen, über geleistete Einkommen und Steuern sowie über Erwerbstätige und Kapitalstock, und zwar jeweils in möglichst tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen und/oder Arten von Waren und Dienstleistungen. Die Ergebnisse aus diesen in monatlichen, vierteljährlichen, jährlichen oder mehrjährlichen Abständen erhobenen Statistiken werden durch Angaben und Informationen von Ministerien, Verbänden, Experten und aus Geschäftsberichten ergänzt. Trotzdem verbleiben Lücken im Ausgangsmaterial, die bei der Aufstellung von Input-Output-Tabellen mit Hilfe von Schätzungen, Plausibilitätsüberlegungen und Analogieschlüssen geschlossen werden müssen.

Wichtige Eckdaten für die Input-Output-Tabellen sind bereits vorliegende Ergebnisse der
laufenden Sozialproduktsber die
Entstehungs- und Verwendungsseite des Sozialprodukts. Diese Zahlen sind jedoch auf die
teilweise abweichenden Konzepte der InputOutput-Rechnung, insbesondere hinsichtlich
der Abgrenzung der Darstellungseinheiten und
der Tatbestände, umzustellen.

Ausgangsgrößen für die Berechnung der Input-Output-Tabellen sind tiefgegliederte Angaben über das Aufkommen an Gütern aus inländischer Produktion und aus Einfuhren (siehe Abschnitt 4.2). Wichtigste statistische Quellen für die Ermittlung des inländischen Aufkommens sind die Ergebnisse der Proluktionsstatistik, den Einfuhrangaben liegen insbesondere die Werte der Außenhandelsstatistik zugrunde. Die Aufkommensgrößen bilden - wie bereits erwähnt - die Spalten- bzw. !eilensummen der Input-Output-Tabellen. Die Aufgliederung der Angaben in den Spalten geschieht vor allem mit Hilfe der Input-Methode und derjenigen in den Zeilen mit der Outputfethode.

lach der Input-Methode wird lie in den Spalten des ersten und dritten luadranten dargestellte Zusammensetzung der inputs der einzelnen Produktionsbereiche anland möglichst tiefgegliederter Statistiken iber die gütermäßige Zusammensetzung der Voreistungen und der Komponenten der Bruttorertschöpfung berechnet (siehe Abschnitt 4.3). ngaben über die Zusammensetzung der Inputs er Bereiche liegen in der Regel nur für in-

stitutionell abgegrenzte Wirtschaftseinheiten (Unternehmen u.ä.) vor. Die Umrechnung der Güterinputs und der Bruttowertschöpfung der institutionellen Bereiche auf die gütermäßige Abgrenzung der Produktionsbereiche in der Input-Output-Rechnung wird mit Hilfe eines Überleitungsmodells vorgenommen 12). Wichtigstes statistisches Hilfsmittel für die Umrechnung sind die Tabellen der Produktionswerte, in denen die Produktion der institutionellen Bereiche gütermäßig aufgegliedert wird.

Nach der Output-Methode
wird zeilenweise die Verwendung des Aufkommens an Gütern aus inländischer Produktion
und Einfuhr ermittelt (siehe Abschnitt 4.4).
Dabei wird von möglichst detaillierten Statistiken über die Produktion und die Einfuhr von
Waren und Dienstleistungen in der Gliederung
nach Güterarten ausgegangen, die anhand aller
verfügbaren Informationen den verwendenden
Produktionsbereichen und den Kategorien der
letzten Verwendung zugeordnet werden.

Für die Berechnung der Vorleistungen im ersten Quadranten der Input-Output-Tabellen stehen demnach zwei Berechnungsmethoden zur Verfügung. Das ist vor allem deshalb wichtig, weil die statistischen Angaben über Vorleistungsinputs für einzelne Bereiche (vor allem Dienstleistungsbereiche) sehr unvollständig sind. Lücken im statistischen Nachweis bei der einen Methode können durch Ergebnisse nach der anderen Methode ganz oder teilweise geschlossen werden. Im Zuge der Abstimmung der nach beiden Methoden ermittelten Rechenergebnisse können Ungenauigkeiten erkannt und unter Beachtung der jeweils verwendeten Basisstatistiken beseitigt werden (siehe Abschnitt 4.5). Ferner ist eine Aktualisierung der Input-Strukturen trotz des Fehlens jährlicher Angaben über den Wareneingang mit Hilfe der Output-Methode schätzungsweise möglich. Für die Ermittlung der Daten über die letzte Verwendung von Gütern im zweiten Quadranten der Input-Output-Tabellen wird die Output-Methode in enger Abstimmung mit den Ergebnissen der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts angewendet. Der Berechnung der Bruttowertschöpfung im dritten Quadranten der Tabellen liegen - auch in ihrer Aufgliederung nach Einkommensarten, Abschreibungen, Produktionssteuern abzügl. Subventionen - unmittelbar

¹²⁾ Siehe Stahmer, C., (Fußnote 6).

									
		 		. .				OLA	WIRTSCHAFTS
LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	LAND- U. FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	ENERGIE - U. WASSER - VER - SORGUNG, BERG - BAU	CHEM. IND., MINERAL- OELVER- ARBEI- TUNG, GEW. V. STEINEN U. ERDEN	METALL- ERZEU- GUNG U, -BEAR- BEITUNG	STAHL- MASCHI- NEN- U. FAHR- ZEUGBAU. H.V.	ELEKTRO- TECHNIK, FEINME- CHANIK, H.V. EBM- WAREN USW.	HOLZ- PAPIER-, LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEI- DUNGS- GEWERBE	ERNAEH- RUNGS- GEWERBE, TABAKVER- ARBEITUNG
	! !	•	2		1 4			7	8
	VERWENDUNG 1) NACH GUETERGRUPPEN 2) (Z.1 BIS Z.12):			• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •					••••
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	3416	75	1248	70	263	164	5326	62556
2	ENERGIE, WASSER, BERGBAUERZEUGNISSE	2431	98832	62417	17156	4447	2504	3899	3178
3	CHEMISCHE UND MINERALOELERZEUGNISSE, STEINE UND ERDEN USW	11488	6643	144204	6488	22649	17202	1 6960	8485
4	EISEN, STAHL, NE-METALLE, GIESSEREI- ERZEUGNISSE U.AE.	 730	2016	8889	40822	41783	22553	806	142
5	STAHL- UND MASCHINENBAUERZEUGNISSE, ADV-EINRICHTUNGEN, FAHRZEUGE	1617	4865	3830	1980	93435	6546	1665	1260
6	ELEKTROTECHNISCHE UND FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW	545	2383	4757	2340	27190	44558	4098	2820
7	HOLZ-, PAPIER- UND LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG	790	771	7658	781	5274	4145	56335	4193
. 8	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN	11770	142	1282	134	776	374	156	46300
9	BAULEISTUNGEN	638	3105	1001	461	1220	497	540	446
10	DIENSTLEISTUNGEN DES HANDELS, VERKEHRS, POSTDIENSTES USW	1151	2953	10236	7351	8052	4385	5769	4875
11	UEBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	2708	5977	24346	6218	31113	16201	12090	9608
12	NICHTMARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	386	748	2630	839	2238	881	746	1237
	VORLEISTUNGEN DER WIRTSCHAFTSBEREICHE (SP.1			•					
13	BIS SP.13) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.14 BIS SP.19)	37670	128510	272500	84640	238440	120010	108390	145100
14	ABSCHREIBUNGEN	10820	14950	14980	7170	15460	7270	7290	6600
15	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	-1520	2770	22550	-800	2120	1260	1070	1 6250
16	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	8510	29370	67790	30470	114170	71960	46450	25900
17	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	16840	18260	20430	2420	20280	18270	12100	15780
18	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	34650	65350	125750	39260	152030	98760	66 910	64530
19	PRODUKTIONSWERT 3)	72320	193860	398250	123900	390470	218770	175300	209630

GUETER AUS INLAENDISCHER PRODUKTION UND AUS DER EINFUHR ZU ANSCHAFFUNGSPREISEN (EINSCHL, NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER).
 ZUSAMMENGEFASSTE GUETERGRUPPEN ENTSPRECHEND DER UEBERSICHT 2 IM ANHANG.

³⁾ ZU MARKTPREISEN EINSCHL. AUSGANGSFRACHTEN (ZWISCHEN VERKAEUFER UND TRANSPORTEUR ABGERECHNETE FRACHT-KOSTEN), OHNE UMSATZSTEUER.

					LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN							
BAU - GE - ÆRBE	HANDEL U. VERKEHR	STUNGS-	STAAT, PRIV. HAUSHALTE, U. PRIV. ORG. OH. ERWERB- ZWECK	ZUSAMMEN	PRIVATER VER- BRAUCH IM INLAND	STAATS- VER- BRAUCH	ANLAGE - INVESTI - TIONEN	VORRATS-	AUSFUHR VON WAREN UND DIENST- LEISTUN- GEN	ZUSAMMEN	GESAMTE VER- WENDUNG VON GUETERN	L 2
9	10	1 11	1 12	13	14	15	16	17	18]	19	20	-
				-			·					
87	83022	9527	2526	168280	29671	•	247	1239	7070	38227	206507	
665	27985	8436	7665	239615	39520	-		-1531	6793	44782	284397	
471 6 8	258532	21301	31359	592479	96080	٠	1156	33	100005	197274	789753	
7854	72820	449	346	199210	560	-	6834	1176	39811	48381	247591	
6850	101645	2736	17629	244058	66943	-	103018	1277	168747	339985	584043	
10328	94659	12083	12592	218353	62767	-	48042	238	76650	187697	406050	
9345	129900	20737	6519	246448	143120	-	8190	191	39431	190932	437380	İ
173	261505	21607	7440	351659	179249	-	-	2357	22815	204421	556080	
2976	2436	15726	7533	36579	3040	-	1 786 58	-	2768	184466	221045	
2362	71135	10217	6845	135333	41836	-	-5420	1592	32563	70571	205904	
15738	65098	176103	66817	432017	297574	•	13905	28	13780	325287	757304	
924	2233	11578	50699	75139	29150	350230	.	·	677	380057	455196	
04470	1170970	310500	217970	2939170	989510	350230	354630	6600	511110	2212080	5151250	
5390	35090	81140	15820	221980								
1 600	- 6250	18210	280	57540						,		
68300	158240	111140	218190	950490								
22670	81480	164850	 -	393380								
97960	268560	375340	234290	1623390								
2430	1439530	685840	452260	4562560		a.						

	,								
	 	 !							WIRTSCHAFTS
LFD. NR.	GUETERGRUPPE 1)	LAND- U. FORST- WIRT- SCHAFT,	ENERGIE- U. WASSER- VER- SORGUNG, BERG- BAU	OELVER-	METALL- ERZEU- GUNG U. -BEAR- BEITUNG	STAHL-, MASCHI- NEN- U. FAHR- ZEUGBAU,	TECHNIK, FEINME- CHANIK, H.V. EBM- WAREN	PAPIER-, LEDER-, TEXTIL- U.BEKLEI-	RUNGS-
		1	2] 3	. 4	5	6	7	8
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	 70451	-	-	-	-		-	336
2	ENERGIE, WASSER, BERGBAUERZEUGNISSE	-	183004	9497	850	186	9	45	16
3	CHEMISCHE UND MINERALOELERZEUGNISSE, STEINE UND ERDEN USW.	-	1138	366064	966	1617	2019	2844	684
4	EISEN, STAHL, NE-METALLE, GIESSEREI- ERZEUGNISSE U.AE.	-	739	8117	113194	8353	3403	21	-
5	STAHL- UND MASCHINENBAUERZEUGNISSE, ADV-EINRICHTUNGEN, FAHRZEUGE	106	274	1307	2737	361053	11240	409	6
6	ELEKTROTECHNISCHE UND FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW		776	2120	3556	4388	195639	574	42
7	HOLZ-, PAPIER- UND LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG	-	2	4331	29	365	853	169023	135
8	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN	486	•	377	-	•	•	27	206475
9	BAULEISTUNGEN	424	3688	1259	278	761	1065	210	122
10	DIENSTLEISTUNGEN DES HANDELS, VERKEHRS, POSTDIENSTES USW	426	930	139	797	1682	1289	27	-
11	UEBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	427	3309	5039	1493	12068	3253	2120	1814
12	NICHTMARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	<u> </u>	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		-	
13	ALLE GUETERGRUPPEN	72320	193860	398250	123900	390470	218770	175300	209630

¹⁾ ZUSAMMENGEFASSTE GUETERGRUPPEN ENTSPRECHEND DER UEBERSICHT 2 IM ANHANG.
2) EINSCHL. AUSGANGSFRACHTEN (ZWISCHEN VERKAEUFER UND TRANSPORTEUR ABGERECHNETE FRACHTKOSTEN), OHNE UMSATZSTEUER.

³⁾ OHNE EINFUHRUMSATZSTEUER.
4) UMBUCHUNG DER EINGANGSFRACHTEN (ZWISCHEN KAEUFER UND TRANSPORTEUR ABGERECHNETE FRACHTKOSTEN).

GRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

PRODUKTSBERECHNUNG -

DM

REICHE	ZU MARKTPR				.! !		!!!		!	1
BAU - GE - VERBE	HANDEL U. VERKEHR	DIENST- LEI- STUNGS- UNTER- NEHMEN	STAAT, PRIV. HAUSHALTE U. FRIV. ORG. OH. ERWERBS- ZWECK	ZUSAMMEN	EINFUHR GLEICH- ARTIGER GUETER ZU AB- ZOLL-PR. 3)	GESAMTES AUFKOMMEN AN GUETERN (SP.13 + SP.14)	UEBERGANG AUF ANSCHAF- FUNGS- PREISE 4)	AUF DEN GUETERN LASTENDE UMSATZ- STEUER	GESAMTES AUFKOMMEN ZU AN- SCHAFFUNGS- PREISEN (SP.15 BIS SP.17)	LFI
9	10	1 11	12	13	1 14	15	16	17	18	
						•••••••		************	•••••••••••	:
•	93054	1887		165728	36623	202351	1862	2294	206507	,
	21663	160	•	215430	61452	276882	1726	5789	284397	2
4595	282329	5001								
4090	202329	5001	•	667257	97486	764743	9291	15719	789753	3
1	76178	2	-	210008	33714	243722	3212	657	247591	4
2692	128357	717	-	508898	60635	569533	3123	11387	584043	5
3610	128281	404	-	339390	52484	391874	3333	10843	406050	6
98	176510	2351		353694	60293	413987	5795	17598	437380	7
-	294469	2345	٠	504179	32164	536343	5150	14587	556080 .	В
90687	4862	-	350	203706	795	204501	-	16544	221045	9
146	213448	-		218884	17288	236172	-33492	3224	205904	10
601	20379	672973	٠	723476	17945	741421	-	15883	757304	11
			451910	451910	1841	453751	•	1445	455196	12
02430	1439530	685840	452260	4562560	472720	5035280		115970	5151250	13

die Ergebnisse der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts zugrunde, die im Rahmen der Input-Methode von ihrer institutionellen Gliederung auf die gütermäßige Abgrenzung der Produktionsbereiche umgerechnet werden.

Im Berechnungsablauf der Input-Output-Rechnung 1984 können vier wichtige Arbeitsphasen unterschieden werden. Die Tabellen 5 bis 9 zeigen (zusammen mit Tabelle 1 im ersten Abschnitt) die Ergebnisse dieser Berechnungsstufen in zusammengefaßter Gliederung nach 12 Bereichen:

- Die Tabellen 5 und 6 zeigen das Ergebnis der e r s t e n Rechenphase. Sie entsprechen hinsichtlich der Abgrenzung der statistischen Erhebungs- und Darstellungseinheiten sowie der Gliederung und Bewertung der erhobenen bzw. dargestellten Tatbestände weitgehend dem statistischen Ausgangsmaterial für Input-Output-Rechnungen 13). Diese Ваs i s t a b e l l e n stellen das Ergebnis einer Weiterverarbeitung des statistischen Ausgangsmaterials insofern dar, als die Ergebnisse für alle Unternehmen hochgeschätzt, die gütermäßige Gliederung vereinheitlicht und fehlende Angaben aus verschiedenen Quellen hinzugeschätzt wurden. Die dargestellten wirtschaftlichen Vorgänge sind in diesen Tabellen nach dem Konzept der Sozialproduktsberechnung abgegrenzt, d.h. die Güterströme enthalten z.B. noch die Handelsumsätze (Bruttoverbuchung), während die firmeninternen Lieferungen und Leistungen unberücksichtigt sind. Die mit der Güterproduktion verbundenen wirtschaftlichen Vorgänge werden in Tabelle 5 - wie in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts - für institutionell abgegrenzte Wirtschaftsbereiche dargestellt (Spalten 1 bis 13), die intermediäre und letzte Verwendung von Gütern in der Aufgliederung nach Gütergruppen (Zeilen 1 bis 13). Den Übergang von den Spaltensummen der Tabelle 5 (Produktionswerte nach Wirtschaftsbereichen) zu den Zeilensummen (gesamte Güterverwendung nach Gütergruppen) zeigt Tabelle 6. In dieser Tabelle werden die Produktionswerte der Wirtschaftsbereiche nach Gütergruppen aufgegliedert (Spalten 1 bis 13). Bei dieser Aufteilung werden auch die Handelsumsätze bei den Gütergruppen gebucht, zu denen sie nach der Art der gehandelten Güter gehören. Das Güteraufkommen aus inländischer Produktion (Spalte 13) und die Einfuhr gleichartiger Güter (Spalte 14) ergeben zusammen das gesamte Aufkommen an Gütern (Spalte 15). In den Spalten 16 bis 18 wird der Übergang vom Konzept der Marktpreise (Ab-Werk-Preise zuzüglich der Ausgangsfrachten, siehe Abschnitt 1.4) ohne Umsatzsteuer auf das Anschaffungspreis-Konzept (einschließlich der auf den Gütern lastenden nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer) dargestellt. Dabei werden die Transportkosten, die dem Empfänger der Güter in Rechnung gestellt werden (Eingangsfrachten), von der Zeile "Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw." zu den betreffenden transportierten Gütergruppen umgebucht und die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer addiert.

- In einer zweiten Arbeitsphase werden die in den Basistabellen dargestellten wirtschaftlichen Vorgänge auf das Konzept der Input-Output-Rechnung umgestellt (siehe Tabellen 7 und 8). Dazu rechnen - wie bereits in Abschnitt 3 und in Tabelle 3 dargestellt - u.a. die Nettostellung des Handels und der zusätzliche Nachweis von firmeninternen Lieferungen und Leistungen (siehe auch Tabelle 4). Die Produktionswerte werden nun zu Ab-Werk-Preisen (ohne Umsatzsteuer und ohne Ausgangsfrachten) bewertet. Statt der den Gütergruppen zugeordneten Handelsumsätze werden in der Output-Tabelle nun lediglich die Handelsleistungen in der Zeile "Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw." (Zeile 10 in Tabelle 8) ausgewiesen. Beim Übergang zu den Anschaffungspreisen (Spalte 16 in Tabelle 8) müssen entsprechend die gesamten Handels- und Verkehrsleistungen zu den Gütergruppen umgebucht werden. Hingewiesen sei auch darauf, daß Ein- und Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen nicht mehr nach dem Generalhandels-, sondern nach dem Spezialhandelskonzept ausgewiesen werden.
- Tabelle 9 zeigt die Ergebnisse der in der d r i t t e n Arbeitsphase vorgenommenen Überleitung der Vorleistungen und Brutto-

¹³⁾ Entsprechende Tabellen in kombinierter Gliederung nach institutionellen und gütermäßigen Gesichtspunkten werden empfohlen in: United Nations, A System of National Accounts, New York 1968, S. 48 ff. Siehe dazu auch Stahmer, C., Überlegungen zu einem System von Input-Output-Tabellen für die Bundesrepublik Deutschland, in: Reich, U. P., Stahmer, C. u.a., Darstellungskonzepte der Input-Output-Rechnung, Forum der Bundesstatistik Band 2, Wiesbaden 1984, S. 41ff.

wertschöpfung (Spalten 1 bis 12 der Tabelle 5) von der institutionellen Abgrenzung nach Wirtschaftsbereichen auf die gütermäßig abgegrenzten Produktionsbereiche. Die Produktionswerte der Produktionsbereiche (Zeile 19 von Tabelle 9) entsprechen dem Güteraufkommen aus inländischer Produktion in Spalte 13 von Tabelle 8. Wie in Tabelle 8 wird auch in Tabelle 9 die Einfuhr gleichartiger Güter hinzugefügt (Zeile 20), um das gesamte Güteraufkommen zu ermitteln, ferner wird in den Zeilen 21 und 22 der Übergang vom AbWerk-Preis-Konzept (ohne Umsatzsteuer) zum Anschaffungspreis-Konzept (einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer) gezeigt.

- Eine vierte Berechnungsphase ist der Übergang bei der Darstellung der Güterverwendung vom Anschaffungspreis-Konzept (einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer) zum Ab-Werk-Preis-Konzept (ohne Umsatzsteuer). Diese Berechnungen führen zu einer Input-Output-Tabelle, wie sie für das Jahr 1984 in Abschnitt 1 dieses Bandes (Tabelle 1) gezeigt wird.

Der Berechnungsgang von Input-Output-Tabellen wird auch durch das Ablaufsche ma in Schaubild 1 verdeutlicht. Es zeigt, daß die wichtigsten Grundtabellen für die Erstellung von Produktionsverflechtungstabellen einerseits die übergeleiteten Basistabellen (mit Informationen nach der Input-Methode) und andererseits die aggregierten Güterstromtabellen (mit Daten nach der Output-Methode) sind.

Hingewiesen sei darauf, daß die Ergebnisse nach der Output-Methode – die Verwendungsstrukturen werden für rd. 3 000 Arten von Waren und Dienstleistungen aufgestellt – eine wichtige Ausgangsbasis für die Ermittlung von Preisindizes sind, die bei der Berechnung von Ergebnissen in konstant en Preisen wirden von Statistischen Gesamtrechnungen Verwendung finden. Input-Output-Tabellen in konstanten Preisen werden bisher vom Statistischen Bundesamt nicht regelmäßig erstellt. Angaben über die Input-Output-Tabelle 1980 in Preisen von 1976 wurden 1985 veröffentlicht 14).

Die Erläuterungen in den folgenden Abschnitten geben einen Überblick über die wichtigsten Grundlagen und Methoden der Berechnung der einzelnen in den Input-Output-Tabellen dargestellten Tatbestände. Der Schwerpunkt wird dabei auf die Arbeiten im Rahmen der Input-Output-Rechnung gelegt. Die in anderen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes enthaltenen Beschreibungen der Berechnungsmethoden im Rahmen der Sozialproduktsberechnung¹⁵⁾ werden hier nicht wiederholt. In Abschnitt 4.6 werden zusätzlich die Berechnungsgrundlagen und -methoden bei der Ermittlung der Angaben über die Produktionsfaktoren (Erwerbstätige bzw. Kapitalstock) nach Produktionsbereichen beschrieben.

4.2 Aufkommen an Waren und Dienstleistungen

Bei der Berechnung des Aufkommens an Waren und Dienstleistungen wird zwischen Gütern aus inländischer Produktion (Produktionswerte der Produktionsbereiche) und den eingeführten Gütern in der gleichen Gliederung nach Güterarten unterschieden.

4.2.1 Güter aus inländischer Produktion

Die Berechnung des Güteraufkommens aus der Inlandsproduktion im Rahmen der Input-Output-Rechnung geschieht in mehreren Arbeits schritten. Ausgegangen wird zunächst von den in der Entstehungsrechnung ermittelten Produktionswerten der Wirtschaftsbereiche. Da die Wirtschaftsbereiche Institutionen (z.B. Unternehmen) umfassen, die mit der Gesamtheit ihrer wirtschaftlichen Leistung schwerpunktmäßig einem Wirtschaftsbereich zugeordnet werden, wird im Produktionswert dieser Bereiche neben der Produktion der für den Bereich typischen Güter (Haupttätigkeit) auch die Produktion bzw. der Verkauf von Gütern, die für andere Bereiche typisch sind (Nebentätigkeiten), erfaßt. Wie in Abschnitt 2.2 bereits erläutert, werden in der Input-Output-Rechnung die Nebentätigkeiten zu den Bereichen umgesetzt, die diese Güter typischerweise produzieren. Dies geschieht mit Hilfe einer Aufgliederung der Produktionswerte der Wirtschaftsbereiche nach rund 58 Gütergruppen. Ein weiterer Arbeitsschritt umfaßt die Umrechnung der Produktionswerte von den

¹⁴⁾ Mayer, H., Stahmer, C., Input-Output-Rechnung in konstanten Preisen, in: Wirtschaft und Statistik, Heft 4/1985, S. 270ff.

¹⁵⁾ Siehe Fachserie 18, Reihe 1.3 (mit weiteren Literaturhinweisen im Anhang).

MILL.

<i>:</i>	 	 						INPUT DER	WIRTSCHAFTS
LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	LAND- U. FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHERE1	VER- SORGUNG, BERG- BAU	MINERAL- OELVER- ARBEI-	GUNG U. -BEAR- BEITUNG	NEN- U.	FEINME- CHANIK, H.V. EBM- WAREN	PAPIER-, LEDER-, TEXTIL-	RUNGS- GEWERBE,
	İ	j 1	2	3	4	5	6	7	8
	VERWENDUNG 1) NACH GUETERGRUPPEN 2) {Z.1 BIS Z.12}:	 						·	
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	 9556 	75	1248	70	263	164	5326	63331
2	ENERGIE, WASSER, BERGBAUERZEUGNISSE	 2431 	49525	61161	19781	4633	2514	4486	3307
3	CHEMISCHE UND MINERALOELERZEUGNISSE, STEINE UND ERDEN USW	11488	5911	125736	7433	22649	17284	17616	8514
	EISEN, STAHL, NE-METALLE, GIESSEREI- ERZEUGNISSE U.AE.	730	2016	3830	89366	41034	22982	806	142
5	STAHL- UND MASCHINENBAUERZEUGNISSE, ADV-EINRICHTUNGEN, FAHRZEUGE	1617	4864	3830	1980	71546	5486	1665	1260
6	ELEKTROTECHNISCHE UND FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW	545	2278	4759	2013	27196	23160	4098	2820
. 7	HOLZ-, PAPIER- UND LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG	790	770	7682	795	5275	4233	53156	4104
. 8	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN	11770	142	1292	134	776	374	157	47018
9	BAULE ISTUNGEN	638	3105	1001	461	1220	497	540	446
10	DIENSTLEISTUNGEN DES HANDELS, VERKEHRS, POSTDIENSTES USW.	1151	1243	7571	6157	6766	4028	5350	4413
11	UEBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	2708	5977	24346	6218	31113	16201	12090	9608
12	NICHTMARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	386	748	2630	839	2238	881	746	1237
13	VORLEISTUNGEN DER WIRTSCHAFTSBEREICHE (SP.1 BIS SP.13) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.14 BIS SP.19)	43810	76654	245106	135247	214709	97804	106036	146200
14	ABSCHRE1BUNGEN	10820	14950	14980	7170	15460	7270	7290	6600
15	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN .	-1520	2770	22550	-800	2120	1260	1070	16250
16	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	8510	29370	67790	30470	114170	71960	46450	25900
17	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	16840	18260	20430	2420	20280	18270	12100	15780
18	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	34650	65350	125750	39260	152030	98760	66910	64530
19	PRODUKTIONSWERT 3)	78460	142004	370856	174507	366739	196564	172946	210730

GUETER AUS INLAENDISCHER PRODUKTION UND AUS DER EIN-FUHR ZU ANSCHAFFUNGSPREISEN (EINSCHL. NICHTABZUGS-FAEHIGER UMSATZSTEUER).

ZUSAMMENGEFASSTE GUETERGRUPPEN ENTSPRECHEND DER UEBER-SICHT 2 IM ANHANG.
 ZU AB-WERK-PREISEN (OHNE UMSATZSTEUER).

BEREICHE	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN							
BAU - GE - WERBE	HANDEL U. VERKEHR	DIENST- LEI- STUNGS- UNTER- NEHMEN	STAAT, PRIV. HAUSHALTE U. PRIV. ORG. OH. ERWERBS- ZWECK	ZUSAMMEN	PRIVATER VER- BRAUCH IM INLAND	STAATS- VER- BRAUCH	ANLAGE- INVESTI- TIONEN	VORRATS- VERAEN- DERUNG	AUSFUHR VON WAREN UND DIENST- LEI- STUNGEN	ZUSAMMEN	GESAMTE VER- WENDLING VON GUETERN	LFC NR.
9	10	11	i	13	14	15	! 16	1 17	1 18	19		-
	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	•••			ii					19	20	-
87	1499	7985	2526	92130	28650		247	979	6179	36055	128185	1
665	8492	8302	7665	172982	39520		-	-1488	6720	44752	217734	2
45489	22042	17349	31359	332870	96080	-	1156	38	98898	196172	529042	3
7854	3342	449	346	172897	560	•	6834	1206	39663	48263	221160	4
6071	9263	2182	17629	127393	66943		103018	549	167172	337682	465075	5
8800	4473	11748	12592	104482	62767	•	48042	315	73551	184675	.289157	6
9359	9697	24766	6519	127146	143120	-	8190	393	38718	190421	317567	7
173	3053	20066	7440	92395	180270	-	•	2420	22430	205120	297515	8
2976	2436	15726	7533	36579	3040	-	178658	-	2768	184466	221045	9
2362	34349	10217	6845	90452	41836	-	-5420	1588	32562	70566	161018	10
15738 924	55369	175490	66817	421675	297574	•	13905	•	13762	325241	746916	11
924	2233	11578	50699	75139 .	29150	350230	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		677	380057	455196	12
100498	156248	305858	217970	1846140	989510	350230	354630	6000	503100	2203470	4049610	13
5390	35090	81140	15820	221980								14
1600	- 6250	18210	280	57540								15
68300	158240	111140	218190	950490								16
22670	81480	164850		393380								17
97960	268560	375340	234290	1623390								18
198458	424808	681198	452260	3469530								19

MILL.

									WIRTSCHAFTS
LFD. NR.	GUETERGRUPPE 1)	LAND- U. FORST- WIRT-	ENERGIE- U. WASSER- VER- SORGUNG BERG- BAU	CHEM. IND. MINERAL- OELVER- ARBEI- TUNG, GEW. V. STEINEN U. ERDEN	METALL - ERZEU - GUNG U, -BEAR - BEITUNG	STAHL	ELEKTRO- TECHNIK, FEINME- CHANIK, H.V. EBM- WAREN	HOLZ-, PAPIER-, LEDER-, TEXTIL-	ERNAEH- RUNGS- GEWERBE,
		1 1	2] 3	l 4	5	6	7	1 8
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHERE!	76591	-		-	-		-	80
2	ENERGIE, WASSER, BERGBAUERZEUGNISSE	-	131979	7979	3475	372	19	632	145
3	CHEMISCHE UND MINERALOELERZEUGNISSE, STEINE UND ERDEN USW.	 -	403	338613	1911	1617	2101	3500	713
4	EISEN, STAHL, NE-METALLE, GIESSEREI- ERZEUGNISSE U.AE	 -	739	2071	159543	6411	3832	21	•
5	STAHL- UND MASCHINENBAUERZEUGNISSE, ADV-EINRICHTUNGEN, FAHRZEUGE	106	272	1307	2737	327183	9917	409	6
6	ELEKTROTECHNISCHE UND FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW		634	2122	3168	4394	167724	574	42
7	HOLZ-, PAPIER- UND LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG	-	-	4355	43	363	941	162727	43
8	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN	486	•	387	-	•	•	28	203757
9	BAULEISTUNGEN	424	3688	1259	278	761	1065	210	122
, 10	DIENSTLEISTUNGEN DES HANDELS, VERKEHRS, POSTDIENSTES USW.	426	980	7724	1859	13570	7712	2725	4008
11	UEBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	427.	3309	5039	1493	12068	3253	2120	1814
12	NICHTMARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	<u> </u>		-	-	-			
13	ALLE GUETERGRUPPEN	78460	142004	370856	174507	366739	196564	172946	210730

ZUSAMMENGEFASSTE GUETERGRUPPEN ENTSPRECHEND DER UEBER-SICHT 2 IM ANHANG.
 OHNE UMSATZSTEUER.

OHNE EINFUHRUMSATZSTEUER.
 UMBUCHUNG DER AUF DEN GUETERN LIEGENDEN HANDELS-UND VERKEHRSLEISTUNGEN.

REICHE					1		į i	i		i
BAU- GE- YERBE	HANDEL U. VERKEHR	DIENST- LEI- STUNGS- UNTER- NEHMEN	STAAT, PRIV. HAUSHALTE U. PRIV. DRG. OH. ERWERBS- ZWECK	ZUSAMMEN	EINFUHR GLEICH- ARTIGER GUETER ZU AB- ZOLL-PR. 3)	GESAMTES AUFKOMMEN AN GUETERN (SP.13 + SP.14)	UEBERGANG AUF ANSCHAF- FUNGS- PREISE 4)	AUF DEN GUETERN LASTENDE UMSATZ- STEUER	GESAMTES AUFKOMMEN ZU AN- SCHAFFUNGS- PREISEN (SP. 15 BIS SP. 17)	LFC NR.
9	10	11	12	13	1 14	15	16	17	18	İ
					*****************			*************		
-	33	47	•	76751	35472	112223	13668	2294	128185	1
-	737	•	٠.	145338	61422	206760	5185	5789	217734	2
2433	1758	166	-	353215	96384	449599 .	63724	15719	529042	 3
1	431	2	-	173051	33596	206647	13856	657	221160	4
1661	11373	52	-	355023	58332	413355	40333	11387	465075	 5
1589	4148	4	-	184399	49462	233861	44453	10843	289157	6
112	1348	6374	•	176306	59782	236088	63881	17598	317567	7
-	2318	436	•	207412	31842	239254	43674	14537	297515 ·	8
90687	4862	-	350	203706	795	204501	-	16544	221045	9
1374	391289	2013	•	433680	17283	450963	-293169	3224	161018	10
601	6511	672104	•	708739	17899	726638	4395	15883	746916	11
			451910	451910	1841	453751	•	1445	455196	12
									,	
98458	424808	681198	452260	3469530	464110	3933640	-	115970	4049610	13

	···.			• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •					DER PRODUK
LFD.		ERZG. V. PRODUKTEN D. LAND- U. FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	ERZG. V. ENERGIE, GEW. V. WASSER U. BERG- BAU-	U. MINERAL- OEL- ERZEUGN., GEW. V.	ERZG. U. BEARB. V. EISEN, STAHL U. NE- METALLEN	MASCH BAU- ERZEUGN., ADV- EINR.,	H.V. ELEKTRO- TECHN., FEINMECH. ERZEUGN., EBM-WAREN USW.	LEDER- WAREN, TEXTI- LIEN, BEKLEI-	H.V. NAMRUNGS- MITTELN, GETRAEN- KEN, TABAK- WAREN
	AUF KUMMEN	1	2			5		DUNG 7	! ! 8
	OUTPUT 2) NACH GUETERGRUPPEN 3) [Z.1 BIS Z.12]:	 			i	1			<u> </u>
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	 9543 	50	865	31	47	65	5582	64482
2	ENERGIE, WASSER, BERGBAUERZEUGNISSE	2418	52151	60216	20025	4115	1937	4265	3261
3	CHEMISCHE UND MINERALOELERZEUGNISSE, STEINE UND ERDEN USW	 	4857	129896	6753	22005	16378	17059	8152
4	EISEN, STAHL, NE-METALLE, GIESSEREI- ERZEUGNISSE U.AE.	701	1578	2357	93164	41624	22728	616	115
5	STAHL- UND MASCHINENBAUERZEUGNISSE, ADV-EINRICHTUNGEN, FAHRZEUGE	 1558 	5206	3266	1257	77170	3516	1653	1232
6	ELEKTROTECHNISCHE UND FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW	500	2263	4229	1578	28650	23873	4174	2826
7	HOLZ-, PAPIER- UND LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG	753	428	6253	609	4951	3837	56631	4022
. 8	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN	11667	74	1002	52	199	142	60	47832
9	BAULEISTUNGEN	623	3209	633	251	1107	260	459	307
10	DIENSTLEISTUNGEN DES HANDELS, VERKEHRS, POSTDIENSTES USW	1058	1097	6775	6539	5570	3296	5335	4241
11	UEBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	2498	5329	22780	5599	28162	14280	11937	8885
12	NICHTMARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	370	709	2469	808	2113	729	689	1160
13	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS SP.13) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.14 BIS SP.19)	42970	76951	240741	136666	215713	91041	108460	146515
14	ABSCHREIBUNGEN	10733	15513	14124	7103	14004	6373	7346	6232
15	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN .	-1638	3419	22273	-883	2292	1162	111,0	16327
16	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	8292	28363	64660	30268	108722	69340	48396	24385
17	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	1 16394	21092	11417		14292	16483	10994	13953
18	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	33781	68387	112474	36385	139310	93358	67846	60897
	PRODUKTIONSWERT 4)	76751	145338	353215		355023	184399	176306	207412
	EINFUHR GLE:CHARTIGER GUETER 5)			96384		58332		59782	
	UEBERGANG AUF ANSCHAFFUNGSPREISE		5185			40333	44453	63881	
22	AUF DEN GUETERN LASTENDE UMSATZSTEUER	2294	5789	15719	657	11387	10843	17598	14587
23	GESAMTES AUFKOMMEN AN GUETERN	128185	217734	529042	221160	465075	289157	317567	297515

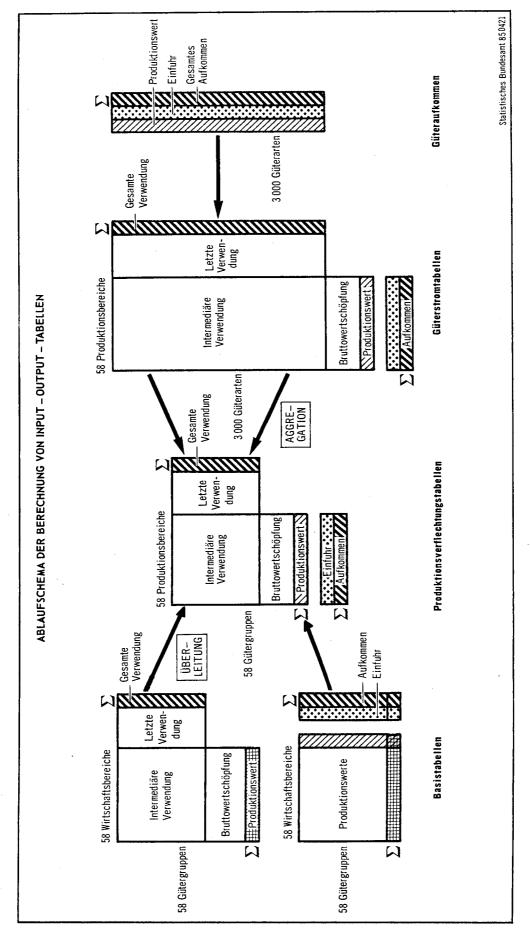
²⁾ EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER.

1) ZUSAMMENGEFASSTE PRODUKTIONSBEREICHE DER UEBERSICHT 2
IM ANHANG.

2) EINSCHL. EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER.

³⁾ ABGRENZUNG ENTSPRICHT DERJENIGEN FUER PRODUKTIONSBEREICHE.
4) ZU AB-WERK-PREISEN (OHNE UMSATZSTEUER).
5) ZU AB-ZOLL-PREISEN (OHNE EINFUHRUMSATZSTEUER).

	1					LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN						
BAU	LEISTG.D. HANDELS, VER- KEHRS, POST- DIENSTES	MARKT- BE- STIMMTE DIENST-	NICHT- MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	ZUSAMMEN	PRIVATER VER- BRAUCH IM INLAND	STAATS- VER- BRAUCH	ANLAGE- INVESTI- TIONEN	VORRATS- VERAEN- DERUNG	AUSFUHR VON WAREN UND DIENST- LEI- STUNGEN	ZUSAMMEN	GESAMTE VER- WENDUNG VON GUETERN	LI NI
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	-
											,	
46	459	8434	2526	92130	28650		247	979	6179	36055	128185	
479	7947	8503	7665	172982	39520	-		-1488	6720	44752	217734	
47714	19943	17569	31263	332670	96080		1156	38	98898	196172	529042	
7976	1243	465	330	172897	560	-	6834	1206	39663	48263	221160	1
5977	6727	2208	17623	127393	66943	•	103018	549	167172	337682	465075	1
8790	2914	12098	12587	104482	62767		48042	315	73551	184675	289157	
9644	9541	23965	6512	127146	143120	-	8190	393	38718	190421	317567	
47	2127	21753	7440	92395	180270		•	2420	22430	205120	297515	
3211	2206	16788	7525	36579	3040	-	178658	-	2768	184466	221045	
2239	37073	10388	6841	90452	41836	-	-5420	1588	32562	70566	161018	
15983	60064	179370	66788	421675	297574	•	13905	-	13762	325241	746916	
951	2164	12279	50698	75139	29150	350230			677	380057	455196	
3057	152408	313820	217798	1846140	989510	350230	354630	6000	503100	2203470	4049610	
5472	35602	83672	15806	221980								
1613	- 64 64	18049	280	57540								
70896	165186	113956	218026	950490								
2668	86948	179242		393380	•							
00649	281272	394919	234112	1623390								
3706	433680	708739	451910	3469530		•						
795	17283	17899	1841	464110								
-	-293169	4395	•	-								
6544	3224	15883	1445	115970								-



Konzepten der Entstehungsrechnung auf die Konzepte der Input-Output-Rechnung. Hierfür werden u.a. die Werte für die einzubeziehenden firmeninternen Lieferungen hinzugefügt und der Einstandswert der Handelsware abgezogen. Auf die so ermittelten Angaben werden schließlich die nach rund 3 000 sechsstelligen Positionen der SIO berechneten Werte über das Aufkommen an Gütern aus inländischer Produktion zu Ab-Werk-Preisen abgestimmt.

Die wichtigsten Berechnungsgrundlagen der Entstehungsrechnung sind an anderer Stelle 16) dargestellt worden, so daß hier auf eine Beschreibung der Berechnung der Produktionswerte der Wirtschaftsbereiche verzichtet werden kann.

Aufgliede.rung Bei der der im Rahmen der Entstehungsrechnung ermittelten Produktionswerte der Wirtschaftsbereiche nach Gütergruppen (siehe Tabelle 4.2 im Tabellenteil) werden die Ergebnisse einer Vielzahl von statistischen Erhebungen sowie Verbandsund Geschäftsberichte u.ä. herangezogen. Die Produktionswerte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sind in der Entstehungsrechnung bereits weitgehend fachlich abgegrenzt. Bei der Aufteilung der Produktionswerte der Energiewirtschaft nach Gütergruppen konnten statistische Angaben über fachliche Unternehmensteile von Unternehmen der Energieversorgung verwendet werden. Für die Wirtschaftsbereiche des Bergbaus, Verarbeitenden Gewerbes und Baugewerbes liegen Angaben über das Produktionsprogramm der Unternehmensbereiche insbesondere aus den jährlichen Kostenstrukturerhebungen und der seit 1977 jährlichen Sonderaufbereitung der Produktionsstatistik vor. Diese statistischen Unterlagen liefern - wie noch weiter ausgeführt wird - eine relativ gute Grundlage für die Erstellung eines "Kernbereichs" der Tabelle der Produktionswerte nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen. Schwieriger ist die Aufteilung der Produktionswerte bei den Dienstleistungsbereichen. Allerdings ist das Produktionsprogramm dieser Bereiche in der Regel nicht so breit gefächert wie dasjenige der Industrieunternehmen. Die

wichtigsten Datenquellen für die Handelsbereiche waren die jährliche Handelsberichterstattung, die Kostenstrukturerhebung sowie die Warensortimentserhebung im Groß- und Einzelhandel. Die Aufgliederung der Produktionswerte der Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen, der Deutschen Bundespost und der Bundesbahn wurde vor allem mit Angaben aus Geschäftsberichten vorgenommen. Für die übrigen Dienstleistungsbereiche liegen einige Daten aus den vierjährlichen Kostenstrukturstatistiken vor.

Ein Großteil der in der Tabelle der Produktionswerte nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen ausgewiesenen Nebentätigkeiten entfällt auf die Bereiche des Verarbeitenden Gewerbes. Die Berechnung der Nebentätigkeiten stützte sich für diese Bereiche vor allem auf die seit 1977 vorliegende jährliche Sonderaufbereitung der Produktionsstatistik und die seit 1975 jährlichen Ergebnisse der Kostenstrukturerhebungen. Eine Grobaufteilung der im Rahmen der Entstehungsrechnung ermittelten Produktionswerte der Wirtschaftsbereiche konnte anhand von Angaben aus der Kostenstrukturerhebung vorgenommen werden, in der der Umsatz der Unternehmen im Verarbeitenden Gewerbe untergliedert wird nach Umsatz aus eigenen Erzeugnissen, aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, aus Handelsware und aus nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Auch der Wert der selbsterstellten Anlagen und der Bestandsveränderung an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion läßt sich aus der Kostenstrukturstatistik entnehmen. Allerdings umfaßt die Kostenstrukturerhebung nur Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. Hinweise auf Nebentätigkeiten von kleinen Unternehmen lieferte u.a. die Handwerkszählung für das Jahr 1976. Die Aufteilung der Umsätze aus eigenen Erzeugnissen auf die verschiedenen Gütergruppen wurde mit Hilfe der Sonderaufbereitung der Produktionsstatistik vorgenommen. Im Rahmen dieser Sonderaufbereitung werden die gütermäßig gegliederten Angaben über Absatz- und Weiterverarbeitungsproduktion den Unternehmensbereichen zugeordnet. Für die Aufteilung der Umsätze laut Kostenstrukturstatistik wurden die Angaben über die Absatzproduktion verwendet. Der Berichtskreis der Produktions- und Kostenstrukturstatistik ist nahezu gleich abgegrenzt. Größere konzeptionelle Unterschiede ergeben sich aus Abweichungen bei der Bewertung: In der Produktionsstatistik werden die Güter zu Ab-Werk-Preisen

¹⁶⁾ Siehe u.a. Engelmann, M. und Mitarbeiter, Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Zwecke der sektoralen Strukturberichterstattung, in Wirtschaft und Statistik 10/1979, S. 715 ff. sowie Hamer, G., Engelmann, M. und Mitarbeiter, Vierteljahresergebnisse der Sozialproduktsberechnung, in Wirtschaft und Statistik 1/1978, S. 17 ff.

ohne Verbrauchsteuern, in der Kostenstrukturstatistik zu Verkäuferpreisen einschließlich Verbrauchsteuern und der vom Produzenten in Rechnung gestellten Frachtkosten ausgewiesen. Unterschiede ergeben sich auch bei der Periodisierung von Umsätzen, ferner sind in der Kostenstrukturstatistik Güterumsätze ausgewiesen, die in der Produktionsstatistik nicht erfaßt werden, wie z.B. Umsätze mit bestimmten Energieträgern oder mit Verteidigungsgütern. Weniger statistische Informationen stehen für die Aufteilung der Handelsumsätze von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes auf Einzelund Großhandel und der Umsätze aus Dienstleistungen dieser Unternehmen auf die verschiedenen Dienstleistungsbereiche zur Verfügung. Hinweise für die Aufteilung der Handelsumsätze nach den Funktionen Einzel- und Großhandel gab die Höhe der Relation von Handelsleistung zu Handelsumsatz, da diese Relation beim Großhandel sehr viel geringer ist als beim Einzelhandel. Bei den als Nebentätigkeiten erbrachten Dienstleistungen der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes handelt es sich in zunehmendem Maße um Leasing-Geschäfte, wie u.a. die Ergebnisse von Erhebungen des Ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung zeigen.

Die Produktionswerte in der Aufgliederung nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen wurden anschließend von den Konzepten der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts auf die Konzepte der Input-Output-Rechnung umgerechnet (siehe die Tabelle 8 im Textteil bzw. Tabelle 4.1 im Tabellenteil). Die methodischen Abweichungen zwischen diesen beiden Kozepten wurden bereits in Abschnitt 3.1.1 beschrieben. Die Weiterverarbeitungsproduktion der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes wurde mit Hilfe der Sonderaufbereitung von Angaben über die Weiterverarbeitungsproduktion in der Produktionsstatistik nach Wirtschaftsbereichen und Güterarten ermittelt. Für die Nettostellung der Handelstätigkeit waren die Ergebnisse der laufenden Handelsberichterstattung und die Angaben der Kostenstrukturstatistiken über den Einstandswert der Handelsware von Bedeutung. Die anderen methodischen Abweichungen wurden mit Hilfe einer Vielzahl von statistischen Unterlagen, u.a. der Landwirtschafts-, Energie- und Verkehrsstatistik, berechnet.

Auch die Berechnung des Aufkommens an Waren und Dienstleistungen aus der Inlandsproduk-

in der tiefen Gliederung sechsstelligen SIO-Positionen stützt sich auf detaillierte Angaben aus einer großen Zahl verschiedener Unterlagen. Die wichtigsten Quellen sind die vierteljährliche Produktionsstatistik und die Bauberichterstattung für die Produktion von Waren im Produzierenden Gewerbe, die Umsatzsteuerstatistik insbesondere für die Dienstleistungsbereiche, die monatliche und jährliche Handelsstatistik für die Handelsleistungen, die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen für Schiffahrtsleistungen, Unterlagen des Kraftfahrt-Bundesamtes für die Straßenverkehrsleistungen, Angaben der Deutschen Bundesbahn für die Schienenverkehrsleistungen und der Deutschen Bundespost für die Leistungen der Nachrichtenübermittlung. Hinzu kommen verschiedene Unterlagen von Ministerien und Industrieverbänden, wie beispielsweise vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über das Aufkommen an landwirtschaftlichen Erzeugnissen, vom Bundesministerium für Wirtschaft über das Aufkommen an Elektrizität und Gas oder ergänzende Unterlagen von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. über das Aufkommen an Kohlenerzeugnissen. Bei einzelnen Dienstleistungsarten, wie den Leistungen der Wohnungsvermietung, der Versicherungsunternehmen und der Kreditinstitute oder den nichtmarktbestimmten Dienstleistungen, geht die Aufkommensberechnung direkt von den entsprechenden Ergebnissen der Entstehungsrechnung aus. Die Zuordnung der für die verschiedenen Bereiche ermittelten detaillierten Daten zu den SIO-Sechstellern erfolgt mit Hilfe der in der SIO enthaltenen Gegenüberstellung der SIO-Positionen zu den Systematiken, die den jeweiligen Basisstatistiken zugrunde liegen.

tion zu Ab-Werk-Preisen (einschließlich der

Werte für die konzeptbedingten Abweichungen)

4.2.2 Güter aus der Einfuhr

Das Aufkommen an eingeführten Gütern wird in der gleichen Gliederung nach sechsstelligen Positionen der SIO berechnet wie das Aufkommen an Gütern aus der Inlandsproduktion. Die Ausgangsdaten für die Berechnung der Einfuhr werden in der jeweils tiefsten vorliegenden Gliederung nach Waren- oder Dienstleistungsarten für die Wareneinfuhr der Außenhandelsstatistik und der Statistik des Warenverkehrs mit der DDR und Berlin (Ost) und für die Dienstleistungseinfuhr der Statistik des Dienstlei-

stungsverkehrs im Rahmen der Zahlungsbilanzstatistik und Unterlagen des Bundesamtes für Wirtschaft über den Dienstleistungsverkehr mit der DDR und Berlin (Ost) entnommen. Die konzeptbedingten Unterschiede im Nachweis der Einfuhr in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts einerseits und in der Input-Output-Rechnung andererseits können anhand der Nachweisungen in den genannten Quellen und ergänzender Unterlagen zur Zahlungsbilanzstatistik von der Deutschen Bundesbank ermittelt werden. Diese Unterschiede ergeben sich - wie bereits erwähnt - aus der Anwendung des Inländerkonzepts in der Sozialproduktsberechnung und des Inlandskonzepts in den Input-Output-Tabellen. Außerdem wird in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts von den Angaben nach dem Generalhandelskonzept ausgegangen, in der Input-Output-Rechnung von denen nach dem Spezialhandelskonzept.

4.3 Wertschöpfung und Vorleistungen der Produktionsbereiche

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie nach Input-Methode Spalten der Input-Output-Tabellen dargestellten Inputs (Vorleistungen nach Gütergruppen und Bruttowertschöpfung nach Komponenten) im Rahmen der Input-Output-Rechnung ermittelt werden. Wichtige Eckdaten sind tiefgegliederte Ergebnisse der Entstehungsrechnung, auf deren Berechnungsmethoden und -grundlagen hier nicht näher eingegangen wird. Ein besonders schwieriges Problem bei der Aufstellung von Input-Output-Tabellen ergibt sich aus der fachlichen Abgrenzung der Produktionsbereiche, da die vorliegenden statistischen Angaben über die Inputs (einschließlich der Ergebnisse der Entstehungsrechnung) sich überwiegend auf Institutionen (z.B. Unternehmen) beziehen, für Zwecke der Input-Output-Rechnung jedoch auf Haupt- und Nebentätigkeiten aufzuteilen sind. Die in Nebentätigkeit produzierten Waren und Dienstleistungen (z.B. in einem Maschinenbauunternehmen die Erzeugung von Strom, die Herstellung von Gießereierzeugnissen, selbsterstellte Bauten und der Verkauf von Handelsware) sind in den Input-Output-Tabellen - wie bereits erwähnt - den Bereichen zuzuordnen, die diese Tätigkeiten als Haupttätigkeit verrichten, und zwar mit den Produktionswerten auch die für die Produktion dieser Güter erforderlichen Inputs. Hilfstätigkeiten (z.B. für das eigene Unternehmen erbrachte Leistungen der Verwaltung, des Ein- und Verkaufs, der Lagerung usw.) werden dagegen nicht eigenen Bereichen zugeordnet, sondern bleiben mit den Haupt- bzw. Nebentätigkeiten, für die sie erbracht werden, verbunden.

4.3.1 Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung wird als Differenz zwischen den Produktions-werten und den Vorleistungen der Produktionsbereiche berechnet. Die Berechnung der Produktionswerte nach Produktionsbereichen ist in Abschnitt 4.2.1 erläutert worden, auf die Berechnung der Vorleistungen wird im folgenden Abschnitt eingegangen.

Für die Ermittlung der Komponenten der Bruttowertschöpfung (Abschreibungen, Produktionssteuern abzüglich Subventionen, Einkommen aus unselbständiger Arbeit und als Restgröße die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen) der einzelnen Produktionsbereiche bilden die Ergebnisse der Entstehungsrechnung wichtige Eckgrößen. Die Umschlüsselung dieser Daten auf die fachlich abgegrenzten Produktionsbereiche geschieht soweit wie möglich anhand von Statistiken, die auch Angaben für fachliche Unternehmensteile oder Betriebe enthalten bzw. die Hinweise auf Gütergruppen zulassen. Verwiesen sei auf Angaben aus der Finanzstatistik für die Zuordnung von güterbezogenen Verbrauchsteuern und Subventionen. Ergebnisse aus den Statistiken im Produzierenden Gewerbe nach fachlichen Unternehmens- bzw. Betriebsteilen geben wichtige Anhaltspunkte für die Umrechnung der Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Hinweise für Kontrollrechnungen und Plausibilitätsüberlegungen liefern ferner Ergebnisse aus den Kostenstrukturerhebungen, und zwar für diejenigen Unternehmen, die jeweils die Güter nur einer Gütergruppe produzieren.

Die genannten Angaben reichen für eine vollständige Umschlüsse lung der Daten für institutionelle Einheiten auf die Produktionsbereiche nicht aus. Insbesondere fehlen detaillierte Angaben über alle Inputarten nach fachlichen Unternehmensteilen im Produzierenden Gewerbe. Solange derartige Daten nicht verfügbar sind, muß mit Annahmen gearbeitet werden, die ökonomisch plausibel und in sich widerspruchsfrei sind. Die Grundannahme für die Überleitung von Ergebnissen für institutionelle Einheiten in solche für fachliche

Einheiten ist, daß für umzusetzende Nebentätigkeiten nicht die durchschnittliche Inputstruktur des abgebenden Bereichs (Industry Technology), sondern die zunächst unbekannte Inputstruktur des aufnehmenden Bereichs typisch ist, und zwar diejenige, die sich nach Umsetzung der Nebentätigkeiten des aufnehmenden Bereichs ergibt. Soweit nicht spezielle Informationen vorliegen, wird also unterstellt, daß für die Produktion gleicher Güter - unabhängig davon, in welchem Wirtschaftsbereich sie stattfindet stets die gleiche Inputstruktur gilt (Commodity Technology). Diese Überleitung geschieht in einer Rechentiefe von 58 Bereichen und 58 Gütergruppen. Sie läuft mathematisch je Inputart auf die Lösung eines Gleichungssystems mit bis zu 58 Unbekannten und jeweils derselben Anzahl an Gleichungen hinaus. Die Einzelheiten der Überleitung sind in einem Aufsatz 17) dargestellt worden, so daß sich die Erläuterungen hier auf diese allgemeinen Hinweise beschränken können.

Die Überleitung nach dieser Grundannahme erfolgt für die einzelnen Kom ponenten der Bruttowertschöpfung jedoch nur insoweit, wie nicht anhand anderer Informationen eine Zuordnung zu den Produktionsbereichen möglich ist. Das galt beispielsweise für Produktionssteuern und Subventionen, die überwiegend güterbezogen gewährt werden und aufgrund von Angaben aus der Finanzstatistik oder aus den Haushaltsplänen direkt den Produktionsbereichen zugeordnet werden konnten. In die Überleitung der Abschreibungen, die weitgehend nach dem beschriebenen Verfahren erfolgte, wurden Abschreibungen auf vermietete Anlagen nicht einbezogen. Die Abschreibungen auf vermietete Ausrüstungen wurden vollständig dem Produktionsbereich "Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen" zugeordnet. Es handelt sich dabei vor allem um Hersteller- und Finanzierungsleasing. Die Abschreibungen auf vermietete Bauten wurden je nach dem Mietverhältnis auf die Produktionsbereiche "Vermietung von Gebäuden und Wohnungen". und "Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen" verteilt. Für die Umschlüsselung der Einkommen aus unselbständiger Arbeit wurde zunächst auf das beschriebene Überleitungsverfahren zurückgegriffen und die Ergebnisse auf Plausibilität untersucht. In einem weiteren Schritt wurden Vergleiche, etwa zu vorliegenden Angaben für fachliche Unternehmensteile angestellt, und diese Informationen

eingearbeitet. Die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen wurden als Rest berechnet, was bei der Interpretation dieser Zahlen zu beachten ist.

4.3.2 Vorleistungen nach Gütergruppen

Die aufwendigste Arbeit bei der Aufstellung der Input-Tabellen ist die Berechnung der im ersten Quadranten dargestellten Vorleistungsverflechtung. Diese wird – wie bereits erwähnt – im Statistischen Bundesamt sowohl nach der Input- als auch nach der Output-Methode ermittelt. In diesem Abschnitt wird auf die Berechnungen nach der Input – Me – tho de eingegangen, bei der spaltenweise berechnet wird, wieviel Vorleistungen die einzelnen Produktionsbereiche verbrauchen und wie sich diese nach der Art der Güter zusammensetzen.

Die Vorleistungen der einzelnen Produktionsbereiche werden nach der Input-Methode in drei Arbeitsphasen berechnet:

- Zunächst werden die im Rahmen der Entstehungsrechnung ermittelten Vorleistungen der Wirtschaftsbereiche gütermäßig aufgegliedert. Ergebnis dieser Aufteilung ist eine Tabelle der Vorleistungen nach Gütergruppen (Zeilen) und Wirtschaftsbereichen (Spalten). Die Spaltensummen dieser Tabelle sind mit den Angaben der Entstehungsrechnung abgestimmt (siehe Tabelle 5).
- In einem zweiten Schritt wird diese Tabelle auf das Konzept der Input-Output-Rechnung umgestellt, d.h. es wird z.B. die Weiterverarbeitungsproduktion einbezogen und der Handel netto dargestellt. Die Spalten dieser zweiten Tabelle sind weiterhin institutionell abgegrenzt, die Zeilen gütermäßig (siehe Tabelle 7).
- Mit Hilfe des bereits beschriebenen Überleitungsmodells werden in einem dritten Arbeitsschritt die Vorleistungen (nach Gütergruppen) für gütermäßig abgegrenzte Produktionsbereiche berechnet. Das Ergebnis dieser Umgruppierung der Vorleistungen ist eine Tabelle der Vorleistungen nach Gütergruppen (Zeilen) und Produktionsbereichen (Spalten). Sie stellt das Resultat der Input-Methode dar.

¹⁷⁾ Stahmer, C., (Fußnote 6).

Die drei Arbeitsphasen der Input-Methode werden im folgenden beschrieben. Auf den Vergleich der Angaben nach der Input-Methode mit den Ergebnissen der Output-Methode und das sich dann anschließende Abstimmungsverfahren wird in Abschnitt 4.5 eingegangen.

Bei der gütermäßigen Aufgliederung der Vorleistungen der Wirtschaftsbereiche laut Entstehungsrechnung wurden zunächst die Basisstatistiken ausgewertet, die der Berechnung der Vorleistungssummen in der Entstehungsrechnung zugrunde lagen. Dazu gehören insbesondere die Kostenstrukturstatistiken, die im Produzierenden Gewerbe als Repräsentativerhebung für Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten jährlich, für den Bereich der Unternehmen, die Zeitungen oder Zeitschriften verlegen, in der Pressestatistik zweijährlich und schließlich in anderen Bereichen (Großund Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehrsgewerbe sowie ausgewählte Freie Berufe) in vierjährlichen Abständen durchgeführt werden. In den Kostenstrukturstatistiken wird eine Grobaufteilung der Vorleistungen gegeben. So werden z.B. im Produzierenden Gewerbe die Vorleistungen nach sechs Kostenarten unterteilt: Verbrauch von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen; Einsatz von Handelsware; Kosten für durch andere Unternehmen ausgeführte Lohnarbeiten; Kosten für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u.ä.; Mieten und Pachten; sonstige Kosten. Für die Grobaufteilung der Vorleistungen der Unternehmen im Produzierenden Gewerbe mit weniger als 20 Beschäftigten wurden u.a. die Handwerkszählung 1977 und Ergebnisse aus der Kostenstrukturerhebung für Unternehmen mit 20 bis 49 Beschäftigten herangezogen. Die Zusammensetzung der Vorleistungen in der Landwirtschaft konnte anhand entsprechender Berechnungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ermittelt werden. Anhaltspunkte über die Art der Vorleistungskäufe des Staates gaben die Erläuterungen zu den in Frage kommenden Positionen in den Haushaltsplänen. Ferner wurden zur Ermittlung der Vorleistungen in den übrigen Wirtschaftsbereichen Geschäftsberichte und ergänzende Unterlagen u.a. von Banken, Versicherungsunternehmen, den öffentlich-rechtlichen Rundfunk- und Fernsehanstalten, der Deutschen Bundespost und der Bundesbahn herangezogen.

Wichtigste statistische Quelle für die Berechnung der Vorleistungen in tiefer Gliederung nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen wa-

ren fortgeschriebene Ergebnisse der M a terial-Wareneinund 1982¹⁸⁾. Im Rahgangserhebung men dieser Statistik, die bisher für die Jahre 1954, 1967, 1978, 1982 und 1986 erhoben wurde, wird der Material- und Wareneingang in tiefer Gütergliederung für Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten in den Bereichen Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe (bis 1982) erfaßt. Die Ergebnisse der Materialund Wareneingangserhebung sind für Unternehmen nach zwei- und vierstelligen Positionen der "Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)" aufbereitet. Diese Ergebnisse wurden bereits bei der Erstellung der Input-Output-Tabellen für das Berichtsjahr 1982 ausgewertet und eingearbeitet. Für die Ermittlung der Vorleistungen nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen 1984 konnte auf diese Berechnungsergebnisse über den Material- und Wareneingang zurückgegriffen werden. Es war allerdings notwendig, die feineren Unterteilungen der Material- und Wareneingangsstatistik auf die für 1984 aus den Kostenstrukturstatistiken vorliegenden Grobaufteilungen der Vorleistungen abzustimmen und - soweit verfügbar - neue Ergebnisse über Güterinputs von Bereichen des Produzierenden Gewerbes einzuarbeiten.

In der Material- und Wareneingangserhebung wird zwischen verschiedenen Kostenarten unterschieden, für die in unterschiedlicher Gliederungstiefe Daten erhoben werden: Roh- und Hilfsstoffe (einschließlich Handelswaren); Betriebsstoffe (ohne Brenn- und Treibstoffe und ohne Küchen- und Kantinenwaren); Brenn- und Treibstoffe sowie Energie; Küchen- und Kantinenwaren (einschließlich Handelswaren). Im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe wird zusätzlich Verpackungsmaterial getrennt ausgewiesen. Die Rohund Hilfsstoffe (einschließlich Handelswaren) hatten 1982 im Verarbeitenden Gewerbe und im Baugewerbe einen Anteil von etwa 88 %, beim Bergbau von 42 % am Material- und Wareneingang insgesamt. Sie sind nach Güterarten in der Sy-

¹⁸⁾ Siehe Kollewe, W., Material- und Wareneingangserhebung im Baugewerbe 1982, in Wirtschaft und Statistik 7/1984, S. 599 ff. und Laux, G., Methoden und Ergebnisse der Material- und Wareneingangserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1978, in Wirtschaft und Statistik 12/1981, S. 836 ff. sowie Fachserie 4, Produzierendes Gewerbe, Reihe S.5, Material- und Wareneingang im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1982, Reihe S.6, Material- und Wareneingang im Baugewerbe 1982.

stematik des "Warenverzeichnisses für den Material- und Wareneingang im Produzierenden Gewerbe (WE)" unterteilt, wobei sie je nach Bedeutung für die Wirtschaftszweige unterschiedlich tief gegliedert sind (auf der untersten Stufe umfaßt die WE 584 fünfstellige Positionen). Es verbleibt ein Rest von kaum mehr als 2 % des Eingangs an Roh- und Hilfsstoffen, der in der Material- und Wareneingangserhebung 1982 nicht in gütermäßiger Zuordnung angegeben werden konnte. Die einzelnen Positionen der nach der WE aufgegliederten Roh- und Hilfsstoffe wurden direkt oder mit Hilfe von Schätzverfahren der Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO) in Veröffentlichungstiefe (ca. 40 Gütergruppen) zugeordnet. Soweit die systematische Zuordnung Schwierigkeiten bereitete, wurden insbesondere die Ergebnisse der Berechnung nach der Output-Methode herangezogen, die den Gütereinsatz der Bereiche in einer Aufgliederung nach etwa 3 000 Güterarten zeigen. Bei der Verteilung der Restposition "Übriger Materialund Wareneingang" wurde angenommen, daß es sich in erheblichem Maße um typische Vorleistungen für Nebentätigkeiten handelt, die wegen ihres geringen Umfangs bei der gütermäßigen Erfassung der Roh- und Hilfsstoffe unberücksichtigt bleiben. Die Betriebss t o f f e (ohne Brenn- und Treibstoffe) werden in der Material- und Wareneingangserhebung - abgesehen von den Verpackungsmaterialien - in einer Position erfaßt. Lediglich im Bergbau, wo den Betriebsstoffen im Bereich der "Urproduktion" gegenüber den Rohstoffen eine größere Bedeutung zukommt, wurden diese nach einer detaillierten Warengliederung erfragt. Zu den Betriebsstoffen zählen Waren, die zur Aufrechterhaltung des Produktionsprozesses erforderlich sind und verbraucht, aber nicht Bestandteil der produzierten Güter werden. Wichtiges Hilfsmittel bei der Zuordnung der Betriebsstoffe zu den Gütergruppen der Input-Output-Rechnung waren - wie bei den Roh- und Hilfsstoffen - die Ergebnisse der Output-Methode. Die Brenn-und Treibsowie Energie wurden für sämtstoffe liche Bereiche durchgehend in einer Unterteilung nach fünf Arten (feste, flüssige, gasförmige, Strom, Fernwärme/Preßluft) erfragt. Diese Aufteilung machte eine eindeutige Zuordnung zu den Gütergruppen der Input-Output-Tabelle Küchen- und möglich. Kantid.h. Güter, die von unternenwaren, nehmenseigenen Kantinen verbraucht bzw. verkauft werden, sind in der Material- und Wareneingangserhebung ebenfalls gesondert nachgewiesen. Sie wurden mit Hilfe der Kostenstrukturstatistik im Gastgewerbe für 1981 und Angaben nach der Output-Methode den Gütergruppen der Input-Output-Rechnung zugeordnet.

Die Zuordnung des Material- und Wareneingangs der Wirtschaftsbereiche zu den Gütergruppen der Input-Output-Tabellen bildete einen wichtigen ersten Arbeitsschritt bei der Auswertung der Material- und Wareneingangserhebung. Für Zwecke der Input-Output-Rechnung wurde in einem zweiten Schritt der in den Angaben über den Eingang von Roh- und Hilfsstoffen (sowie Küchen- und Kantinenwaren) noch enthaltene Eingang an Handelsware geschätzt. Diese Trennung ist notwendig, da bei dem Übergang zum Input-Output-Konzept die Handelstransaktionen netto gestellt werden, d.h. der Einstandswert der Handelsware wird aus den Vorleistungen (und dem Produktionswert) der Bereiche mit Handelstätigkeit herausgerechnet. Aus der Kostenstrukturerhebung ließ sich der gesamte Eingang an Handelswaren nach Wirtschaftsbereichen entnehmen. Im Produzierenden Gewerbe (ohne Energie- und Wasserversorgung) waren 1982 insgesamt 18 % des Eingangs an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen Handelswaren. Über ihre gütermäßige Zusammensetzung gibt es nur wenig Anhaltspunkte. Für das Verarbeitende Gewerbe wurde angenommen, daß ein großer Teil der Handelswaren zur selben Gütergruppe gehört wie die Hauptproduktion des betreffenden Wirtschaftsbereichs. Bei den Angaben über den Material- und Wareneingang ergaben sich teilweise bereits aus der Art der ausgewiesenen Güter, daß es sich um Handelsware handeln muß, z.B. Kauf von fertigen Kraftfahrzeugen im Bereich Reparatur von Kraftfahrzeugen. Für das Bauhauptgewerbe wurde angenommen, daß mit einem Teil der gekauften Baustoffe auch gehandelt wird.

Als dritter Arbeitsschritt bei der Auswertung der Material- und Wareneingangserhebung wurden die Angaben über den Eingang an Roh-, Hilfsund Betriebsstoffen auf das Konzept des E i n s a t z e s dieser Materialien umgerechnet, da in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht die Käufe von Vorleistungsgütern, sondern ihr Verbrauch ausgewiesen wird. Der Gesamtbetrag des Unterschiedes zwischen Eingang und Einsatz der Güter, die Input-Vorratsveränderung, konnte – getrennt nach Handelsware und sonstigen Gütern – aus den Ergebnissen der Kostenstrukturerhebung er-

rechnet werden. Die Input-Vorratsveränderung betrug 1982 im Durchschnitt unter 1 % des Einganges an Roh- und Hilfsstoffen. Bei der gütermäßigen Aufteilung der Vorratsveränderung wurden nur Gütergruppen mit lagerfähigen Gütern berücksichtigt. Es wurde mangels anderer Informationen in der Regel angenommen, daß die gütermäßige Zusammensetzung der Vorratsveränderung in etwa der Zusammensetzung der Wareneingänge (soweit lagerfähig) entspricht.

Auch bei einer vollständigen Auswertung des Basismaterials mit Angaben über die Inputs der Wirtschaftsbereiche verbleiben erhebliche L ü c k e n , da für einzelne Dienstleistungsbereiche nahezu keine direkten Informationen über die Zusammensetzung der Vorleistungen in tiefer Gütergliederung vorliegen und die verfügbaren Angaben entweder nicht tief genug nach Gütergruppen gegliedert oder nach anderen Gesichtspunkten unterteilt sind. Es sind in diesen Fällen zusätzliche Aufteilungen und Schätzungen notwendig, wobei vielfach auf Ergebnisse nach der Output-Methode zurückgegriffen wurde.

Ergebnis der ersten Phase der Berechnungen nach der Input-Methode ist eine Tabelle der Vorleistungen nach 58 Gütergruppen (Zeilen) und 58 Wirtschaftsbereichen (Spalten), deren Spaltensummen den Vorleistungen der Bereiche laut Entstehungsrechnung entsprechen. Die Zeilensummen dieser Tabelle sind in dieser Phase noch nicht auf das für die intermediäre Verwendung zur Verfügung stehende Aufkommen an Gütern voll abgestimmt. Der Abstimmungsprozeß (siehe Abschnitt 4.5) wird im Zuge des Vergleichs mit den Ergebnissen nach der Output-Methode vorgenommen. Die Vorleistungen nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen werden - wie in der Entstehungsrechnung und entsprechend der überwiegenden Bewertungsmethode in den Basisstatistiken - zu Anschaffungspreisen (einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer) ausgewiesen (siehe die Angaben nach zwölf zusammengefaßten Bereichen in Tabelle 5). Der Übergang auf das Ab-Werk-Preis-Konzept (ohne Umsatzsteuer) erfolgt erst nach Überleitung auf Produktionsbereiche und Abstimmung des ersten Quadranten.

In einer zweiten Arbeitsphase werden die Angaben über die Inputs der Wirtschaftsbereiche auf das Konzept der Input-Output-Rechnung umgerechnet (siehe Tabelle 7 mit Angaben für zwölf zusammengefaßte Bereiche). Diese Umrechnung be-

trifft die Abgrenzung der ausgewiesenen wirtschaftlichen Vorgänge, nicht die Umstellung von institutionellen auf gütermäßig abgegrenzte Wirtschaftseinheiten. Die Umrechnung auf Produktionsbereiche wird erst in einer dritten Arbeitsphase mit Hilfe des Überleitungsmodells vorgenommen. Die konzeptionellen Differenzen zwischen Sozialproduktsberechnung und Input-Output-Rechnung bei den Vorleistungen (und Produktionswerten) sind bereits in den Abschnitten 3.1.1 und 3.2.1 beschrieben worden. Die wichtigsten Unterschiede sind die Berücksichtigung der Weiterverarbeitungsproduktion und die Nettostellung des Handels nach dem Input-Output-Konzept. Angaben über die Weiterverarbeitungsproduktion nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen liefert die Sonderaufbereitung der Produktionsstatistik: Die Güter, die in einem Unternehmen direkt weiterverarbeitet werden, sind zugleich Outputs und Inputs dieses Unternehmens; daher können die Daten der Produktionsstatistik über die Outputs auch für die Berechnung der Vorleistungsinputs verwendet werden. Hinweise über die Einstandswerte der Handelsware, die beim Übergang zur Nettostellung des Handels von den Vorleistungen der Wirtschaftsbereiche abgezogen werden, liefern vor allem die Kostenstrukturerhebungen, die Material- und Wareneingangserhebung 1982 und die Erhebung über das Warensortiment im Groß- und Einzelhandel für 1980 bzw. 1979 19)

Die Güterinputs der (institutionellen) Wirtschaftsbereiche werden in einer dritten Phase der Berechnungen nach der Input-Methode auf gütermäßig abgegrenzte Produktionsbereiche umgerechnet. Die Tätigkeit eines Produktionsbereichs umfaßt die gesamte Produktion einer Gütergruppe und nur diese. Das bedeutet, daß aus dem Wirtschaftsbereich, der diese Gütergruppe schwerpunktmäßig produziert, einerseits die Produktion anderer Güter (mit den bei dieser Produktion eingesetzten Inputs) herausgerechnet werden muß, andererseits von anderen Wirtschaftsbereichen, die diese Gütergruppe als Nebentätigkeit produzieren, die entsprechenden Outputs (und dazugehörige Inputs) hinzugefügt werden müssen. Diese Umrechnung wird - wie bereits in Abschnitt 4.3.1 beschrieben - mit Ü berleitungs modells Hilfe eines vorgenommen. Es wird dabei in der Regel ange-

¹⁹⁾ Siehe Fachserie 6, Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr, Reihe 1.3, Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel 1980, Reihe 3.3, Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel 1979.

nommen, daß die Inputstruktur bei der Produktion einer Gütergruppe, unabhängig davon, in welchem Wirtschaftsbereich sie produziert wird, gleich ist. Diese Annahme wird dann getroffen, wenn keine zusätzlichen Informationen über die Inputstruktur von gütermäßig abgegrenzten Produktionsbereichen vorliegen. Bei der Berechnung der Input-Output-Tabellen 1984 wurde nur für einige Gütergruppen, und zwar für die Energieträger, deren Verwendung in einer detaillierten Sonderrechnung ermittelt wurde, von dieser Annahme abgegangen. Dazu gehörten "Elektrizität, Dampf, Warmwasser", "Gas", "Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus", "Erdöl, Erdgas" und "Mineralölerzeugnisse".

Die übergeleiteten Vorleistungen nach Gütergruppen (Zeilen) und Produktionsbereichen (Spalten) werden - wie bereits erwähnt - anschließend mit den Ergebnissen nach der Output-Methode verglichen und abgestimmt. Darauf wird in Abschnitt 4.5 noch näher eingegangen.

4.4 Verwendung der Waren und Dienstleistungen

In den Zeilen der Input-Output-Tabellen wird gezeigt, wie das nach Gütergruppen gegliederte Aufkommen an Waren und Dienstleistungen aus der Inlandsproduktion und Einfuhr in der Volkswirtschaft verwendet wird, und zwar als Vorleistungen der einzelnen Produktionsbereiche im ersten Quadranten (intermediäre Verwendung) und als letzte Verwendung in der Unterteilung nach Privatem Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung und Ausfuhr im zweiten Quadranten der Input-Output-Tabellen. Die zeilenweise Ermittlung der Verwendung der einzelnen Güterarten in einer sehr tiefen Gliederung (rd. 3 000 sechsstellige Positionen der SIO) wird als Output-Methode bezeichnet.

Der Ablauf der Arbeiten für den Nachweis der Verwendung der Waren und Dienstleistungen erfolgt in mehreren Schritten, die u.a. durch die Art des verfügbaren Basismaterials bedingt sind:

- Die Berechnung geht aus vom Aufkommen an Gütern aus der Inlandsproduktion und Einfuhr in der Gliederung nach SIO-Sechsstellern zu Ab-Werk-Preisen (zur Berechnung siehe Abschnitt 4.2).
- Es folgt die Berechnung der Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen in der gleichen

Gliederung zu Ab-Werk-Preisen. Nach Abzug der Ausfuhr vom Aufkommen erhält man das Güteraufkommen, das zur Verwendung im Inland verfügbar ist (Inlandsverfügbarkeit).

- In den nächsten Arbeitsschritten wird die letzte Verwendung der Güter im Inland in der Gliederung nach den Verwendungsarten Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung nach SIO-Sechsstellern berechnet. Die Werte werden auf die aus der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts abgeleiteten Gesamtgrößen abgestimmt.
- Durch Abzug der letzten Verwendung vom Aufkommen der einzelnen Güterarten ergeben sich die Werte, die für die intermediäre Verwendung zur Verfügung stehen. Diese Beträge in der Summenspalte des ersten Quadranten sind die Ausgangsgrößen für die sich anschließende Berechnung der durch die einzelnen Produktionsbereiche als Vorleistungen verwendeten Güter.
- Diesen Berechnungen liegt durchgehend das Ab-Werk-Preis-Konzept zugrunde. Um die Angaben über die Kategorien der letzten Verwendung und der Vorleistungen der Produktionsbereiche in Gütergruppengliederung zu Anschaffungspreisen zu erhalten, müssen für jedes Feld des ersten und zweiten Quadranten die Verteilerleistungen hinzugerechnet werden. Für ihre Berechnung werden Matrizen aufgestellt, in denen dargestellt wird, wieviel Handels- bzw. Verkehrsleistungen auf den einzelnen Gütern liegen.
- Ferner werden Einfuhrmatrizen aufgestellt, in denen die Einfuhr nach Gütergruppen und verwendenden Bereichen bzw. Kategorien der letzten Verwendung nachgewiesen wird. Sie dienen u.a. der Berechnung der Input-Output-Tabelle der Güter der inländischen Produktion.

Die nach der Input-Methode ermittelten Werte der Vorleistungsverflechtung (siehe Abschnitt 4.3.2) stimmen in der Regel nicht mit den vergleichbaren Ergebnissen der Output-Methode überein. Erforderlich ist daher eine Abstimm ung der Zahlen, wobei die Werte in der Summenspalte des ersten Quadranten nach der Output-Methode als nicht veränderbar behandelt werden. Auf diese Arbeiten wird in Abschnitt 4.5 nochmals eingegangen.

In den Abschnitten 4.4.1 und 4.4.2 werden die wichtigsten Berechnungsgrundlagen der Output-Methode erläutert. Generell ist zu beachten, daß die verfügbaren Statistiken mit Angaben über die Absatzrichtung bzw. die Abnehmer- und Verwendungsgruppen der einzelnen Güter - mit Ausnahme der Ausfuhr - für diese Berechnungen nur eine sehr unvollständige Datenbasis darstellen, so daß man bei der Ermittlung der Verwendungsstrukturen der einzelnen Güterarten auf eine große Zahl verschiedener Quellen und Informationen angewiesen ist, die mit entsprechend unterschiedlichen Methoden auszuwerten sind. Die Berechnungen in der tiefen Gliederung nach rund 3 000 Güterarten ermöglichen es, in vielen Fällen aus der Art der Güter auf den Verwender oder die möglichen Verwenderbereiche der Güter zu schließen. So werden ca. 500 Güterarten bzw. 13 % der gesamten Verwendung 1984 ausschließlich der letzten Verwendung zugerechnet. 580 Güterarten bzw. 19 % der intermediären Verwendung 1984 lassen sich allein eindeutig einem Produktionsbereich zuordnen. Bei anderen Gütern, die, wie beispielsweise Büromaterial oder Leistungen von Rechtsanwälten, von allen Bereichen verwendet werden, sind vielfach nur grobe Schätzungen und Schlüsselungen möglich, so daß für den Einzelnachweis in den Verwendungsstrukturen dieser Waren und Dienstleistungen mit erheblichen Schätzspielräumen gerechnet werden muß.

4.4.1 Letzte Verwendung

Die letzte Verwendung von Waren und Dienstleistungen wird im zweiten Quadranten der Input-Output-Tabellen in der Untergliederung nach Gütergruppen für die Verwendungskategorien Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung und Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen dargestellt. Berechnung erfolgt in sehr tiefer Gliederung nach sechsstelligen Positionen der SIO, und zwar sowohl zu Ab-Werk-Preisen als auch zu Anschaffungspreisen. Die Gesamtgrößen sind jeweils auf die entsprechenden Werte in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts abgestimmt, allerdings unter Beachtung der konzeptbedingten Abweichungen, die für die einzelnen Verwendungskategorien in Abschnitt 3.2 näher erläutert wurden.

Die Berechnung des P r i v a t e n V e r - b r a u c h s nach Gütergruppen in der Input-Output-Rechnung geschieht in enger Abstim-

mung mit den entsprechenden Berechnungen im Rahmen der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts. In der Sozialproduktsberechnung wird der Private Verbrauch weitgehend auf der Grundlage von statistischen Ergebnissen über die Umsätze der unmittelbaren Lieferanten der privaten Haushalte (Einzelhandel, Handwerk usw.) ermittelt. Die Käufe der privaten Haushalte werden dabei aus Angaben über die Absatzrichtung sowie die Sortimentsgliederung der Lieferbereiche abgeleitet. Damit ist eine Darstellung dieser Käufe nach Lieferbereichen (Unternehmensbereichen) und nach Verwendungszwecken möglich. Die so ermittelten Angaben in der Gliederung nach Verwendungszwecken bilden eine wichtige Ausgangsbasis für die weitere Aufgliederung nach den Gütergruppen der Input-Output-Rechnung. Für die Umschlüsselung des Privaten Verbrauchs nach Verwendungszwecken auf Ergebnisse nach zusammengefaßten Gütergruppen wird eine Kreuztabelle verwendet, in der den Positionen der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte (Verwendungszwecke) die entsprechenden Positionen der SIO (Güterarten) zugeordnet sind. Diese Tabelle wird im Tabellenteil für das Jahr 1984 veröffentlicht (siehe Tabelle 3.2). Die weitere Aufteilung dieser Ergebnisse auf SIO-Sechssteller nach der Output-Methode geht von der Inlandsverfügbarkeit der einzelnen Güter zu Ab-Werk-Preisen aus. Untersucht wird zunächst, welche dieser Güter für den Privaten Verbrauch in Frage kommen und wie groß die möglichen Anteile der Käufe der privaten Haushalte an der Inlandsverfügbarkeit sind. Für die Bestimmung der Anteilswerte wurden viele verschiedene Unterlagen ausgewertet. Wichtige Basisinformationen lieferte die Zusatzerhebung zur Handels- und Gaststättenzählung für 1979 (Einzelhandel) bzw. 1980 (Großhandel) mit Angaben über die Sortimentsgliederung und die Abnehmergruppen im Handel. Über Direktkäufe der privaten Haushalte bei den Produzenten finden sich u.a. Angaben in den Handwerkszählungen oder der Landwirtschaftsstatistik. Anhaltspunkte über die Zusammensetzung der Käufe der privaten Haushalte und die Veränderung der Zusammensetzung im Zeitablauf geben die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe von 1983 sowie die monatlich erhobenen Wirtschaftsrechnungen ausgewählter privater Haushalte. Der Energieverbrauch konnte anhand von Angaben der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen ermittelt werden, und für die Bestimmung des Kraftstoffverbrauchs und der Käufe von Kraftfahrzeugen wurden Angaben des Kraftfahrt-Bundesamtes herangezogen. Die in den genannten Quellen enthaltenen Angaben mußten in vielerlei Hinsicht umgeformt und ergänzt werden. Sie waren auf die Konzepte und die Gliederung der Input-Output-Rechnung umzustellen, mußten hochgerechnet und vielfach tiefer unterteilt werden. Alle Informationen reichten jedoch für eine gesicherte Berechnung der Anteilswerte für den Privaten Verbrauch an der Inlandsverfügbarkeit der einzelnen Güterarten nicht aus. Vielmehr mußten die Schätzungen so korrigiert werden, daß einerseits stimmige Ergebnisse zu den Angaben der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts ermittelt werden konnten und sich andererseits plausible Anteilswerte im Gesamtzusammenhang der Verwendungsstruktur der einzelnen Güterarten ergaben.

Der in den Input-Output-Tabellen ausgewiesene S taats verbrauch ist identisch mit dem entsprechenden Betrag in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts. Er ergibt sich in der Input-Output-Tabelle als Differenz zwischen Produktionswert und Verkäufen der Produktionsbereiche "Leistungen der Gebietskörperschaften" bzw. "Leistungen der Sozialversicherung".

Die Anlageinvestitionen (Ausrüstungen und Bauten) werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nach zwei Methoden ermittelt, und zwar zum einen anhand von Angaben über die investierenden Wirtschaftsbereiche 20) und zum anderen anhand von Angaben über die Inlandsverfügbarkeit an Investitionsgütern (Commodity-Flow-Methode)²¹⁾. Die Ermittlung der Angaben über die Anlageinvestitionen in der Input-Output-Rechnung ist eng mit der Berechnung im Rahmen der Verwendungsrechnung nach der zweitgenannten Methode verzahnt. Wichtige Grundlagen sind Daten über die Produktion sowie die Aus- und Einfuhr von Ausrüstungsgütern aus der vierteljährlichen Produktionsstatistik, der Außenhandelsstatistik und der Statistik des Warenverkehrs mit der DDR und Berlin (Ost). Aufgrund der feinen Gliederung dieser Statistiken nach Güterarten ist es relativ gut möglich, die für Investitionszwecke in Frage kommenden Güter festzustellen bzw. Investitionsgüteranteile bei solchen Gütern zu schätzen, die auch für andere

20) Engelmann, M. und Mohr, D., Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen, in Wirtschaft und Statistik 12/1978, S. 755 ff.

Zwecke (z.B. für den Privaten Verbrauch oder als Vorleistungen) verwendet werden. Bei diesen Berechnungen ergeben sich zunächst Werte für die im Inland verfügbaren Ausrüstungsgüter auf der Basis von Ab-Werk-Preisen bzw. von Grenzübergangswerten. Diese Werte werden anschließend um die auf dem Weg von den inländischen Produzenten bzw. von der Grenze zum Investor anfallenden Handels- und Transportspannen, die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrzölle ergänzt und um die Veränderung der Vorratsbestände an Investitionsgütern bei Produzenten und Händlern korrigiert. Die Bauinvestitionen werden weitgehend durch Zusammenfassungen der Leistungen berechnet, die in die Bauwerke eingehen. Dazu gehören die Leistungen des Bauhauptgewerbes, für die Angaben des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe vorliegen, des Ausbaugewerbes, die aus dem Umsatz der entsprechenden Zweige der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung abgeleitet werden und die von Handwerks- bzw. Industrieunternehmen am Bauwerk erbrachten Ausbauleistungen, die direkt mit dem Bauherren abgerechnet werden.

Vorratsveränderung wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen aus Angaben über die Vorratsbestände am Anfang und Ende des Berichtsjahres in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen und nach Vorratsarten (bezogene Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Handelsware sowie unfertige und fertige Erzeugnisse aus eigener Produktion) abgeleitet. Die wichtigsten Quellen mit Jahresangaben sind die Bilanzstatistiken der Aktiengesellschaften, die Statistik der Deutschen Bundesbank über Jahresabschlüsse der Unternehmen, die Investitionserhebungen im Produzierenden Gewerbe und die repräsentativen Jahreserhebungen im Groß- und Einzelhandel. Die Bestandsveränderung wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu Jahresdurchschnittspreisen der Berichtsperiode bewertet. Sie ist im Prinzip frei von Scheingewinnen bzw. Scheinverlusten. Beim Nachweis der Vorratsveränderung in den Input-Output-Tabellen ist zu beachten, daß diese nach der Art der Güter den einzelnen Gütergruppen zugeordnet wird, und zwar sowohl die Veränderung der Output-Vorräte (beim Produzenten dieser Waren lagernde Vorräte) als auch die Veränderung der Input-Vorräte (bezogene Waren, die als Handelsware zum Verkauf bestimmt sind oder die als Vorleistungsgüter in den Unternehmen verbraucht werden). Über die Aufteilung der Vor-

²¹⁾ Kupka, G., Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, in Wirtschaft und Statistik 12/1977, S. 757 ff.

ratsbestände und ihre Veränderung nach Güterarten liegen nur für relativ wenige Gütergruppen statistische Informationen vor. Man ist also bei der Auffächerung nach Gütergruppen auf Schätzungen angewiesen. Diese bereiten bei den Output-Vorräten nicht so große Schwierigkeiten, da aus der Zugehörigkeit der Produzenten dieser Güter zu den Wirtschaftszweigen relativ sicher auf die Art der produzierten und auf Lager genommenen Güter geschlossen werden kann. Erheblich schwieriger ist die Zuordnung der Veränderung der Input-Vorräte auf Gütergruppen. Hier wird in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen aus der Art der lagerfähigen Vorleistungsgüter der einzelnen Wirtschaftszweige bzw. der Art der gehandelten Waren auf die Art der Vorräte geschlossen. Nur für einzelne Güterarten, wie beispielsweise Kohle und Mineralölerzeugnisse, sind Kontrollen dieser Berechnungsergebnisse möglich, so daß die in den Input-Output-Tabellen ausgewiesene gütermäßige Zusammensetzung der Vorratsveränderung mit erheblich größeren Fehlermargen behaftet sein dürfte als die übrigen im zweiten Quadranten dargestellten Tatbestände.

Ausfuhr Die von Waren und Dienstleistungen ist in der Gliederung nach Gütergruppen in den Input-Output-Tabellen zu Ab-Werk-Preisen mit entsprechenden Preisen bewertet. Die im Inland erbrachten Handels- und Transportleistungen werden bei diesem Bewertungskonzept zusammengefaßt in den Zeilen derjenigen Produktionsbereiche, die diese Leistungen erbringen, ausgewiesen. Beim Nachweis zu Anschaffungspreisen wird dagegen die Ausfuhr zu Grenzübergangswerten (fob) dargestellt, die Handels- und Transportleistungen werden nun in den Wert der gehandelten bzw. transportierten Güter einbezogen. Die Berechnungsmethoden und -grundlagen sind bei der Ausfuhr die gleichen wie bei der Einfuhr (siehe Abschnitt 4.2.2). Auch die konzeptbedingten Abweichungen zur Sozialproduktsberechnung (Inlands- statt Inländerkonzept, Spezial- statt Generalhandelskonzept) entsprechen denjenigen bei der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen.

4.4.2 Vorleistungen nach Produktionsbereichen

Die Berechnung der Vorleistungsmatrix nach der Output-Methode geht-wie bereits dargelegt-von dem für Vorleistungen verfügbaren Güteraufkommen in der Gliederung nach SIO-Sechsstellern aus. In dieser Gliede-

rung wird ermittelt, von welchen Produktionsbereichen die einzelnen Güterarten verwendet werden. Die folgenden Hinweise beziehen sich auf die Berechnung der Vorleistungen aus inländischer Produktion und Einfuhr zu Ab-Werk-Preisen. Auf die Berechnung der Matrizen der Verteilerleistungen und der eingeführten Güter wird anschließend eingegangen.

Für die Berechnung der als Vorleistungen verwendeten Güter nach Produktionsbereichen wurden sehr unterschiedliche Unterlagen und Informationen herangezogen, die durch Schlüsselgrößen und Schätzungen ergänzt werden mußten. Wichtige Unterlagen sind Statistiken mit Angaben über Abnehmergruppen bzw. Absatzwege sowie über die Verwendung bzw. die Verwender einzelner Gütergruppen. Beispiele sind die Statistik im Verarbeitenden Gewerbe und Bergbau mit einem Nachweis des Verbrauchs an Kohle, Heizöl, Gas und Strom in Betrieben des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes, die Erhebung über Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung mit Angaben über den Wasserverbrauch nach Bereichen oder Angaben der Statistik der Kohlenwirtschaft sowie der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen über die Verwendung der einzelnen Energieträger nach wichtigen Abnehmergruppen. Ergänzt werden diese Quellen durch Unterlagen von Ministerien, Wirtschaftsverbänden und Instituten. Beispiele sind Angaben vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über wichtige Abnehmer landwirtschaftlicher Erzeugnisse, vom Verband der Chemischen Industrie über die Verwendung chemischer Erzeugnisse, von der Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie über die Verwendung von Eisen und Stahl, vom Zentralverband der Elektrotechnischen Industrie über die Verwendung elektrotechnischer Erzeugnisse aus der bei den Mitgliedsfirmen in zweijährlichem Turnus durchgeführten Absatzstrukturerhebung, von der Aluminium-Zentrale über die Verwendung von Aluminium sowie Angaben aus dem Holz-Zentralblatt über die Verwendung von Holz und Holzwaren. Andere Statistiken erlauben Schlüsse auf die Abnehmer bestimmter Güter. So kann aus dem Nachweis in einzelnen Steuerstatistiken auf die Verwendung von Rohbranntwein, Mineralöl und Zucker oder aus der Art der abgeschlossenen Versicherungsverträge auf Gruppen von Versicherungsnehmern geschlossen werden. Die weiteren Unterteilungen sowie die Ermittlung von Verwendungsstrukturen für Güter, für die keine direkten Informationen verfügbar sind, mußten schätzungsweise mit Hilfe bestimmter Annahmen und unter Verwendung von Schlüsseln ermittelt werden. Der Nachweis des Aufkommens an Gütern in tiefer Gliederung nach sechsstelligen Positionen der SIO ermöglicht es in vielen Fällen, mit Hilfe von produktionstechnischen Überlegungen auf die Verwendungsbereiche der Güter zu schließen. Für Schlüsselangaben wurden möglichst typische Größen verwandt, wie z.B. Kraftfahrzeugbestände nach Haltergruppen zur Verteilung der verschiedenen Ausgaben für Kraftfahrzeuge, Bauinvestitionen nach investierenden Bereichen zur Schlüsselung der nichtwerterhöhenden Reparaturbauleistungen, Angaben über beschäftigte Angestellte und Beamte zur Zuordnung von Büromaterialien oder Angaben aus der Kreditnehmerstatistik zur Aufteilung der Bankdienstleistungen gegen tatsächliche Entgelte. In vielen anderen Fällen mußten Angaben über die Bruttowertschöpfung, Produktionswerte oder Erwerbstätige nach Bereichen als Schlüssel verwandt werden. Wichtige Anhaltspunkte für die Schätzung und Überprüfung der Verwendungsstrukturen ergaben sich im Zuge der Abstimmung der Vorleistungen der einzelnen Produktionsbereiche insgesamt auf die aus der Entstehungsrechnung abgeleiteten Werte sowie bei der Abgleichung der Vorleistungen nach Gütergruppen mit den nach der Input-Methode ermittelten Werten, insbesondere mit den fortgeschriebenen Ergebnissen der Material- und Wareneingangserhebung im Produzierenden Gewerbe für das Jahr 1982.

Die Ermittlung der Verwendungsstrukturen geht, wie bereits erwähnt, vom Aufkommen an Gütern zu Ab-Werk-Preisen (Einfuhr zu Ab-Zoll-Preisen) aus. Um die Vorleistungen insgesamt der Produktionsbereiche zu Anschaffungspreisen zu erhalten, müssen die mit dem Bezug der Güter zusammenhängenden Verteilerleistungen hinzugerechnet werden. Diese werden in den Input-Output-Tabellen zu Ab-Werk-Preisen zusammengefaßt in den Zeilen der einzelnen Handels- und Verkehrsleistungen nachgewiesen. Berechnet werden sie jedoch zunächst unterteilt nach gehandelten bzw. transportierten Gütergruppen in der Gliederung nach rund 100 dreistelligen Positionen der SIO. Ausgegangen wird dabei von Statistiken mit einem Nachweis der gehandelten bzw. transportierten Güter. Die Berechnung der Handelsleistungen nach Gütergruppen knüpft an Angaben über die Sortimentsgliederung des Wareneingangs und den Umsatz nach Abnehmergruppen aus den für 1979 bzw. 1980 durchgeführten Ergänzungserhebungen zur Handels- und Gaststättenzählung an. Informationen über die Entwicklung der Handelsspannen nach Wirtschaftsklassen des Groß- und Einzelhandels vermitteln die monatlich und jährlich erhobenen Großhandels- und Einzelhandelsstatistiken.

Die Berechnung der Verkehrsleigeht aus von Angaben der Deutstungen schen Bundesbahn über Einnahmen aus dem Transport nach Güterarten, Angaben des Kraftfahrt-Bundesamtes über Einnahmen im Straßengüterverkehr nach Güterarten, Ergebnissen der Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen über tonnenkilometrische Leistungen nach transportierten Güterarten sowie von Ergebnissen der Luftfahrtstatistik und ergänzenden Informationen der Deutschen Lufthansa über Gütertransportleistungen in der Luftfahrt. Anhand dieser Unterlagen und ergänzender Schätzungen wurden für die einzelnen Verteilerleistungen Handels- bzw. Transportspannen für die gehandelten bzw. transportierten Gütergruppen ermittelt, die auf die Insgesamtzahlen der Handels- und Verkehrsleistungen abzustimmen waren. Anschließend wurden die Verteilerleistungen mit Hilfe der Verwendungsstrukturen der Güter unter Berücksichtigung von Annahmen über die Bezugswege der einzelnen Abnehmergruppen auf die verwendenden Bereiche aufgeteilt. Da die Annahmen über die Bezugswege der einzelnen Produktionsbereiche statistisch nur unzureichend abgesichert werden können, erscheint eine Veröffentlichung kompletter Matrizen der einzelnen Verteilerleistungen noch nicht gerechtfertigt, so daß diese Angaben im ersten Quadranten nur zeilenweise zusammengefaßt veröffentlicht werden können.

Auch die Aufstellung der E i n f u h r m a - t r i z e n geht von den Verwendungsstrukturen der einzelnen Güterarten aus. Dabei werden die eingeführten Güter, nach Abzug der wiederausgeführten Güter, in der tiefen Gliederung nach rund 3 000 Güterarten unter der Grundannahme, daß eingeführte Güter ebenso verwendet werden wie gleichartige Güter aus inländischer Produktion, auf die verwendenden Bereiche verteilt. Nur in Ausnahmefällen war es notwendig, für eingeführte Güter spezielle Verwendungsstrukturen aufzustellen.

4.5 Abstimmung der Vorleistungsmatrix

Es wurde bereits darauf hingewiesen, daß die Aufteilung der Vorleistungen der einzelnen Produktionsbereiche auf Gütergruppen nach der I n p u t - M e t h o d e einerseits und der Güter, die für die intermediäre Verwendung verfügbar sind, auf verwendende Produktionsbereiche nach der Output-Methode einer ausgeglichenen Tabelle der Vorleistungsverflechtung führen. Es ist vielmehr notwendig, die nach den beiden Berechnungsmethoden erzielten Rechenergebnisse so aufeinander abzustimmen, daß die im ersten Quadranten ausgewiesenen Werte sowohl in zeilenweiser als auch in spaltenweiser Betrachtung zu stimmigen Werten führen.

Für die Abstimmung werden zunächst die tiefgegliederten Ergebnisse nach der Output-Methode zeilenweise so nach Gütergruppen z u sammengefaßt, daß sie mit der Gliederung der Ergebnisse nach der Input-Methode übereinstimmen. Die Abweichungen der sich nach der Output-Methode ergebenden Vorleistungen der Produktionsbereiche von den Vorleistungen nach der Input-Methode geben Anhaltspunkte dafür, bei welchen Produktionsbereichen die Anteile an der Verwendung der einzelnen Güter überhöht oder unterschätzt sein müssen. Andererseits kann aus den Abweichungen der intermediären Verwendung insgesamt (Summenspalte des ersten Quadranten) nach der Input-Methode von den entsprechenden Werten nach der Output-Methode darauf geschlossen werden, welche Güter bei der Input-Methode zu viel bzw. zu wenig berücksichtigt wurden.

Die wichtigste Arbeit bei der Abstimmung ist felderweise Abgleich der Rechenergebnisse nach beiden Methoden. Die sich in den Feldern ergebenden Differenzen werden insbesondere bei größeren Abweichungen auf die möglichen Gründe für die unterschiedlichen Ergebnisse untersucht. Hierbei wird u.a. geprüft, wie gut das Ergebnis anhand des statistischen Ausgangsmaterials belegt werden kann, wie sich mögliche Unschärfen in den Ausgangsstatistiken auf die Rechenergebnisse auswirken und inwieweit Schlüsselungen und Schätzungen bei den einzelnen Methoden notwendig waren. Unter Beachtung dieser Gegebenheiten wird das Ergebnis so korrigiert, daß möglichst nahe diejenige Zahl erreicht wird, die statistisch besser abgesichert werden kann. Soweit in der Tabelle die Angaben auf Ergebnissen der Material- und Wareneingangserhebung basieren, wurde bei diesem felderweisen Abgleich den Rechenergebnissen nach der Input-Methode in der Regel eine höhere Zuverlässigkeit beigemessen.

Der Nachweis anderer Güter, wie z.B. der Verbrauch von Energie oder als Vorleistungen verwendete Dienstleistungen, basiert stärker auf Rechenergebnissen nach der Output-Methode. Mit Hilfe dieser sehr umfangreichen Abstimmungsarbeiten konnten die quantitativ bedeutungsvollen Abweichungen innerhalb des ersten Quadranten beseitigt und damit die Summe der Abweichungen erheblich vermindert werden, es konnte aber noch keine Matrix ermittelt werden, deren Summen mit den "vorgegebenen" Werten in der Summenzeile (Vorleistungen der Produktionsbereiche nach der Input-Methode) bzw. in der Summenspalte (Vorleistungsgüter nach Gütergruppen nach der Output-Methode) übereinstimmen.

Für die Abstimmung der verbliebenen Differenzen im ersten Quadranten wird ein maschinelles Fehlerausgleichsprobenutzt, mit dessen Hilfe die Wergramm te der Vorleistungsmatrix in einem iterativen Prozeß innerhalb vorgegebener Grenzen abwechselnd zeilen- und spaltenweise so lange verändert werden, bis die Zeilen- und Spaltensummen mit den entsprechenden "vorgegebenen" Werten übereinstimmen. In den Fehlerausgleich werden jedoch nicht alle Tatbestände einbezogen. Als konstante Werte, d.h. im Fehlerausgleich nicht veränderbare Werte, werden die Angaben von Zeilen des ersten Quadranten behandelt, die mit Hilfe spezieller Überleitungsverfahren von der institutionellen auf die gütermäßige Gliederung umgerechnet wurden. Diese Zeilen (Verwendung von Energie) wurden bereits bei der Überleitung auf die Vorgabewerte für die betreffenden Zeilensummen (intermediäre Verwendung einer Gütergruppe insgesamt) abgestimmt. Mit der Vorgabe von Grenzen für diejenigen Werte, die in den Fehlerausgleich einbezogen werden, soll erreicht werden, daß durch den maschinellen Fehlerausgleich keine unplausiblen Felderwerte erzeugt werden. Bei der Festlegung der Ober- und Untergrenzen werden verschiedene Gesichtspunkte berücksichtigt, wie die vermutliche Berechnungsgenauigkeit unter Beachtung des statistischen Basismaterials, die Größe der Abweichungen zwischen der Inputund der Output-Methode sowie die noch verbliebenen Differenzen zu den "Vorgabewerten" in der Summenzeile und der Summenspalte, auf die abzustimmen ist. So wurden bei statistisch besser abgesicherten Felderwerten, z.B. beim Materialverbrauch von Bereichen des Verarbeitenden Gewerbes, wesentlich geringere (relative) Abstimmungskorrekturen zugelassen als bei

Felderwerten mit unzureichender Absicherung. Nach Abschluß des maschinellen Fehlerausgleichs können voll ausgeglichene Matrizen der Vorleistungsverflechtung aufgestellt werden.

4.6 Produktionsfaktoren

4.6.1 Erwerbstätige nach Produktionsbereichen

Die Erwerbstätigen, also Selbständige und mithelfende Familienangehörige sowie beschäftigte Arbeitnehmer, sind - wie in Abschnitt 3.4 erläutert - in der Input-Output-Rechnung und der Sozialproduktsrechnung gleich abgegrenzt. Die bereichsweise Aufteilung dieser Größen ist dagegen unterschiedlich. Während in der Sozialproduktsrechnung nach institutionell abgegrenzten Wirtschaftsbereichen unterteilt wird, enthält die Input-Output-Rechnung Angaben für fachlich abgegrenzte, homogene Produktionsbereiche.

Die Berechnung der beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt im Rahmen der Input-Output-Rechnung in zwei Schritten. Zunächst werden die Angaben für Wirtschaftsbereiche mittels des beschriebenen, allgemeinen Überleitungsverfahrens auf homogen abgegrenzte Produktionsbereiche übergeleitet und auf Plausibilität, beispielsweise anhand der Durchschnittseinkommen, geprüft. In einem zweiten Schritt wird dieses Ergebnis mit statistischen Angaben für fachliche Teile verglichen und gegebenenfalls korrigiert. Wertvolle Informationen dafür enthalten insbesondere die Angaben über fachliche Unternehmensteile im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie in der Energiewirtschaft²¹⁾.

Selbständi-Bei der Berechnung der g e n und mithelfenden Familienangehörigen ergaben sich geringe Überleitungsprobleme, da ihre Tätigkeit sich weitgehend auf Unternehmen beschränkt, die nur Güter ihrer Haupttätigkeit herstellen (z.B. Handwerk, gewerbliche Kleinbetriebe, landwirtschaftliche Betriebe). Die Angaben für Wirtschaftsbereich und Produktionsbereich entsprechen sich in diesen Fällen. Unterschiede ergeben sich u.a. durch die Berücksichtigung von Handelstätigkeit als Nebentätigkeit in Handwerksbetrieben.

4.6.2 Kapitalstock der Produktionsbereiche nach dem Nutzerkonzept

Bei der Berechnung des Kapitalstocks der Produktionsbereiche nach dem Nutzerkonzept wird von den Ergebnissen der Anlagevermögensrechnung nach dem Eigentümerkonzept für Wirtschaftsbereiche ausgegangen. Diese werden nach Perpetual-Inventory-Methode ermittelt. Dabei werden Angaben über Vermögensbestände nicht direkt erhoben, sondern es wird von der Überlegung ausgegangen, daß der heute vorhandene Vermögensbestand sich aus den Zugängen in der Vergangenheit zusammensetzt. Die Höhe des augenblicklichen Bestandes ergibt sich durch Kumulation der Zugänge der zurückliegenden Jahre unter Berücksichtigung der Nutzungsdauer der Anlagegüter. Diese Methode setzt somit voraus, daß man über weit in die Vergangenheit zurückreichende Investitionsreihen verfügt und die durchschnittliche Nutzungsdauer der einzelnen Anlagegüter abschätzen kann. Die Berechnungsmethode ist in verschiedenen Aufsätzen ausführlich beschrieben²²).

Angaben über das Bruttoanlagevermögen Anfang und Ende 1984 liegen für 57 Wirtschaftsbereiche vor 23). Im Gegensatz zur Bereichsgliederung in der Input-Output-Rechnung wird die Erdöl- und Erdgasgewinnung nicht gesondert ausgewiesen. Die Anlagen sind jeweils den Wirtschaftsbereichen zugeordnet, in denen die bilanzierenden Unternehmen ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt haben. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Anlagen in der Produktion der Haupttätigkeit oder der Nebentätigkeit eingesetzt, oder ob sie vermietet werden.

Im Rahmen der Input-Output-Rechnung interessiert in erster Linie der Einsatz von Produktionsanlagen bei der Produktion bestimmter Güter. Das macht zwei Umrechnungen erforderlich:

- vom Eigentümer- auf das Nutzerkonzept
- von institutionell abgegrenzten Wirtschaftsbereichen auf homogene Produktionsbereiche.

²¹⁾ Siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 4 Produzierendes Gewerbe, Reihe 4.1.5 Fachliche Unternehmensteile im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1982 bzw. Reihe 6.1 Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung 1982.

²²⁾ Siehe insbesondere Lützel, H., Das reproduzierbare Anlagevermögen in Preisen von 1962 in WiSta 10/1971, S. 593 ff. und Schmidt, L., Reproduzierbares Anlagevermögen in erweiterter Bereichsgliederung
in WiSta 7/1986, S. 499 ff.
23) Siehe Fachserie 18, Reihe 1.3, Tabel-

le 3.50.

Bei der Umrechnung des Anlagevermögens vom Eigentümer- aufdas Nutzerk o n z e p t wird der Bestand an vermieteten Anlagen nach Mieter- bzw. Vermieterbereichen mit der Perpetual-Inventory-Methode ermittelt. Jedoch liegen aus der amtlichen Statistik kaum Informationen zur Schätzung von Investitionsreihen für die Anlagenmiete vor. Nur für die Bereiche Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe werden im Rahmen der Investitionserhebungen²⁴⁾ Bruttozugänge an Sachanlagen, die an Dritte vermietet werden, erfaßt. Dabei wird jedoch nicht zwischen Güterarten (Ausrüstungen, Bauten, Grundstücken) unterschieden. Für den Dienstleistungsbereich - dem die meisten Vermieter angehören - fehlen auch diese Informationen. Bei den Mietern werden im Rahmen der Investitionserhebungen bisher keine Angaben über den Zugang an gemieteten Sachanlagen erhoben. Es werden nur die Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen erfaßt²⁵⁾. Diese Angaben eignen sich jedoch nicht, um den Wert des gemieteten Anlagevermögens zu bestimmen. Sie können nur für Plausibilitätskontrollen herangezogen werden. Somit ist auf der Basis amtlicher Statistiken eine Umrechnung des Anlagevermögens vom Eigentümerauf das Nutzerkonzept zur Zeit noch nicht möglich. Andererseits haben aber Untersuchungen des Ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung gezeigt, daß die Anlagenmiete in einigen Wirtschaftsbereichen (z.B. dem Einzelhandel) inzwischen einen so großen Umfang angenommen hat²⁶⁾, daß die Gefahr von Fehlinterpretationen der Kapitalstockdaten im Rahmen der Input-Output-Analyse gegeben wäre, falls man das Eigentümerkonzept beibehalten würde. Deshalb wurde das Anlagevermögen für Produktionsbereiche nach dem Nutzerkonzept geschätzt, auch wenn dafür vorwiegend nichtamtliche Quellen herangezogen werden mußten. Das Ifo-Institut ermittelt im Rahmen seiner Investorenrechnung die Mietinvestitionen für vermietende und mietende Wirtschaftsbereiche nach Güterarten²⁷⁾.

Wichtigste Grundlage ist die Ifo-Investitionserhebung für die Anlagenvermietung²⁸⁾. Das Ifo-Institut unterscheidet zwischen drei vermietenden Bereichen²⁹⁾:

- Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen
- Elektrotechnik
- Übrige Dienstleistungen (Leasinggesellschaften, Fonds, Vermögensverwaltungsgesellschaften, Vermieter gewerblich genutzter Räume in Wohnbauten).

Alle drei genannten Bereiche vermieten Ausrüstungsgüter, die Vermietung von Bauten beschränkt sich auf den Bereich "Übrige Dienstleistungen". Die zur Vermietung bestimmten Anlagen ordnet das Ifo-Institut, untergliedert nach Güterarten, den mietenden Wirtschaftsbereichen zu. Diese Investitionsangaben des Ifo-Instituts bilden die wichtigste Grundlage für die hier vorgenommene Schätzung des vermieteten und gemieteten Anlagevermögens (Mietvermögen). Darüber hinaus wurde bei den Ausrüstungsgütern, basierend auf den Investitionserhebungen des Statistischen Bundesamtes, im Verarbeitenden Gewerbe vermietete Ausrüstungen auch im Bereich "Maschinenbau" sowie von Brauereien vermietete Gaststätteneinrichtungen berücksichtigt. Auch bei den Bauten wurden neben den Angaben des Ifo-Instituts weitere Vermieterbereiche einbezogen.

Für alle "Mietinvestitionen" wurden güterspezifische Nutzungsdaueransätze geschätzt. Dann wurde mit der Perpetual-Inventory-Methode das Mietvermögen für Vermieter- und Mieterbereiche ermittelt. Wird schließlich das Anlagevermögen der Wirtschaftsbereiche nach dem Eigentümerkonzept um das vermietete Anlagevermögen vermindert und um das gemietete erhöht, erhält man das Anlagevermögen der Wirtschaftsbereiche nach dem Nutzerkonzept.

Für die Umrechnung des Anlagevermögens nach dem Nutzerkonzept von Wirtschafts- auf Produktionsbereiche wurde zunächst das allgemeine Überleitungsverfahren³⁰⁾ verwendet. Dabei wird angenommen, daß der Kapitaleinsatz

²⁴⁾ Siehe Fachserie 4, Reihe 4.2.1 (jährlich) 25) Jährlich für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe (Fachserie 4, Reihe 4.2.1), Energie- und Wasserversorgung (Fachserie 4, Reihe 6.1), Baugewerbe (Fachserie 4, Reihe 5.2), Handel (Fachserie 6, Reihen 1.2, 2, 3.2) und Gastgewerbe (Fachserie 6, Reihe 4.2).

²⁶⁾ Siehe Städtler, A., 25 Jahre Leasing in der Bundesrepublik, in: Ifo-Schnelldienst, Heft 18, München 1987, S. 18 sowie Schedl, H., Vogler-Ludwig, K., Strukturverlagerung zwischen sekundärem und tertiärem Sektor, Schwerpunktanalyse zum Strukturbericht 1987 vom Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung, München 1986, S. 84.

²⁷⁾ Siehe zur Berechnungsmethode Gerstenberger, W., Heinze, J., Vogler-Ludwig, K., Investitionen und Anlagevermögen der Wirtschaftszweige nach Eigentümer- und Benutzerkonzept, Ifo-Studien zur Strukturforschung, Band 6, München 1984, S. 19 f.

²⁸⁾ Siehe z.B. Städtler, A., Leasing weiter auf Wachstumskurs, in: Ifo-Schnelldienst, Heft 35 - 36, München 1986.

²⁹⁾ Siehe Gerstenberger, W., Heinze, J., Vogler-Ludwig, K., (Fußnote 27), S. 14. 30) Siehe Stahmer, C. (Fußnote 6).

je Einheit produzierter Güter für eine Gütergruppe immer gleich ist, unabhängig davon, ob sie als Haupttätigkeit oder in Nebentätigkeit produziert wird. Anschließend wurde das Überleitungsergebnis für einzelne Werte modifiziert. Ohne Überleitungsverfahren wurde das Vermögen des Produktionsbereichs "Gewinnung von Erdöl, Erdgas" mit Hilfe der Perpetual-Inventory-Methode ermittelt. Dabei wurden Angaben über Investitionen für Betriebe verwendet.

5 Erläuterungen zur analytischen Auswertung der Input-Output-Tabellen

Input-Output-Tabellen zeigen unmittelbar die direkten wirtschaftlichen Verflechtungen innerhalb der Produktionssphäre bzw. zwischen den produzierenden Bereichen und der letzten Verwendung von Gütern für einen abgelaufenen Zeitraum. Sie bilden zugleich die Grundlage für Modellrechnungen, die - unter bestimmten Annahmen - auch die in direkten wirtschaftlichen Verflechtungen im Bereich der Güterproduktion und -verwendung sichtbar machen (Input-Output-Modelle). Der Grundgedanke der analytischen Auswertung im Rahmen von Input-Output-Modellen geht davon aus, daß Nachfrageerhöhungen nach bestimmten Erzeugnissen zumeist nicht nur zu einer Produktionssteigerung des Produktionsbereichs führen, der diese Güter produziert, sondern auch der Produktionsbereiche, die Vorleistungsgüter zur Produktion dieser Erzeugnisse liefern. Für die Produktion der zusätzlichen Vorleistungsgüter sind wiederum Vorleistungen erforderlich usw. Ebenso wirken sich Erhöhungen des Lohnsatzes oder anderer Kostengrößen zumeist nicht nur auf die Güterpreise der direkt betroffenen Bereiche aus, sondern sie beeinflussen auch - soweit es sich um Vorleistungsgüter handelt - die Preise der Güter, die mit Hilfe der teureren Vorleistungsgüter produziert wurden.

Die Analyse des Wirtschaftsgeschehens mit Hilfe von Input-Output-Modellen setzt eine Reihe von Annahmen voraus. Hierzu gehören insbesondere die folgenden:

- Die Modellrechnungen gehen zumeist von der Annahme aus, daß die Güter mit einer 1 i - n e a r e n T e c h n o l o g i e produziert werden, d.h., daß das Verhältnis von eingesetzten Inputs (Vorleistungen und Komponenten der Bruttowertschöpfung) zu den produzierten Gütermengen - unabhängig von der Höhe der produzierten Mengen - als konstant betrachtet wird. Werden in einem Produktionsbereich Güter mit unterschiedlichen Inputstrukturen produziert, so wird angenommen, daß sich die für den Produktionsbereich insgesamt ermittelte durchschnittliche Input-

struktur bei einer Variation der von dem Produktionsbereich produzierten Mengen nicht verändert. Außerdem wird im Rahmen des Modells unterstellt, daß sich auch im Zeitablauf (d.h. zwischen dem Jahr der Basistabelle und dem Jahr der Modellrechnung) die Inputstrukturen nicht verändern. Mögliche Auswirkungen des technischen Fortschritts oder von Substitutionsvorgängen können also im Rahmen des Grundmodells nicht berücksichtigt werden.

- Die im Rahmen von Input-Output-Modellen als e x o g e n geltenden Größen (z.B. die Kategorien der letzten Verwendung) ändern sich nicht während des modellmäßigen Ablaufs der Produktionsvorgänge; mögliche Rückwirkungen von wirtschaftlichen Veränderungen, wie z.B. mögliche Nachfrageerhöhungen infolge steigender Einkommen oder zusätzliche Investitionen aufgrund gestiegener Produktion, bleiben unberücksichtigt. Bei der Darstellung einzelner Input-Output-Modelle wird weiter unten hierauf näher eingegangen.
- Es wird in der Regel angenommen, daß die Höhe der Produktion nicht durch Kapazitätsgrenzen bei den Produktionsfaktoren (z.B. bei der Kapitalausstattung) beschränkt wird.

Falls ausreichende Informationen vorliegen, können die geschilderten Annahmen teilweise modifiziert werden. So wurden z.B. Modelle entwickelt, die für einzelne Produktionsbereiche Substitutionsmöglichkeiten zwischen verschiedenen Produktionsverfahren vorsehen, u.a. durch Einführung nichtlinearer, substitutionaler Produktionsfunktionen, wie der Cobb - Douglas oder der CES (Constant Elasticity of Substitution) - Funktion. Ferner können z.B. exogene Größen mit Hilfe von Annahmen über Rückwirkungen der wirtschaftlichen Änderungen auf diese Größen "endogenisiert" werden. Falls ausreichende Daten über die Kapitalausstattung der Produktionsbereiche vorliegen, können bei der Analyse des Wirtschaftsablaufs Kapazitätsgrenzen dieser Bereiche berücksichtigt werden.

Input-Output-Modelle zielen vor allem darauf ab, kurz- und mittelfristige Auswirkungen von Änderungen volkswirtschaftlicher Größen auf der Kosten- bzw. Nachfrageseite zu untersuchen. Am häufigsten werden das Mengenmodell und das Preismodell benutzt.

Mit Hilfe des Preismodells können - unter der Annahme, daß die Kostenerhöhungen voll überwälzt werden - u.a. die direkten und indirekten Auswirkungen von Änderungen der Einfuhrpreise, der Produktionssteuern und der Subventionen sowie von Lohnsatzänderungen (bei gleichbleibender Beschäftigung) auf die Güterpreise untersucht werden. Im Rahmen dieses Modells können die Änderungen auf der Kostenseite sowohl von einzelnen Produktionsbereichen als auch von allen Bereichen zusammen ausgehen. Ebenso lassen sich die direkten und indirekten Auswirkungen auf das Preisniveau volkswirtschaftlicher Aggregate (z.B. des Privaten Verbrauchs), aber auch auf die Preise einzelner Gütergruppen feststellen.

Das Mengenmodell ermöglicht die Analyse der direkten und indirekten Auswirkungen von Änderungen der Nachfrage nach Gütern für die letzte Verwendung u.a. auf die Produktionswerte, die Wertschöpfung oder die Anzahl der Beschäftigten der Produktionsbereiche. Wie bei dem Preismodell können die Anstoßeffekte im Mengenmodell von einem Aggregat insgesamt (z.B. vom Privaten Verbrauch) oder von einzelnen Gütergruppen ausgehen. Entsprechend lassen sich die Auswirkungen (z.B. auf Produktion und Wertschöpfung) sowohl für einzelne Bereiche als auch für alle Bereiche zusammen ermitteln.

Bei der Verwendung der geschilderten Input-Output-Modelle ist besonders zu beachten, welche Größen als exogen festgelegt gelten. Von diesen Größen geht zwar der Anstoßeffekt für Änderungen des Wirtschaftsgeschehens aus, sie bleiben aber - abgesehen von dieser anfänglichen Veränderung - im weiteren Modellablauf unverändert:

- Bei dem Preismodell sind die sogenannten Primärinputs (Komponenten der Bruttowertschöpfung und eingeführte Vorleistungsgüter) exogen vorgegeben. Es wird nur der unmittelbare Einfluß der Preisänderungen bei den eingesetzten Inputs berücksichtigt, alle übrigen Auswirkungen, z.B. durch preisinduzierte Nachfrageänderungen, bleiben außer Betracht.
- Bei dem Mengenmodell gilt die Nachfrage nach Gütern der letzten Verwendung (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung, Ausfuhr) als exogen vor-

gegeben. In diesem Modell bleiben normalerweise mögliche Abhängigkeiten zwischen den Komponenten der letzten Verwendung sowie Rückwirkungen von der Einkommensseite auf die Endnachfrage unberücksichtigt.

Für die geschilderten Input-Output-Modelle werden in der Regel folgende Angaben herangezogen, die teilweise direkt, teilweise indirekt den Input-Output-Tabellen entnommen werden können:

- Angaben über die Anteile der verschiedenen Primärinputs (Komponenten der Bruttowertschöpfung und ggf. eingeführte Vorleistungen) an den Produktionswerten der einzelnen Produktionsbereiche (Primärinput-Koeffizienten). Diese Angaben werden im dritten Quadranten der Input-Output-Tabellen nachgewiesen (siehe Tabellen 10 und 11).
- Angaben über die Produktionswerte der einzelnen Bereiche, die direkt und indirekt notwendig sind, um Güter zum Zwecke der letzten Verwendung bereitstellen zu können (inverse Koeffizienten) 1. Die inversen Koeffizienten beruhen auf der im ersten Quadranten der Input-Output-Tabelle dargestellten Vorleistungsverflechtung der Produktionsbereiche. Sie berücksichtigen allerdings neben den im ersten Quadranten dargestellten direkten Verflechtungen der Produktionsbereiche auch die daraus abgeleiteten indirekten Verflechtungen der Bereiche. Derartige Angaben können nur mit Hilfe von Input-Output-Tabellen bereitgestellt werden.
- Angaben über die Güter, die für Zwecke der letzten Verwendung nachgefragt werden. Dabei werden die im zweiten Quadranten der Input-Output-Tabelle ausgewiesenen Werte herangezogen.

Tabelle 12 enthält die in versen
Koeffizienten der nach 12 Bereichen zusammengefaßten Input-Output-Tabelle zu
Ab-Werk-Preisen der inländischen Produktion
(Tabelle 2). Eine Spalte der Tabelle 12 zeigt,
wieviel Produktionswerte von jedem der 12 zusammengefaßten Bereiche (Gütergruppen) unter
den Annahmen des Modells direkt und indirekt
notwendig sind, um für Zwecke der letzten Verwendung Güter im Wert von 1 Mill. DM³²⁾ aus

Die inversen Koeffizienten werden auch als inverse Leontief-Koeffizienten bezeichnet.

³²⁾ Die inversen Koeffizienten beziehen sich allgemein auf eine Werteinheit der von dem betreffenden Bereich für Zwecke der letzten Verwendung produzierten Güter. Im folgenden wird angenommen, daß diese Werteinheit eine Million DM beträgt.

- INLAENDISCHE PRODUK

% DES PRODUK

					INPUT
LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ERZG. V. PRODUKTEN D. LAND- U. FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHERE!	ERZG. V. ENERGIE, GEW. V. WASSER II. BERG-BAU-BRZEUGN.	H.V. CHE- MISCHEN U. MINERAL- OEL- ERZEUGN., GEW. V. STEINEN.	ERZG, U. BEARB, V. EISEN, STAHL U. NE- METALLEN
		1	2	3	4
	OUTPUT 2) NACH GUETERGRUPPEN 3) (Z.1 BIS Z.12):				
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHERE!	11.9	0.0	0.2	0.0
2	ENERGIE, WASSER, BERGBAUERZEUGNISSE	2.8	35.0	16.6	11.11
3	CHEMISCHE UND MINERALOELERZEUGNISSE, STEINE UND ERDEN USW	12.9	3.0	33.4	3.5
4	EISEN, STÄHL, NE-METALLE, GIESSEREIERZEUGNISSE U.AE	0.9	1.0	0.6	51.5
5	STAHL- UND MASCHINENBAUERZEUGNISSE, ADV-EINRICHTUNGEN, FAHRZEUGE	2.0	3.5	0.9	0.7
6	ELEKTROTECHNISCHE UND FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW	C.6	1.4	1.0	C.8
7	HOLZ-, PAPIER- UND LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG	0.9	0.3	1.6	0.3
8	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN	13.0	0.0	0.3	0.0
9	BAULEISTUNGEN	0.8	2.2	0.2	0.1
10	DIENSTLEISTUNGEN DES HANDELS, VERKEHRS, POSTDIENSTES USW.	6.4	2.4	6.2	7.2
11	UEBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	3.3	3.7	6.4	3.2
12	NICHTMARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	0.5	0.5	0.7	0.5
13	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE OHNE UMSATZSTEUER	56.0	52.9	68.2	79.0
1.4	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER				
15	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	56.0	52.9	68.2	79.0
16	ABSCHRE:BUNGEN	14.0	10.7	4.0	4.1
17	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	-2.1	2.4	6.3	-0.5
18	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	10.8	19.5	18.3	17.5
19	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	21.4	14.5	3.2	-0.1
20	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	44.0	47,1	31.8	21.0
21	PRODUKTIONSWERT	100	100	100	100

¹⁾ ZUSAMMENGEFASSTE PRODUKTIONSBEREICHE DER UEBER-SICHT 2 IM ANHANG.

²⁾ EINSCHL. EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER.
3) ABGRENZUNG ENTSPRICHT DERJENIGEN FUER PRODUKTIONSBEREICHE.

OUTPUT-TABELLE 1984 ZU AB-WERK-PREISEN

TION UND EINFUHR -

TIONSWERTES

		н. v.						
STAHL- U. MASCH BAU-	H.V. ELEKTRO- TECHN.,	HOLZ-, Papier-, Leder-	H.V. NAHRUNGS- MITTELN	 	LEISTG.D. HANDELS, VER-	UEBRIGE MARKT-	NICHT- MARKT-	
RZEUGN.	FEINMECH.	WAREN,	GETRAEN-	BAU	KEHRS	BE- STIMMTE	BE-	ļ
ADV-	ERZEUGN.,	TEXT1-	KEN,	ļ	POST-	DIENST-	STIMMTE DIENST-	
FAHR -	USW.	LIEN,	TABAK-	!	DIENSTES	LEI-	LE1-	i
ZEUGEN	03	BEKLEI- DUNG	WAREN	.	U.AE.	STUNGEN	STUNGEN	i
5					 			
•	6	7	- B	9	1 10	11	12	
								- [
0.0	0.0	2.8	28.7	0.0				-
			2017	0.0	C. 1	1.1	0.4	-
1.2	1.0	2.4	1.5	0.2	1.8	1.1	1.5	-
5.4								
5. *	7.8	8.7	3.4	19.4	4.0	2.1	4.4	
10.6	11.3	0.3	0.0	3.5	0.3	0.1	0.1	İ
								İ
20.0	1.9	0.9	0.6	2.7	1.5	C.3	3.0	1
				•				-
7.0	11.2	2.1	1.2	3.7	0.6	1.4	2.1	
1.2	1.9	29.1	1.8	3.9	2.1	3.2	1.2	
0.0	0.1	0.0	20.9	0.0	0.4	2.6	1.3	İ
0.3	. 0.1	0.3	0.1	1.6	0.5	2.5		
					0.5	2.2	1.5	
6.5	5.9	7.7	7.5	7.2	9.6	2.7	4.3	
7.9	7.7	6.8	4.3	7.0				İ
			*.3	7.8	13.8	24.8	14.3	ĺ
`0.6	0.4	0.4	0.6	0.5	0.5	1.7	11.1	
60.8	49.4	61.5	70.6	50.6	35.1	43.1	45.1	
		_	_		_			
				· ·	0.1	1,1	3.1	
60.8	49.4	61.5	70.6	50.6	35.1	44.3	48.2	
3.9	3.5	4.2	3.0	2.7	8.2	11.8	3.5	
0.6	0.6	0.6	7.9	•				
			/.5	0.8	-1.5	2.5	0.1	
30.6	37.6	27.4	11.8	34.8	36.1	16.1	46.2	1
4.0	8.9	6.2	6.7	11.1	20.0	25.3	-	
					• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	•	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	-
39.2	50.6	38.5	29.4	49.4	64.9	55.7	51.8	:
								-
00	100	100	100	100	100	100	100	;

- INLAENDISCHE

% DES PRODUK

		,			INPUT
LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ERZG. V. PRODUKTEN D. LAND- U. FORST- WIRT- SCHAFT, F1SCHEREI	ERZG. V. ENERGIE. GEW. V. WASSER U. BERG- BAU- ERZEUGN.	H.V. CHE- MISCHEN U. MINERAL- OEL- ERZELIGN., GEW. V. STEINEN.	
	j	1	2	3	4
	OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN 2) (Z.1 BIS Z.12):		•		
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHERE!	9.9	0.0	0.0	0.0
2	ENERGIE, WASSER, BERGBAUERZEUGNISSE	2.7	25.8	5.1	7.8
3	CHEMISCHE UND MINERALOELERZEUGNISSE, STEINE UND ERDEN USW	8.6	1.5	22.8	3.0
4	EISEN, STAHL, NE-METALLE, GIESSEREIERZEUGNISSE U.AE.	0.8	0.8	0.4	43.3
5	STAHL- UND MASCHINENBAUERZEUGNISSE, ADV-EINRICHTUNGEN, FAHRZEUGE	1.6	, 3.1	0.7	0.5
6	ELEKTROTECHNISCHE UND FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW	0.5	1.1	C.8	0.6
7	HOLZ-, PAPIER- UND LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG	0.7	0.2	1.3	0.3
e	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN	11.3	0.0	0.2	0.0
. 9	BAULEISTUNGEN	 0.8 	2.2	0.2	. 0.1
10	DIENSTLEISTUNGEN DES HANDELS, VERKEHRS, POSTDIENSTES USW	6.2	2.2	6.0	6.9
11	UEBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	3.2	3.5	5.9	3.0
12	NICHTMARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	0.5	0.5	0.7	0.5
13	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS INLAENDISCHER PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER	 46.7	41.0	44.1	65.9
14	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS DER EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER	9.3	11.9	24.1	13.1
15	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	-	-	-	-
16	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	56.0	52.9	68.2	79.0
17	ABSCHRE IBUNGEN	14.0	10.7	4.0	4.1
18	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	-2.1	2.4	6.3	-0.5
19	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	10.8	19.5	18.3	17.5
20	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	21.4	14.5	3.2	-0.1
21	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	44.0	47.1	31.8	21.0
22	PRODUKTIONSWERT	100	100	100	100

¹⁾ ZUSAMMENGEFASSTE PRODUKTIONSBEREICHE DER UEBER-SICHT 2 IM ANHANG.

²⁾ ABGRENZUNG ENTSPRICHT DERJENIGEN FUER PRODUKTIONSBEREICHE.

OUTPUT-TABELLE 1984 ZU AB-WERK-PREISEN

PRODUKTION -

TIONSWERTES

H.V.								
STAHL - U. MASCH BAU - ER ZEUGN. ACV - EINR. FAHR - ZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECHN., FEIMMECH. ERZEUGN., EBM-WAREN USW.	H.V. HOLI-, PAPIER- LEDER- WAREN, TEXTI- LIEN, BEKLEI- DUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN. GETRAEN- KEN. TABAK- WAREN	BAU	LEISTG.D. HANDELS, VER - KEHRS, POST - DIENSTES U.AE.	UEERIGE MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	NICHT- MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	LFC
5	6	7	!				l 	-
	··		8	9	10	11	12	
0.0	0.0	1.1	21.0	c.o	0.1	C.7	0.3	
1.1	1.0	2.4	1.5	0.2	1.8	1,1	1.5	2
4,2	6.2	6.6	2.5	17.0	2.7	1.5	3.5	3
€.5	7.8	0.3	0.0	2.5	0.2	0.1	0.0	4
16.0	1.4	0.8	0.5	2.3	1.3	0.2	1.9	5
5.3	7.3	1.6	1.0	3.2	0.4	1.0	1.6	6
1.0	1.5	18.7	1,7	3.2	1.6	2.9	1.0	7
0.0	0.1	0.0	16.6	0.0	0.3	2.3	1.2	8
		0.3	0.1	1.6	0.5	2.2	1.4	9
6.3 7.2	5. 7 7. 1	7.4 6.3	7.2	7.0 7.5	7.2	2.5	4.2	10
0.6	0.4	0.4	0.6	0.5	0.5	1.7	13.8	11
50 4						•	. •	
50.6	38.8	45.8	56.8	45.1	29.6	40.5	41.0	13
10.1	10.6	15.7	13.8	5.5	5.3	2.6	. 4.1	14
***********	•				0.1	1.1	3.1	15
6 C.8	49.4	61.5	70.6	50.6	35.1	44.3	48.2	16
0.6	3.5 0.6	0.6	3.0	2.7	B.2	11.8	3.5	17
30.6	37.6	27.4	7.9	0.8	-1.5 	2.5	0.1 48.2	18
4.0	8.9	6.2	6.7	11.1	20.0	25.3		20
39.2	50.6	38.5	29.4	49.4	64.9	55.7	51.8	
100	100	100	100	100	100	100	100	!

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ERZG. V. PRODUKTEN D. LAND- U. FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	ERZG. V. ENERGIE, GEW. V. WASSER U. BERG- BAU- ERZEUGN.	H.V. CHE- MISCHEN U. MINERAL- OEL- ERZEUGN., GEW. V. STEINEN.	ERZG. U. BEARB. V, EISEN, STAHL U. NE- METALLEN
	·	1	2	3	4
	OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN 1):				
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1.148	0.002	0.004	0.003
2	ENERGIE, WASSER BERGBAUERZEUGNISSE	0.065	1.358	0.098	0.200
3	CHEMISCHE UND MINERALDELERZEUGNISSE. STEINE UND ERDEN USW	0.150	0.046	1.312	0.088
4	EISEN, STAHL, NE-METALLE, GIESSEREIERZEUGNISSE U.AE	0.027	0.032	0.016	1.773
5	STAML- UND MASCHINENBAUERZEUGNISSE, ADV-EINRICHTUNGEN, FAHRZEUGE	 0.029 	0.053	0.018	0.023
	ELEKTROTECHNISCHE UND FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE EBM-WAREN USW	0.014	0.023	0.017	0.019
7	HOLZ-, PAPIER- UND LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG	0.024	0.011	0.029	0.017
8	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN	0.159	0.004	0.008	0.005
9	BAULE1STUNGEN	0.015	0.033	0.009	0.011
10	DIENSTLEISTUNGEN DES HANDELS, VERKEHRS, POSTDIENSTES USW	0.111	0.050	0.099	0.151
11	UEBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	0.101	0.090	0.134	0.121
12	NICHTMARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	0.012	0.011	0.014	0.015
13	PRODUKTIONSWERT	1.853	1.713	1.758	2.426

^{*)} DER KOEFFIZIENT IM TABELLENFELD ZEILE I, SPALTE J ZEIGT, WIEVIEL GUETER AUS INLAENDISCHER PRODUKTION DES PRODUKTIONSBEREICHS I IM IMPUT-OUTPUT-MODELL DIREKT UND INDIREKT BENOETIGT WERDEN, UM EINE WERTEINHEIT DER GUETER AUS INLAENDISCHER PRODUK-

TION DES PRODUKTIONSBEREICHS J FUER DIE LETZTE VER-WENDUNG BEREITSTELLEN ZU KOENNEN. 1) ZUSAMMENGEFASSTE GUETERGRUPPEN ENTSPRECHEND DER UEBERSICHT 2 IM ANHANG.

H.V. STAHI - U. MASCH BAU - ERZEUGN., ADV - EINR., FAHR - ZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECHN. FEINMECH. ERZEUGN. EBM-WAREN USW.	H.V. HOLZ- PAPIER- LEDER- WAREN, TEXTI- LIEN, BEKLEI- DUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN, GETRAEN- KEN, TABAK- WAREN	BAU	LEISTG.D. HANDELS. VER- KEHRS. POST- DIENSTES U.AE.	UEBRIGE MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	NICHT- MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- - STUNGEN	LFD.
5	6	7	8	9	1 10]	11	12	
0.004	0.003	0.018	0.291	0.004	0.005	0.021	0.012	1
0.053	0.045	0.056	0.051	0.035	0.036	0.030	0.037	5
0.093	0.107	0.123	0.090	0.246	0.052	0.048	0.072	3
0.192	0.156	0.015	0.013	0.060	0.010	0.008	0.012	4
1.200	0.025	C.018	0.019	0.036	0.020	0.009	0.032	5
0.075	1.086	0.027	0.021	0.044	0.011	0.019	0.027	6
0.027	0.030	1.241	0.038	0.054	0.034	0.053	0.027	7:
0.007	0.006	0.008	1.243	0.006	. 0.010	0.041	0.024	8
0.010	0.007	0.009	0.009	1.022	0,012	0.032	0.024	9
0.116	0.096	0.119	0.134	0.114	1.095	0.056	0.074	10
0.165	0.143	0.145	0.123	0.159	0.205	1.354	0.238	1 11
0.014	0.010	0.011	0.014	0.012	0.011	0.027	1.126	12
1.956	1.715	, 1.791	2.046	1.791	1.502	1.699	1.704	13

dem Bereich, der durch die Spaltensystematik bezeichnet ist, bereitstellen zu können. So sind für die Bereitstellung von Nahrungs- und Genußmitteln für die letzte Verwendung im Wert von 1 Mill. DM z.B. Produkte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei im Werte von 0,291 Mill. DM erforderlich, ferner Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw. in Höhe von 0,134 Mill. DM und von Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren 1,243 Mill. DM.

In Matrixschreibweise lautet die Matrix der inversen Koeffizienten:

$$C = (I - A)^{-1}$$

Dabei bezeichnet C die Matrix der inversen Koeffizienten, I die Einheitsmatrix und A die Matrix der Input-Koeffizienten der Vorleistungen (siehe Tabelle 11 mit Angaben für 1984).

Verdeutlicht werden kann der Inhalt der Matrix der inversen Koeffizienten durch eine Darstellungsform, die die Stufen folge der direkten und indirekten Wirkungen erkennen läßt:

$$C = I + A + A^2 + A^3 + A^4 + \dots$$

Damit jeder Bereich Güter für Zwecke der letzten Verwendung im Werte von 1 Mill. DM zur Verfügung stellen kann, müssen zunächst diese Güter selbst produziert werden. Die Einheitsmatrix I bezeichnet diese Produktionswerte in Höhe von jeweils 1 Mill. DM. Die Produktion der Güter für die letzte Verwendung wird erst möglich, wenn auch die dabei eingesetzten Vorleistungsgüter produziert werden. Die Höhe der benötigten Vorleistungen richtet sich nach den als konstant angenommenen Relationen von Vorleistungen zu Produktionswerten in der Input-Output-Tabelle (Input-Koeffizienten). Da die zu produzierenden Güter - wie angenommen jeweils 1 Mill. DM betragen, zeigt die Matrix der Input-Koeffizienten A unmittelbar die benötigten Vorleistungsgüter in Mill. DM. Die Matrix A² bezeichnet die für die Produktion der Vorleistungsgüter benötigten Vorleistungen, die Matrix A³ deren Vorleistungen usw. Während die Matrix A die direkten Verflechtungen zwischen den Bereichen, die Güter für die letzte Verwendung produzieren,

und den Bereichen, die ihnen dafür Vorleistungsgüter liefern, zeigt, geben die Matrizen A^2 , A^3 , A^4 usw. an, welche Vorleistungen in dir ekt für die Produktion von Gütern für die letzte Verwendung im Werte von 1 Mill. DM benötigt werden (indirekte Verflechtungen).

Bei der Berechnung und Verwendung der in diesem Heft nachgewiesenen inversen Koeffizienten (Tabelle 12 bzw. 2.3) sind u.a. folgende Besonderheiten zu beachten:

Behandlung der Einfuhr Bei Modellrechnungen im Rahmen der Input-Output-Analyse interessieren in erster Linie die möglichen Auswirkungen von Nachfrage- und Kostenänderungen auf die inländische Wirtschaft und nicht so sehr die Auswirkungen von Nachfrage- und Kostenänderungen auf die Wirtschaftstätigkeit ohne Unterscheidung nach Wirkungen im In- und Ausland. Daher zeigen die in diesem Heft nachgewiesenen inversen Koeffizienten die Produktionswerte, die aus inländischer Produktion direkt und indirekt erforderlich sind, um Güter für die letzte Verwendung bereitstellen zu können. Die eingeführten Vorleistungsgüter werden - neben den Komponenten der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen - als Primärinputs behandelt. Die eingeführten Güter für die letzte Verwendung bleiben bei den Modellrechnungen unberücksichtigt, die Analyse beschränkt sich also auf die Güter für die letzte Verwendung, die aus inländischer Produktion stammen. Zur Behandlung der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in dem Mengenund Preismodell sei bemerkt:

- Im Mengenmodell werden die Auswirkungen von Änderungen der Nachfrage nach Gütern für die letzte Verwendung untersucht. Die Nachfrageänderung kann sich sowohl auf Güter aus inländischer Produktion als auch auf eingeführte Güter beziehen. Da bei der Verwendung der inversen Koeffizienten der Tabelle 12 (bzw. Tabelle 2.3) lediglich Aussagen über die Güter aus inländischer Produktion gemacht werden, ist zunächst die gesamte Nachfrageänderung nach ihrer Herkunft aus inländischer Produktion und Einfuhren aufzuteilen. Dazu können die Angaben im zweiten Quadranten der Input-Out-

put-Tabellen zu Ab-Werk-Preisen einschließlich bzw. ohne eingeführte Güter (siehe die Tabellen 1 und 2 bzw. 1.1 und 1.2) herangezogen werden.

- Im Rahmen des Preismodells sind bei Änderungen von Einfuhrpreisen zunächst die Auswirkungen der Preisänderungen der eingeführten Vorleistungen auf die Preise der Güter aus inländischer Produktion zu untersuchen. Sofern Aussagen über Preisänderungen bei Aggregaten der letzten Verwendung einschließlich eingeführter Güter gemacht werden sollen, sind die Preisänderungen der Güter aus inländischer Produktion und aus Einfuhren mit den Anteilen dieser Güter an der betreffenden Gesamtgröße zu gewichten.

Die in diesem Heft veröffentlichten inversen Koeffizienten sind - entsprechend dem geschilderten Konzept - auf der Grundlage der Input-Output-Tabellen zu Ab-Werk-Preisen der inländischen Produktion (siehe Tabelle 2 bzw. 1.2) berechnet worden.

Bereichsinterner Verbrauch

Der bereichsinterne Verbrauch wird in den Diagonalfeldern des ersten Quadranten der Input-Output-Tabellen ausgewiesen. Wie in Abschnitt 3.1.1 erläutert, können der Abgrenzung des bereichsinternen Verbrauchs unterschiedliche Konzepte zugrunde gelegt werden. Das Außmaß, in dem bereichsinterner Verbrauch in den Input-Output-Tabellen berücksichtigt wird, wirkt sich auf Vorleistungen und Produktionswerte der Produktionsbereiche und damit auf die Input-Koeffizienten sowie die inversen Koeffizienten der Input-Output-Tabellen aus.

Wird z.B. in der Analyse von einer Tabelle ausgegangen, in der der bereichsinterne Verbrauch eines Bereichs umfassender nachgewiesen wird als in den vorliegenden Tabellen, so ändern sich die Input-Koeffizienten in der Spalte dieses Bereichs: Der Wert im Diagonalfeld erhöht sich, die anderen Input-Koeffizienten verringern sich entsprechend. Diese Veränderung der Input-Koeffizienten bewirkt eine Erhöhung der inversen Koeffizienten. Die inversen Koeffizienten nehmen in der Zeile des betreffenden Bereichs in gleichem Ausmaß zu wie der Produktionswert dieses Bereichs.

Im Rahmen von Input-Output-Modellen sind insbesondere die direkten und indirekten Auswirkungen auf die Primärinputs (Bruttowertschöpfung und ggf. Einfuhr von Vorleistungsgütern) von Interesse. Es sei erwähnt, daß
die Höhe der benötigten Primärinputs nicht
davon beeinflußt wird, in welchem Maße bereichsinterner Verbrauch in den Input-Output-Tabellen berücksichtigt wird: Eine Erhöhung der inversen Koeffizienten bei steigendem bereichsinternen Verbrauch wird durch
eine entsprechende Verringerung der Primärinput-Koeffizienten wieder aufgehoben.

Behandlung der Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte

Die von Kreditinstituten gegen unterstellte Entgelte erbrachten Bankdienstleistungen können - wie bereits erwähnt - aus statistischen Gründen nicht den Bereichen zugerechnet werden, die diese Dienstleistungen tatsächlich in Anspruch nehmen. Daher wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Verwendung dieser Bankdienstleistungen als Vorleistungsverbrauch einer fiktiven Einheit gebucht, deren Produktionswert Null ist und für die sich somit negative Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen in Höhe der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen (1984: 84,1 Mrd. DM) ergeben. In den Input-Output-Tabellen ist die fiktive Einheit in den Bereich 49 "Dienstleistungen der Kreditinstitute" einbezogen, die Vorleistungen dieses Bereichs (insgesamt sowie im Diagonalfeld) sind entsprechend überhöht und die Wertschöpfung sowie die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen vermindert. Bei der Interpretation der Ergebnisse von analytischer Auswertung für den Produktionsbereich 49 ist diese Besonderheit zu beachten. Eine erhöhte Nachfrage nach Bankdienstleistungen gegen tatsächliches Entgelt führt im Input-Output-Modell durch die Einbeziehung der gegen unterstelltes Entgelt erbrachten Bankdienstleistungen in die Vorleistungen des Bereichs 49 auch zu vermehrter Vorleistungsnachfrage (des Bereichs 49) nach diesen Bankdienstleistungen, so daß die inversen Koeffizienten des Bereichs "Dienstleistungen der Kreditinstitute" die direkten und indirekten Auswirkungen von Nachfrageänderungen sowohl auf die Bankdienstleistungen gegen tatsächliche als auch gegen unterstellte Entgelte wiedergeben.

Zum Abschluß dieses Abschnitts seien zur analytischen Auswertung der Input-Output-Tabellen Beispiele gegeben. Das erste Beispiel untersucht die direkten und indirekten Auswirkungen einer Erhöhung der Nachfrage privater Haushalte nach Straßenfahrzeugen. Es bezieht sich auf die zusammengefaßte Input-Output-Tabelle der inländischen Produktion (Tabelle 2), die daraus abgeleiteten Input-Koeffizienten (Tabelle 11) und die entsprechenden inversen Koeffizienten (Tabelle 12). Die Ausführungen lassen sich analog auf die entsprechenden Tabellen des Tabellenteils (Tabellen 1.2, 2.2 und 2.3) übertragen. Das zweite Beispiel zeigt, wieviele beschäftigte Arbeitnehmer direkt und indirekt benötigt werden, um die Güter für die letzte Verwendung zu produzieren. Es basiert im wesentlichen auf den inversen Koeffizienten der Tabelle 2.3 und den Angaben über beschäftigte Arbeitnehmer in der Tabelle 5 des Tabellenteils.

Dem ersten Anwendungsbeispiel liegt das Mengenmodell zugrunde. Die Berechnungsschritte und Rechenergebnisse enthält Tabelle 13. Es wurde angenommen, daß die Nachfrage privater Haushalte nach Straßenfahrzeugen begen aus inländischer Produktion um 10 % steigt. Die Käufe von privaten Haushalten von im Inland gefertigten Straßenfahrzeugen betrugen 1984 38 645 Mill. DM (Tabelle 1.2 des Tabellenteils, Zeile 23, Spalte 60), die Nachfrageerhöhung belief sich also auf 3 865 Mill. DM.

Die direkten und indirekten Auswirkungen der zusätzlichen Nachfrage nach Straßenfahrzeugen auf die Produktionswerte können mit Hilfe der inversen Koeffizienten berechnet werden. Die folgenden Modellrechnungen gehen von den Tabellen mit zusammengefaßten Produktionsbereichen im Textteil aus. Das Rechnen mit diesen stark aggregierten Daten führt in unserem Beispiel im Verhältnis zu Berechnungen mit 58 Bereichen zu Abweichungen, die noch akzeptabel erscheinen. In der Spalte des Bereichs "Herstellung von Stahl- und Maschinenbauerzeugnissen, ADV-Anlagen, Fahrzeugen" der Matrix der inversen Koeffizienten sind die Produktionswerte angegeben, die bei einer Erhöhung der Nachfrage nach Straßenfahrzeugen um 1 Mill. DM notwendig sind (Tabelle 12, Spalte 5 bzw. Tabelle 13, Spalte 1). Die Produktionswerte, die bei einer Erhöhung der Nachfrage um 3 865 Mill. DM benötigt werden, sind in Tabelle 13, Spalte 2, ausgewiesen. So sind z.B. direkt und indirekt an Eisen, Stahl, NE-Metallen, Gießereierzeugnissen u.ä. Produktionswerte in Höhe von 742 Mill. DM erforderlich. An Stahl- und Maschinenbauerzeugnissen, ADV-Einrichtungen, Fahrzeugen wird eine Produktion in Höhe von 4 638 Mill. DM notwendig. Dieser Betrag enthält den Wert der zusätzlichen Nachfrage nach Straßenfahrzeugen (3 865 Mill. DM); die restlichen Produktionswerte (773 Mill. DM) betreffen Güter, die direkt und indirekt als Vorleistungen bei der Produktion der Straßenfahrzeuge benötigt werden.

Mit Hilfe der Input-Koeffizienten (Tabelle 11) kann im nächsten Schritt untersucht werden, in welchem Ausmaß sich z.B. die Brutto-wertsche Brutto-wertsche Der und grumarktpreisen der von der Nachfrageerhöhung betroffenen Bereiche ändert (Tabelle 13, Spalte 4). Dazu werden die Produktionswerte (Tabelle 13, Spalte 2) mit den Anteilen der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen an den Produktionswerten der betreffenden Bereiche (Tabelle 13, Spalte 3) multipliziert.

Die eingesetzten Primärinputs (eingeführte Vorleistungen und Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen) ändern sich insgesamt im gleichen Ausmaß wie die zusätzliche Nachfrage nach Gütern für die letzte Verwendung (3 865 Mill. DM). Die Differenz zwischen dieser Änderung der Primärinputs insgesamt und der gesamten Änderung der Bruttowertschöpfung der Bereiche (siehe Spalte 4 der Tabelle 13: 785 Mill. DM) entfällt auf eingeführte Vorleistungen.

Um die Auswirkungen der Erhöhung der Nachfrage nach im Inland produzierten Straßenfahrzeugen auf die einzelnen Produktionsbereiche zu verdeutlichen, wurden in Spalte 5 der Tabelle 13 die Änderungen der Bruttowertschöpfung der einzelnen Bereiche zu der Änderung der Bruttowertschöpfung insgesamt in Beziehung gesetzt.

Im vorliegenden Beispiel wurden lediglich die Auswirkungen einer Erhöhung der Nachfrage nach Gütern aus inländischer Produktion untersucht. Geht man davon aus, daß die Steigerung der Nachfrage privater Haushalte nach Straßenfahrzeugen um 10 % in gleichem Maße Fahrzeuge aus inländischer Produktion und E i n f u h r e n betrifft, so beträgt die gesamte Endnachfrageerhöhung 4 545 Mill DM (siehe Tabelle 1.1 des Tabellenteils, Zeile 23, Spalte 60). Davon

Tabelle 14: Direkt und indirekt bei der Produktion der Güter der letzten Verwendung 1984 beschäftigte Arbeitnehmer

- Modellmäßige Berechnung auf der Grundlage der Input-Output-Tabelle zu Ab-Werk-Preisen -

Kategorien	Be scl	näftigte Arbeit	nehmer	nachrichtlich	
der letzten Verwendung	direkt	indirekt	zusammen	Wert der Güte der letzten Verwendung	
		1 000		Mrd. DM	
Privater Verbrauch im Inland	4 798	3 126	7 924	823,3	
Staatsverbrauch	3 345	1 987	5 332	350,2	
Ausrüstungsinvestitionen	803	501	1 304	109,4	
Bauinvestitionen	1 624	887	2 511	198,0	
Vorratsveränderung	22	11	33	3,3	
Ausfuhr von Waren und Dienst- leistungen	2 704	2 209	4 913	476,9	
Insgesamt	13 296	8 721	22 017	1 961,0	
	i	n %			
Privater Verbrauch im Inland	36,1	35,9	36,0	42,0	
Staatsverbrauch	25,2	22,8	24,2	17,8	
Ausrüstungsinvestitionen	6,0	5,7	5,9	5,6	
Bauinvestitionen	12,2	10,2.	11,4	10,1	
Vorratsveränderung	0,2	0,1	0,2	0,2	
Ausfuhr von Waren und Dienst- leistungen	20,3	25,3	22,3	24,3	
Insgesamt	100	100	100	100	

entfallen - wie bereits ausgegeführt - auf die inländische Produktion 3 865 Mill. DM. Der Differenzbetrag von 680 Mill. DM zeigt den Wert der von privaten Haushalten gekauften Straßenfahrzeuge aus Einfuhren. Insgesamt wird damit durch die Nachfrageerhöhung eine Einfuhr in Höhe von 1 465 Mill. DM induziert (davon eingeführte Vorleistungen 785 Mill. DM). Eine weitere Vereinfachung in dem dargestellten Beispiel betrifft die Verwendung von Tabellen zu Ab-Werk-Preisen. Die Auswirkungen von Nachfrageänderungen privater Haushalte auf die Handels- und Verkehrsleistungen werden dadurch nicht vollständig erfaßt. Geht man von der Nachfrage der privaten Haushalte zu Anschaffungspreisen aus, so können bei den analytischen Modellrechnungen die Angaben der Kreuztabelle des Privaten Verbrauchs nach Gütergruppen und Verwendungszwecken (Tabelle 3.2) vorgeschaltet werden. Diese Tabelle zeigt nicht nur den Übergang von der Gliederung nach Verwendungszwecken zu der Gütergruppengliederung, sondern auch die Umrechnung von Anschaffungspreisen auf Ab-Werk-Preise. Zu den Spalten dieser Tabelle kann ermittelt werden, in welchem Maße die einzelnen Gütergruppen (zu Ab-Werk-Preisen) bei einer Nachfrageänderung nach Gütern eines bestimmten Verwendungszwecks (zu Anschaffungspreisen) betroffen sind.

Im zweiten Beispiel wird für das Jahr 1984 ein Zusammenhang zwischen den Kategorien der letzten Verwendung und der Zahl der beschäftigten Arbeitnehhergestellt. Ausgangspunkt ist der zweite Quadrant der Input-Output-Tabellen, der zeigt, wieviel Güter eines Produktionsbereichs direkt für den Privaten und öffentlichen Verbrauch, für Investitionszwecke und für die Ausfuhr bestimmt sind. Wegen der arbeitsteiligen Produktionsweise ist es für viele Fragestellungen nicht ausreichend, nur die direkte Produktion und die dort beschäftigten Arbeitnehmer in Betracht zu ziehen. Vielmehr sollten auch jene Beschäftigten berücksichtigt werden, die indirekt - etwa durch Herstellung von Zwischenprodukten - für die Endnachfrage tätig sind. Werden auch die Vorleistungsgüter den Kategorien der letzten Verwendung zugerechnet, so läßt sich – unte \bar{r} den Annahmen der Input-Output-Analyse - die Zahl der Arbeitnehmer, die direkt und indirekt für die einzelnen Endnachfragebereiche tätig sind, ermitteln. Darüber hinaus ist es möglich, Hinweise zu erhalten, wie sich Produktion und Beschäftigung

entwickeln, wenn Verschiebungen zwischen oder innerhalb der Endnachfragebereiche auftreten.

Die Berechnung der direkt und indirekt für die Produktion der Güter der einzelnen Kategorien der letzten Verwendung tätigen Arbeitnehmer stellt eine Anwendung des Mengenmodells dar. Mit Hilfe des Mengenmodells kann zunächst ermittelt werden, wieviel Produktionswerte der einzelnen Bereiche direkt und indirekt notwendig sind, um die Güter der einzelnen Kategorien der letzten Verwendung zu produzieren. Die Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer erhält man durch Multiplikation der benötigten Produktionswerte mit den Beschäftigtenkoeffizienten. Die Beschäftigtenkoeffizienten geben an, wieviele Arbeitnehmer je Produkteinheit eines Produktionsbereichs eingesetzt werden. Berechnet werden die Koeffizienten durch Division der beschäftigten Arbeitnehmer eines Bereichs (siehe Tabelle 5, Spalte 2) durch die entsprechenden Produktionswerte (siehe Tabelle 1.2, Zeile 68). Um Beschäftigtenkoeffizienten in der vollen Gliederungstiefe von 58 Bereichen ermitteln zu können, war es notwendig, auch beschäftigte Arbeitnehmer für den Bereich "Dienstleistungen der Gebäude- und Wohnungsvermietung" zu ermitteln. Für diesen Bereich ist nur eine grobe Schätzung (56 000 im Jahresdurchschnitt 1984) möglich, da statistische Unterlagen weitgehend fehlen.

Das Ergebnis der Berechnung für das Berichtsjahr 1984 ist in Tabelle 14 ausgewiesen. So
sind für die Produktion der Güter des Privaten
Verbrauchs direkt und indirekt 7,9 Mill. Arbeitnehmer tätig gewesen, davon 4,8 Mill. direkt und 3,1 Mill. indirekt. Die direkt eingesetzten Arbeitnehmer können durch Multiplikation der Gütergruppen des Privaten Verbrauchs
(Spalte 60 der Tabelle 1.2) mit den Beschäftigtenkoeffizienten ermittelt werden.

Bei den direkt und indirekt tätigen Arbeitnehmern werden zunächst die Spalten der inversen Koeffizienten (Tabelle 2.3) mit den jeweiligen Werten für die Gütergruppen des Privaten Verbrauchs multipliziert. So sind z.B. die Werte der 4. Spalte ("Erzeugung und Verteilung von Gas") mit der 4. Gütergruppe des Privaten Verbrauchs ("Gas") zu multiplizieren. Die Zeilensummen der daraus resultierenden Tabelle geben an, wieviele Produktionswerte eines Bereichs insgesamt für die Produktion der Güter des Privaten Verbrauchs notwendig sind. Diese Zeilensummen sind im zweiten Rechenschritt mit

Tabelle 13: Direkte und indirekte Auswirkungen einer Erhöhung der Nachfrage der privaten Haushalte nach im Inland produzierten Fahrzeugen - Modellmäßige Berechnung auf der Grundlage der Input-Output-Tabelle zu Ab-Werk-Preisen 1984 -

Lfd.	Gütergruppe ¹⁾	Änderungen tionswerte bei einer i Nachfrage Haushalte land gefer	d indirekte der Produk- in Mill. DM Erhöhung der der privaten nach im In- tigten Fahr- ugen	Nachrichtlich: Anteile der Bruttowert- schöpfung zu Marktpreisen am Produk- tionswert in % 4)	Direkte und indirekte Anderungen der Brutto- wertschöpfung zu Markt- preisen bei einer Erhöhung der Nachfrage der privaten Haushalte nach im Inland gefer- tigten Fahrzeugen um 3 865 Mill. DM		
		1 Mill. DM ²⁾	um 3 865 ₃) Mill. DM	in % 4)	mill. DM ⁵)	in %	
		1	2	3	4	5	
1	Produkte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,004	15	44,0	7	0,2	
2	Energie, Wasser, Bergbauerzeugnisse	0,053	205	47,1	97	3,2	
3	Chemische und Mineralölerzeugnisse, Steine und Erden usw	0,093	359	31,8	114	3,7	
4	Eisen, Stahl, NE-Metalle, Gießerei- erzeugnisse u.ä	0,192	742	21,0	156	5,1	
5	Stahl- und Maschinenbauerzeugnisse, ADV-Einrichtungen, Fahrzeuge	1,200	4 638	39,2	1 818	59,0	
6	Elektrotechnische und feinmechanische Erzeugnisse, EBM-Waren usw	0,075	290	50,6	147	4,8	
7	Holz-, Papier- und Lederwaren, Textilien, Bekleidung	0,027	104	38,5	40	1,3	
8	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	0,007	27	29,4	8	0,3	
9	Bauleistungen	0,010	39	49,4	19	0,6	
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw	0,116	448	64,9	291	9,4	
11	Übrige marktbestimmte Dienstleistungen	0,165	638	55,7	355	11,5	
12	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	0,014	54	51,8	28	0,9	
13	Alle Gütergruppen	1,956	7 559	-	3 080 ^a)	100	

Zusammengefaßte Gütergruppen entsprechend der Übersicht 2 im Anhang.
 Siehe Tabelle 12, Spalte 5.
 Spalte 1 x 3 865.

⁴⁾ Tabelle 11, Zeile 21.
5) Spalte 2 x Spalte 3 : 100.
a) Die restlichen 785 Mill. DM entfallen auf eingeführte Vorleistungsgüter.

den Beschäftigtenkoeffizienten zu multiplizieren, so z.B. der 4. Wert ("Gas") mit dem Beschäftigtenkoeffizienten des Bereichs "Erzeugung und Verteilung von Gas".

Interessant ist der Vergleich der Anzahl der direkt und indirekt für die Produktion der Kategorien der letzten Verwendung eingesetzten Arbeitnehmer mit den auf diese Kategorien entfallenden Güterwerten (siehe Tabelle 14). Während von der gesamten letzten Verwendung (1984: 1 961,0 Mrd. DM) 42 % auf den Privaten Verbrauch entfallen, sind nur 36 % der direkt und indirekt Beschäftigten dem Privaten Verbrauch zuzuordnen. Ein ähnliches Ergebnis ist für die Ausfuhr festzustellen: Wertmäßig umfaßt die Ausfuhr rund 24 % der letzten Verwendung, demgegenüber sind mit der Produktion der Ausfuhrgüter direkt und indirekt nur 22 % der Arbeitnehmer beschäftigt. Dieser relativ geringe Arbeitseinsatz zeigt sich bereits bei der Zahl der direkt an der Erstellung der Güter des Privaten Verbrauchs bzw. der Ausfuhrgüter beschäftigten Arbeitnehmer. Auch hier liegt der Anteil des Privaten Verbrauchs (36 %) bzw. der Ausfuhr (20 %) niedriger als die entsprechenden Wertanteile. Anders ist das Bild beim Staatsverbrauch und bei den Investitionen. Insbesondere der Staatsverbrauch liegt bei seinem Wertanteil (18 %) deutlich unter dem Anteil der direkt oder indirekt Beschäftigten (24 %). Dies macht deutlich, daß beim Staat besonders arbeitsintensiv produziert wird, da dem Einsatz von Produktionsanlagen nicht die Bedeutung wie in vielen anderen Bereichen zukommt. Auch bei der Erstellung der

Anlagegüter (Bauten und Ausrüstungen) werden - verglichen mit den anderen Kategorien der letzten Verwendung - relativ viel beschäftigte Arbeitnehmer eingesetzt (Beschäftigtenanteil gut 17 %, Wertanteil 16 %).

Eine entsprechende Modellrechnung, in die die Zahl der Erwerbstätigen statt der beschäftigten Arbeitnehmer eingeht, kommt zu ähnlichen Ergebnissen. Im einzelnen errechneten sich die folgenden direkten und indirekten Erwerbstätigenanteile bei den Kategorien der letzten Verwendung:

Privater Verbrauch im Inland	39,4	용
Staatsverbrauch	22,0	
Anlageinvestitionen	16,6	ક્ર
Vorratsveränderungen	0,3	용
Ausfuhr von Waren und Dienst- leistungen	21,7	8

Im Vergleich zu den direkten und indirekten Beschäftigtenanteilen (siehe Tabelle 14) liegen die Erwerbstätigenanteile der einzelnen Kategorien der letzten Verwendung in der Regel dichter an den wertmäßigen Anteilen. Beim Privaten Verbrauch liegt der Erwerbstätigenanteil um 3 1/2 % über dem Beschäftigtenanteil, der Abstand zum wertmäßigen Anteil verringert sich von 6 auf 2 1/2 %. Dieser höhere Erwerbstätigenanteil läßt sich auf das große Gewicht von solchen Gütern innerhalb des Privaten Verbrauchs zurückführen, an deren Produktion Selbständige und mithelfende Familienangehörige in besonderem Maße beteiligt sind, wie z.B. landwirtschaftliche Güter, handwerkliche Erzeugnisse oder bestimmte Dienstleistungen.

TABELLENTEIL

1 INPUT-OUTPUT-TABELLEN

- 1.1 Input-Output-Tabelle 1984 zu Ab-Werk-Preisen
 - Inländische Produktion und Einfuhr -

(Seite 88 bis 97)

	11.,,	l				INPUT DER
LFD.	VERWENDUNG AUFKOMMEN	ERZG. V. PRODUKTEN	PROD. DER FORSTWIRT	VERTLG. V.	ERZG. U. VERTLG.	 GEW. U. VERTLG. V.
NE	AUFKOMMEN	DER LAND- WIRTSCHAFT	SCHAFT, FISCHERE1		V. GAS	WASSER
			USW.	WARMWASSER		}
• • • •			2	3 1		5
	OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):					
1 2	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	8404 18	645 79	1 -	. 1	- 1
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	1105	226	6111	22	1200
5	WASSER	31 251	53 2	3729 -	30	- 6
6 7	KOHLE ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	21 430	12 22	13334 2	462	-
8	ERDOEL, ERDGAS	-	-	307	15461	•
9 10	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	4729 3982	181 432	1375 1350	18 625	36 30
11 12	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	17	29	42	2	10
13	GUMMIERZEUGNISSE	261 217	32	1 1 65	_1	-,
14 15	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE GLAS U. GLASWAREN	21 19	2		•	1
16	EISEN U. STAHL	11	26	838	35	1
17 18	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	1 2		•	2	36 4
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.	593	36	1 50	1 10	2 12
20 21	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	21	5	1034	48	43
22	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	926	82 -	741 1	87 3	109
23 24	STRASSENFAHRZEUGE	386	77 42	10	. 7	. 2
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	2	-	3	•	-
26 27	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	243	40 34	853	40	24
28 29	EBM-WAREN MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW	91	30	4 20	16	27 12
		2	•	•	•	1
30 31	HOLZ	40 195	17 18	17 6	-	5 8
32 33	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	7 58	16 45	4 26	2	7
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	159	55	27	5	1
35 36	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	18	1		•	2
37	TEXTILIEN BEKLEIDUNG	1 4 2	25 8	2 4	- 2	. 2
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	9687	220	10		-
39 40	GETRAENKE	45 2	30 -	16 12	1 5	. 1
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE	216	48	337	43	108
42	AUSBAULEISTUNGEN	304	55	750	86	71
43	DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	2586 84	258 17	622	50	20
45	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN		52	25 688	2	1
46 47	DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS		3	286	5	6
48	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS		18 199	224 407	5 61	13 5
49	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE		4	42	23	2
50 51	DIENSTLETG. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG) DIENSTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	359 2	55 4	399 235	49 37	11
52 53	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME DIENSTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE	- 49	27 45	79	12	7
54	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH U. VETERINAERWES	739	15 30	94 57	25 -	
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN		113	2356	159	158
5 6 57	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	20	514	86	29 -
58	DIENSTLSTG. D. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE	. 21	27	2	2	•
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. Letzte verwendung von guetern (sp.60 bis 66) ohne umsatzsteuer	39502	3468	2546		
6 0	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	33002	3465	37124	17535	2020
61	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW.		•	•	-	•
	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP. 60 BIS 66) EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	39502	3 46 8	37124	17535	2020
62	ABSCHRE IBUNGEN	10071	6 62	10295	708	1768
53	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN	-1695	57	4166	724	338
64 65	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT		4471 -1138	12076 8375	1595 4160	1999 254
66	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	29729	4052	34912	7187	4359
67	PRODUKTIONSWERT	69231	7520	72036		6379
68	EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER ZU AB-ZOLL-PREISEN		3475	1261	-	-
6 9	GESAMTES AUFKOMMEN AN GUETERN					
		101228	10995	73297	24722	6379

DM										
PRODUKTIONSBER	REICHE									
KOHLEN- BERGBAUS	GEW. V. BERGBAU- ERZEUGN. (OH.KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)		H.V. CHEMISCHEN ERZEUGN. SPALT- U. BRUT- STOFFEN	MINERAL- OELERZEUG- NISSEN	H.V. KUNST- STOFE- ERZEUG- NISSEN	H.V. GUMMI- ERZEUG- NISSEN	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, H.V. BAU- STOFFEN USW.	FEINKERA- MISCHEN	H.V. GLAS U. GLASWAREN	LFD.
	7		9	10			13	14	15	
								- • • • • • • • • •	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
4	-		205	. 2			9		2	1
39	•	•	27	2	8	485	31	-	.*	2
1559 73	109 127	211 5	4870 2638	519 219	755 112	297 96	1260 663	102 240	333 368	3 4
65 6880	1 -	2	212 1324	13 -	20	23 26	33 748	10	35 5	5 6
2	1092	5 31	753 213	1 42634		-	30 4	- 2	. 3 -	7 &
186	22	2	62953	354	10256	1910	1109	157	532	9
242 93	20	8 1	10009 2627	10645	225 4502	120	1163 154	92 23	568 216	10
148 103	20 20	9	40 314	33 2	70 20	364 33	37 6804	2 107	2 110	12 13
1	• •		123 247	1 4	2 344	-	44 49	36	1421	1.4 1.5
103	13	54	165	. 7	2	123	251	5	-	16
58 60	.1	4	749 82	24	1 64	93	37 32	35 2	52 12	17 18
111	10	9	107	14	9	41	247			19
2010	101	136	116 1425	62 81 -	2 287	27	40 642	26	32	20 21
15 56	2 45	3 134	33 51	27	17 3 9	7 12	14 160	1 18	36	22 23
. 2	-	-	32	-		31	2.	-	-	24 25
508	85	163	568	91	286	69	215	28	42	26
38 140	2 20	7 15	149 1396	34	16 579	2	18 35	24	2. 72	28
2 95	-	•	21 70		147	11	80	-		29 30
2			37	3	421	4 5	52 90	23 27	38	31 32
11 - 3	79	2	692 1417 325	1	328 37	37 101	464 264	38 21	2 102 27	32 33 34
6		-	325		6	. 25	- 204	21	-	35
17 38	2	:	74 28	2 2	161	428 2	80	7	20	36 37
. в		1	723	11	. 2	7	6	. 1	2	38
3	. 5	•	119	12	. 2	2. 1	- 4	1	2	39 40
1465	2	3	52	9	8	2	5	2	56	41
298	21	25	120	57	115	46	79	. 24	58	42
311	58	. 38	6090 168	1756 55	1227 55	479 13	1227 105	85 · 2	560 20	43 44
95 31	. 2	1	599 246	95 132	84 20	29 4	166 101	5 3	13 6	45 46
100 158	26 94	6 144	1236 3131	34 1163	248 514	56 139	108 1596	14 141	42 233	47 48
5			48	4	19	2	21	2	4	49
15 13		2	264 370	5	69 137	21 22	83 290	7		50
40 97	7	8	891 460	22	247 80	50 72	182	18 32	43 64	52 53
1150	101	98	29 11390	2 469	2366	672	· 7	232		54 55
59	7	e	1620	102	337	, 22	230	5	34	56
2	•		113	1	-		- 2		:	57 58
-				,						55
17005	2108	1159	121781	58758	24248	6045	22530	1 605	5774	59
-	•	-		_	-	-			-	60
17005	2108	1159	121781	58758	24248	6045	22530	1 605	5774	61
1946	243	553	6773	1709	1426	564	2746	255	651	62
-1880 11462	28 69 2	43 539	689 33968	20714 1689	247 9553	82 4365	438 10100	24 1998	79 29 87	63 64
2365	710	5228	9551	-5025	3369	920	1977	189	436	65
13893	1673	6363	50981	19087	14595	5931	15261	2466	4153	66
30898	3781	7522	172762	77845	38843	11976	37791	4071	9927	67
1788	5740	52633	43570	35263	5465	3703	4296	1 65 5	2432	68
32686	9521	60155	216332	113108	4430E	15679	42087	5726	12359	69

				· · · · · · · · · · · · · · · ·		
	VEDWENDING					INPUT D
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		1		 ! н.v.	H.V.STAHL
	VERWENDUNG	н. у.	H.V. NE-	н. v.	ERZEUGN.	
LFD. NR		EISEN U.		GIESSERE1-		
	AUFKOMMEN	STANL	NE-METALL- HALBZEUG	ERZEUG- NISSEN	REIEN,	ERZEUGN., SCHIENEN-
					WERKE USW.	
		16	1 17			
• • • • • •	'		37	18	19	20
	OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):					
1 2	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	4	-	2	2	3
•	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW	9	3	5	6	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	1963	1557	736	691	173
4 5	GAS	1219	217	170	296	49
6	KCHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	212 5630	56 126	38 185	80 1	14
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	3525	2219	46	6	. 4
8	ERDOEL, ERDGAS	115	49	-	8	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	644	1930	507	595	155
10 11	MINERALOELERZEUGNISSE	553	191	132	218	239
12	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	6 23	12 2	20 47	76	157
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW	873	23	132	19 9	39 70
14 15	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE		•	-	-	21
	deno of denomination of the second of the se	80	•	-	1	197
16 17	EISEN U. STAHL	59791	. 8	817	7530	2511
18	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	9 7 7 171	11901	1441	1285	495
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW	367	63 13	454 14	191 4101	194 751
20	CTANGE OF LET OUT OF THE PARTY				4.0.	/5/
21	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	6 136	2 10	1	-	2134
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE UEINRICHTUNGEN	7	4	151 2	739 5	1014
23 24	STRASSENFAHRZEUGE	48	96	9	28	8
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	-	:	•	-,	-
				_	1	-
26 27	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	438 3	198	104	52	545
28	EBM-WAREN	256	14 24	26 61	6 185	78 69 4
59	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW	1	-	2	-4	-
30	HOLZ	22	_	5	_	
31	HOLZWAREN	143	65	33	2 68	103 9
32 33	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	35	6	8	1.4	21
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	15 31	3 8	9 10	11 27	12 27
		٠.	·	10	21	27
35 36	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	-	2	8	•	•
37	BEKLEIDUNG	1		_4	6 2	5
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)				-	
39	GETRAENKE	11 8		4 3	9	. 3
40	TABAKWAREN		4	-	4	. 3
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE	9	20	15		
42	AUSBAULEISTUNGEN	3	31	90	19 64	4 66
43	DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG					
44	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	3125 281	2589 24	823 85	1257 16	1101 29
45	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN	892	66	82	217	84
46 47	DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	98 167	21 27	11	15	12
48	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS	1332	244	43 192	252 562	164 391
49	DIFFER FLORIDA PRO MARIA P					33.
50	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE	4 39	5 23	7 22	21 36	14
51	DIENSTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	52	15	26	341	43 59
52 53	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME DIENSTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE	292	47	56	71	281
54	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH. · U. VETERINAERWES	179	56	43	140	101
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	1660	514	870	1068	1541
56	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	328	174			
57	DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG	326	174	95 -	209	173
58	DIENSTLATG. D. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE	2	-	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW.					
	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) DHNE					
	UMSATZSTEUER	85792	22662	7646	20566	13792
60	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	_	_	_	_	
			•	-	•	-
61	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL.					
	NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	85792	22662	7646	20566	13792
62					+	13/35
62 63	ABSCHREIBUNGENPRODUKTIONSTEUERN ABZUEGL SUBVENTIONEN	4001 -1190	838	892	1372	709
64	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	11093	20 3380	64 6368	223 9427	146 7239
65	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	-2423	422	53	1845	2616
66	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	11481	4660	7377	42045	46
		1.701	-000	/3//	12867	10710
67	PRODUKTIONSWERT	97273	27322	15023	33433	24502
68	EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER ZU AB-ZOLL-PREISEN	12859	17214	598	2925	1155
69						1100
-5	GESAMTES AUFKOMMEN AN GUETERN	110132	44536	15621	36358	25657

OM										
PRODUKTIONSBER										1
H.V. MASCHINEN- BAUERZEUG- NISSEN	H.V.BUERO- MASCHINEN, ADV-GE- RAETEN U. -EINRICH- TUNGEN	H.V. STRASSEN- FAHRZEUGEN	H.V. WASSER- FAHRZEUGEN	H.V. LUFT- U. RAUM- FAHRZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECH- NISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. FEIN- MECHANI- SCHEN U. OPTISCHEN ERZEUGN. UHREN	H.V. EBM- WAREN	H.V.MUSIK- INSTRUM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW.	BEARB. V. HOLZ	LFD.
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
	!									:
6		25		-	, 25	1	3	3		1
•	5	3	•	•	3	9		18	2011	2
1279 162	190 28	1440 295	69 17	94	921	124	448	83	247	3
82	. 4	43	5	28 7	51 43	14 16	104 62	6 5	20 4	4 5
9	•	52 2	-	. 1	9 11	•	. 1	- 5	33	6 7
15	•	31	•	-	15	-	12	• •	•	å
949	100	3005	60	68	2572	7.77	780	473	607	9
1156 1019	73 37 2	720 4398	40 25	44 74	913 4587	137 333	383 1246	47 294	196 92	10 11
951	В	3781	6	8	360	5	128	15	1	12
79	11 6	267 33	7	9	170 222	8 20	9 25	41	16	13 14
33	8	1102	6	2	574	503	118	16	14	15
4017	12	4213	550	20	1066	96	3658	23	17	16
2014 3986	87 49	1108 5129	15 44	365 71	5698 1024	1110 153	2776 530	466 185	. 1	17 16
5143	430	5978	106	189	1689	222	2003	, 51	7	19
1132	-	16	85	13	139	2	35	•	•	50
25760 73	509 2435	3186 17	1189 36	90 3	1586 247	483 41	591 6	18	55	21 22
751	9	30473	10	21	65	58	144	16	44	23
1	:	1 2	433	- 1657	7			•	•	24 25
8165 495	2205 46	6335 571	553 30	811 78	14201 150	850 501	590 74	116 25	50	. 26 . 27
-1301 16	176 1	2557 28	170	6 8	1842	249 12	1702 42	108 273	29	28 29
				_						
205 240	18 27	419 245	23 18	5 45	270 140	17 4	108 90	82 13	1586 9	30 31
54 124	23 81	73 140		1	416 562	8 44	144 259	56 52	74	32 33
471	304	249	3	7	544	7	291	16	17	34
2	-	4		-	3	19	37	9	7	35
28 5	-	1379 7	21	- 6	15 2	61 2	103 6	51 7	. 7	36 37
16		48		. 6	54	7	9	1		38
1	3 4	54	•	4	18	4	3	1	2	39
10			•	-	9	·			1	40
110 162	110 184	184 280	5	2	9 56	5 21	15 112	5 37	38 35	41 42
3633	806	8983	247	262	4148	715	1601	400	479	43
151	136	446	27	97	194	23	79	51	46	44
213 69	6 1	415 39	18 1	- 6	124 38	21 5	128 13	17 3	6 0 7	45 46
1078 1852	70 140	599 1682	30 63	2 51	578 1306	191 206	226 646	53 105	45 359	47 48
143 209	9 10	42 84	2 11	3 23	67 159	17 21	30 45	10 16	7 32	49 50
596	-	360	5	80	480	38	204	1	7	51
1617 566	94 78	326 565	16 26	89 21	1187 346	122 93	384 179	56 30	56 33	52 53
21 8225	19 2871	12 9134	- 431	380	22 6837	2 1193	12 2128	 573	285	54 55
939	12	673								
-		-	- 50	293	536 -	77 -	103	11	26	56 57
•	•	3	•	-	-	1	1		-	58
79337	11774	101263	4443	5104	56310	8355	22433	3943	6667	59
•	-		•	-				-	-	60
79337	11774	101263	4443	5104	56310	8355	22433	3943	6667	
										61
4621 951	866 52	7167 1331 ·	346 -112	295 -76	3872 482	573 199	1622 395	306 86	537 59	62 63
49085	3704	43113	2129	3452	45911	7394	13550	2485	2067	64
4227	39	6432	144	834	10277	2532	2738	936	164	65
58884	4661	58043	2507	4505	60542	10698	18305	3813	2827	66
138221	16435	159306	6950	9609	116852	19053	40738	7756	9494	67
18473	12097	20682	966	4959	32095	5967	7284	4116	3748	68

	***************************************				<i>.</i>	
!						INPUT DE
LFD.	VERWENDUNG AUF KOMMEN	H.V. Holzwaren	H.V. ZELLSTOFF, HOLZ- SCHL1FF,	PAPIER- U. PAPPE-	DRUCKERE!	H.V. LEDER, LEDER- WAREN,
į	70. 70. 70.		PAPIER,	WAREN	FAELTIGUNG	SCHUHEN
1				' 		
· '		31	32	33	34	35
	OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):					•
1 2	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFTPRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW	26 404	23 340	16	-	1
			340	3	•	598
3 4	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	367 4	1185 360	138 83	312 46	69 3
5	WASSER	10	24	15	16	7
7	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	6 1	134 1	•	. 1	. 2
8	ERDOEL, EROGAS	-	•	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	538	967	659	1807	286
10	MINERALDELERZEUGNISSE	533 1323	603 26	129	148	72
12	GUMMIERZEUGNISSE	10	5	588 •	345 71	304 93
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW	35 17	331	-	-	•
15	GLAS U. GLASWAREN	494	1 3		-	9
16	EISEN U. STAHL	167	_	52		
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	1	-	1	1	
18 19	GIESSEREIERZEUGNISSE ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW	254	8 8	. 9	-	
20				,	10	9
21	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	3 79	3 45	3 156	.4 171	
22 23	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U EINRICHTUNGEN	•	5	6	41	22 2
23	STRASSENFAHRZEUGE	93	115	100	118	22
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	-	•	-	:	:
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	655	133	164	152	29
27 28	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	4	5	2	5	3
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW	1413	. 4	97 13	195	156 7
30	HOLZ	4261			_	•
31	HOLZWAREN	1438	595 79	14 8	2	6 54
32 33	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	78 128	5157 25	5771	4854	27
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	2	9	2531 241	397 1 386	65 9
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	195		10	359	1807
36 37	TEXTILIEN	574	2	110	13	223
3,	BEKLEIDUNG	2	•	-	•	16
38 39	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) GETRAENKE	5	1	9	4	2
40	TABAKWAREN	2	- 1	3	2	1
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE	78	10	2	6	_
42	AUSBAULEISTUNGEN	43	16	30	48	· 7 25
43	DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	1780	1259	442	599	474
44	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	263	58	50	38	14
45 46	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN	73 4	83 20	44	54 9	21 1
47	DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	290	35	119	176	120
48	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS	821	707	573	563	113
49 50	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE	25	7	7	12	7
51	DIENSTLSTG, D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG) DIENSTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	87 60	29 28	30 77	38 161	15 46
52 53	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME DIENSTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE	289	44	52	156	96
54	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH U. VETERINAERWES	132 1	66 -	55	144	58 -
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	1701	439	1102	1714	291
56	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	148	49	66	104	21
57 58	DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG	- 1	-	•		-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) OHNE	'		•	4	-
	UMSATZSTEUER	18918	13042	13558	14287	5213
60	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	-				_
61	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW.					
	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL.					
	NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	18918	13042	13558	14287	5213
62	ABSCHREIBUNGEN	1279	744	730	1486	303
63 64	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN	235 10476	65 2545	103 4275	259	61
65	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	2340	886	1370	11087 2631	2512 556
	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	14330	4242	6478		
66		, -030	7C4C	94/5	15463	3432
	PRODUKTIONSWEDT					
6 7	PRODUKTIONSWERT	33248	17284	20036	29750	8645
66 67 68	PRODUKTIONSWERT EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER ZU AB-ZOLL-PREISEN	33248 4305	17284	20036 1732	29750 528	8645 7099

H.V. Textilien	BEKLEIDUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN (OHNE GETRAENKE)	H.V. GETRAENKEN	 H.V. Tabakwaren 	HOCH- U. TIEFBAU U.AE.	AUSBAU	LEISTG. DES GROSS- HANDELS U.AE., RUECKGE- WINNUNG	LEISTG. DES Einzel- Handels	LFD.
36	37	38	39	40	41	42	43	44	Ì
		*****	•••••		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •				
1350	4	56185	1519	. 1096	8		310	7	. 1
4	196	634	4	1	. 37	•	31	60	2
69 7 229	113 7	1672	329	48	196	19	1330	3454	3
70	6	636 135	138 76	3	15 171	3 33	74 115	217 148	4 5
33	2	83 66	11	-	22 1	13 4	2	10 10	6
2		2	-	•	- '		• .	-	8
3799	53	978	338	216	854	3494	294	300	9
327 223	188 313	1895 1137	438 192	56 42	3644 996	806 1638	1968 346	2852 360	10
99	3	29	6	1	•	3	426	86	11
. 5 -	- 9	12 70	- 2	1	23552 56	2023 1628	46 8	56 5	13
9	-	855	777	- "	246	517	9	21	15
1	•	50	-		2210	512	92	144	16
	-		-	•	542 191	589 733	7 3	46 2	17
13	1	40	10	2	2154	166	19	56	19
3	2	a	3 ·	-	1623	1132	17	. 17	20
362	16	511	68	14	366	2147	215	336	21
130	.2 37	3 449	2 130	2 22	204	- 86	352 458	350 227	22
	- 1	11 2	_1	-	-	:	_1	4 10	24
1 60 4	92	223 16	165 4	, 30 1	1139	3102 2	292 62	346	. 21
38 2	207 5	1476 11	455	58 -	802 41	2543 2	190 142	20 71	28 29
							_		
3	- 2	85	- 23	1 8	1341 792	1573 3592	2 221	119 195	30
84 207	17 69	104	2	102	•		613	398	3
7	1	1712 860	295 150	263 32	51 -	217 1	762 891	825 2750	33
12	331	57		-	_	-	9	6	35
9027	7386	18	-	2	7	307	274	91	3
18	2018	18	8	1	11	2	5	32	3
5 1	6 1	38166 328	2513 2309	2 1	18 6	2 9	182 265	23 13	3:
5	• '	4	7	77	."	4	335	117	4
7	2	12	19	-	3185	-	209	241	4
51	61	95	178	3	1	25	334	374	4
1517	1070	6650	1137	188	5333	2553	6642	1094	4:
46 49	41 43	725 650	65 52	6 25	591 378	486 130	87 101	75 72	4:
4	2	116	5	1	194	20	200	164	4
190 410	199 274	410 4441	140 853	4 111	716 2586	667 1078	2164 3987	1877 1245	4
23	25	41	8	1	108	36	433	482	4
68	35	120	23	7	823	179	432 1359	182 515	4
103 205	80 260	310 205	112 136	43 33	396 269	79 28	7550 3665	9645 243	. 5 5
167	87	326	164	81	156	224	1272	1142	5
1339	- 2129	12 4072	2 2051	- 1115	34 9804	4 3825	53 13751	48 7612	5 5
75	195	840	223						
-	-	-	-	93	877 -	73 -	858	368	5 5
-	•	3	1	-	1	•	6	•	5
21163	15592	127569	15144	3802	66748	36309	53035	38716	5
	-		-	-	-		-		6
21183	15592	127569	15144	3802	66748	36309	53035	38716	6
1743	524	3928	2028	276	4561	911	7313	5503	6
176 8745	152 6689	-1052 18483	4139 4818	13240 1084	953 50467	660 20429	- 2359 61329	2346 46983	6
1233	1812	12871	806	276	9371	13297	36304	27674	ě
11897	9177	34230	11791	14876	65352	35297	102587	82506	6
33080	24769	161799	26935	18678	132100	71606	155622	121222	6
20047	12110	26886	3645	1311	769	26	3654	-	(
			*						

į						INPUT
). 	VERWENDUNG AUFKOMMEN	LEISTG. DER EISEN- BAHNEN	LEISTG.DER SCHIFF- FAHRT, WASSER- STRASSEN, HAEFEN	LEISTG. DES POST- DIENSTES U. FERN- MELDE-	LEISTG. DES SONSTIGEN VERKEHRS	DER KREDIT-
- 1		45	46	47	48	49
· • • •	***************************************	•••••				
	OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):		•			
! ?	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	•	8		9 4	30 18
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	1769	22	431	208	407
1 5	GAS	3 6	-	17	14 34	5: 38
5 7	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	1	-	2		-
3	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	-	-	. 2	11	
,	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	120	. 14	35	354	13:
)	MINERALOELERZEUGNISSE	501	1198	265	7307	24:
2	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	52 4	2 8	18 15	23 606	
3	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW	11	2	18	26	
•	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	3 6	-	1 9	- 2	٠.
,	TISEN U. STAHL	246	16	17	200	
,	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	3	-	1/	288 4	
3	GIESSEREIERZEUGNISSE	24 60	-	12	4 40	-
				12	20	•
)	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	237	27 7	- 29	224 150	21
2	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE UEINRICHTUNGEN	11	2	49	37	3!
3 1	STRASSENFAHRZEUGE	. 3	5 6 56	45	2569	2:
5	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	•	27		138 215	-
5	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	151	10	367	288	37
, 3	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	2	1	11	36	10
,	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW	7 5	17 5	9	297 77	37
)	HOLZ	2				
	HOLZWAREN	5	2	6 26	1	20
? }	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPEPAPIER- U. PAPPEWAREN	2	1 9		51	144
í	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	89	50	8 136	277 843	84 97:
5	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	- 15	3	_	17	
	TEXTILIEN	12	13	33	51	14
'	BEKLEIDUNG	11	2	26	29	1 '
) 	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)		304	-	384	
,	GETRAENKE TABAKWAREN	. 2	35 4	-	32 66	1 1
	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE	103	12	25	276	14
!	AUSBAULEISTUNGEN	108	1	173	324	24
)	DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	164	. 261	111	1256	175
) 5	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	8 10	36 6	8 371	99 680	10
	DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	16	4380	9	611	21
,	DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS	25 249	60 94	1996 59	1199 12053	1786
۱.	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE	7	7	_		
)	DIENSTLSTG. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)	2	126	5 1	72 2005	8617
!	DIENSTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME	21 15	10 29	343 25	5069	909
1	DIENSTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE	27	42	30	4180 222	97 ¹ 57;
 	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH U. VETERINAERWES SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	18 472	. 6 477	11 28	56 2157	48 660
	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	. 5	15 -	36	870	33!
	DIENSTLATG. D. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE	1	-	5	-	-
l	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) OHNE					
	UMSATZSTEUER	4676	8017	4827	42856	10149
'	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	-	-	281	•	1561
	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	4676	8017	.	40054	
				5108	42856	10305
	ABSCHREIBUNGEN	5658 -5613	2146 122	8546 -15	6436 -945	2884
	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	12489	2904	19931	21550	4741 29112
i	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	-2644	- 207	9768	16053	- 43358
	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	9890	4965	38230	43094	-6621
	PRODUKTIONSWERT	14566	12982	43338	85950	96438
	EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER ZU AB-ZOLL-PREISEN	437	4918	2029	6245	420
	GESAMTES AUFKOMMEN AN GUFTERN	45000				96855
	PRODUKTIONSWERT	14566	12982	43338		85950

DM									
PRODUKTIONSBER	EICHE								!
LEISTG.	VERMIETUNG		LEISTG. DER	MARKTBEST.	SONSTIGE	LEISTG.	1	LEISTG. DER	1
DER VERSI-	VON GEBAEUDEN	LEISTG.	WISSEN-	LEISTG. DES	MARKTBEST.	DER	LEISTG.	PRIV. ORG.	i
OHNE SO-	UND	DES GAST-	SCHAFT U.	GESUNDH	DIENST-	GEBIETS- KOERPER-	DER SOZIALVER-	OH. ER-	LFD.
ZIALVER-	WOHNUNGEN	U. DER	U. DER	FINAER-	USW.	SCHAFTEN	SICHERUNG	WERBSZWECK,	NR.
SICHERUNG)		HEIME	VERLAGE	WESENS	ĺ	į	i	DIENSTE	į
50	51	52	J 53	54	55		1 ***		!
						56 	57	58	l
							•		
29	284	3490	23	144	602	1274	164	387	1
•	1805	163	50	200	709	61	5	137	2
196	624	1530	205	226	896	4650	21	407	3
17	•	103	16	19	210	795	8	45	4
28	3050	117	3	23	278	521	25	68	5
•	12	. 1	-	2	3	222	-	.2	6 7
•		•	-		-	3	-		é
480		***							
189 126	54 116	419 987	359 324	1954 564	4868 1850	3405 3857	8494 228	1526 588	9 10
8		66	28	12	209	409	96	22	11
7 -	13	30	60	181	413	415	96 -	94	12
-	. 4	33 121	-	12 19	92 11	320 46	-	96	13
-	-	418	28	376	208	112		. 2 3	14 15
								•	
11	21	.4	13 2		208 5	21	-	1	16
• -	-	-	7	-	114	100	:	-	17 18
.4	4	1	3	-	58	146		-	19
3	65	3	-		40	4.54	_		
52	55	74	10	6 3	49 448	164 1170		6 5	20 21
80	-	95	56	16	111	512	148	•	22
63	62	82	55	84	452	4082	99	95	23
-	-		- 1	-	35	2716 4480	-	8 129	24 25
					-	4400		129	25
460 24	365	173	239	85	3160	2089	270	93	26
106	71 71	19 238	79 131	3503 20	187 248	957 2984	2691 47	64 42	· 27 28
21	20	22	35	2	219	276	43	24	29
4.0	•			4.2	_				
18 13	3 159	56 53	1	6 14	2 357	16 408	24 10	13 31	30 31
40	•	20	944	8	391	664	123	31	32
115	74	192	795	25	956	549	214	77	33
245	53	247	13487	65	997	1464	60	197	34
-	•	•	25	100	120	36	44	. 21	35
67	29	170	127	149	430	466	74	191	36
28	21	127	49	34	277	514	43	90	37
15	4	8665	60	177	1918	2430	483	1887	38
34	13	5598	111	5	1111	118	64	899	39
38	31	581	52	-	109	•	-	1	40
36	8178	26	112	15	294	4087		100	41
173	5785	10	1	22	841	2132	119	117	42
171	97	1987	525	881	2111	3644	1479	***	4.0
14	11	411	39	20	195	847	4959	664 108	43 44
8	4	113	19 ्	. 13	81	506	116	39	45
1 901	1 171	34 564	2 1172	2 260	141	31		35	46
327	51	1396	576	530	1280 1863	2822 2091	411 671	243 713	47 48
,									
604 264	1072 1908	86 284	23 413	13	331	336	37	164	49
160	17	2053	741	495 1718	2198 2510	972 2819	28 190	94 291	50 51
275	174	120	735	23	2490	1073	253	182	52
541 234	254 27	222 7	3553 9	205	5404	3005	183	134	53
11370	5578	2626	1209	327 2272	73 27799	20 6 0 99 6 6	39593 636	11 2 62 0	54 55
							636	2020	90
316	8059	209	218	410	1322	3485	18840	262	56
•	-	4	134	314	608	80 11441	15900	-	57 58
			,	0.4	000	11441	15900	-	58
17432	38470	34057	26869	15554	71852	93849	96987	13114	59
								101,14	72
1576	2156	-	401	1295	1102	9739	2953	1156	60
		_							
19008	40626	34057	27270	16849	72954	103588	99940	14270	61
952	50662	1954	4969	5341	16910	12096	. 470	3240	62
3835	1467	634	1303	-30	6099	250	10	3240 20	62 63
12409	2602	13617	4979	10905	40332	175906	11160	30960	64
2100	92119	8861	8661	22723	88136	-	- '	•	65
19296	146850	25066	19912	38939	151477	188252	11640	34220	66
38304	187476	59123	47182	55788	224431	291840	111580	48490	67
206	627	2866	2510	•	11270	1841	•		68
38510	188103	61989	49692	55788	235701	293681	111580	48490	69

MILL.

VERWENDUNG AUFKOMMEN PUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58): DUKTE DER LANDWIRTSCHAFT JUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT FISCHEREI USW. (TRIZITAET, DAMPF WARMWASSER E. ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS BAUETZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) DEL ERDGAS AISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE RALDELERZEUGNISSE STSTOFFERZEUGNISSE AISCHEZEUGNISSE	INPUT DER PRODUK-TIONS-BEREICHE ZUSAMMEN 59 76338 8223 50235 14184 6366 29419 8266 58904	PPIVATER VERBRAUCH IM INLAND 60 19401 1785 22231	STAATS- VERBRAUCH
CULT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58): CUKTE DER LANDWIRTSCHAFT DUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT FISCHEREI USW. CTRIZITAET, DAMPF WARMWASSER LE. ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS BEAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) DEL, ERDGAS AISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE RALDELERZEUGNISSE STSTOFFERZEUGNISSE	DER PRODUK- TIONS- BEREICHE ZUSAMMEN SS S S S S S S S S S S S S S S S S S	VERBRAUCH IM INLAND 60 19401 1785 22231 10534	VERBRAUCH
CULT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58): CUKTE DER LANDWIRTSCHAFT DUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT FISCHEREI USW. CTRIZITAET, DAMPF WARMWASSER LE. ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS BEAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) DEL, ERDGAS AISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE RALDELERZEUGNISSE STSTOFFERZEUGNISSE	PRODUK- TIONS- BEREICHE ZUSAMMEN 59 76338 8223 50235 14184 6366 29419 8266 58904	VERBRAUCH IM INLAND 60 19401 1785 22231 10534	VERBRAUCH
CULT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58): CUKTE DER LANDWIRTSCHAFT DUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT FISCHEREI USW. CTRIZITAET, DAMPF WARMWASSER LE. ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS BEAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) DEL, ERDGAS AISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE RALDELERZEUGNISSE STSTOFFERZEUGNISSE	TIONS- BEREICHE ZUSAMMEN 59 76338 8223 50235 14184 6366 29419 8266 58904	VERBRAUCH IM INLAND 60 19401 1785 22231 10534	VERBRAUCH
CULT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58): CUKTE DER LANDWIRTSCHAFT DUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT FISCHEREI USW. CTRIZITAET, DAMPF WARMWASSER LE. ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS BEAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) DEL, ERDGAS AISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE RALDELERZEUGNISSE STSTOFFERZEUGNISSE	76338 8223 50235 14184 6366 29419 8266 58904	19401 1785 22231 10534	VERBRAUCH
CULT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58): CUKTE DER LANDWIRTSCHAFT DUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT FISCHEREI USW. CTRIZITAET, DAMPF WARMWASSER LE. ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS BEAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) DEL, ERDGAS AISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE RALDELERZEUGNISSE STSTOFFERZEUGNISSE	76338 8223 50235 14184 6366 29419 8266 58904	19401 1785 22231 10534	61
CULT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58): CUKTE DER LANDWIRTSCHAFT DUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT FISCHEREI USW. CTRIZITAET, DAMPF WARMWASSER LE. ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS BEAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) DEL, ERDGAS AISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE RALDELERZEUGNISSE STSTOFFERZEUGNISSE	76338 8223 50235 14184 6366 29419 8266 58904	19401 1785 , 22231 10534	61
CULT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58): CUKTE DER LANDWIRTSCHAFT DUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT FISCHEREI USW. CTRIZITAET, DAMPF WARMWASSER LE. ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS BEAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) DEL, ERDGAS AISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE RALDELERZEUGNISSE STSTOFFERZEUGNISSE	76338 8223 50235 14184 6366 29419 8266 58904	19401 1785 , 22231 10534	-
CULT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58): CUKTE DER LANDWIRTSCHAFT DUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT FISCHEREI USW. CTRIZITAET, DAMPF WARMWASSER LE. ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS BEAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) DEL, ERDGAS AISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE RALDELERZEUGNISSE STSTOFFERZEUGNISSE	76338 8223 50235 14184 6366 29419 8266 58904	19401 1785 , 22231 10534	- -
CULT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58): CUKTE DER LANDWIRTSCHAFT DUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT FISCHEREI USW. CTRIZITAET, DAMPF WARMWASSER LE. ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS BEAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) DEL, ERDGAS AISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE RALDELERZEUGNISSE STSTOFFERZEUGNISSE	8223 50235 14184 6366 29419 8266 58904	1785 , 22231 10534	.
DUKTE DER LANDWIRTSCHAFT DUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT FISCHEREI USW. (TRIZITAET, DAMPF WARMWASSER LE ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS BBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) DEL, ERDGAS AISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE RALDELERZEUGNISSE STSTOFFERZEUGNISSE AIERZEUGNISSE	8223 50235 14184 6366 29419 8266 58904	1785 , 22231 10534	-
CTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER SER LE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS BAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) MISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE RALDELERZEUGNISSE STSTOFFERZEUGNISSE MIERZEUGNISSE	8223 50235 14184 6366 29419 8266 58904	1785 , 22231 10534	
CTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER SER LE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS BAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) MISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE RALDELERZEUGNISSE STSTOFFERZEUGNISSE MIERZEUGNISSE	8223 50235 14184 6366 29419 8266 58904	1785 , 22231 10534	
SER	50235 14184 6366 29419 8266 58904	, 22231 10534 -	
SER LE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS BBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) MISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE RALDELERZEUGNISSE STSTOFFERZEUGNISSE	14184 6366 29419 8266 58904	10534	
SER E ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS BAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) OEL, ERDGAS AISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE RALDELERZEUGNISSE STSTOFFERZEUGNISSE AIERZEUGNISSE	6366 29419 8266 58904	10534	
E. ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS BBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) VISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE RALOELERZEUGNISSE TOFFERZEUGNISSE ALFERZEUGNISSE ALFERZEUGNISSE	29419 8266 58904		-
BAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) MISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE RALDELERZEUGNISSE STSTOFFERZEUGNISSE MIERZEUGNISSE	8266 58904		-
DEL, EROGAS AISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE RALDELERZEUGNISSE STSTOFFERZEUGNISSE AIERZEUGNISSE	58904	1585	-
AISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE FRALDELERZEUGNISSE STSTOFFERZEUGNISSE AIERZEUGNISSE		185	-
RALDELERZEUGNISSE STSTOFFERZEUGNISSE ALERZEUGNISSE	133551	-	-
STSTOFFERZEUGNISSE		13765	-
MIERZEUGNISSE	66366	43564	-
	29277	4511	-
	9200	2214	-
KERAMISCHE ERZEUGNISSE	36180 2563	2146	•
S U. GLASWAREN	8550	1712	-
	5350	1268	-
EN U. STAHL	90073	•	
METALLE, NE-METALLHALBZEUG	31981	340	-
SSERE I ER ZEUGNISSE	13704		-
UGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW	25397	102	-
IL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	9072		
CHINENBAUERZEUGNISSE	9072 48823	- 594	-
OMASCHINEN, ADV-GERAETE UEINRICHTUNGEN	4892	424	-
SSENFAHRZEUGE	42750	45449	-
SERFAHRZEUGE	4044	302	
- U. RAUMFAHRZEUGE	6608	34	-
TRATECHALORUE ERTEURALORU			
(TROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	53276 10208	16921	-
WAREN	23800	4509 5055	•
KINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW	1472	7108	
	_		
***************************************	11410	315	-
WAREN	9150	17337	•
STOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	21842	212	•
ER- U. PAPPEWAREN	14838 28286	3457	•
Sally of the brokener of terribeliate indicate in the interior	20206	215	-
R, LEDERWAREN, SCHUHE	3317	9803	-
ILIEN	22389	16711	
EIDUNG	3524	29183	•
DINCEMETTE: (OUNE CETOAPHYE)			
RUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	68107 11323	100930 18230	•
KWAREN	1537	16670	-
		, 55, 5	
- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE	19955	-	-
AULEISTUNGEN	14594	2679	-
SETT ETETTIALCEN DES CONSCHANGES SITTAE DISCOVOENTANDING	20200		
STLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	89800 11530	34773	-
ISTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN	8127	106703 4026	-
STLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	7282	304	-
STLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	25724	17820	-
STLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS	57826	17373	-
ISTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE	90418	6346	-
ISTLETSTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMTETUNG	14254 35961	24034 150840	-
TBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME	22559	150840 37366	-
STLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE	22024	24414	-
TBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH U. VETERINAERWES	43586	12202	-
TIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	186736	29383	-
STITIETH STATE OF SERVED STATE	.=		
ISTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	45419 80	8855	238730
ISTLETS ON DE PRIV.ORG. OH. ERWERBSZWECK, HAEUSL. DIENSTE	28600	- 19890	111500
	20000	13630	
EISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW.			
ZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP. 60 BIS 66) OHNE			
ATZSTEUER	1823920	915810	350230
	22220		
	22220	73700	-
TABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER			
		•	
EISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. ZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL.	1846140	989510	350230
EISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW.	_	3030.0	230230
EISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. ZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. HTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	221980		
EISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. ZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. HTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER HREIBUNGEN			
EISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. ZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. CHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER CHREIBUNGEN UKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN			
EISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. ZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. HTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER HKREIBUNGEN JUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN OMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	950490		
EISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. ZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. CHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER CHREIBUNGEN UKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN			
EISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. ZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. CHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER CHREIBUNGEN LUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN LOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT COMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	950490 393380		
EISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. ZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. HTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER HKREIBUNGEN JUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN OMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	950490		
EISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. ZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. HATABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER HREIBUNGEN LUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN LOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT LOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN TOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	950490 393380		
EISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. ZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. HTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER HREIBUNGEN BUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN BUKTIONSSTEUERN ABZUEGL SUBVENTIONEN BUKTIONSSTEUERN ABZUEGL SUBVENTIONEN BUMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ABBEIT HOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ABBEIT HOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN TOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	950490 393380 1623390		
EISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. ZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. HATABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER HREIBUNGEN LUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN LOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT LOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN TOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	950490 393380 1623390		
I I A	E VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	E VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	E VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER

ANLAGE INVEST	TITIONEN I		1 1	l	GESAMTE	1
	BAUTEN	VORRATS- VERAEN- DERUNG	AUSFUHR VON WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN	ZUSAMMEN	VERWENDUNG VON GUETERN	LFD.
						İ
62	63 [65	66	67	
	<u>.</u>	1239	4250	24890	101228	1
-	232	-96	851	2772	10995	2
-	-	-97	831 101	23062 10538	73297 24722	3 4
-	•	-1990	13 3672	13 326 7	6379 32686	5 6
•	-	65	1008	1255	9521	7
•	-	652	599	1251	60155	8
-		1190 -2496	67826 5674	82781 46742	216332 113108	9 10
-	1030	601	8889	15031	44308	11
-	- 34	43 -78	4222 3805	64 79 5 907	15679 42087	12 13
-	-	-150	1 60 1	3163	5726	14
•		-137	2678	3809	12359	15
-	-	756	19303	20059	110132	16
- 894	583	423 -94	11 50 9 1117	12555 1917	44536 15621	17 18
-	5117	146	5596	10961	36358	19
. 3817	8861	- 620	4527	16585	25657	20
40161 12695	550	23 908	66543 9613	107871 23640	156694 28532	21 22
17007	•	692	74090	137238	179988	23
2681 648	-	-769 -349	1 65 8 762 7	3872 7960	7916 14568	24 25
	3965	2442	45951	95671	148947	26
26392 3012	3965	-244	7535	14812	25020	27
5014 481	1198	90 -957	12865 3768	24222 10400	48022 11872	28 29
4645	1215	191 1247	1326 3959	1832 28403	13242 37553	30 31
•		251 376	5192 3097	5655 6930	27497 21768	32 33
	-	141	1636	1992	30278	34
-	-	240	2384	12427	15744	35
397	-	-221 -1444	13851	30738 33355	53127 36879	36 37
-	-	-1444	5616	33300	360/3	
:	-	605 138	19043 889	120578 19257	188685 30580	38 39
-	•	620	1162	18452	19989	40
•	110146	-	2768	112914	132869	41
•	54359	-	-	57038	71632	42
13590 2827	-	2536 162	18577	69476 109692	159276 121222	43 44
192	-	-6	2664	6876	15003	45
-	-	:	10314 1823	10618 19643	17900 45367	46 47
617	67	-26	16338	34369	92195	48
-	-		91	6437	96855	49
-	-	-	222	24256	38510	50
	•	•	1302 2064	152142 39430	188103 61989	51 52
-	-	•	3254	27668	49692 55788	53 54
. ·	12803	-	- 6779	12202 48965	235701	55
-	_	_	677	248262	293681	56
-	-		•	111500	111580	57
-	•	•	•	19890	48490	58
135070	199860	6000	502750	2109720	3933640	59
2510	17190	-	350	93750	115970	60
137580	217050	6000	503100	2203470	4049610	61
		•				62 63
						64
						65
						66
						67
						68

1 INPUT-OUTPUT-TABELLEN

1.2 Input-Output-Tabelle 1984 zu Ab-Werk-Preisen

- Inländische Produktion -

(Seite 100 bis 109)

i						INPUT DE
FD.	VERWENDUNG AUFKOMMEN	DER LAND-	PROD. DER FORSTWIRT- SCHAFT, FISCHEREI		ERZG. U. VERTLG. V. GAS	VERTLG. V.
į		1	2] 3	4	 I 5
	OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):					
1 2	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	7164 . 12	341 45	-	- 1	- 1
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	1083	222	6065	21	1196
4	GAS	31 251	53 2	3729	30	- 8
5 6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	21	12	12214	462	-
7 8	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	416	19 -	2 307	3486	:
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	2878	113	104	13	26
10	MINERALDELERZEUGNISSE	2929	254	916	455	22
11 12	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	12 169	23	42 9	. 2	10
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW	205	• .	61	•	. 1
14 15	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	12 17	1	-	•	1
		6	15	664	19	20
16 17	EISEN U. STAHL	1		-	2	. 4
18 19	GIESSEREIERZEUGNISSE	2 586	36	1 41	1 10	12
			5	1001	48	43
20 21	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	609	5 55	539	69	77
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE UEINRICHTUNGEN	•	- 77	10	1 7	. 2
23 24	STRASSENFAHRZEUGE	•	38	1	•	.*
25	LUFT- U, RAUMFAHRZEUGE	2	•	3	•	•
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE		40 34	704 3	32 13	24 20
27 28	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE UHREN		24	18	-	12
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW		•	-	•	1
30	HOLZ		17	17		5
31 32	HOLZWARENZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE		14 13	6 3	2	8 5
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	54	45 51	21 27	2 5	1
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	109	51	27	5	
35 36	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE		- 16	- 1	- 1	2
37	BEKLEIDUNG		4	4	-	•
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	8404	202	10		•
39 40	GETRAENKE TABAKWAREN		13	13 12	- 5	. 1
-0					-	
41 42	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. AUSBAULEISTUNGEN		48 55	337 750	43 86	108 71
43	DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG		253	599	42	20
44 45	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN	. 84 . 181	17 52	686	2	1
46	DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	. 32	2 18	174 224	5 5	6 13
47 48	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS		191	352	55	5
49	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE	. 18	4	40	22	2
50	DIENSTLATG. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)	359	55 4	399	49 37	11
51 52	DIENSTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	. 2 , -	23	235 71	10	7
53	DIENSTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH U. VETERINAERWES	. 48	15 30	60 57	25	. 1
54 55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN		111	2260	152	154
56	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	302	20	514	86	29
57	DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG			-	•	-
58	DIENSTLSTG. D. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE	. 21	27	2	2	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS INLAEND. PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER	. 33160	2710	33333	5310	1935
60	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER	. 6342	758	3791	12225	85
61	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER			-	-	•
62	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL.					
	NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	. 39502	3468	37124	17535	2020
63	ABSCHREIBUNGEN		662 57	10295 4166	708 724	17 6 8 338
64 65	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN		4471	12076	1595	1999
66	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	17532	-1138	8375	4160	254
67	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	29729	4052	34912	7187	4359
68	PRODUKTIONSWERT	. 69231	7520	72036	24722	6379

GEW. V. KOHLE,H.V.	GEW. V. BERGBAU-	CEW	H.V.		H.V.		GEW. V.	н. v.		[
ERZEUG- NISSEN DES KOHLEN-	ERZEUGN. OH.KOHLE ERDOEL	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	CHEMISCHEN ERZEUGN., SPALT- U.	MINERAL- OELERZEUG-	KUNST - STOFF - ERZEUG -	H.V. GUMMI- ERZEUG-	STEINEN U. ERDEN, H.V. BAU-	MISCHEN ERZEUG-	H.V. GLAS U. GLASWAREN	LFD.
BERGBAUS	ERDGAS;		BRUT. STOFFEN	NISSEN	NISSEN	NISSEN	STOFFEN USW.	NISSEN		ĺ
6 .	1 7 1	8	9 1	10 I	11	12			, 	ļ
	· · · · · · · · · · · · · · · ·						13	14	15 	!
						•				
4 31		-	44	2			9	-	5	•
	400		. 4	2	8	2	24	•	-	2
1531 73	105 127	210 5	4787 2638	507 219	743 112	293 96	1232 663	100 24 0	326 368	3
65 6720	_1	. 2	212 1220	13	20	23 24	33 672	10	35	5
. 2	1083	5	478	1	-	Ţ	21	-	5 3	7
		31	213	2617	*	-	4	2	•	8
123 117	13 12	1 5	45597 4400	159 5132	6685 141	1101 70	834 725	93 64	363 367	10
68 113	20	1 9	2226 29	35 25	4028	21	130	21	167	11
82	2	2	226	20	47 20	321 28	24 5555	- 50	1 89	. 12
1	-		57 225	1 4	2 270		31 49	50	1010	14
103	13	28	111	4				_		
35	-	•	176	-	1 1	123 1	161 1	5 27	- 29	16
57 97	1 8	4 9	77 101	23 14	64 9	88 32	30 219	. 2	10	18 19
446	2	9	112	62	2			_		
1753	88	107	1043	61	208	20	545	21	17	20 21
56	45	3 134	16 51	- 27	6 39	2 7	6 160	18	36	22 23
2			32 -		-	- 31	2		•	24
411	70	420					_		•	25
26	2	1 3 0 7	435 112	65 -	205 16	56 -	166 13	23	33 2	26 27
123 2	19	13	1148 7	27	490	2 11	26 4	22	60	28 29
57	2		38	1						
2		-	33	a a	80	7 4,	80 50	20	- 34	30 31
.8	79	-	383 1349	- ,	252 311	4 35	53 449	14 37	1 99	32 33
3	-	-	312	-	36	93	264	19	26	34
2 7	Ē	-	1	•		9	-	•		35
25	2	-	30 30	1 . 2	88 2	238 2	37 11	. 5 -	15	36 37
8		1	560	. 5	1	7	6	1	2	38
. 2	.4		92 16	10	. · 2	1	4	• '	. 1	39
1465	_		_	_	_		•	•	•	40
298	2 21	3 25	52 120	9 57	8 115	2 46	5 79	2 24	56 58	41 42
298	56	37	5934	1725	1212	465	1182	83	552	43
18 97	- 2	1	168 593	55 95	55	13	105	2	20	44
19	-	•	141	79	83 13	29 3	163 78	5 3	13 6	45 46
100 151	26 92	6 140	1236 2977	34 1131	248 492	56 133	108 1537	14 137	42 219	47 48
5			46	4	18	2	20			
15 12	2 9	2 4	264	5	6 9	21	83	2 7	. 4 15	49 50
35	7	8	332 776	6 19	122 217	1 9 43	260 160	1 16	20 38	51 52
76	14	. 8	440 29	- 2	74	67 -	6 5 7	28	61	· 53
1117	98	96	10290	398	2133	611	3196	221	542	55
5 9	7	8	1620	102	337	22	230	8	34	56
2		-	113	- 1	-		- 2			57 58
							-			50
15928	2036	1057	93744			,				
, , , , ,	2000	1037	93/44	12750	19085	4285	19613	1368	4781	59
1077	72	102	28037	46008	5163	1760	2917	237	993	60
•	•	•	•	•	-	•	•		-	61
÷										
17005	2108	1159	121781	58758	24248	6045	. 00500	4	·	
							22530	1 605	5774	62
1946 -1880	243 28	553 43	6773 689	1709 20714	1426 247	564 82	2746 438	255 24	651 79	63 64
11462 2365	692 710	539 5228	33968 9551	1689 -5025	9553	4365	10100	1998	2987	65
					3369	920	1977	189	436	66
13893	1673	6363	50981	19087	14595	5931	15261	2466	4153	67
30898	3781	7522	172762	77845	38843	11976	37791	4071	9927	68

LFD. NR 1 2 3 4 5 6	VERWENDUNG AUFKOMMEN OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58): PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	H.V. EISEN U. STAHL	H.V. NE- METALLEN, NE-METALL- HALBZEUG	H.V. GIESSEREI- ERZEUG-	H.V. ERZEUGN. DER ZIEHE- REIEN,	H.V.STAHL- U. LEICHT-
1 2 3 4 5	OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58): PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	16			KALTWALZ- WERKE USW.	SCHIENEN- FAHRZG.
1 2 3 4 5	OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58): PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT		17	18	19	20
2 3 4 5	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT					
2 3 4 5						
4 5	PROGUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW	3 5	3	2 5	2 6	. 3
5	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	1913	1520	724	679	171
6	GAS	1219 212	217 56	170 38	296 80	49 14
7	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	5477 274	117 162	173 16	1 4	4
8	ERDOEL, ERDGAS	115	49	-	8	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	595	1917	427	417	110
10	MINERALOELERZEUGNISSE	385 6	128 12	81 15	138 64	172 127
12	GUMMIERZEUGNISSE	17	2	35	14	31
13 14	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW	716 -	18 -	102	. 7 -	52 21
15	GLAS U. GLASWAREN	40	-	•	•	137
16	EISEN U. STAHL	57231	4	813	5320	1400
17 18	NE -METALLE, NE -METALLHALBZEUG	395 161	5287 6 3	469 427	570 182	322 185
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW	314	13	13	3591	661
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	6	2	1	-	2124
21 22	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	102 3	7	79 1	562 2	7 72 1
23	STRASSENFAHRZEUGE	48	96	9	28	8
24 25	WASSERFAHRZEUGE	•	-	•	1	•
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	319	126	74	43	434
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	2 187	10 17	19 51	5 146	56 596
28 29	EBM-WAREN	107	- '	2	4	
30	HOLZ	22	-	5	2	64
31	HOLZWAREN	134 24	61 5	30 5	6 5	8 15
32 33	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	13	3	. 8		10
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	31	8	10	27	27
35	LEDER, LEDERWAREN. SCHUHE		-	3		• .
36 37	BEKLEIDUNG	- 3	-1	. 2	3 2	.1
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	11	-	4	-	3
39	GETRAENKE	6	-	2	7	2
40	TABAKWAREN	-	_	-	-	,
41 42	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.	3	20 31	15 90	. 64	4 66
43	DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	2898	2486	755	1227	1071
44 45	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	281 885	24 6 6	85 82	16 215	29 83
46 47	DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	80 . 167	21 27	9 43	12 252	12 164
48	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS	1279	234	181	533	370
49	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE	4	5	7	20	13
50 51	DIENSTLSTG. D. VERSICHERUNGEN (OH. SCZIALVERSICHERUNG) DIENSTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	39 46	23 14	22 23	36 306	43 53
52	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME	254	40	49	63	246
53 54	DIENSTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH U. VETERINAERWES	139	51 -	28	113	76 -
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	1550	477	820	1006	1396
56	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	328	174	95	209	173
57 58	DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG	. 2			:	
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS INLAEND.					
	PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER	77957	13602	6119	1 6391	11380
60	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER	7835	9060	1527	4175	2412
61	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER		_		-	
62	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	85792	22662	7646	20566	13792
63	ABSCHREIBUNGEN	4001	838	892	1372	709
64 65	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN	-1190 11093	20 3380	64 6368	223 9427	146 7239
66	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	-2423	422	53	1845	2616
67	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	11481	4660	7377	12867	10710
68		97273	27322	15023	33433	24502
68	PRODUKTIONSWERT	9/273	2/322	15023	33433	24502

PRODUKTIONSBE					• • • • • • • •					1
H.V. MASCHINEN- BAUERZEUG- NISSEN	H.V.BUERO- MASCHINEN. ADV-GE- RAETEN U. -EINRICH- TUNGEN	H.V. STRASSEN- FAHRZEUGEN	H.V. Wasser- Fahrzeugen	H.V. LUFT- U. RAUM- FAHRZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECH- NISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. FEIN- MECHANI- SCHEN U. OPTISCHEN ERZEUGN. UHREN	H.V. EBM- Waren	H.V.MUSIK- INSTRUM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW.	BEARB. V. HOLZ	LFD.
21	22	23	24	25	26	27 !	28	29	30	!
	*****	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •				·		:!		:
4		13		_						
•	5	3	-	•	. 3	1 9	- 1	3	1405	. 1
1263 162	187 28	1416 295	87 17	93 28	906 . 51	122 14	443 104	82 6	242 20	3 4
. 82 9	- 4	43 50	5 -	7 1	43 8	16	62 1	. 5	4 31	5 6
1 15	-	2 31		•	9 15	:	12	. 5	•	7 8
680	68	2282	49	46	1632	516	561	321	417	9
843 749	53 341	515 4056	27 21	28 64	672 4198	103 318	260 1167	31 2 6 8	134 79	10
682 64	· 7	2570 221	5 5	7 8	267 113	4 7	87	11	1	12
23	6 8	33 838	. 3	. 1	161 456	20 123	7 25 98	9 - 15	10 - 11	13 14 15
2716	10	2934	329	17	723	80	2490	11	10	16
1120 3805	50 46	655 4974	9 42	180 71	3326 992	568 146	1841 507	62 185	1	17
4583	364	5423	87	170	1508	196	1754	40	5	19
1041 21761	- 409	16 2305	74 914	13 68	86 1229	2 373	35 463	- 15	45	20 21
34 645	1171 9	7 24423	13 10	1	115	17	3	-	-	22
•		1	409	21	6 5	58 -	144	,1 6	44	23 24
6133	1199	2 4915	438	695 579	7		•	-		25
351	46	415	21	52	8782 110	591 275	429 59	57 25	39	26 27
1002 8	128	2270 18	151	55 -	1522	203 6	1249 24	90 59	24	28 29
126	18 26	247 228	15	- 44	168	9	59	46	1111	30
33	16	44	16	•	132 249	3 5	81 85	11 37	8 54	31 32
115 456	81 289	115 240	3	1 7	533 525	42 7	247 286	51 15	3 17	33 34
1 15	2	2 877	- 10	- 3	1 8	10 31	19 80	4 23	5 5	35 36
		4	•	•	2	2	3	7		37
16 1 10	1	48 43 7	•	6 2	54 14	7 3	9	.1	2	38 39
110	110	184		• -	9	1 5	7 15	- 5	1 38	40 41
162	184	280	. 5	2	56	21	112	37	35	42
3530 151	798 136	8895 446	243 27	249 97	4096 194	702 23	1573 79	392 51	433 46	43 44
206 48	6	412	18	6	121	20	127	17	60	45
1078	70	22 599	1 30	2	25 578	5 191	9 226	3 53	4 45	46 47
1722	127	1596	60	46	1216	191	600	96	343	48
137 209	10	40 84	. 11	3 23	64 159	16 21	29 45	10 16	7 32	49 50
544 1408	- 82	323 283	. 5 14	74 78	439 1034	34 106	182 336	1 50	6	51
431	76	543	21	21	330	90	149	29	48 28	52 53
21 7501	· 2720	12 8365	393	364	63 6 0	2 1119	12 1950	546	272	54 55
939	12	673	20	293	536	77	103	11	26	56
, •	:	. 3	-			1	1	:	-	57 58
66970	8946	85361	3610	3526	43946	6512	18252	. 2829	5153	59
12367	2828	15902	833	1576	12364	1843	4181	1114	1514	60
-	•	•	-	-	-	-	•	-	-	61
79337	11774	101263	4443	5104	56310	8355	22433	3943	6667	62
4621	866	7167	346	295	3872	573	1622	306	537	63
951 49085	52 3704	1331 43113	-112 2129	-76 3452	482 45911	199 7 3 94	395 13550	86 2485	59 2067	64 65
4227	39	6432	144	834	10277	2532	2738	936	164	66
58884	4661	58043	2507	4505	60542	10698	18305	3813	2827	67
138221	16435	159306	6950	9609	116852	19053	40738	7756	9494	68

	***			• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		TABLE DEC
						INPUT DEP
LFD.	VERWENDUNG AUFKOMMEN	H.V. HOLZWAREN	H.V. ZELLSTOFF, HOLZ- SCHLIFF, PAPIER, PAPPE	PAPIER- U. PAPPE- WAREN	H.V. ERZEUGN. DER DRUCKERE1 U.VERVIEL- FAELTIGUNG	H.V. LEDER, LEDER- WAREN, SCHUHEN
			.		::	
		31	32	33] 34	35
	OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):					
	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	1	1	16	_	. 1
1 2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW	181	213	3	-	18
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	363	1165	135	308	68
4 5	GAS	4 10	360 24	83 15	46 16	3 7
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	6 1	122		_ 1 	2
é	ERDOEL, ERDGAS	· ·	•	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. PRUTSTOFFE	391 401	585	507	1446	181
10 11	MINERALDELERZEUGNISSE	1248	376 16	88 468	102 311	52 189
12	GUMMIERZEUGNISSE	7 20 ·	5 179	- -	6 1	6 9
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	17 417	1	. 2	-	- 9
					_	_
16 17	EISEN U. STAHL	103	-	32 1	1	
18 19	GIESSEREIERZEUGNISSE	235	8	9	10	9
20	STAHL - U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN. SCHIENENFAHRZEUGE	3	3	3	4	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE UEINRICHTUNGEN	57 -	31	75 2	90 19	22 1
23	STRASSENFAHRZEUGE	93	115	100	118	22
24 25	WASSERFAHRZEUGE	•	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	524	110	116	106	24
27 28	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN		5 2	2 76	2 140	3 104
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW			13	•	7
30	HOLZ	2989	459	8	2	4
31 32	HOLZWAREN ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	1271 51	74 1970	8 3867	1 2678	48 17
33 34	PAPIER- U. PAPPEWAREN ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	123 2	24 9	2407 236	376 1352	62 9
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE			6	144	802
36	TEXTILIEN	477	1	98	9	124
37	BEKLEIDUNG					
38 39	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	1	- 1	8 2	4 2	. 2
40	TABAKWAREN	3	-	-	3	1
41 42	MOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.		10 16	30 2	48	7 2 5
	DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG		1189	427	575	453
43 44	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	263	58	20	38	1.4
45 46	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN		83 12	44	, 53 4	20 1
47 48	DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS		35 687	119 54 0	176 526	120 106
49	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE		7	7	11	6
50	DIENSTLATG. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)	87	29 25	30 6 8	38 144	15 41
51 52	DIENSTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	. 251	38	45	136	84
53 54	DIENSTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH U. VETERINAERWES		43	42 -	102	45
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	1633	420	1061	1656	273
56 57	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		49	6 6 -	104	21
58	DIENSTLETSTONGEN DER SOZIALVERSTCHERUNG		· -	· ·	4	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW.					
	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS INLAEND. PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER	15919	8566	10891	10973	3103
60	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW.			•		
•••	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR	2000	4476	2567	224.4	2440
	OHNE UMSATZSTEUER		4476	2667	3314	2110
61	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	•	•	•	•	•
62	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL.					
	NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	18918	13042	13558	14287	5213
63	ABSCHREIBUNGEN		744	730	1486	303
64 65	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN		65 2545	103 4275	259 11087	61 2512
66	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	2340	888	1370	2631	556
67	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	14330	4242	6478	15463	3432
68	PRODUKTIONSWERT	33248	17284	20036	29750	8645

PRODUKTIONSBER	RE1CHE			••	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	!
H.V. TEXTILIEN	H.V. BEKLEIDUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN (OHNE GETRAENKE)	H.V. GETRAENKEN	H.V. Tabakwapen	HOCH- U. TIEFBAU U.AE.	AUSBAU	LEISTG. DES GROSS- HANDELS U.AE., RUECKGE- WINNUNG	LEISTG. DES Einzel- Handels	LFD.
36	37	38	39	40	4.1	42	43	44	1
	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		•••••						·
52	. 4	42104	1059	45	5	-	163	3	1
4	. 3	246	4	1	37	-	31	48	2
685 . 229	. 112 7	1648 636	325 138	47 9	180	15	1304	3376	. 3
70	6	135	76	3	15 171	3 33	74 115	217 148	4 5
31	. 2 -	77 58	10 -	•	21 1	13 4	. 2	9 10	6 7
2	-	2	-		-	•	•	•	8
. 3005	33	547	266	138	702	3144	199	190	9
209 200	132 215	1271 914	308 162	38 34	2939 869	608 1403	1453 260	2171 282	10 11
65 5	2	21 9	.4	_1	21882	2 1780	286	61 37	12
-	9	70	2	1	35	746	8	2	13 14
9	•	769	658	-	154	301	a	19	15
1	. 1 	34	•	•	1322 325	303 350	9 2 7	144 46	16 17
- 13	- 1		-		180	691	3	2	18
		36	10	2	1864	130	18	52	19
3 328	2 15	8 340	3 48	10	1569 268	1083 1574	1,7 160	17 245	20 21
- 130	1	1	1	1	•	•	160	160	22
•	37	449 11	130 1	22 -	204	86	458 1	226 4	23 24
•	1	2	•	-	•	-	-	10	25
114	59	171 16	127	24	951	2481	238	279	26
32	157	1292	407	1 44	735	1 2257	40 153	28 15	27 28
. 2	1	11	•	-	41	5	96	26	29
- 2	1	76	- 18	† 5	807	1153	2	119	30
55	10	64	1	64	770 -	3252	193 397	131 248	31 32
196 7	66 1	1604 827	283 143	250 30	44	199 1	713 8 63	752 2617	33 34
2	114	26		_		•			
4981	4678	7		1	5	233	120	3 33	35 36
4	1714	14	8	1	5	2	4	24	37
5 1	6 1	30089 259	2095 2001	2 1	18 4	2 7	179 207	22 10	38
5	•	4	7	17	-7	á	318	113	39 40
7	2	12	19	-	3151	-	209	. 241	41
51	61	95	176	3	1	25	334	374	42
1459 46	1020 41	6291	1059	178	5230	2524	5641	1036	43
48	41	725 646	6 5 51	6 25	591 373	486 127	87 84	75 57	244 45
3 190	2 199	88 410	. 1 140	. 1 4	136 716	16 667	155 2164	73 1877	46 47
389	253	4289	822	110	2453	1037	3563	1118	48
22	24	39	8	. 1		34	412	174	49
68 92	35 72	120 278	100	. 7 37	823 367	179 78	1359 7529	515 9628	50 51
179 150	227 72	179 312	118 159	28 79	235 143	24 218	3190 1029	212	52
•	•	12	2	•	34	4	53	1105 48	53 54
1261 1	2034	3933	1991	1082	9368	3690	12495	7316	55
75 -	195	840	223	93	877	73 -	858	368	56
•	•	3	1	-	1	-	6	-	57 58
14491	11669	102120	13259	2447	60726	31045	47514	36116	59
						0.040		30176	7,5
6692	3923	25449	1885	1355	6022	5264	5521	2600	60
-	-	-	-	-	•	•	•	•	61
21183	15592	127569	15144	3802	66748	36309	53035	38716	62
1743	524	3928	2028	276	4561	911	7313		
176	152	-1052	4139	13240	953	660	-2359	5503 2346	63 64
8745 1233	6689 1812	18483 12871	4818 806	1084 276	50467 9371	20429 1 329 7	61329 36304	46983 27674	65 66.
11897	9177	34230	11791	14876	65352 •	35297	102587	82506	67
33080	24769	161799	26935	18678	132100	71606	155622	121222	68

- 1						
D.	VERWENDUNG AUFKOMMEN	LEISTG. DER	LEISTG.DER	LEISTG. DES POST- DIENSTES	LE!STG.	LEISTG.
	AUFKOMMEN	EISEN- BAHNEN	WASSER-	U. FERN- MELDE-	SONSTIGEN VERKEHRS	
ĺ			HAEFEN	WESENS	<u> </u>	
į		45	46	47	48	49
	OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):					
	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	-	6	_	9	30
!	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	•		•	4	18
	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	1749 3	21	422	. 203	392 53
	GAS	6	-	17 -	34	36
	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	. 1		2	10	:
	ERDOEL, ERDGAS	•	-	-	•	•
!	CHEMISCHE ERZEUGNISSE SPALT- U. BRUTSTOFFE	86 383	12 847	23 196	215 4365	86 154
	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	46 3	2 5	15 11	- 19 420	4 2
	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW	11	2	18	26	2
	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	3 6	•	1 9	. 2	- 1
		400			454	_
	RESEN U. STAHL	188 3	13	14	156 4	-
	GIESSEREIERZEUGNISSE ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW	23 53		11	4 36	- 1
•						,
)	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	193 45	27 6	- 23	224 123	- 1 <i>6</i>
	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE UEINRICHTUNGEN	5	1	22	17	16
	STRASSENFAHRZEUGE	. 3	5 603	37 -	2569 138	. 2:
5	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	-	27	•	38	-
,	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	118	B	248	203	323
7 3	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	1 6	1 14	9 8	36 245	10
,	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW	5	5	3	77	•
)	HOLZ	2	2	5	1	
2	TELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	4 2	- 1	22	11 36	16
3	PAPIER- U. PAPPEWAREN	1 88	7 49	6 135	235 801	69 969
						50.
5 6	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	9 8	1 8	20	9 25	-
7	BEKLEIDUNG	9	2	21	18	1
3	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	•	93	-	145	4
9	GETRAENKE TABAKWAREN	. 2	32 4	-	30 66	
	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE	103	12	25	276	1.
2	AUSBAULEISTUNGEN	108	1	173	324	24
3	DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	160	246	108	1208	16
4 5	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS		36 5	8 291	99 6 02	11
6	DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	11	636	9	251	2
7 B	DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS		27 85	54	1199 9912	178 77
3	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE	7	. 6	5	69	8594
2	DIENSTLSTG. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)	2	126	1	2005	
•	DIENSTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME	19 13	10 2 9	309 21	2063 3652	90 85
3	DIENSTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE	24 18	38	20 11	212 56	54 4
1 5	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH U. VETERINAERWES SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN		6 4 6 8	27	2099	644
5	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	5	15	36	870	33
7	DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG	-	-	٠.	-	-
3	DIENSTLSTG. D. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE	1		5	-	•
9	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS INLAEND.					
	PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER	4274	3553	2404	35465	10049
	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER	402	4464	2423	7391	999
	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	-		281	,331	156
						, 36
2	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	4676	8017	5108	42856	10305
3	ABSCHRE IBUNGEN	5658	2146	8546	6436	288
•	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN	-5613	122	-15	-945	474
5 5	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT		2904 - 2 07	19931 97 6 8	21550 16053	2911 -4335
,	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	9890	4965	38230	43094	-662
8	PRODUKTIONSWERT	14566	12982	43338	85950	96435

PRODUKTIONSBER		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •			
LEISTG. DER VERSI- CHERUNGEN (OHNE SO- ZIALVER- SICHERUNG)	VERMIETUNG VON GEBAEUDEN UND WOHNUNGEN	MARKTBEST. LEISTG. DES GAST- GEWERBES U. DER HEIME	LEISTG. DER WISSEN- SCHAFT U. KULTUR U. DER VERLAGE	MARKTBEST. LEISTG.DES GESUNDH U. VETE- RINAER- WESENS	SONSTIGE MARKTBEST. DIENST- LEISTUNGEN USW.	LEISTG. DER GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN	LEISTG. DER SOZIALVER- SICHERUNG	LEISTG.DER PRIV. ORG. OH. ER- WERBSZWECK, HAEUSL. DIENSTE	LFD.
50	51	52	53	54	55	56	57	58	1
	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •								
29	284	1746	11	75	256	733	477		
-	1805	25	50	200	709	/33 49	132 2	211 137	1 2
190	605	1500	203	219	870	4561	19	376	_
17 28	-	103	16	19	210	795	8	45	3 4
-	3050	117 7	3	23	278 3	521 203	25	66 2	5 6.
•	10	. 1	•	2	:	•	•	-	7
					•	3	•	-	8
128 80	5 77	352 656	1 63 240	1533 421	3550 1373	2701 2526	7315 161	1236	9
7		50	23	6	162	258	96	374 15	10 11
.′	11 3	22 33	51	124 12	328 45	307 305	73 -	65 96	12
	-	75	4	19	11	28	•	2	1.4
		213	28	310	181	99	-	3	. 15
11	12	. 4	13 2		208	13	•	1	16
-	-	•	7	-	5 114	25 -	-	3 -	17 18
4	3	1	3	-	58	121	-	-	19
3	65	_3 -	•	6	49	164	-	65	20
25 36	. 42	53 44	10 28	1 7	299 51	980 239	- 72	. 1	21 22
63	62	80	55	84	432	3438	89	95	23
-	•	:	1	-	- 35	2349 1277		8 26	24 25
403	327	145	163	59	1694				
24	71	13	72	2887	172	1589 76 7	237 2483	75 40	26 27
74 21	67 20	158 8	99 20	8 2	173 102	1983 111	47 43	31 13	28
								13	29
18 13	3 146	56 42	1	6 9	2 263	15 309	24 10	13 31	30 31
28 92	- 74	12 171	1 60 729	5	• 255	470	87	21	32
236	53	247	13410	21 65	751 989	458 1450	1 68 60	47 193	33
₹		_	25	100	44	21	24	21	35
34	29	112	59	112	232	280	39	93	36
28	21	96	49	24	231	370	31	68	37
15 28	4 7	7311 5190	60 88	. 161 5	1795 917	2202	454	1761	38
38	31	553	52		109	95	53	675 . 1	39 40
36	8157	26	112	. 15	294	4079	_	100	41
173	5765	10	1	22	841	2127	119	117	42
164	87	1889	509	865	2014	3543	1438	629	43
14	11 4	411 104	39 17	20 11	195 6 9	847 490	4959	108	44
1	1	12	2	1	57	1.4	93 1	34 35	45 46
901 ,298	171 44	564 1315	1172 535	260 469	1280 1623	2822 1884	411 606	243 622	47 48
575	1022	. 83	22	12					
58	1908	284	413	495	317 2198	322 972	35 28	156 94	49 50
1 60 240	15 174	2047 100	738 641	1714 20	2495 2169	2757 935	189 221	285 159	51
506	213	212	3431	191	4847	2920	176	127	52 53
234 11280 ´	27 5314	7 2491	9 1159	327 2175	73 26729	2060 8222	39593 622	11 2519	54 55
316	8059	209	242						
•	-	-	218	410	1322	1644 80	18840	262	56 57
-	-	4	134	314	608	11441	15900	-	58
•									
16642	37859	28967	25056	13846	64087	78974	94983	11412	59
790	611	5090	4040						
			1813	1708	7765	14875	2004	1702	60
1576	2156	•	401	1295	1102	9739	2953	1156	61
19008	40626	34057	27270	16849	72954	103588	99940	14270	62
952	50662	1954	4969	5341	16910	12096	470	3240	63
3835 12409	1467 2602	634 13617	1303 4979	- 30 10905	6099	250	10	20	64
2100	92119	8861	8661	22723	40332 88136	175906 -	11160	30960	65 66
19296	146850	25066	19912	38939	151477	188252	11640	34220	*
									67
38304	187476	59123	47182	55788	224431	291840	111580	48490	68

	** _* ,			LET
i		INPUT		
į		DER		
_	VERWENDUNG	PRODUK-	PRIVATER VERBRAUCH	674476-
D. 		BERE I CHE	IM	STAATS- VERBRAUCH
į	AUFKOMMEN	ZUSAMMEN.	INLAND	
į	VERWENDUNG AUFKOMMEN	59	60	61
	OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):		1	
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	54587	9919	
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	5366	1351	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	49332	21873	•
.	GAS	14184 6366	10534	-
;	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	27736	1375	-
,	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	2603	178	-
3	ERDOEL, ERDGAS	6912	•	•
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	96880 41180	11084 32718	•
,	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	25522	32718	-
2	GUMMIERZEUGNISSE	6543	1472	
•	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW	32136	2045	-
5	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	1427 652 8	1210 908	-
6 7	EISEN U. STAHL	78026 15903	- 3	
3	GIESSEREIERZEUGNISSE	13174	-	-
9	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW	22587	92	-
5	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	8705	-	
1	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	39203	382 236	-
2	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE UEINRICHTUNGEN	2296 35903	236 38645	-
4	WASSERFAHRZEUGE	3596	219	-
5	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	2163	56	-
5	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	37653	10895	-
7 3	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	8393 19280	2313 3955	-
3	EBM-WAREN MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW	783	4453	-
,	HOLZ	7916	233	_
1	HOLZWAREN	8114	14735	
2	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	11925	150	
3 4	PAPIER- U. PAPPEWAREN PAPPEWAREN PAPIER- U. VERVIELFAELTIGUNG	13640 27782	3008 210	
5 6	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	1564 13336	5152 7597	-
7	BEKLEIDUNG	2868	- 18738	-
В	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	55810	87512	
9	GETRAENKE	9873	16077	-
٥	TABAKWAREN	1430	15518	-
1	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE	19891	-	
2	AUSBAULEISTUNGEN	14568	2679	
3	DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	86162	34773	
4	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	11530	106703	-
5 6	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN	7799 2364	3917 304	
7	DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS		17820	
В	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS	52690	16268	
8	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE	89998	6346	
D	DIENSTLATE, D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)	14048	24034	•
1 2	DIENSTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME	35334 19 6 93	150840 37366	
3	DIENSTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE	20195	23815	
4	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH U. VETERINAERWES	43586	12202	•
5	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	175470	29379	
6	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		8855	2387
7 B	DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG	-80 28600	19890	11150
9	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP. 1 BIS 59) BZW.			
•	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP. 60 BIS 66) AUS INLAEND.			
	PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER	1508506	823300	35023
)	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW.			,
	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER	315414	92510	· -
				•
1	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER AND THE AND	,22220	73700	•
2	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP. 1 BIS 59) BZW.			
	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL, NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	1846140	989510	35023
3		•		
3 4	ABSCHREIBUNGEN PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN	221980 57540		
5	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	950490		
6	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	393380		
7	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	1623390		
8	PRODUKTIONSWERT	346 9 530		

])	
ANLAGE INVE			! !		İ	GESAMTE	ļ
AUS-	BAUTEN	VORRATS- VERAEN- DERUNG	AUSFUHR VON WAREN UND DIENST-	ZUSAMMEN		VERWENDLING VON GUETERN	LFD.
RUESTUNGEN			LEISTUNGEN				
62	63	64	65	66		67	
	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •				I		
-	 232	1111 -65	3614 636	14644 2154		69231 7520	1 2
				22704		72036	3
	-	- -97	831 101	10538		24722	4
· -	-	- -1871	13 3 6 58	13 31 6 2		6379 30898	5 6
-	•	14	986	1178		3781	7
•	•	11	599	610		7522	8
:	•	442 -1659	64356 5606	75882 36665		172762 77845	9 10
-	993	428	8607	13321		38843	11
-	- 34	30 - 6 9	3931 3645	5433 5655		11976 37791	12 13
•	•	-112	1546	2644		4071 9927	1.4 1.5
-	•	-121	2612	3399			
	283	297 40	18950 11093	19247 11419		97273 27322	16 17
852	•	-89	1086	1849		15023 33433	18
-	5117	132	5505	10846			
3664 33415	8217 452	- 587 19	4503 64750	15797 99018		24502 138221	20 21
5858	-	422	7623	14139		16435	55
12297 2210	•	658 - 704	71803 1629	123403 3354		159306 6950	23 24
543	-	-300	7177	7446		9609	25
22287	3753	1399	40865	79199		116852	26
1834 4435	1051	-74 74	6587 11943	10 66 0 21458		19053 40738	27 28
309	105	-675	2886	6973		7756	29
		128	1217	1578		9494	, 30
4250	1174	1194 66	3781 5143	25134 5359		33248 17284	7 31 32
:	-	338	3050	6396		20036	33
-	-	141	1617	1968		29750	34
•	•	72	1857	7081		8645 33080	35 36
185	-	-19 -1142	11981 4305	19744 21901		24769	37
		509	17968	105989		161799	38
•	•	121	864	17062		26935	39 40
•	•	577	1153	17248		18678	
-	109441 54359	•	2768	112209 57038		132100 71606	41 42
-	04309			*****		155622	43
13590 2827	•	2536 162	18561	69460 109692		121222	44
192		- 6	2664 10314	6767 10618		14566 12982	45 46
:	-	-	1823	19643		43338	47
617	63	-26	1 6338	33260		85950	48
-	-	•	91 222	6437 24256		96435 38304	49 50
-	•	-	222 1302	152142		187476	51
:		-	2064 3172	39430 26987		59123 47182	52 53
	•	-	-	12202		55788	54
• ′	12803	•	6779	48961		224431	55
-	•	-	677	248262		291840 111580	56 57
-	-		•	111500 19890		48490	58
							-
	455050	2025	474050	4044034		3469530	59
109365	197972	3305	476852	1961024		3-63030	-
			. (
25705	1888	2695	25898	148696		464110	60
2510	17190	-	350	93750		115970	61
137580	217050	6000	503100	2203470		4049610	62
							63
							64 65
							66

•

1 INPUT-OUTPUT-TABELLEN

1.3 Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 1984 zu Ab-Zoll-Preisen

(Seite 112 bis 121)

	······································			INPUT	DER PRODUK	TIONSBEREICHE
LFD. NR	VERWENDUNG AUFKOMMEN	PRODUKTEN DER LAND-	PROD. DER FORSTWIRT-	ERZG. U. VERTLG. V.	ERZG. U. VERTLG. V. GAS	1
	••••••					
	<u> </u>	1	2 	3 [4	5
1	OUTPUT AN EINGEFUEHRTEN GUETERN NACH GUETERGRUPPEN: PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	1240	. 304	1	-	_
ż	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHERE! USW	6	34	- '	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	22	4	46	. 1	4
5	GAS				-	
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	-	•	1120	•	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	14	. 3	-	-	•
8	ERDOEL, ERDGAS	-	•	-	11975	•
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	1851	68	1271	5	10
10	MINERALOELERZEUGNISSE	1053	178	434	170	8
11 12	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	5 92	29 9	2	- 1	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW	12		4	- '	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	9	1	-	, -	-
. 15	GLAS U. GLASWAREN	2	•	-	-	-
16	EISEN U. STAHL	5	11	174	16	16
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	•	•	-	· -	-
18 19	GIESSEREIERZEUGNISSE KALTWALZWERKE USW	7	:	- 9	-	-
19	EKZEUGNISSE DER ZIEMEKEIEN, KALIMALZMERKE USM			9		•
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	-	-	33	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE UEINRICHTUNGEN	317	27	202	18	32
22 23	STRASSENFAHRZEUGE	- 1	-	. 1	. 2	
24	WASSERFAHRZEUGE	-	4	•	-	
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	58	_	149	8	-
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	-	-	1	3	7
28	EBM-WAREN	16	. 6	2		•
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW			-		_
30	HOLZ	12	-	-	-	-
31 32	HOLZWARENZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	55 2	4	1	-	2
32	PAPIER- U. PAPPEWAREN	4	-	5	-	.*
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	-	4	-	-	•
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	7		_	_	
36	TEXTILIEN	7	9	1	1	1
37	BEKLEIDUNG	1	4	-	-	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	1283	18			_
39	GETRAENKE	20	17	3	1	-
40	TABAKWAREN	•	-	•	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE	1		_	_	
. 42	AUSBAULE I STUNGEN	1	-	-	, -	_
			_		_	
43 44	DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS		. 5	23	. 8	-
45	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN	6	-	2		-
46	DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN		1	112	-	•
47 48	DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS		- 8	- 55	. 6	-
-0	CIDICIDE PROPERTY OF CONTRACT PERSONNEL SERVICE SERVIC		ū			
49	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE		•	2	1	-
50 51	DIENSTLETG. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG) DIENSTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG		-	-	-	
52	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME	-	4	8	2	-
53	DIENSTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE		•	34	-	1
54 55	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH. U. VETERINAERWES SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN		2	- 96	7	4
			-			~
56	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN			:	:	-
57 58	DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG DIENSTLSTG. D. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE			:	-	:
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW.					
	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER	6342	758	3791	12225	85
	///				,	

DM										
AN EINGEFUEHR	TEN GUETERN									
GEW. V. KOHLE, H. V. ERZEUG- NISSEN DES KOHLEN- BERGBAUS	GEW. V. BERGBAU- ERZEUGN. (OH.KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	GEW, V. ERDOEL, ERDGAS	H.V. CHEMISCHEN ERZEUGN., SPALT- U. BRUT- STOFFEN	H.V. MINERAL- OELERZEUG- NISSEN	H.V. KUNST- STOFF- ERZEUG- NISSEN	H.V. GUMMI- ERZEUG- NISSEN	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, H.V. BAU- STOFFEN USW.	H, V. FEINKERA- MISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. GLAS U. GLASWAREN	LFD.
6	7	8	9 (10	11	12	13	14	15	i
_	_	_	161				·	_	<u>-</u>	
8	•	-	23	-	-	483	7	-	-	2
28	. 4	1	. 33	12	12	4	28	2	7	3
-	-	:	•			-	-	-	:	4 5
160	-		104	•	-	2	76	-	-"	6
-	9	•	275	40017	-	•	9	-	•	7 8
-	-	•	•	40017	-					
63	-9	1	17356	195	3571 84	809 50	275 438	64 28	1 69 201	9 10
125 25	8 -	3	5609 401	5513 6	474	,50 5	24	2	49	11
35	-	-	11 ,	8	23	43	13	2	1	12 13
21	•	, .	88 66	-	•	.5	1249 13	57 16	21	14
-	-		22	-	74	•	•	-	411	15
	-	26	54	3	1	-	90	-		16
23	•		573		-	•_	36	8	23 2	,17 18
3 14		-	5 6	. 1		5 9	2 28	:	.*	19
						_			_	20
18 257	- 13	- 29	4 382	20	- 79	7	- 97	5	- 15	21
297	1	:-	17		11	5	8	1	-	22
-	•	-		-	-	. 5	-	-	•	23 24
-	•	-	•	-	•	-	•	•	-	25
97	15	33	133	26	81	13	49	5	9	26
12	-	-	37	•	•	•	5	-		27
17	1	2	248 14	7	89	-	. 9	. 2	12	28 29
•	•	•	14							
38	•	•	32 4	-	67	:	. 2	3	- 4	30 31
3		-	309	-	1 69	1	37	13	1	32
-	•	•	68	•	17	2	15	1 2	3	33 34
•	•	-	13	-	. 1	8	-	2	•	
4	-	•	2	-	6	16	-	-	-	35 36
10 13		-	44	. 1	73 -	190	43	.2	. 5	37
,-	•									38
	٠,	-	163 27	6 2	.1	-1		1	1	39
- '	• '	-	1	-	· -	-	-	-	-	40
	_	-	-	-		-		-		41
•	-	-	-	-	•		•	•	-	42
13	2	1	156	31	15	14	45	2	. §	43
-	•	• `	-		•	-	-	-	-	44
1 12	-	-	6 105	53	1 7	- 1	3 23		:	45 46
-		-	•	•	•	•	•	•		
7	2	4	154	32	55	6	59	4	14	
-	•	-	2	•	1	•	1	•	-	49
	. 2	-	38	- 1	- 15		30		. 2	
1 5	. 2	-	115	3	30	7	22	2	5	52
21			20	-	. 6	. 5	23	. 4	. 3	53 54
- 33	3	2	1100	71	233	61		11		

						MILL.
	VERWENDUNG			• • • • • • • • • • • • •		
				I NPU	T DER PRODUK	TIONSBEREICHE
			1			
	VERWENDUNG	H.V.	H.V. NE-	I Н.V.	H.V.	H.V.STAHL-
LFD.		EISEN U.		GIESSEREI-	DER TIEHE-	U. LEICHT-
NR		STAHL	NE-METALL-	ERZEUG-		ERZEUGN
	AUFKOMMEN		HALBZEUG			SCHIENEN-
			l		WERKE USW.	FAHRZG.
	AUFKOMMEN	16	17	18		
	'		1 1/	18	19	50
	OUTPUT AN EINGEFUEHRTEN GUETERN NACH GUETERGRUPPEN:					
	OUTPO AN EINGEFOERRIEN GOETERN NACH GUETERGRUPPEN:					
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	2	_	_		
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW			-		:
_						
3 4	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	50	37	12	12	2
5	WASSER	-	•	-	-	•
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	153	9	-	-	•
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	3251	2057	12 30	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	. 2	
_						-
9 10	CHEMISCHE ERZEUGNISSE SPALT- U. BRUTSTOFFE	49	13	BC	178	45
11	MINERALDELERZEUGNISSE	1 68	63	51	во	67
12	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	_	•	. 5	12	30
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	6 157	•	12	5	В
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	157	.5	30	2	18
15	GLAS U. GLASWAREN	40			1	-
					3	60
16	EISEN U. STAHL	2560	4	4	2210	1111
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	582	6614	972	. 715	173
18 19	GIESSEREIERZEUGNISSE	10	-	27	9	9
	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW	53	•	1	510	90
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE		_		_	
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	34	3	72	177	10
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE UEINRICHTUNGEN	4	3	1	3	242 2
23	STRASSENFAHRZEUGE	-	•	•		-
24	WASSERF AHRZEUGE	-	•	-	-	_
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	-	•	-	-	
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE					
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	119	72	30	9	111
28	EBM-WAREN	69	4 7	7 10	1	22
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW	-	- '	-	39	98
30						
31	HOLZ	•	-	•	-	39
32	HOLZWARENZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	9	4	3	3	1
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	11 2	1	3	4	6
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG			.1	_1	2
						-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	-	-	5		
36 37	TEXTILIEN	3	1	2	3	1
37	BEKLE I DUNG	1	•	•	•	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	_				
39	GETRAENKE	2	•	. 1	•_	- <u>-</u> .
40	TABAKWAREN	-	-	. 1	. 2	_1
						-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE	-	-	-	-	-
42	AUSBAULE ISTUNGEN	-	•	-	-	-
43	DIENSTIFISTUNGEN DES COOSSHANDELS IL AT					
44	DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	227	103	68	30	30
45	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN	7		-		-
46	DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	. 18	-	2	2	1
47	DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	. 10	-	- 2	3	-
48	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS	53	10	11	29	21
4.5			-			¥ 1
49 50	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE	-	-	-	1	1
51	DIENSTLATG. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG) DIENSTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	• .	•	-	-	-
52	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME	6	1	3	35	6
53	DIENSTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE	38 40	7 5	7	8	35
54	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH U. VETERINAERWES	-	-	15	27	25
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	110	37	50	- 62	145
					02	140
56 57	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	•	-	-
57 58	DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG	-	•	-	•	•
55	DIENSTLETG. D. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE	-	•	-	-	•
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW.					
	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP. 60 BIS 66) AUS EINFUHR					
	OHNE UMSATZSTEUER	7835	9060	1527	4175	2440
			2000	,52,	41/0	2412

										1
H.V. SCHINEN- JERZEUG- NISSEN	H.V.BUERO- MASCHINEN ADV-GE- RAETEN U. -EINRICH- TUNGEN	H.V. STRASSEN- FAHRZEUGEN	H.V. WASSER- FAHRZEUGEN	H.V. LUFT- U. RAUM- FAHRZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECH- NISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. FEIN- MECHANI- SCHEN U. OPTISCHEN ERZEUGN., UHREN	H.V. EBM- Waren	H.V.MUSIK- INSTRUM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW.	BEARB. V. HOLZ	LF
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	ì
_4		12	•		12	-	2	- 17	- 606	
16	3	24	2	1	15	2	5	1	5	
	-	-	•	-	•	-	-	-	-	
:	-	2	•	:	-1	-		-	. 2	
-	-	-	-		. 2		:		:	
240		***			840	251	240	452	190	
269 313	32 20	723 205	11 13	22 16	940 241	261 34	219 123	152 16	62	
270	31	342	4	10	389	15	79	26	13	
2 6 9 15	1 2	1211 46	1 2	1	93 57	. 1	41 2	4 32		
•	-	-	-		61	-	-			
10	•	. 264	3	1	118	86	20	1	3	
1301	2	1279	221	3	343 2372	16	1168 935	12 404	. 7	
894 181	37 3	453 155	6 2	185	32	542 7	23	-	-	
560	66	555	19	19	181	26	249	11	2	
9 1 3999	100	881	11 275	- 22	53 357	110	- 128	- 3	- 10	
3999	1264	10	23	2	132	24	3		-	
106	• '	6050	-	•	-		•	-	•	
-	•	•	24	962		•	-		-	
2032	1006	1420	115	232	5419	259	161	59	11	
144 299	- 48	156 287	9 19	26 13	40 - 320	• 226 46	15 453	- 18	- 5	
8	, -	10		-	•	6	18	214		
79	-	172	8	5	102	8	49	36	475	
21 21	1 7	17 29	. 2	1	8 167	1	9 5 9	2 19	1 20	
9	-	25	•		29	2	12	1	-	
15	15	9	•	•	19	•	5	1	•	
1 13	2	2 502	11		2 7	30	18 23	5 28	2 2	
1		3	:'		•	•	3		•	
	-	-	-	-	•	-	•	-		
•	. 2	11	-	- 2	4	. 1	_1	1	-	
			-		_					
•	-	•	-	-	-	-	-	•	•	
103	.8	88	. 4	. 13	52	13	28	. 8	46	
7	-	3	-	-	3	1	1	-	-	
21	-	17	-		13		.4		. 3	
130	13	86	3	5	90	15	46	9	16	
6	•	2	-	-	3	1	1	•		
52	:	- 37	-		41	4	- 22	:	- 1	
209	12	43	2	11	153	16	48	6	8	
135	. 2	22	. 5	-	16	3	30	. 1	. 5	
724	151	749	38	16	477	74	178	27	13	
•	-		•	-	•	• •	•	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	•	-	•	

	VERWENDUNG					
					T DER PRODUKT	
i			I н.v.	1	H.V.	H. V.
į	VERWENDUNG		ZELLSTOFF	i н.v. i	ERZEUGN.	LEDER.
FD.		H.V.	HOLZ-	PAPIER- U.		LEDER-
R		HOLZWAREN	SCHLIFF.	PAPPE-	DRUCKEREI	WAREN,
!	AUFKOMMEN	,	PAPIER,	WAREN	U. VERVIEL-	SCHUHEN
ļ			PAPPE	! !	FAELTIGUNG	
-						
		31	32	33		35
OL	JTPUT AN EINGEFUEHRTEN GUETERN NACH GUETERGRUPPEN:	٠				
1 PR	RODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	25	. 22	_		
2 PR	RODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW	223	127	_		580
			,			360
	LEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	4	20	3	4	1
	AS	•	-	•		-
	ASSER	•	-	-	•	•
	DHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	-	12	-	-	-
	FRGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	-	-	-	-	-
	RDOEL ERDGAS	•	-	-	•	-
з сн	HEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	147	352	152	361	105
	INERALDELERZEUGNISSE	132	352 227	152		
	JNSTSTOFFERZEUGNISSE	75	10	120	46 34	115
	JMM1ERZEUGNISSE	3	-	-	10	115
	TEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW	15	152	-	-	
	EINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	-			-	-
GL	LAS U. GLASWAREN	77	2	•	-	
	ISEN U. STAHL	64	•	20	-	-
	E-METALLE NE-METALLHALBZEUG	-	•	•	•	-
	IESSERE!ERZEUGNISSE	19	-	•	•	-
E-	TELOGRISSE DER ZIEMEREIEN, KALIMALIMERKE USM	19	-	-	• .	-
S1	TAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE		-	-	_	_
	ASCHINENBAUERZEUGNISSE	22	14	81	81	_
	JEROMASCHINEN, ADV-GERAETE UEINRICHTUNGEN		3	4	22	4
\$1	TRASSENFAHRZEUGE	-	-	•	-	
	ASSERFAHRZEUGE	•	-	-	-	-
5 LL	JFT- U. RAUMFAHRZEUGE	-	-	•	-	-
	CVTDATES IN LOCAL CONTRACT					
	LEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	131	23	48	46	5
	EINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	-	•	<u>.</u>		<u>.</u>
	JSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW	233	. 2	21	55 -	52
	DLZ	1272	136	6	-	2
-	DLZWAREN	167	5		-	•
	ELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	27	3187	1904	2176	10
ER	RZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	5	1	124	21	:
	TELEGRICOL DEN BROCKERET DE VERVIEUFREUTEGORG		-	5	34	-
LE	EDER, LEDERWAREN, SCHUHE	56	-	4	215	1005
TE	EXTILIEN	97	1	12	4	99
BE	EKLEIDUNG	•		-	•	- 7
	AHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	-	•	1	-	-
	ETRAENKE	1	1	1	-	-
T.A	ABAKWAREN	•	-	-	-	•
U.	DCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE	_				
	JSBAULEISTUNGEN	-	-	-	- -	•
		=	•	•	-	-
DI	IENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	47	70	15	24	21
	IENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS			-		-
	IENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN	1	-	-	1	•
	IENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	. 1	8	2	5	-
	IENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	•	-	-	-	-
DI	IENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS	33	20	33	37	7
ъ.	TENSTIFICATIONS OF VOCATIONS TO THE					
	IENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE	1	-		1	1
	IENSTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	- 6	3		- 47	-
	ARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME	38	6	9 7	17 20	12
	ENSTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE	9	23	13	42	12
MA	ARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH U. VETERINAERWES		•	-	-	-
	DISTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	68	19	41	58	18
	ENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	•	-	-	•	
	ENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG	-	-	•	-	-
DI	ENSTLETG. D. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE	-	-	- '	-	-
vo	DIFISTINGEN DED PRODUKTIONSBEDETOUE (SO 4 DES BOY DEM					
	PRLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. ETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR					
	CHNE UMSATZSTEUER	2999	4476			
D			44/6	2667	3314	2110

H.V. TEXTILIEN	BEKLEIDUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN (OHNE GETRAENKE)	H.V. GETRAENKEN	H.V. Tabakwaren	HOCH- U. Tiefbau U.AE.	AUSBAU	LEISTG. DES GROSS- HANDELS U.AE., RUECKGE-	LEISTG. DES EINZEL- HANDELS	LFD.
36		! 	! 	 		! 	WINNUNG		-
	37	38	39	40	41	42	43	44	i
1298	- 193	14081 388	460	1051	3	-	147	4 12	1 2
12	1	24	4	. 1	16	4	26	78	
•	-		•	-			-	-	3 4
2	-	6	1	•	1	:	-	- 1	5 6
	-	. 8	•	-	-		-	•	7
						•	-	•	8
794 118	20 56	431 624	72 130	78 18	152 705	350	95	110	9
23	96	223	30	18 8	705 127	198 235	515 86	681 78	10 11
34	1	8	2	•	•	1	140	25	12
	:	-		-	1670 21	243 882	46	19	13
•	•-	86	119	-	92	216	1	3 2	14 15
_		16		_	888				
•	-		•	-	217	209 239	•	-	16 17
-		- 4		•	11	42	-	•	18
		•	-	-	290	36	1	4	19
-	• .		•	•	54	49		-	20
34	1	171 2	20 1	4	98	573	55	91	21
-	•	•	-	- '	-		192	190 1	22 23
-		•	-	•		-	-	•	24
	•	<u>-</u>	•	•	•	•	•	•	25
46	33	52	38	6	188	621	54	67	26
	50	- 184	- 48	14	67	1	22	7	27
•	4	•	70	-	-	286	37 46	5 45	28 29
-			•		534	420			30
1	<u>1</u> .	9	5	3	22	340	28	64	31
29 11	7 3	40 108	1 12	38 13	7		216	150	32
-	-*	33	7	2	-'	18 -	49 28	73 133	33 34
10	217	31	_	_					
4046	2708	11	•	1	2	74	5 154	3 58	35 36
. 14	304	4	. •	•	6	•	1	8	37
-		8077	418		-		· 3	4	
•	•	69	308	•	2	2	58	1 3	38 39
•	•	-	-	60	•	-	14	4	40
-	•	•	•	-	34				41
-	-	•	-	-	Ī.,	•	-	•	42
58	50	359	78	10	103	29	1001	58	43
	-	•	•	-	-	•	•	-	44
1		4 28	1 4		5 58	· 3	17 45	15	45
-	•	•	•	•	-	-	•	91 -	46 47
21	21	152	31	1	133	41	424	127	48
1	1	2		. •	4	2	20	8	49
11	8	32	-		•	•	•	-	50
26	33	32 32	12 18	6 5	29 34	1 4	21 475	17 31	51 52
17,	15	14	5	2	13	6	243	37	53
- 78	- 95	- 139	- 6 0	33	-		•	-	54
			•0	33	436	135	1256	296	55
•	-	•	-	-	•	· -	-	•	56
-	-	:	:	.	•		•	-	57 58
									95
6692	3923	25449	1885	1355	6022	5264	5521	2600	59

1						IONSBEREICHE
LFD.	VERWENDUNG AUF KOMMEN	LEISTG. DER Eisen-	LEISTG.DER SCH1FF- FAHRT, WASSER- STRASSEN, HAEFEN	DES POST- DIENSTES U. FERN- MELDE-	DES SONSTIGEN VERKEHRS	
		45	1 46		48	49
	[49
1 2	OUTPUT AN EINGEFUEHRTEN GUETERN NACH GUETERGRUPPEN: PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	:	. 2	Ē	:	:
_	PLENTRITITAET DAMPE WARMACCED	20	1	9	5	15
3 4 5 6 7 8	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER GAS WASSER KOHLE ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDGEL, ERDGAS) ERDGEL, ERDGAS	•		: : :	139	49
9 10	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	34 118	2 351	12 69	2942	89
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	6	•	3	4	1
12	GUMMIERZEUGNISSE	_1	.3	4	186	1 '
13 14	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE		-	-		-
15	GLAS U. GLASWAREN	-	•	-	-	-
	EISEN U. STAHL	58	3	3	132	-
16 17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	-		-	-	• .
18 19	GIESSEREIERZEUGNISSE ERZEUGNISSE DER ZIEMEREIEN, KALTWALZWERKE USW	7	1	1	4	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	44	-	-	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	16	1	6	27	10
. 23	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE UEINRICHTUNGEN	. 6	. 1	27 8	20	19
24 25	WASSERF AHRZEUGE LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	-	53 -	-	177	•
. 26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	33	2	119	85	53
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	1	-	2	-	•
28 29	EBM-WAREN MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW	-1	- -	- 1	- 52	14
30	HOLZ	-	•	1	-	•_
31	HOLZWARENZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	-1	1	.4	15	2 43
32	PAPIER- U. PAPPEWAREN	-	2	2	42	19
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	1		1	42	12
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	6	2	-	8	•
36	TEXTILIEN	4 2	5	13 5	26 11	7
37	BEKLEIDUNG	2	-		11	
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	-	211	-	239	-
39 40	GETRAENKE Tabakwaren	:	-	-	. 2	. 2
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE	-	-	-	-	-
42	AUSBAULEISTUNGEN	-	-	-	•	-
43	DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	4	. 15	3	48	8
44 45	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS		- 1	80	- 78	3
45 46	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBARNEN DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN		3744	-	360	
47 48	DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS		33 9	1996 5	2141	106
49	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE		1	-	3	230
50	DIENSTLETG. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG) DIENSTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG		•	- 34	- 6	3
51 52	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME		-	4	528	125
53	DIENSTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE		.4	10	10	23
54 55	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH U. VETERINAERWES SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN		9	1	58	163
56	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		-	-	-	-
57 58	DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG		-	-	:	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR		***	2.00	7004	222
	OHNE UMSATZSTEUER	402	4464	2423	7391	999

1	R VERSI- ERUNGEN HNE SO- IALVER- CHERUNG)	VON GEBAEUDEN UND WOHNUNGEN	LEISTG. DES GAST- GEWERBES U. DER HEIME	WISSEN- SCHAFT U. KULTUR U. DER VERLAGE	LEISTG.DES GESUNDH U. VETE- RINAER- WESENS	MARKTBEST. DIENST- LEISTUNGEN USW.	LEISTG. DER GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN	LEISTG. DER SOZIALVER- SICHERUNG	LEISTG. DER PRIV. ORG. OH. ER- WERBSZWECK, HAEUSL. DIENSTE	LFE NR.
6 19 30 2 7 26 89 2 29 1	50	51	52	53	j 54	55	56	57	5e	
6 19 30 2 7 26 89 2 29 1					• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •			**********		
6 19 30 2 7 26 89 2 29 1 29 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	:	-								
1	6	19	30	2	7	26		2	29	
61 48 67 194 421 1316 704 1179 290 46 39 231 84 421 1316 704 1179 290 46 39 231 84 143 477 1351 67 214 1			-	-	-		-	-		
61		:	´	-	-			•	•	
61 49 67 194 421 1318 704 1179 250 46 39 331 84 143 477 1331 67 214 1		2				-		:		
46 39 331 84 143 777 1331 67 214 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	-	•	•	•	•	-	•	-	•	
46 39 331 84 143 477 1331 67 214 1 - 16 5 6 47 151 - 7 2 8 9 57 85 108 23 299 1 1 2 8 9 57 85 108 23 299 1 1 2 8 9 57 85 108 23 299 1 1 2 8 9 57 85 108 23 299 1 1 2 8 9 57 85 108 23 299 1 1 2 8 9 57 85 108 23 299 1 1 2 8 1 2 1 2 1 2 1 3 2 1 2 1 3 2 1 2 1 4 1 2 2 2 1 4 1 3 1 3 1 1 2 2 4 1 4 1 1 2 2 2 1 1 2 1 4 1 2 2 2 1 1 2 1 4 1 2 2 1 1 2 1 2			67	196	421	1318	704	1179	290	
2 8 9 57 85 108 23 299 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1								67		1
- 1 46 47 15 18 18 18 18	. 1									1
- 46				-						
205	-	-	46	•				-		1
	-		205	-	66	27	13	. •	-	
	-	9	•		•	-	8		-	
27 13 21 - 2 149 190	•	•	•	-	•	-		•	-	
27	•		•	•	•	-		-		
27			•	•	•	•	25	-	•	
44 - 51 28 9 60 273 76 - 2 - 2 2 20 6444 10 2 20 6444 10 367 3203 - 103	- 27				•			-		
-										
	-	•								
57	-	•	•		-		367		-	•
6 7 616 15 190 208 24 32 4 80 32 12 75 1001 - 11 11 - 14 15 - 117 165 - 111 - 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	•	•	•	-	-	-	3503	-	103	:
6 7 616 15 190 208 24 32 4 80 32 12 75 1001 - 111 1 14 15 - 117 165 - 111 1 3 11 - 5 94 99 12 - 8 784 3 136 194 36 10 23 - 21 66 4 205 91 46 30 9 77 - 8 14 - 4 76 15 20 33 - 58 68 37 198 186 35 98 31 - 10 46 144 12 22 1354 - 16 123 228 29 126 6 6 6 408 23 - 194 23 11 224 28 21 28 21 28 21 28 22 - 9 2 2 12 16 14 35 21	57	38	28	76	26	1466	500	33	18	
- 14 15 - 117 165 - 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1										
- 13 11 - 5 94 99 123 11 4 66 4 205 91 46 30 99 777 - 8 14 7 - 4 7		4						•		2
- 13 11 - 5 94 99 1 1 1 1 1 36 30 99 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	•	•	14	15	•	117	1 65	-	11	•
12 - 8 784 3 136 194 36 10 23 3 - 21 66 4 205 91 46 30 5 9 4 46 30 5 9 4 46 30 5 9 4 46 30 5 9 5 7 7 7 7 8 8 14 7 4 7 4 7 7 7 8 8 14 7 7 8 8 14 7 7 8 8 7 8 8 7 8 8 7 8 8 7 8 8 7 8 8 7 8 8 7 8 8 7 8 8 7 8 8 7 8 8 7 8 8 7 8 8 7 8 8 7 8 8 7 8 8 7 8 8 7 8 8 8 8 7 8 8 8 8 8 7 8		•						•		
23										
9 - 77 - 8 14 - 4 77 - 76 15 20 - 33 5 98 31 - 10 46 144 12 22 1354 - 16 123 228 29 126 6 6 6 408 23 - 194 23 11 224 28 5 5 5 - 20 5 5 5 - 7 10 98 16 16 97 101 41 35 20 5 21 5 20 5 20										
33 - 58 68 37 198 186 35 98 - 31 10 A6 144 12 22 - 31 1		•								
- 131 - 10 46 144 12 22 - 1354 - 16 123 228 29 126 6 6 408 23 - 194 23 11 224 - 28	-		-	-	-	76	15	20		:
- 1354 - 16 123 228 29 126 6 6 408 23 - 194 23 11 224 - 28	33	•								
6 6 408 23 - 194 23 11 224 - 28	•	•	31	•	10	46	144	12	22	
- 28 8 7 8 7 7 - 7	-	-	1354	• -	16	123	228	29	126	
- 21	6	6		23	•	194	23	11	224	
7 10 98 16 16 97 101 41 35 2 - 9 2 2 12 16 23 5 - 22 - 1 84 17 29 7 81 41 61 240 207 65 91 29 50 3 1 1 1 14 14 2 8 206 2 6 3 A 15 62 1 63 35 - 20 94 3 321 138 32 23 35 41 10 122 14 557 85 7 7 90 264 135 50 97 1070 1744 14 101	-	•	28		•	•	٠	•		•
7 10 98 16 16 97 101 41 35				:	-	•		•	-	
2 - 9 2 2 12 16 23 5 - 22 - 1 84 17 29 7 81 41 61 240 207 65 91 29 50 3 1 1 1 14 14 2 8 206	_						. 5	-	-	
2 - 9 2 2 12 16 23 5 22 - 1 84 17 29 7 81 41 61 240 207 65 91 29 50 3 1 1 1 14 14 2 8 206 27 6 3 4 15 62 1 6 35 - 20 94 3 321 138 32 23 35 41 10 122 14 557 85 7 7 90 264 135 50 97 1070 1744 14 101	.'	10			16					
- 22 - 1 84 17		-	9	2	2				5	
29 7 81 41 61 240 207 65 91 29 50 3 1 1 14 14 2 8 206 - - - - - - - 35 - 20 94 3 321 138 32 23 35 41 10 122 14 557 85 7 7 90 264 135 50 97 1070 1744 14 101								•	•	
206										
206	29	50	3	•		14	14		۰	
35 - 20 94 3 321 138 32 23 1 35 35 41 10 122 14 557 85 7 7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	206	-	<u>.</u> .	•	-	•	-	-		
35 41 10 122 14 557 85 7 7 7 90 90 264 135 50 97 1070 1744 14 101								1		
90 264 135 50 97 1070 1744 14 101										:
90 264 135 50 97 1070 1744 14 101 1		-	-	•	-	-	-			į
1841	90	264	135	50	97	1070	1744	14	101	!
	•			-		-		•	-	
	•	•	-	•		•				,
	-	•	•	-	•	-	-	-	•	

	VERWENDUNG AUFKOMMEN		1	• • • • • • • • • • • • • • • • • • •
	```		re.	TZTE VERWENDUNG
		INPUT DER		!
	VERWENDUNG	PRODUK-	PRIVATER	
FD.		TIONS-	VERBRAUCH	STAATS-
R		BERE I CHE	I IM	VERBRAUCH
	AUF KOMMEN -	ZUSAMMEN	INLAND	
				<u> </u>
		59	60	61
:	1,,1'			
		·	•	
	OUTPUT AN EINGEFLIEHRTEN GUETERN NACH GUETERGRUPPEN:			
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	21751	9482	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW	2857	434	•
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	903	358	
4	GAS	•	-	•
5	WASSER	•	•	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	1683	210	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	5663	7	-
В	ERDOEL, ERDGAS	51992	-	•
	CHEMISCHE EDTENDISSE SDALT. II BOUTSTASSE	36671	2424	
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	36671 25186	2681 10846	-
,	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	3755	1218	
	GUMMIERZEUGNISSE	2657	742	
	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW	4044	101	-
	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	1136	502	-
5	GLAS U. GLASWAREN	2022	360	-
6	EISEN U. STAHL	12047	•	-
7	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	16078	337	•
8 9	GIESSEREIERZEUGNISSE	530 2810	- 10	•
	•		10	
0	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	367		-
1	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	9620	212	•
2 3	BUEROMASCHINEN ADV-GERAETE U, -EINRICHTUNGEN	2596 6847	188 6804	•
3 4	WASSERFAHRZEUGE	448	83	
5	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	4445	8	-
6	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	15623	6026	•
7	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	1815	2196	-
8 9	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW	4520 689	1100 2655	-
_	1101.9	2404		
0	HOLZ	3494 1036	82 2602	:
2	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	9917	62	-
3	PAPIER- U. PAPPEWAREN .,	1198	449	
4	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	504	. 5	-
5	COPP CONTONIANTA CONTO	1753	4651	
5 6	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	9053	4651 9114	-
7	BEKLEIDUNG	9053 656	10445	-
		300	.0443	
3	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	12297	13418	•
•	GETRAENKE	1450	2153	-
)	TABAKWAREN	107	1152	-
1 2	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.	64 26	- ·	-
•	AUSBAULEISTUNGEN	<b>2</b> 0	. <del>-</del>	-
3	DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	3638	-	
i	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	-		
5	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN	328	109	-
6	DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	. 4918	-	-
7	DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	2029	-	-
3	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS	5136	1105	•
l	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE	420	-	-
1	DIENSTLSTG. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)	206		
1	DIENSTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	627	-	-
2	MARKTBESTIMMTE DIENSTLATE, D. GASTGEWERBES U. D. HEIME	2866	-	-
3	DIENSTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE		599	-
4	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH U. VETERINAERWES		• .	-
5	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	11266	4	•
6	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1841	-	
7	DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG	•	• =	-
8	DIENSTLSTG. D. PRIV.ORG.OH. ERWERBSZWECK, HAEUSL. DIENSTE	•	-	-
9	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW.			
-	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP. 60 BIS 66) AUS EINFUHR			
	OHNE UMSATZSTEUER	315414	92510	
			320,0	

EINGEFUEHRTEN	GUETERN			i	i	l
ANLAGEINVES						_
AUS- RUESTUNGEN		VORRATS- VERAEN- DERUNG	AUSFUHR VON WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN	ZUSAMMEN	GESAMI VERWEND VON GUETER	JNG   LFD
62	63	64	65	66	67	
				•	,	
<u> </u>	-	128	636	10246	319	
•	-	-31	215	618	34	75 2
•	-	-	-	358	12	
-	-	•		-		- 5
-	•	-119	14	105	17	88 6
-	•	48	22	77	57.	
-	•	641	•	641	526	33 8
-	i .	748	3470	6899	435	70 9
•	•	-837	68	10077	352	63 10
-	37	173	282	1710	54	
•	•	13 -9	291 160	1046 252	379 421	
-	-	-38	55	519	16	
-		-16	66	410	24	
		459	353	242	4.00	
-	-	383	353 416	812 1136	128 172	
42	•	-5	31	68		98 18.
•	-	14	91	115	29	
153	644	- 33	24	788	11	55 . 20
6746	98	4	1793	8853	184	
6837	-	486	1990	9501	120	
4710		34	2287	13835	206	
471 105	-	- 65 - 49	29 450	518 514	9 49	66 24 59 25
, ,,,,		75		0,14	43	35 20
4105	212	1043	5086	16472	320	
1178 579	147	-170 16	948 922	4152 2764	59 72	
172	-	-282	882	3427	41	
-		63	109	254	37	48 30
395	41	53	178	3269	43	
-	-	185	49	296	102	
-	•	38	47	534	17	
•	•	-	19	24	5	28 34
-	•	168	527	5346	70	
212	•	-202	1870	10994	200	
•	•	- 302	1311	11454	121	10 37
-	-	96	1075	14589	268	86 38
-	-	17	25	2195	36	45 39
-	•	43	9	1204	. 13	11 40
-	705	-	-	705	7	69 41
-	-	-	•	•		26 42
_	_	_	. 4 2	16	36	54 43
_	-	•	1 6 -	16		- 44
-	-	-	•	109	4	37 45
-		-	•	•		18 46
•		•		- 1109	20	
-	4	•		1109	62	45 48
	-	•	•	•		20 49
-	•	•	•.	-		06 50
•	-	•	•	-		27 51
	•	-	82	- 681	28 25	66 52 10 53
	•	•		-		- 54
_				_	112	

# **2 KOEFFIZIENTENTABELLEN**

## 2.1 Input-Koeffizienten 1984

- Inländische Produktion und Einfuhr -

(Seite 124 bis 131)

		 				INPUT DER
LFD. NR	VERWENDUNG AUFKOMMEN	ERZG. V. PRODUKTEN DER LAND- WIRTSCHAFT	PROD. DER FORSTWIRT- SCHAFT, FISCHERE1 USW.		VERTLG. V. GAS	VERTLG. V.
		1	2	3 1	4	l 5
	OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):				••••••	
2	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHERE! USW.		8.6 1.1	0.0	0.0	0.0
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	1.6	3.0	8.5	0.1	18.8
5	WASSER	0.0	0.7	5.2	0.1	0.1
6 7	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	0.0	0.2	18.5	1.9	-
8	ERDOEL, ERDGAS	0.6	0.3	0.0	62.5	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	6.8	2.4	1.9	0.1	0.6
10	MINERALDELERZEUGNISSE	5.8	5.7	1.9	2.5	0.5
11 12	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	0.0	0.4	0.1 0.0	0.0	0.2
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW	0.3	-	0.1	-	0.0
14 15	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	0.0	0.0	:		0.0
					•	
16 17.	RESEN U. STAHL	0.0	0.3	1.2	0.1	0.6 0.1
18	GIESSEREIERZEUGNISSE	0.0	. •	0.0	0.0	0.0
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW	c.9	0.5	0.1	. 0.0	0.2
20	STAHL - U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	0.0	0.1	1.4	0.2	0.7
21 22	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	1.3	1.1	1.0	0.4	1.7
23	STRASSENFAHRZEUGE		1.0	0.0	0.0	0.0
24 25	WASSERFAHRZEUGE	0.0	0.6	0.0		-
26 27	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	0.4	0.5	1.2	0.2	0.4
28	EBM-WAREN	0.1	0.4	0.0	•	0.2
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW	0.0	•	•		0.0
30 31	HOLZ	0.1	0.2	0.0	-	0.1
32	TELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	0.3	0.2	0.0	0.0	0.1 0.1
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	0.1	0.6	0.0	0.0	-
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	0.2	0.7	c.o	0.0	0.0
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	0.0	0.0		-	0.0
36 37	DEKLEIDUNG	0.0	0.3 0.1	0.0	0.0	0.0
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)		•			
39	GETRAENKE	14.0	2.9 0.4	0.0	0.0	•
40	TABAKWAREN	0.0	-	0.0	0.0	0.0
41 42	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.	0.3	0.6 0.7	0.5	0.2	1.7
43	DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSMANDELS U.AE RUECKGEWINNUNG	3.7	3.4	0.9	0.2	
44	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	0.1	0.2	0.0	0.2	0.3
45 46	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN		0.7	1.0	0.0	0.0
47	DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	. 0.1	0.2	0.3		0.1 0.2
48	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS	2.0	2.6	0.6	0.2	0.1
49 50	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE		0.1	0.1	0.1	0.0
51	DIENSTLSTG. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG) DIENSTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG		0.7 0.1	0.6		0.2
52	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME	-	0.4	0.1	0.0	0.1
53 54	DIENSTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U, KULTUR U. D. VERLAGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG, D. GESUNDH U. VETERINAERWES		0.2	0.1	0.1	0.0
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	1.6	1.5	3.3		2.5
56	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	0.4	0.3	0.7	0.3	0.5
57 58	DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG	-	-	•	-	-
	DIENSTLATG. D. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE		0.4	0.0		-
59 60	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE OHNE UMSATZSTEUER  NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER		46.1	51.5	70.9	31.7
		-	•	•	. •	•
61	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHT- ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	57.1	46.1	51.5	70.9	31.7
62 63	ABSCHREIBUNGEN			14.3		27.7
63 64	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN	5.5	0.8 59.5	5.8 16.8	2.9 6.5	5.3 31.3
65	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	25.3	-15.1	11.6	16.8	4.0
66	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	42.9	53.9	48.5	29.1	68.3
67	PRODUKTIONSWERT ZU AB-WERK-PREISEN	100	100	100	100	100

TIONSWERTES

PRODUKTIONSBE	REICHE									
GEW. V. KOHLE H.V. ERZEUG- NISSEN DES KOHLEN- BERGBAUS	GEW. V. BERGBAU- ERZEUGN. [OH.KOHLE, ERDOEL, ERDGAS]		H.V. CHEMISCHEN ERZEUGN., SPALT- U. BRUT- STOFFEN	MINERAL- OELERZEUG- NISSEN	H.V. KUNST- STOFF- ERZEUG- NISSEN	H.V. GUMMI- ERZEUG- NISSEN	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, H.V. BAU- STOFFEN USW.	FEINKERA- MISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V.   GLAS U.   GLASWAREN	LFD.
	7 1			l 10	11	12	13		15	İ
				• • • • • • • • • • • • •	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •					
0.0 0.1	:		0.1	0.0	0.0	4.0	0.0	• •	0.0	1 2
5.0	2.9	2.8	2.8	0.7	1.9	2.5	3.3	2.5	3.4	. 3
0.2	3.4	0.1	1.5	0.3	0.3	0.8	1.8	5.9 0.2	3.7 0.4	4 5
0.2 22.3	5.0		0.B	-	0.1	0.2	2.0	•	0.1	6
0.0	28.9	0.1	0.4	0.0 54.8	-	-	0.1	0.0	0.0	7 8
	•	0.4	0.1	34.6	•					
0.6 0.8	0.5	0.0	36.4 5.8	0.5 13.7	26.4 0.6	15.9 1.0	2.9 3.1	3.9 2.3	5.4 5.7	9 10
0.3	-	0.0	1.5	0.1	11.6	0.2	0.4	0.6	2.2	11
0.5	0.5	0.1	0.0	0.0	0.2	0.3	0.1 18.0	0.0 2.6	0.0	12 13
0.3	.0.1	-	0.1	0.0	0.0	-	0.1	c.9	-	14
0.0	•		0.1	0.0	0.9	•	0.1	-	14.3	15
0.3	0.3	0.7	0.1	0.0	0.0	1.0	0.7	0.1	•	16
C.2	0.0	0.1	0.4	0.0	0.0	0.0	0.1 0.1	0.9	0.5 0.1	.17 18
0.4	0.3	0.1	0.1	0.0	0.0	0.3	0.7	-	-	19
1.5	0.1-	0.1	0.1	0.1	0.0	•	0.1	-		20
6.5	2.7	1.8	0.8	0.1	0.7	0.2	1.7	0.6	0.3	21
0.0	0.1 1.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1 0.1	0.0	0.0	0.4	22 23
-	•	•	0.0	-	-	•	-	-	• •	24 25
0.0	-	-	-	-	•	0.3	0.0	-		
1.6	2.2 0.1	2.2	0.3 0.1	0.1	0.7	0.6	0.6	0.7	0.4	26 27
0.1 0.5	0.5	0.2	0.8	0.0	1.5	0.0	0.1	0.6	0.7	28
0.0	-	-	0.0	-	•	0.1	0.0	•	-	29
0.3	0.1	•	0.0	0.0	0.4	0.1	0.2		٠.	30
0.0	-		0.0	0.0	1.1	0.0	0.1	0.6 0.7	0.4	31 32
-	2.1	0.0	0.8	0.0	0.8	0.3	1.2	0.9	1.0	33
0.0	•	•	0.2	•	0.1	0.8	0.7	0.5	0.3	34
0.0	-	-	0.0	0.0	0.0	0.2 3.6	0.2	. 0.2	0.2	35 36
0.1 0.1	0.1		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	. 0.2	-	37
0.0		0.0	0.4	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	38
0.0	0.1	0.0	0.1	0.0	-	0.0	•	0.0	0.0	39
	•	•	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-	<del>.</del>	40
4.7 1.0	0.1 0.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.6	41 42
1.0	1.5	0.5	3.5	2.3	3.2	4.0	3.2	2.1	5.6	43
0.1	•	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	0.3	0.0	0.2	44
0.3 0.1	0.1	0.0	0.3 0.1	0.1	0.2	0.2	0.4	0.1	0.1 0.1	45 46
0.3	0.7	0.1	0.7	0.0	0.6	0.5	0.3	0.3	0.4	47
0.5	2.5	1.9	1.8	1.5	1.3	1,2	4.2	3.5	2.3	48
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	49 50
0.0	0.1 0.3	0.0	0.2 0.2	0.0	0.2	0.2	0.2 0.8	0.2	0.2	51
0.1	0.2	0.1	0.5	0.0	0.6	0.4	0.5	0.4	0.4	52 53
0.3	0.4	0.1	0.3	0.0	0.2	0.6	0.2	0.B -	0.6	54
3.7	2.7	1.3	6.6	0.6	6.1	5.6	8.9	5.7	5.7	55
0.2	c.2	0.1	0.9	0.1	0.9	0.2	0.6	0.2	0.3	56
0.0	-	-	0.1	0.0		:	0.0	-	-	57 58
55.0	55.8	15.4	70.5	75.5	62.4	50.5	59.6	39.4	58.2	59
-	•	•	•	•		-	-	•	-	60
55.0	55.8	15.4	70.5	75.5	62.4	50.5	59.6	39.4	58.2	61
6.3	6.4	7.4	3.9	2.2	3.7	4.7	7.3	6.3	6.6	62
-6.1 37.1	0.7 18.3	0.6 7.2	0.4 19.7	26.6 2.2	0.6 24.6	0.7 <b>36.4</b>	1.2 26.7	0.6 49.1	30.1	63 64
7.7	18.8	69.5	5.5	-6.5	8.7	7.7	5.2	4.6	4.4	65
45.0	44.2	84.6	29.5	24.5		49.5	40.4	60.6	41.8	66
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	67

	1					INPUT C
			1		<del></del> -	
FD.	VERWENDUNG AUF KOMMEN	H.V. Eisen u. Stahl			H.V. ERZEUGN. DER ZIEHE- REIEN.	
	AUFKOMMEN	STATE	HALBZEUG	NISSEN	KALTWALZ-	SCHIENEN-
					WERKE USW.	
		16 	17	18	19	20
	OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):					
1 2	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	0.0	- 0.0	0.0	0.0	0.0
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	2.0	5.7	4,9	2.1	0.7
4	GAS	1.3	0.8	1.1	0.9	0.7
5	WASSER	0.2	0.2	0.3	0.2	0.1
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	5.8 3.6	0.5 8.1	1.2 0.3	0.0	0.0
8	ERDOEL, ERDGAS	0.1	0.2	-	0.0	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	0.7	7,1	3.4	1.8	0.6
0	MINERALOELERZEUGNISSE	0.6	0.7	0.9	0.7	1.0
1	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	0.0	0.0	0.1	0.2	0.6
2	GUMMIERZEUGNISSE	0.0	0.0	0.3	0.1	0.2
4	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	-	0.1	0.9	0.0	0.3
5	GLAS U. GLASWAREN	0.1	•	-	0.0	0.8
6	EISEN U. STAHL	61.5	0.0	5.4	22.5	10.2
7	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	1.0	43.6	9.6	3.8	2.0
8	GIESSERE IERZEUGNISSE	0.2	0.2	3.0	0.6	0.8
9	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW	0.4	0.0	0.1	12.3	3.1
0	STAHL - U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	0.0	0.0	0.0	-	8.7
1 2	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	0.1 0.0	0.0	1.0	2.2	4.1
3	STRASSENFAHRZEUGE	0.0	0.0	0.0	0.0 0.1	0.0
4	WASSERFAHRZEUGE		-	•	•	
5	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	-	•	•	0.0	•
6	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	0.5	-	0.7	0.2	2.2
7 В	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	0.0	0.1	0.2	0.0	0.3
9	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW	0.0	-	0.4	0.6	2.8
0	HOLZ	0.0	_	0.0	0.0	0.4
1	HOLZWAREN	0.1	0.2	0.2	0.2	0.0
2	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	0.0	0.0	0.1	0.0	0.1
3	PAPIER- U. PAPPEWAREN ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	0.0	0.0	0.1 0.1	0.0	0.0
_						<b>.</b>
5	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE TEXTILIEN	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0
7	BEKLEIDUNG	0.0	•		0.0	•
8	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	0.0		0.0		0.0
9	GETRAENKE	0.0	-	0.0	0.0	0.0
0	TABAKWAREN	-	0.0	-	0.0	0.0
1	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE	0.0	0.1	0.1	0.1	0.0
2	AUSBAULEISTUNGEN	0.0	0.1	0.6	0.5	0.3
3	DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	3.2	9.5	5.5	3.8	4.5
4	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	0.3	0.1	0.6	0.0	0.1
5 6	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN	0.9	0.2 0.1	0.5	0.6	0.3
7	DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	0.2	0.1	0.1 0.3	0.0	0.0
В	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS	1.4	0.9	1.3	1.7	1.6
9	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1
)	DIENSTLSTG. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)	0.0	0.1	0.1	0.1	0.2
1	DIENSTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	0.1	0.1	0.2	1.0	0.2
2 3	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG, D. GASTGEWERBES U. D. HEIME DIENSTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE	0.3 0.2	0.2	0.4	0.2	1.1
4	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH U. VETERINAERWES	· -	•	•	•	•
5	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	1.7	1.9	5.8	3.2	6.3
6	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	0.3	0.6	0.6	0.6	0.7
8	DIENSTLSTG. D. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE	0.0	•	-	•	-
9	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE OHNE UMSATZSTEUER	88.2	82.9	50.9	61.5	56.3
0	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	-	•	-	-	-
1	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHT- ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	88.2	82.9	50.9	61.5	56.3
2	ABSCHREIBUNGEN	4,1				
3	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN	4.1 -1.2	3.1 0.1	5.9 0.4	4.1 0.7	2.9 0.6
4	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	11.4	12.4	42.4	28.2	29.5
5	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	-2.5	1.5	0.4	5.5	10.7
6	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	11.8	17.1	49.1	38.5	43.7
7	PRODUKTIONSWERT ZU AB-WERK-PREISEN	100	100	100	100	100

1	H.V. MASCHINEN- BAUERZEUG- NISSEN	H.V.BUERO- MASCHINEN, ADV-GE- RAETEN U. -EINRICH- TUNGEN	H.V.   STRASSEN-	H.V. WASSER- FAHRZEUGEN	H.V. LUFT- U. RAUM- FAHRZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECH- NISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. FEIN- MECHANI- SCHEN U. OPTISCHEN ERZEUGN., UHREN	H.V. EBM- Waren	H.V.MUSIK   INSTRUM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW.	BËARB. V. HOLZ	LFD.
0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	1
0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0											
0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0	0.0	_	0.0	_		0.6	0.0	0.0	0.0		
6-1				-	•					21.2	
0.1											
0.0											
0.0						0.0	-	0.0	•	0.3	6
0.8							•			•	
0.7											
0-1											
0.0 0.0 0.7 0.1 0.0 0.2 0.1 0.3 0.2 0.1 15  2.9 0.1 2.6 7.8 0.2 0.8 0.5 8.0 0.3 0.2 0.1 15  2.9 0.1 2.6 7.8 0.2 0.8 0.5 8.0 0.3 0.2 0.1 15  2.9 0.1 2.6 7.0 0.2 3.8 4.9 5.8 6.8 6.0 0.0 0.0 17  2.0 0.5 0.5 0.7 0.2 3.8 4.9 5.8 6.8 4.0 0.0 0.0 17  2.0 0.5 0.5 0.7 0.2 3.8 4.9 5.8 6.8 4.0 0.0 0.0 17  2.0 0.5 0.5 0.7 0.2 3.8 4.9 1.2 4.9 0.7 0.1 19  0.8 1.0 0.0 1.2 0.1 0.1 0.1 0.0 0.1 1.2 2.4 1.1 19  0.8 1.0 0.0 1.2 0.1 0.1 0.1 0.0 0.1 1.2 2.5 1.8 0.2 0.6 22  0.1 1.2 0.1 0.1 0.1 0.2 0.2 0.2 0.2 0.2 0.2 0.2 0.5 22  0.1 1.2 0.1 19.1 0.1 0.2 0.2 0.2 0.2 0.4 0.2 0.5 22  0.0 0.0 0.0 0.0 1.1 19.1 0.1 0.2 0.1 0.0 0.1 1.2 2.5 0.4 0.2 0.5 22  0.0 0.0 0.0 0.0 1.1 19.1 0.1 0.2 0.1 0.0 0.1 1.2 2.5 0.4 0.2 0.5 22  0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 1.7 0.0 0.0 0.1 1.2 0.0 0.1 0.1 0.0 0.1 0.1 0.2 0.1 0.1 0.1 0.0 0.1 0.1 0.2 0.1 0.1 0.1 0.1 0.2 0.1 0.1 0.1 0.1 0.2 0.1 0.1 0.1 0.2 0.1 0.1 0.1 0.2 0.1 0.1 0.1 0.2 0.1 0.1 0.1 0.2 0.1 0.1 0.1 0.2 0.1 0.1 0.1 0.2 0.1 0.1 0.1 0.2 0.1 0.1 0.1 0.2 0.1 0.1 0.1 0.2 0.1 0.1 0.1 0.2 0.1 0.1 0.1 0.2 0.1 0.1 0.1 0.2 0.1 0.1 0.1 0.2 0.1 0.1 0.1 0.2 0.1 0.1 0.1 0.2 0.1 0.1 0.2 0.1 0.1 0.1 0.2 0.1 0.1 0.1 0.1 0.1 0.1 0.1 0.1 0.1 0.1											
2.9	-	0.0	0.0	-	-	0.2		0.1	•	-	
1.8			-						0.2		15
2.8											
0.8 3.1 0.0 1.2 0.1 0.1 0.1 0.0 0.1 0.2 0.6 2.2 0.6 22 0.6 0.6 22 0.6 0.6 0.7 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.1 0.2 0.1 0.1 0.2 0.6 0.1 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.6 0.2 0.2 0.2 0.2 0.2 0.2 0.2 0.2 0.3 0.0 0.2 0.2 0.2 0.2 0.2 0.3 0.0 0.2 0.2 0.2 0.2 0.2 0.3 0.0 0.2 0.2 0.2 0.2 0.3 0.0 0.2 0.2 0.2 0.2 0.2 0.3 0.0 0.2 0.2 0.2 0.2 0.2 0.3 0.0 0.2 0.2 0.2 0.2 0.2 0.3 0.0 0.2 0.2 0.2 0.2 0.3 0.0 0.2 0.2 0.2 0.2 0.3 0.0 0.2 0.2 0.2 0.2 0.3 0.0 0.2 0.2 0.2 0.3 0.0 0.2 0.2 0.2 0.3 0.3 0.5 0.1 0.0 0.2 0.2 0.2 0.1 0.3 0.3 0.3 0.5 0.1 0.0 0.2 0.2 0.2 0.1 0.3 0.3 0.3 0.3 0.5 0.1 0.0 0.2 0.2 0.2 0.1 0.3 0.3 0.3 0.3 0.5 0.1 0.0 0.2 0.2 0.2 0.1 0.3 0.3 0.3 0.3 0.5 0.1 0.0 0.2 0.4 0.7 0.2 0.2 0.3 0.3 0.3 0.3 0.3 0.5 0.1 0.0 0.4 0.7 0.2 0.3 0.3 0.3 0.3 0.3 0.3 0.3 0.3 0.3 0.3	2.9	0.3	3.2	0.6	0.7	0.9	0.8	1.3	2.4	-	18
18.6											
0.5 0.1 19.1 0.1 0.2 0.1 0.3 0.4 0.2 0.5 23 0.0 0.0 0.2 0.5 23 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.	18.6	3.1	2.0	17.1	0.9	1.4	2.5	1.5	0.2	0.6	21
0.0 - 0.0 6.2 - 17.2 0.0 - 17.2 0.0 - 1. 22    8.9 13.4 4.0 8.0 8.4 12.2 4.5 1.4 1.5 0.5 26    0.8 13.4 4.0 0.8 0.8 8.4 12.2 4.5 1.4 1.5 0.5 26    0.9 11.1 1.6 2.4 0.7 1.6 1.3 4.2 1.4 0.3 28    0.0 0.0 0.0 0.0 - 1. 0.1 0.1 3.5 28    0.1 0.1 0.1 3.5 28    0.2 0.2 0.2 0.3 0.3 0.1 0.0 0.0 1.3 3.5 28    0.2 0.2 0.2 0.2 0.3 0.3 0.1 0.0 0.0 0.2 1.1 16.7 30    0.2 0.1 0.1 0.2 0.3 0.3 0.1 0.0 0.0 0.2 1.2 0.1 16.7 30    0.0 0.1 0.1 0.2 0.3 0.3 0.1 0.0 0.0 0.4 0.7 0.8 31    0.1 0.5 0.1 - 0.0 0.5 0.2 0.6 0.7 0.0 33    0.3 0.3 1.8 0.2 0.0 0.1 0.5 0.0 0.7 0.2 0.2 34    0.0 0.0 0.1 0.5 0.1 - 0.0 0.5 0.2 0.6 0.7 0.0 33    0.1 0.5 0.1 - 0.0 0.5 0.2 0.6 0.7 0.2 34    0.0 0.0 0.0 0.0 0.1 0.5 0.0 0.7 0.2 0.2 34    0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.1 0.5 0.0 0.7 0.2 0.2 34    0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.1 0.5 0.0 0.7 0.2 0.2 34    0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.1 0.5 0.0 0.7 0.2 0.2 34    0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.1 0.5 0.0 0.7 0.2 0.2 34    0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.1 0.5 0.0 0.7 0.2 0.2 34    0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.1 0.5 0.0 0.7 0.2 0.2 34    0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.1 0.0 0.3 0.7 0.1 0.1 35    0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.3 0.3 0.1 0.0 0.3 0.7 0.1 0.1 35    0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0											
5.9         13.4         4.0         8.0         8.4         12.2         4.5         1.4         1.5         0.5         26           0.4         0.3         0.4         0.4         0.8         0.1         2.6         0.2         0.3         0.0         27           0.0         0.0         0.0         0.0         0.1         0.1         0.1         0.2         1.2         1.2         0.3         0.0         27           0.1         0.1         0.1         0.1         0.3         1.1         16.7         30           0.1         0.1         0.1         0.3         1.1         16.7         30           0.2         0.2         0.3         0.5         0.1         0.0         0.2         0.2         0.1         31           0.0         0.1         0.0         0.1         0.0         0.2         0.2         0.1         33           0.1         0.5         0.1         0.0         0.5         0.2         0.4         0.7         0.0         33           0.1         0.5         0.1         0.0         0.5         0.2         0.2         0.2         33           0.3	-	-	0.0	6.2	-	-	-	•	-	-	24
0.4	5.9	13.4	4.0	8.0			4.5	1.4	1.5	0.5	
0.0 0.0 0.0 0.0 0.1 0.1 3.5 29  0.1 0.1 0.1 0.3 0.3 0.3 0.1 0.2 0.1 0.3 1.1 16.7 30  0.2 0.2 0.2 0.2 0.3 0.5 0.1 0.0 0.2 0.2 0.1 31  0.0 0.1 0.1 0.0 0.4 0.0 0.2 0.2 0.3 31  0.1 0.5 0.1 0.0 0.4 0.0 0.5 0.2 0.6 0.7 0.8 32  0.1 0.3 1.8 0.2 0.0 0.1 0.5 0.0 0.7 0.7 0.2 0.2 31  0.0 0 - 0.0 0.0 0.0 0.1 0.1 0.1 0.1 0.1 35  0.0 0 - 0.0 0.9 0.3 0.1 0.0 0.3 0.3 0.7 0.1 36  0.0 0 - 0.0 0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.									0.3	0.0	27
0.2											
0.0											
0.3	0.0	0.1	0.0	-							
0.0 0.0 0.0 0.9 0.3 0.1 0.0 0.3 0.3 0.7 0.1 366 0.0 0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.1 36 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.1 0.3 37 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.											
0.0										0.1	35
0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 - 0.0 0.0 0.0 0.0 0.											
0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.				-	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0		38
0.1					0.0						
2.6					•		0.0	0.0	0.1	0.4	41
0.1											
0.2			0.3								_
0.8						0.1	0.1	0.3	0.2	0.6	
0.1       0.1       0.1       0.1       0.1       0.1       0.1       0.1       0.1       0.1       0.1       0.1       0.1       0.1       0.1       0.1       0.1       0.1       0.1       0.2       0.3       50         0.4       -       0.2       0.1       0.8       0.4       0.2       0.5       0.0       0.1       51         1.2       0.6       0.2       0.2       0.9       1.0       0.6       0.9       0.7       0.6       52         0.4       0.5       0.4       0.4       0.2       0.3       0.5       0.4       0.4       0.3       53         0.0       0.1       0.0       -       -       -       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0       0.0	0.8	0.4	0.4	0.4	0.0						
0.2								1.6	1.4	3.8	48
0.4			0.0 0.1	0.0 0.2	0.2						
0.4			0.2	0.1	0.8	0.4	0.2	0.5	0.0	0.1	51
6.0 17.5 5.7 6.2 4.0 5.9 6.3 5.2 7.4 3.0 55  0.7 0.1 0.4 0.3 3.0 0.5 0.4 0.3 0.1 6.3 56	0.4		0.4	0.4	0.2						
57.4 71.6 63.6 63.9 53.1 48.2 43.9 55.1 50.8 70.2 59											
57.4 71.6 63.6 63.9 53.1 48.2 43.9 55.1 50.8 70.2 59  60  57.4 71.6 63.6 63.9 53.1 48.2 43.9 55.1 50.8 70.2 61  3.3 5.3 4.5 5.0 3.1 3.3 3.0 4.0 3.9 5.7 62 0.7 0.3 0.8 -1.6 -0.8 0.4 1.0 1.0 1.1 0.6 63  35.5 22.5 27.1 30.6 35.9 39.3 38.8 33.3 32.0 21.8 64 3.1 0.2 4.0 2.1 8.7 8.8 13.3 6.7 12.1 1.7 65  42.6 28.4 36.4 36.1 46.9 51.8 56.1 44.9 49.2 29.8 66				0.3		0.5	0.4	0.3	0.1	ó.3	56
57.4 71.6 63.6 63.9 53.1 48.2 43.9 55.1 50.8 70.2 61  3.3 5.3 4.5 5.0 3.1 3.3 3.0 4.0 3.9 5.7 62  0.7 0.3 0.8 -1.6 -0.8 0.4 1.0 1.0 1.1 0.6 63  35.5 22.5 27.1 30.6 35.9 39.3 38.8 33.3 32.0 21.8 64  3.1 0.2 4.0 2.1 8.7 8.8 13.3 6.7 12.1 1.7 65  42.6 28.4 36.4 36.1 46.9 51.8 56.1 44.9 49.2 29.8 66				•		-	0.0	0.0	•		
57.4 71.6 63.6 63.9 53.1 48.2 43.9 55.1 50.8 70.2 61 3.3 5.3 4.5 5.0 3.1 3.3 3.0 4.0 3.9 5.7 62 0.7 0.3 0.8 -1.6 -0.8 0.4 1.0 1.0 1.1 0.6 63 35.5 22.5 27.1 30.6 35.9 39.3 38.8 33.3 32.0 21.8 64 3.1 0.2 4.0 2.1 8.7 8.8 13.3 6.7 12.1 1.7 65 42.6 28.4 36.4 36.1 46.9 51.8 56.1 44.9 49.2 29.8 66	57.4	71.6	63.6	63.9	53.1	48.2	43.9	55.1	50.8	70.2	59
3.3 5.3 4.5 5.0 3.1 3.3 3.0 4.0 3.9 5.7 62 0.7 0.3 0.8 -1.6 -0.8 0.4 1.0 1.0 1.1 0.6 63 35.5 22.5 27.1 30.6 35.9 39.3 38.8 33.3 32.0 21.8 64 3.1 0.2 4.0 2.1 8.7 8.8 13.3 6.7 12.1 1.7 65 42.6 28.4 36.4 36.1 46.9 51.8 56.1 44.9 49.2 29.8 66	-	-	-	-	•	-	-1	• •	. <b>-</b>	-	60
3.3 5.3 4.5 5.0 3.1 3.3 3.0 4.0 3.9 5.7 62 0.7 0.3 0.8 -1.6 -0.8 0.4 1.0 1.0 1.1 0.6 63 35.5 22.5 27.1 30.6 35.9 39.3 38.8 33.3 32.0 21.8 64 3.1 0.2 4.0 2.1 8.7 8.8 13.3 6.7 12.1 1.7 65 42.6 28.4 36.4 36.1 46.9 51.8 56.1 44.9 49.2 29.8 66	57.4	71.6	63.6	63.9	53.1	48.2	43.9	55.1	50.8	70.2	61
0.7						3.3					
3.1 0.2 4.0 2.1 6.7 8.8 13.3 6.7 12.1 1.7 65 42.6 28.4 36.4 36.1 46.9 51.8 56.1 44.9 49.2 29.8 66		0.3	0.8	-1.6	-0.8	0.4	1.0	1.0	1.1	0.6	63
100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	42.6	28.4	36.4	36.1	46.9	51.8	56.1	44.9	49.2	29.8	66
	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	67

						INPUT DEF
LFD. NR	VERWENDUNG AUF KOMMEN	H.V. HOLZWAREN	H.V. ZELLSTOFF, HOLZ- SCHLIFF, PAPIER, PAPPE	PAPIER- U. PAPPE- WAREN	H.V.   ERZEUGN.   DER   DRUCKEREI   U.VERVIEL-   FAELTIGUNG	H.V. LECER. LEDER- WAREN, SCHUHEN
	•••••					
	'*•.,!	31	32	33	34	35
	OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):					
1 2	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	0.1 1.2	0.1	0.1	-	0.0 6.9
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	1.1	6.9	0.7	1.0	0.8
4 5	GAS	0.0		0.4	0.2	0.0
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	0.0	0.1 0.8	0.1	0.1	0.1
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	0.0	0.0	-	-	•
8	ERDOEL, ERDGAS	-	•	•	•	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	1.6	5.6	3.3	6.1	3.3
10 11	MINERALDELERZEUGNISSE	1.6 4.0	3.5 0.2	0.6 2.9	0.5	0.8
12	GUMMIERZEUGNISSE	0.0	0.0	2.9	1.2 0.2	3.5 1.1
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW	0.1	1.9	-	-	-
14 15	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	0.1	0.0	0.0	-	0.1
				0.0		0.1
16 17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	0.5	-	0.3	0.0	-
18	GIESSERE JERZEUGNISSE	-	0.0	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW	0.8	0.0	0.0	0.0	0.1
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	0.0	0.0	0.0	0.0	
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	0.2	0.3	0.8	0.6	0.3
22 23	STRASSENFAHRZEUGE	0,3	0.0 0.7	0.0 0.5	0.1 0.4	0.0
24	WASSERFAHRZEUGE	-	-	-	•	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	-	•	••	•	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	2.0	0.8	0.8	0.5	0.3
27 28	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	0.0 4.2	0.0	0.0 0.5	0.0 0.7	0.0 1.8
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW	-	•	0.1	-:-	0.1
30	HOLZ	12.8	3.4	0.1	0.0	0.1
31	HOLZWAREN	4.3	0.5	0.0	0.0	0.6
32 33	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	0.2	29.8 0.1	28.8 12.6	16.3 1.3	0.3
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	0.0	0.1	1.2	4.7	0.8 0.1
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	0.6		0.0	1.2	20.9
36	TEXTILIEN	1.7	0.0	0.5	0.0	2.6
37	BEKLEIDUNG	0.0	-	-	•	0.2
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
39 40	GETRAENKE TABAKWAREN	0.0	0.0	0.0	,0.0	0.0
41 42	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.	0.2	0.1	0.0	0.0	0.1
43	DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	5.4	7.3	2.2	2.0	5.5
44	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	0.8	0.3	0.1	0.1	0.2
45 46	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN		0.5 0.1	0.2	0.2	0.2
47	DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS		0.2		0.6	1.4
48	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS	2.5	4.1	2.9	1.9	1.3
49	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE		0.0	0.0	0.0	0.1
50 51	DIENSTLSTG. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG) DIENSTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG		0.2		0.1 0.5	0.2 0.5
52	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME		0.3	0.3	0.5	1.1
53	DIENSTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH U. VETERINAERWES		0.4	0.3	0.5	0.7
54 55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN		2.5		5.8	3.4
56	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	0.4	0.3	0.3	0.3	
57	DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG	•	-	-	-	0.2
58	DIENSTLATG. D. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE	0.0	•	-	0.0	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE OHNE UMSATZSTEUER	56.9	75.5	67.7	46.0	60.3
60	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	•	٠	-	•	•
61	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHT- ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	56.9	75.5	67.7	48.0	60.3
62	ABSCHRE IBUNGEN	3.8	4.3	7 4	5.0	3.5
63	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN	0.7	0.4	0.5	0.9	0.7
64 65	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT		14.7	21.3		29.1
66	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN		5.1 24.5	6.8 32.3	8.8 52.0	6.4 39.7
67	PRODUKTIONSWERT ZU AB-WERK-PREISEN		100	100	100	100

PRODUKTIONSBE										1
H.V. TEXTILIEN	H.V. BEKLEIDUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN (OHNE GETRAENKE)	H.V. Getraenken	H.V. Tabakwaren	HOCH- U. TIEFBAU U.AE.	AUSBAU	LEISTG. DES GROSS- HANDELS U.AE. RUECKGE- WINNUNG	LEISTG. DES EINZEL- HANDELS	LEISTG. DER EISEN- BAHNEN	   LFD.   NR.
36	37	38	39	40	41	42	43	44	1 45	}
								•••••		:
										*
4.1	0.0	34.7	5.6	5.9	0.0	•	0.2	0.0	_	1
0.0	0.8	0.4	0.0	0.0	0.0	•	0.0	0.0	-	2
2.1	0.5	1.0	1.2	0.3	0.1	0.0	0.9	2.8	12.1	3
0.7 0.2	0.0	0.4	0.5 0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	0.0	4
0.1	0.0	0.1	0.0.		0.1	0.0	0.1 0.0	0.1	0.0	5 6
0.0	-	0.0		-	0.0	0.0		0.0	-	7
		0.0	-	•	<del>-</del>	•	•	-	•	8
11.5 1.0	0.2	0.6	1.3	1.2	0.6	4.9	0.2	0.2	0.8	9
0.7	1.3	0.7	0.7	0.3	2.8 0.8	1.1	1.3	2.4 0.3	3.4 0.4	10 11
0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.3	0.1	0.0	12
-	0.0	0.0	0.0	0.0	17.8 0.0	2.8 2.3	0.0	0.0	0.1	13 14
0.0	•	0.5	2.9	•	0.2	0.7	0.0	0.0	0.0	15
6.0	. 0.0	0.0	-	-	1.7	0.7	0.1	0.1	1.7	16
-	:	•		•	0.4	0.8	0.0	0.0	0.0	17
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	1.0	0.0	0.0	0.2	18 19
0.0	c.o	0.0	0.0		1.2	1,6				
1.1	0.1	0.3	0.3	0.1	0.3	3.0	0.0 0.1	0.0	1.6	20 21
0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	-	-	0.2	0.3	0.1	22
•	•	0.0	0.5	0.1	0.2	0.1	0.3	0.2	0.0	23 24
-	0.0	0.0	•	-	-	•	-	0.0		25
0.5	0.4	0.1	0.6	0.2	0.9	4.3	0.2	0.3	1.0	26
0.0	0.8	0.0	0.0 1.7	0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.0	27
0.0	0.0	0.0	- 1.7	0.3	0.6	3.6 0.0	0.1 0.1	0.0	0.0	28 29
_	_		-	0.0	1.0					
0.0	0.0	0.1	0.1	0.0	0.6	2.2 5.0	0.0 0.1	0.1	0.0	30 31
0.3 0.6	0.1 0.3	0.1	0.0	0.5 1.4	0.0	0.3	0.4 0.5	0.3	0.0	32
0.0	0.0	C.5	0.6	0.2	•••	0.0	0.6	0.7 2.3	0.0	33 34
0.0	1.3	0.0	. •	•	_		0.0	0.0	0.1	35
27.3	29.8	0.0	-	0.0	0.0	0.4	0.2	0.1	0.1	36
0.1	8.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	37
0.0	0.0	23.6	9.3	0.0	. 0.0	0.0	0.1	0.0	•	38
0.0	0.0	0.2	8.6 0.0	0.0	0.0	0.0	0.2 0.2	0.0	0.0	39 40
0.0	0.0			-						40
0.2	0.2	0.0 0.1	0.1 0.7	0.0	2.4 0.0	0.0	0.1	0.2	0.7 0.7	41 42
4.6	4.3	4.1								
0.1	0.2	0.4	4.2 0.2	1.0	4.0 0.4	3.6 0.7	- 4.3 0.1	0.9 0.1	1.1 0.1	43 44
0.1	0.2	0.4	0.2	0.1	0.3	0.2	0.1	0.1	0.1	45
0.0	0.0 0.8	0.1 0.3	0.0 0.5	0.0	0.1 0.5	0.0	0.1 1.4	0.1 1.5	0.1	46 47
1.2	1.1	2.7	3.2	0.6	2.0	1.5	2.6	1.0	1.7	48
0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.3	0.2	0.0	49
0.2	0.1	0.1	0.1	0.0	0.6	0.2	0.9	0.4	0.0	50
0.3 0.6	0.3 1.0	0.2	0.4 0.5	0.2	0.3 0.2	0.1	4.9 2.4	8.0 0.2	0.1	51 52
0.5	0.4	0.2	0.6	0.4	0.1	0.3	0.8	0.9	0.2	53
4.0	8.6	0.0 2.5	0.0 7.6	6.0	0.0 7.4	0.0 5.3	0.0 8.8	0.0 6.3	0.1 3.2	54 55
0.2	0.8									
-	-	0.5	0.8	0.5	0.7	0.1	0.6	0.3	0.0	56 57
•	• .	0.0	0.0	-	0.0	, •	0.0	-	0.0	58
64.0	62.9	78.8	56.2	20.4	50.5	50.7	34.1	31.9	32.1	59
-	-		-	-	· -	•	•		-	60
64.0	62.9	78.8	56.2	20.4	50.5	50.7	34.1	31.9	32.1	61
5.3	2.1	2.4	7.5	1.5	3.5					
0.5	0.6	-0.7	15.4	70.9	0.7	1.3 0.9	4.7 -1.5	4.5 1.9	38.8	62 63
26.4 3.7	27.0 7.3	11.4 8.0	17.9 3.0	5.8 1.5	38.2	28.5	39.4	38.8	85.7	64
					7.1	18.6	23.3	22.8	-18.2	65
36.0 100	37.1 100	21.2	43.8	79.6	49.5	49.3	65.9	68.1	67.9	66
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	67

						INPUT DEF
LFD. NR	VERWENDUNG AUFKOMMEN	LEISTG.DER SCHIFF- FAHRT, WASSER- STRASSEN,	LEISTG. DES POST- DIENSTES U. FERN- MELDE-	LEISTG. DES SONSTIGEN VERKEHRS		LEISTG. DER VERSI- CHERUNGEN [OHNE SO- ZIALVER-
	AUF KUMMEN	HAEFEN	WESENS			SICHERUNG)
		46	47	48	49	1 50
	' • ;     					
	OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):					
		0.1	_	0.0	0.0	0.1
1 2	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW	-	-	0.0	0.0	•
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	0.2	1.0	0.2	0.4	0.5
4	GAS	•	0.0	0.0	0.1	0.0
5 6	WASSER	-	0.0	•	-	•
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	-	o.ò -	0.0	-	•
8	ERDOEL, ERDGAS	•	-	•	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	0.1	0.1	0.4 8.5	0.1 0.3	0.5 0.3
10 11	MINERALDELERZEUGNISSE	9.2	0.6	0.0	0.0	0.0
12	GUMMIERZEUGNISSE	0.1	0.0	0.7	0.0	0.0
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW	0.0	0.0	0.0	0.0	
14 15	GLAS U. GLASWAREN	-	0.0		0.0	-
16	EISEN U. STAHL	0.1	0.0	0.3	-	0.0
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG		0.0	0.0	-	. •
16	GIESSEREIERZEUGNISSE ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW	c.o	0.0	0.0	0.0	0.0
19					• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	0.2 0.1	C. 1	0.3 0.2	0.0	0.0 0.1
21 22	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	0.0	0.1	0.0	0.0	0.2
23	STRASSENFAHRZEUGE	0.0	0.1	3.0	0.0	0.2
24 25	WASSERFAHRZEUGE	5.1 0.2	-	0.2 0.3		:
		0.1	0.8	0.3	C.4	1.2
26 27	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
28	EBM-WAREN	0.1	0.0	0.3	0.0	0.3
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW	0.0	0.0	0.1	0.0	0.1
30	HOLZ	0.0	0.0 0.1	0.0	0.0	0.0
31 32	HOLZWARENZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	0.1	0.0	0.3	0.1	0.3
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	0.4	0.3	1.0	1.0	0.6
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	0.0		0.0		
36 37	TEXTILIEN	0.1	0.1 0.1	0.1	0.0	0.2 0.1
3,						
38 39	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	2.3	-	0.4	0.0	0.0 0.1
40	TABAKWAREN	0.0	-	0.1	0.0	0.1
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE	0.1	0.1	0.3	0.0	0.1
42	AUSBAULE ISTUNGEN	0.0	0.4	0.4	0.3	0.5
43	DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	2.0	0.3	1.5	0.2	0.4
44	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	0.3	0.0	0.1	0.0	0.0
45	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN	0.0	0.0	0.8 0.7	0.0	0.0
46 47	DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	. 0.5	4.6	. 1.4	4 0	2.4
48	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS	0.7	0.1	14.0	0.9	0.9
49	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE	0.1	0.0	0.1		
50	DIENSTLETG. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)  DIENSTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG		0.0	2.3 2.4	0.0	
51 52	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME			4.9	1.0	0.7
53	DIENSTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE	0.3		0.3		
54 55	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH U. VETERINAERWES SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN			0.1 2.5		
			0.1	1.0	0.3	0.8
56 57	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		0.1	1.0	0.3	0.8
58	DIENSTLATG. D. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE		0.0	-	-	•
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE OHNE UMSATZSTEUER	61.8	. 11.1	49.9	105.2	45.5
60	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	-	0.6		1.6	4.1
61	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHT-					
•7	ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	61.8	11.8	49.9	106.9	
62	ABSCHREIBUNGEN					
63	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN					
64 65	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT		22.5	18.7		
66	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	38.2	88.2	50.1	-6.9	50.4
67	PRODUKTIONSWERT ZU AB-WERK-PREISEN		100	100	100	100

VERMIETUNG	MADY TOFOT	LEISTG. DER						INPUT	i
VON	LEISTG.	WISSEN-		SONSTIGE MARKTBEST.	LEISTG.		LEISTG. DER	DER PRO-	İ
GEBAEUDEN		SCHAFT U.	GESUNDH		DER .	LEISTG.	PRIV. ORG.	DUKTIONS-	1
UND	GEWERBES		U. VETE-				WERBSZWECK	BEREICHE	
WOHNUNGEN	U. DER	U. DER	RINAER-	USW.	SCHAFTEN			ZUSAMMEN	N
	HEIME	VERLAGE	WESENS	- 1		1	DIENSTE	j	i
51	52	53		55	56	57	1 58		1
								59	
					,		,	·	
0.2	5.9	0.0	0.5	0.3	0.4	0.1	0.8	2.2	
1.0	0.3	0.1	0.4	0.3	0.0	0.0	0.3	0.2	;
0.3	2.6 0.2	0.4	0.4	0.4	1.6	0.0	0.8	1.4	;
1.6	0.2	0.0	0.0	0.1 0.1	0.3	0.0	0.1 0.1	0.4	
-	0.0	-	•	0.0	0.1	•	0.0	0.8	
0.0	0.0	-	0.0		-	-	•	0.2	
			•	-	0.0	•	-	1.7	
0.0	0.7	0.8	3.5	2.2	1.2	7.6	3.1	3.8	9
0.1	1.7 0.1	0.7 0.1	1.0	0.8	1.3	0.2	1.2	1.9	10
0.0	0.1	0.1	0.0	0.1	0.1	0.1 0.1	0.0	0.8	1 1
0.0	0.1		0.0	0.0	0.1		0.2	0.3	12
• · ·	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.1	1.
•	0.7	0.1	0.7	0.1	0.0	-	0.0	0.2	1
0.0	0.0	0.0	-	0.1	0.0		0.0	2.6	1 (
-		0.0	-	0.0	0.0	-	•	0.9	11
0.0	0.0	0.0	-	0.1	0.1	•	-	0.4	18
0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.1		0.1	0.3	20
0.0	0.1	0.0	0.0	0.2	0.4	•	0.0	1.4	2
-	0.2	0.1	0.0	0.0	0.5	0.1	•	0.1	2
0.0	0.1	0.1	0.2	0.2	1.4	0.1	0.2	1.2	2:
•	-	0.0	-	0.0	0.9 1.5	•	0.0	0.1 0.2	2:
0.2	0.3	0.5	0.2	1.4	0.7				
0.0	0.0	0.2	6.3	0.1	0.7	0.2 2.4	0.2	1.5	21
0.0	0.4	0.3	0.0	0.1	1.0	0.0	0.1	0.7	28
0.0	0.0	0.1	0.0	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	29
0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3	30
0.1	0.1	0.0	0.0	0.2	0.1	0.0	0.1	0.3	3
0.0	0.0	2.0 1.7	0.0	0.2	0.2	0.1	0.1	0.6	32
0.0	0.4	28.6	0.1	0.4	0.2 0.5	0.2 0.1	0.2 0.4	0.4 0.8	3:
_		0.1	0.2	0.1	0.0				
0.0	0.3	0.3	0.3	0.2	0.2	0.0	0.0	0.1	39
0.0	0.2	0.1	0.1	0.1	0.2	0.0	0.2	0.1	37
0.0	14.7	0.1	0.3	0.9	0.8	0.4	3.9	2.0	38
0.0	9.5	0.2	0.0	0.5	0.0	0.1	1.9	0.3	39
0.0	1.0	0.1		0.0	•		0.0	0.0	40
4.4 3.1	0.0	0.2	0.0	0.1	1.4	-	0.2	0.6	41
		0.0	0.0	0.4	0.7	0.1	0.2	0.4	42
0.1	3.4	1.1	1.6	0.9	1.2	1.3	1.4	2.6	43
0.0	0.7 0.2	0.1	0.0	0.1	0.3	4.4	0.2	0.3	44
0.0	0.1	0.0	0.0	0.1	0.0	0.1	0.1	0.2	45
0.1	1.0	2.5	0.5	0.6	1.0	0.4	0.5	0.2 0.7	47
0.0	2.4	1.2	1.0	0.8	0.7	0.6	1.5	1.7	46
0.6	0.1	0.0	0.0	0.1	0.1	0.0	0.3	2.6	49
1.0	0.5	0.9	0.9	1.0	0.3		0.2	0.4	50
0.0 0.1	3.5 0.2	1.6 1.6	3.1	1.1	1.0	0.2	0.6	1.0	51
0.1	0.4	7.5	0.0	1.1 2.4	1.0	0.2	0.4	0.7	52
0.0	0.0	0.0	0.6	0.0	0.7	35.5	0.3	0.6 1.3	53 54
3.0	4.4	2.6	4.1	12.4	3.4	0.6	5.4	5.4	55
4.3	0.4	0.5	0.7	0.6	1.2	16.9	0.5	1.3	56
	0.0		· -	-	0.0	-	-	0.0	57
		0.3	0.6	0.3	3.9	14.2	•	0.8	58
20.5	57.6	56.9	27.9	32.0	32.2	86.9	27.0	52.6	59
1.2	-	0.8	2.3	0.5	3.3	2.6	2.4	0.6	60
21.7	57.6	57.8	30.2	32.5	35.5	89.6	29.4	53.2	61
27.0	3.3	10.5	9.6	7.5	4.1	0.4	6.7	6.4	62
0.8	1.1	2.8	-O.1.	2.7	0.1	0.0	0.0	1.7	63
1.4 49.1	23.0 15.0	10.6 18.4	19.5 40.7	18.0 39.3	60.3	10.0	63.8	27.4	64
78.3	42.4				-	•	•	11.3	65
		42.2	69.8	67.5	64.5	10.4	70.6	46.8	66
100	100	100	100	100	100	100	100	100	67

# **2 KOEFFIZIENTENTABELLEN**

## 2.2 Input-Koeffizienten 1984

- Inländische Produktion -

(Seite 134 bis 141)

1	···.	1	ERZG. V.	ERZG. U.		
D.	VERWENDUNG AUF KOMMEN	PRODUKTEN DER LAND-	PROD. DER FDRSTWIRT-	VERTLG. V. ELEKTRI- ZITAET.		
į		į	usw.	WARMWASSER		
ļ		1	2	] 3 ]	4	5
:				::	•••••	
	OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):					
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	10.3	4.5	-	0.0	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHERE! USW	0.0	0.6	-	•	0.0
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMNASSER	1.6	3.0	8.4	0.1 0.1	18.7
<b>.</b> 5	GAS	0.0	0.7	5.2	0.1	0.
	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	0.0	0.2	17.0	1.9	•
3	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	0.6	0.3	0.0	14.1	-
•	ERDUEL, ERDUAS					
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	4.2	1.5	0.1	0.1	0.4
)	MINERALOELERZEUGNISSE	4.2 0.0	3.4	1.3 0.1	1.8	0.3
!	GUMMIERZEUGNISSE	0.2	0.3	0.0		-
	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW	0.3	0.0	0.1	-	0.0
	GLAS U. GLASWAREN	0.0	0.0	-	-	0.0
,	EISEN U. STAHL	0.0	0.2	0.9	0.1	0.:
,	GIESSEREJERZEUGNISSE	0.0		0.0	0.0	0.
à	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW	0.8	0.5	0.1	0.0	0.
)	STAHL U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	0.0	0.1	1.4	0.2	0.
ĺ	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	0.9	0.7	0.7	0.3	1.
!	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE UEINRICHTUNGEN	-	1.0	. 0.0	0.0	0.4
3	STRASSENFAHRZEUGE	0.6	0.5	0.0	0.0	
5	LUFT: U. RAUMFAHRZEUGE	0.0	-	0.0	-	•
	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	0.3	0.5	1.0	0.1	٥.
,	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	•	0.5	0.0	0.1	٥.
}	EBM-WAREN	0.1	0.3	0.0	-	٥.
3	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW	0.0	•	•	•	0.
,	HOLZ	0.0	0.2	0.0	-	٥.
	HOLZWAREN	0.2	0.2	0.0	-	٥.
2 3	ZELLSTOFF, MOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	0.0	0.2	0.0	0.0	٥.
í	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	0.2	0.7	0.0	0.0	0.
	A COLOR A FERRMANCIA A COLUMNIC	0.0	_	_		٥.
5 6	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	0.0	0.2	0.0	0.0	٥.
7	BEKLEIDUNG	0.0	0.1	0.0	-	•
В	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	12.1	2.7	0.0		
9	GETRAENKE		0.2	0.0	-	
0	TABAKWAREN	0.0	-	0.0	0.0	0.
1	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE	0.3	0.6	0.5	0.2	1.
2	AUSBAULEISTUNGEN	0.4	,0,7	1.0	0.3	1.
	DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	3.6	3,4	0.8	0.2	0.
3 4	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	0.1	0.2	0.0	0.0	•
5	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN	0.3	0.7	1.0	0.0	0.
6	DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS		0.0	0.2 Q.3	0.0	0.
7 8	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS					
			• •			
9	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE DIENSTLSTG. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)		0.1 0.7	0.1	0.1	0.
1	DIENSTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	0.0	0.1	0.3	0.1	٥.
2	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME	-	0.3		0.0	0.
3	DIENSTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH U. VETERINAERWES	0.1	0.2	0.1	0.1	٥
4 5	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN		1.5	3.1	0.6	2.
						•
6 7	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		0.3	0.7	0.3	0.
á	DIENSTLATE, D. PRIV. ORG. OH. ERWERBSZWECK, HAEUSL. DIENSTE	0.0	0.4	0.0	0.0	
9	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS INLAEND. PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER	47.9	36.0	46.3	21.5	30.
0	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER	9.2	10.1	5.3	49.4	1.
	OFFICE UMSA (25) EUER					
1	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	•	-	•	•	-
2	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHT-					
2	ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	57.1	46.1	51.5	70.9	31,
_						
3	ABSCHREIBUNGEN PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN	14.5 -2.4	8.8 0.8	14.3 5.8	2.9 2.9	
5	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT			16.8	6.5	
66	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN				16.8	
-	DOLITTOWEDTS CHOEDELING 711 MADE TOPE 1 SEA	42.9	53.9	48.5	29.1	68.
7	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	46.3	53.9	40.5	29.1	•8.
	PRODUKTIONSWERT ZU AB-WERK-PREISEN	100	100	100	100	100
68	PRODUCTIONSMENT TO AD WERK PREISENT THIRD THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE TOTAL THE					

GEW. V.	GEW. V.		1 4 4					·		Į
KOHLE, H. V. ERZEUG- NISSEN DES KOHLEN- BERGBAUS	BERGBAU- ERZEUGN. (OH.KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	H.V. CHEMISCHEN ERZEUGN., SPALT- U. BRUT- STOFFEN		KUNST- STOFF-	H.V. GUMMI ERZEUG- NISSEN	GEW. V.   STEINEN U.   ERDEN,   H.V. BAU-   STOFFEN   USW.		H.V. GLAS U. GLASWAREN	LFD.
6	1 7 1	8	9 (	10	11	12	13	14	15	
				•			*			
				*						
0.0	•	-	0.0	0.0			0.0	-	0.0	. 1
		-	. 0.0	0.0	0.0	<b>c.</b> 0	0.1	-	· •	2
5.0 0,2	2.8 3.4	2.8 0.1	2.8 1.5	0.7	1.9	2.4	3.3	2.5	3.3	3
0.2	0.0	0.0	0.1	0.0	0.3	0.8 0.2	1.8 0.1	5.9 0.2	3.7 0.4	4 5
21.7	- 28.6	0.1	0.7 0.3	0.0		0.2	1.8	-	0.1	6
•		0.4	0.1	3.4		-	0.1	0.0	0.0	7 8
0.4	0.3	0.0	26.4	0.2	17.2	9.2	2.2	2.3	3.7	9
0.4	0.3	0.1	2.5	6.6	0.4	0.6	1.9	1.6	3.7	10
0.2	0.5	0.0	1.3	0.0	10.4	0.2 2.7	0.3 0.1	0.5	1.7	11
0.3	0.1	0.0	0.1	0.0	0.1	0.2	14.7	1.2	0.9	13
0.0		:	0.0	0.0	0.0		0.1	0.5	10.2	14 15
0.3	0.3	0.4	0.1	0.0						
0.1		-	0.1	0.0	0.0	1.0	0.4	0.1	0.3	16 17
0.2	0.0	0.1	0.0	0.0	0.2	0.7	0.1	0.0	0.1	18
		0.1	0.1	0.0	0.0	0.3	0.6	-	•	19
1.4 5.7	0.1 2.3	0.1	0.1	0.1	0.0 0.5	0.2	0.1	-	-	20
0.0	0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.0	1.4	0.5	0.2	21 22
0.2	1.2	1.8	0.0 0.0	0.0	0.1	0.1	0.4	0.4	0.4	23
0.0	-	-	-	-	-	0.3	0.0	Ī·		24 25
1.3	1.9	1.7	0.3	0.1	0.5	0.5	0.4	0.6	0.3	26
0.1	0.1	0.1	0.1	•	0.0	-	0.0	0.0	0.0	27
0.4	0.5	0.2	0.7	0.0	1.3	0.0	0.1	0.5	0.6	28 29
0.2	0.4									
0.0	0.1	:	0.0	0.0	0.2	0.1	0.2	0.5	0.3	30 31
0.0	- 2.1	0.0	0.2		0.6	0.0	0.1	0.3	0.0	32
0.0	<b>2.</b> 1	-	0.8 0.2	0.0	0.8	0.3	1.2	0.9	1.0	33 34
0.0		-	0.0			0.1	_	_		
0.0	-	-	0.0	0.0	0.5	2.0	0.1	0.1	0.2	35 36
0.1	0.1		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	•	-	37
0.0	•	0.0	0.3	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	38
0.0	0.1	-	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	-	0.0	39 40
4.7	0.1	0.0	0.0							
1.0	0.6	0.3	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.6	41 42
1.0	1.5	0.5	3.4	2.2	3.1	3.9	3.1	2.0		
0.1	-	0.0	0.1	0.1	0.4	0.1	0.3	0.0	5.6 0.2	43 44
0.3 0.1	0.1	0.0	0.3	0.1	0.2	0.2	0.4		0.2	45
0.3	0.7	0.1	0.7	0.0	0.6	0.5	0.3	0.1 0.3	0.1 0.4	46 47
0.5	2.4	1.9	1.7	1.5	1.3	1.1	4.1	3.4	2.2	48
0.0	0.0	•	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	49
0.0	0.1	0.0		0.0	0.2	0.2	0.2	0.0	0.2	50
0.1	0.2	0.1 0.1	0.4	0.0	0.3	0.2	0.7 0.4 0.2	0.4	0.4	51 52
•	0.4	•	0.3	-	0.2	0.6	0.0	0.7	0.6	53
3.6	2.6	1.3	6.0	0.0	5.5	5.1	8.5	5.4	5.5	54 55
0.2	0.2	0.1	0.9	0.1	0.9	0.2	0.6	0.2	0.3	56
0.0	-		-	0.0	:	•	-	-	-	57
0.0		-	0.1	0.0	-	-	0.0	-	-	58
51.6	53.8	14.1	54.3	16.4	40.4	35.8	E			
•	- · <del>-</del>	• •	J-1.5		77.1	35.6	51.9	33.6	48.2	59
3.5	1.9	1,4	16.2	59.1	13.3	14.7	7.7	5.8	10.0	60
•			-	-	-		-		10.0	61
•							*			61
							59.6	39.4	58.2	62
6.3 -6.1	6.4 0.7	7.4 0.6	3.9 0.4 19.7	2.2	3.7 0.6 24.6 8.7	4.7	7.3 1.2 26.7	6.3	6.6 0.8	63
37.1	0.7 18.3		19.7	26.6 2.2	24.6	4.7 .0.7 36.4	1.2 26.7	0.6 49.1	0.8 30.1	64 65
7.7	18.8	69.5	19.7 5.5	-6.5	8.7	7.7	5.2	4.6	4.4	66
45.0	44.2			24.5	37.6	49.5	40.4	60.6	41.8	67

I	*****					INPUT DER
.FD.	VERWENDUNG AUFKOMMEN	H.V. EISEN U. STAHL	H.V. NE- METALLEN, NE-METALL- HALBZEUG	H.V. GJESSEREI- ERZEUG-	H.V.	H.V.STAHL- U. LEICHT- METALLBAU- ERZEUGN., SCHIENEN-
i			1.	· • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	I MEKKE DOM*	FAMRZG.
į		16	17	18	19	20
	OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):					
1 2	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
3	ELEKTRIZITAET. DAMPF. WARMWASSER	2.0	5.6	4.8	2.0	C.7
4	GAS	1.3	0.8	1.1	0.9	0.2
5	WASSER	0.2 5.6	0.2	0.3	0.2	0.1
6 7	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	0.3	0.4	1.2	0.0	0.0
8	ERDOEL, ERDGAS	0.1	0.2	-	0.0	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	0.6	7.0	2.8	1.2	0.4
10	MINERALOELERZEUGNISSE	0.4	0.5	0.5	0.4	0.7
1	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	0.0	0.0	0.1	0.2	0.5
2	GUMMIERZEUGNISSE	0.0	0.0	0.2	0.0	0.1
4	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	• • •	-		-	0.1
15	GLAS U. GLASWAREN	0.0	-	. •	-	0.6
16	EISEN U. STAHL	58.8	0.0	5.4	15.9	5.7
7	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	0.4	19.4	3.1	1.7	1.3
18	GIESSERE IERZEUGNISSE	0.2	0.2	2.8	0.5	0.8
9	ERŻEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW	0.3	0.0	0.1	10.7	2.7
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	0.0	0.0	0.0	-	8.7
?1	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	0.1	0.0	0.5	1.7	3.2
2	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE UEINRICHTUNGEN	0.0	0.0	0.0	0.0 0.1	0.0
24	WASSERFAHRZEUGE	•		-	-	
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	•	•	-	0.0	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	0.3	0.5	0.5	0.1	1.8
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	0.0	0.0	0.1	0.0	0.2
28	EBM-WAREN	0.2	0.1	0.3	0.4	2.4
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW	0.0	-	0.0	0.0	-
90	HOLZ	0.0	-	0.0	0.0	0.3
1	HOLZWAREN	0.1	0.2	0.2	0.2	0.0
12	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	0.0	0.0	0.0 0.1	0.0	0.1
4	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	0.0	0.0	0.1	0.1	0.1
					_	
5	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
37	BEKLEIDUNG	-		•	0.0	•
8	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	0.0		0.0	_	0.0
39	GETRAENKE	0.0	•	0.0	0.0	0.0
10	TABAKWAREN	•	0.0	-	0.0	0.0
8 1	MOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE	0.0	0.1	0.1	0.1	0.0
42	AUSBAULE ISTUNGEN	0.0	0.1	0.6	0.2	0.3
	DIENSTIEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	3.0	9.1	5.0	3.7	. 4.4
44.	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	0.3	0.1	0.6	0.0	0.1
5	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN	0.9	0.2	0.5	0.6	0.3
16	DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS		0.1 0.1	0.1 0.3	0.0	0.0 0.7
47 48	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS		0.9	1.2	1.6	1.5
49 50	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE DIENSTLSTG. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)		0.0 0.1	0.0	0.1	0.1
50 51	DIENSTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE U. WOHNUNGSVERMIETUNG	0.0	0.1	0.2	0.9	0.2
52	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME	0.3	0.1	0.3	0.2	1.0
53 54	DIENSTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH U. VETERINAERWES	0.1	0.2	0.2	0.3	0.3
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN		1.7	5.5	3.0	5.7
					• •	<u></u>
56 57	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	0.3	0.6	0.6	0.6	0.7
58	DIENSTLETSTUNGEN DER SOZIALVERSTCHERUNG	0.0	-	-	•	-
**	MODIFICATINGS DED BOODINTIONSDEDSTOUS AND INLASTED			•		
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS INLAEND. PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER	80.1	49.8	40.7	49.0	46.4
60	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER	8.1	33.2	10.2	12.5	9.8
E 4	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	-		-		
61						
62	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHT- ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	88.2	82.9	50.9	61.5	56.3
47			3.1	5.9	4.1	2.9
63 64	ABSCHREIBUNGEN		0.1	0.4	0.7	0.6
65	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	11.4	12.4	42.4	28.2	29.5
66	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	-2.5	1.5	0.4	5.5	10.7
67	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	11.8	17.1	49.1	38.5	. 43.7
68	PRODUKTIONSWERT ZU AB-WERK-PREISEN	100	100	100	100	100

PRODUKTIONSBE	REICHE	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	••••••			•••••		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		
H.V. MASCHINEN- BAUERZEUG- NISSEN	H.V.BUERO- MASCHINEN, ADV-GE- RAETEN U. -EINRICH- TUNGEN	H.V.	H.V. Wasser- Fahrzeugen	H.V. LUFT- U. RAUM- FAHRZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECH- NISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. FEIN- MECHANI- SCHEN U. OPTISCHEN ERZEUGN. UHREN	H.V. EBM- Waren	H. V. MUSIK- INSTRUM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW.	BEARB. V. HOLZ	LFD.
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	ŀ
	***********		**********						• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	•
0.0	0.0	0.0	-		0.0	0.0	0.0	0.0	14.8	1 2
0.9 0.1	1.1 0.2	0.9	1.3 0.2	1.0	0.8	0.6	1.1	1.1	2.5	3
0.1	0.0	0.0	0.1	0.1	0.0	0.1 0.1	0.3	0.1	0.0	4 5
0.0	•	0.0		0.0	0.0	-	0.0	0.1	0.3	6 7
0.0	•	0.0	-	•	0.0	-	0.0	-	•	8
0.5	0.4	1.4	0.7	0.5	1.4	2.7	1.4	4.1	4.4	9 .
0.6 0.5	0.3 2.1	0.3 2.5	0.4	0.3 0.7	0.6 3.6	0.5 1.7	0.6 2.9	0.4 3.5	1.4	10 11
0.5	0.0	1.6	0.1	0.1	0.2	0.0	0.2	0.1	0.0	12
0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.0 0.1	0.0	0.1	0.1	13 14
0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.4	0.6	0.2	0.2	0.1	15
2.0	0.1	1.8	4.7	0.2	0.6	0.4	6.1	0.1	0.1	16
0.8 2.8	0.3	0.4 3.1	0.1	1.9 0.7	2.8 0.8	3.0 0.8	4.5 1.2	0.8 2.4	0.0	17 18
3.3	2.2	3.4	1.3	1.8	1.3	1.0	4.3	0.5	0.1	19
0.8	-	0.0	1.1	0.1	0.1	0.0	0.1	-	-	20
15.7 0.0	2.5 7.1	1.4	13.2	0.7	1.1	2.0	1.1	0.2	0.5	21
0.5	0.1	15.3	0.1	0.2	0.1	0.3	0.4	0.2	0.5	22 23
0.0	:	0.0	5.9	7.2	0.0	-	-	-	-	24 25
4.4	7.3	3.1	6.3	6.0	7.5	3.1	1.1	0.7		
0.3	0.3	0.3	0.3	0.5	0.1	1.4	0.1	0.3	0.4	26 27
0.7 0.0	0.8	1.4	2.2	0.6	1.3	1.1	3.1 0.1	1.2 0.8	0.3	28 29
0.1	0.1	0.2	0.2		0.1	0.0	0.1			
0.2	0.2	0.1	0.2	0.5	0.1	0.0	0.2	0.6 0.1	11.7	30 31
0.0 0.1	0.1 0.5	0.0	-	0.0	0.2	0.0	0.6	0.5 0.7	0.6	32 32
0.3	1.8	0.2	0.0	0.1	0.4	0.0	0.7	0.2	0.2	34
0.0	-	0.0	•	•	0.0	0.1	0.0	0.1	0.1	35
0.0	0.0	0.6	0.1	0.0	0.0	0.2	0.0	0.3 0.1	0.1	36 37
0.0		0.0		0.1	0.0	0.0	0.0			
0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	38 39
0.0	0.0	0.0	-	•	0.0	0.0	0.0	. •	0.0	40
0.1	0.7 1.1	0.1 0.2	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1 0.5	0.4 0.4	41 42
2.6	4.9	5.6	3.5	2.6	3.5	3.7	3.9	5.1	4.6	43
0.1 0.1	0.8	0.3	0.4	1.0	0.2 0.1	0.1 0.1 0.0	0.2	0.7 0.2	0.5	44 45
0.0	0.0	0.3	0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	46
0.B 1.2	0.8	1.0	0.4	0.0	0.5 1.0	1.0	0.6 1.5	0.7 1.2	0.5 3.6	47 48
0.1	0.1	0.0	0.0	0.0						
0.2	0.1	0.0	0.2	0.0 0.2 0.8 0.8	0.1 0.1 0.4 0.9 0.3	0.1	0.1	0.1 0.2	0.1	49 50
0.4 1.0	0.5	0.2 0.2 0.3	0.1	0.8 0.8	0.4	0.2	0.4 0.8	0.0	0.1 0.5	51 52
0.3	0.5	0.3	0.3	0.2	0.3		0.4	0.4	0.3	53
5.4	16.6	5.3	5.7	3.8	0.0 5.4	0.5 0.0 5.9	0.0 4.8	7.0	2.9	54 55
0.7	0.1	. 0.4	0.3	3.0	0.5	0.4	0.3	0.1		56
- •		0.0				0.0	0.0		-	57
					-	0.0	0.0	•	-	58
48.5	54.4	53.6	51.9	36.7	37.6	34.2	44.8	36.5	54.3	59
8.9	17.2	10.0	12.0	16.4	10.6	9.7	10.3	14.4	15.9	60
- *		-	-	-	•	-	•		•	61
57.4	71.6	63.6	63.9	53.1	48.2	43.9	55.1	50.8	70.2	62.
3.3	5.3	4.5	5.0	3.1	3.3	3.0 1.0	4.0	3.9	5.7	63
0.7 35.5	0.3 22.5	4.5 0.8 27.1	5.0 -1.6 30.6	3.1 -0.8 35.9	3.3 0.4 39.3	3.0 1.0 38.8	1.0	3.9 1.1 32.0	0.6	64
3.1	0.2	4.0	2.1	8.7	8.8	13.3	6.7	12.1	1.7	65 66
42.6	28.4	36.4	36.1	46.9	51.8	56.1	44.9	49.2	29.8	67
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	68

	····					INFUT DER
LFD.	VERWENDUNG AUFKOMMEN	H.V. HCLZWAREN	H.V. ZELLSTOFF, HOLZ- SCHLIFF, PAPIER, PAPPE	H.V. PAPIER- U. PAPPE- WAREN	H.V. ERZEUGN. DER DRUCKEREI U.VERVIEL- FAELTIGUNG	H.V. LEDER, LEDER- WAREN, SCHUHEN
		31	32	1 33	34	
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·					
	OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):					
2	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW	0.0	1.2	0.1	-	0.0
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	1.1	6.7	0.7	1.0	0.8
4 5	GAS	0.0	2.1 0.1	0.4	0.2 0.1	0.0
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	0.0	0.7	-	0.0	0.0
7 <b>8</b>	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	0.0	0.0	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	1.2	3,4 2,2	2.5 0.4	4.9 0.3	2.1 0.6
10 11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	3.8	0.1	2.3	1.0	2.2
12	GUMM1ERZEUGNISSÉ	0.0	0.0	-	0.2	0.8
13 14	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW	0.1 0.1	1.0	-	•	
15	GLAS U. GLASWAREN	1.3	0.0	0.0	-	0.1
16	EISEN U. STAHL	0.3		0.2		
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	0.0	-	0.0	0.0	•
18	GIESSEREIERZEUGNISSE ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW	0.7	0.0	0.0	0.0	0.1
19	ERZEUGNISSE DER ZIEREREIEN, KALIMACZNERAL DSM. IIIIIIIIIIIIIIIII	<b></b> ,	0.0	0.0	0.0	<b>0.</b> 7
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3
21 22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE UEINRICHTUNGEN		0.0	0.0	0.1	0.0
23	STRASSENFAHRZEUGE	0.3	0.7	0.5	0.4	0.3
24 25	WASSERFAHRZEUGE	:	-	-		-
26 27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	1.6	0.6	0.6	0.4	0.3
28	EBM-WAREN	3.5	0.0	0.4	C.5	1.2
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW	•	-	0.1	•	0.1
30	HOLZ	9.0	2.7	0.0	0.0	0.0
31 32	MOLZWAREN ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE		0.4	0.0 19.3	0.0 9.0	0.6
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	0.4	0.1	12.0	1.3	0.7
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	0.0	0.1	1.2	4.5	0.1
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE		-	0.0	0.5	9.3
36 37	TEXTILIEN  BEKLEIDUNG		0.0	0.5	0.0	1.4
٠,						
38 39	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)		0.0	0.0	0.0	0.0
40	TABAKWAREN		· .	-:-	0.0	0.0
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE	.0.2	0.1	0.0	0.0	0.1
42	AUSBAULE ISTUNGEN		0.1	0.1	0.2	0.3
43	DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	5.2	6.9	2.1	1.9	5.2
44	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	0.8	0.3	0.1	0.1	0.2
45 46	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN		0.5 0.1	0.2	0.2	0.2
47	DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	0.9	0.2	0.6	0.6	1.4
48	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS	2.4	- 4.0	2.7	1.8	1.2
49	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE		0.0	0.0	0.0	
50 51	DIENSTLSTG. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG) DIENSTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG		0.2	0.1 0.3	0.1 0.5	0.2 0.5
51 52	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME		0.2	0.2	0.5	1.0
53	DIENSTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE	0.4	0.2	0.2	0.3	0.5
54 55	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH U. VETERINAERWES SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN		2.4	5.3	5.6	3.2
56 57	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN  DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG		0.3	0.3	0.3	0.2
58	DIENSTLATG. D. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE		-	•	0.0	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS INLAEND.				24.0	25.0
	PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER	47.9	49.6	54.4	36.9	35.9
60	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER	9.0	25.9	13.3	11.1 .	24.4
61	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	-			-	
62	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHT- ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	56.9	75.5	67.7	48.0	60.3
63 64	ABSCHREIBUNGENPRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN		4.3 0.4	3.6 0.5	5.0 0.9	3.5 0.7
65	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	31.5	14.7	21.3	37.3	29.1
66	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	7.0	5.1	6.8	6.8	6.4
67	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	43.1	24.5	32.3	52.0	39.7
68	PRODUKTIONSWERT ZU AB-WERK-PREISEN	100	100	100	100	100

H.V. Textilien	H.V. BEKLEIDUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN (OHNE GETRAENKE)		H.V. Tabakwaren	HOCH- U. TIEFBAU U.AE.	AUSBAU	LEISTG. DES GROSS- HANDELS U.AE., RUECKGE- WINNUNG	LEISTG. DES EINZEL- HANDELS	LEISTG. DER Eisen- Bahnen	LFD.
36	37	38	39	40	41	42	1 43 1	44	   45	1
		•••••								
0.2	0.0	26.0	3.9	0.2	0.0	•	0.1	0.0		1
	0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.0	•	2
2.1	0.5	1.0	1.2	0.3	0.1	0.0	0.8	2.8	12.0	3
0.2	0.0	0.1	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	0.0	4 5
0.1	0.0	0.0	0.0	•	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	6
0.0	-	0.0	-	•	-	-	-	0.0		7 8
9.1	0.1	0.3	1.0	0.7	0.5	4.4	0.1	0.2	0.6	9
0.6	0.5	0.8 0.6	1.1	0.2	2.2	0.8	0.9	1.8	2.6	10
0.2	0.0	0.0	0.6	0.2	0.7	5.0	0.2	0.2	0.3	11
0.0	0.0	0.0			16.6	2.5	-	0.0	0.1	13
0.0	0.0	0.5	0.0 2.4	0.0	0.0	1.0	0.0	0.0	0.0	14 15
0.0	0.0	0.0	-							
	-	•			1.0	0.4 0.5	0.1	0.1	1.3	16 17
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1 1.4	1.0	0.0	0.0	0.2	18
						0.2	0.0	0.0	0.4	19
1.0	0.0 0.1	0.0	0.0 0.2	0.1	1.2	1.5 2.2	0.0	0.0	1.3	20
-	0.0	0.0	0.0	0.0	-	-	0.1	0.1	0.0	21 22
0.4	0.1	0.3	0.5	0.1	0.2	0.1	0.3	0.2	0.0	23
•	0.0	0.0	-	-	-	-	-	0.0		24 25
0.3	0.2	0.1	0.5	0.1	0.7	3.5	0.2	0.2	0.8	26
0.0	0.6	0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.0	27
0.0	0.0	0.0	1.5	0.2	0.6	3.2 0.0	0.1	0.0	0.0	28 29
_		_	_							
0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.6	1.6 4.5	0.0	0.1 0.1	0.0	30 31
0.2	0.0 0.3	0.0	0.0	0.3	-	-	0.3	0.2	0.0	32
0.0	0.0	0.5	0.5	1.3 0.2	0.0	0.3	0.5°	0.6 2.2	0.0	33 34
0.0	0.5	0.0	-	_	_	-	0.0	0.0	0.1	
15.1	18.9	0.0	-	0.0	c.o	0.3	0.1	0.0	0.1	35 36
0.0	6.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	37
0.0	0.0	18.6	7.8	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	-	38
0.0	0.0 -	0.0	7.4 0.0	0.0 0.1	0.0	0.0	0.1 0.2	0.0	0.0	39 40
0.0	0.0	0.0	0.1	_		-				
. 0.2	0.2	0.1	0.7	0.0	2.4 0.0	0.0	0.1	0.2	0.7 0.7	41 42
4,4	4,1	3.9	3.9	1.0	4.0	2 5	2.4			
0.1	0.2	0.4	0.2	0.0	0.4	3.5 0.7	3.6 0.1	0.9 0.1	1.1 0.1	43 44
0.1	0.2	0.4	0.0	0.1	0.3	0.2	0.1	0.0	0.1	45
0.6	0.8	0.3	0.5	0.0	0.5	0.9	1.4	1.5	0.1	46 47
1.2	1.0	2.7	3.1	0.6	1.9	1.4	2.3	0.9	1.7	48
0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.3	0.1	0.0	49
0.2	0.1 0.3	0.1	0.1 0.4	0.0	0.6	0.2	0.9 4.8	0.4 7.9	0.0	50
0.5	0.9	0.1	0.4	0.1	0.2	0.0	2.0	0.2	0.1 0.1	51 52
0.5	0.3	0.2	0.6	0.4	0.1	0.3	0.7	0.9	0.2	53
3.8	8.2	2.4	7.4	5.8	7.1	5.2	8.0	0.0 6.0	0.1 3.1	54 55
0.2	0.8	0.5	0.8	0.5	0.7	0.1	0.6	0.3	0.0	56
•	•	-	-	-	-	-	•	-	-	57
•	-	0.0	0.0	•	0.0	٠	0.0	•	0.0	58
43.8	47.1	63.1	40.0	45.	46.5					
-5.0	-/· I	<b>53.</b> 1	49.2	13.1	46.0	43.4	30.5	29.8	29.3	59
20.2	15.8	15.7	7.0	7.3	4.6	7.4	3 -			
							3.5	2.1	2.8	60
•	•	•	-	•	•	•	-	-	-	61
64.0	43.0	70.0	• • •							
	62.9	78.8	56.2	20.4	50.5	50.7	34.1	31.9	32.1	62
5.3	2.1	2.4	7.5	1.5	3.5	1.3	4.7	4.5	38.8	63
0.5 26.4	0.6 27.0	-0.7 11.4	15.4 17.9	70.9 5.8	0.7 38.2	0.9 28.5	-1.5 39.4	1.9 38.8	-38.5 85.7	64 45
3.7	7.3	8.0	3.0	1.5		18.6	23.3	22.8	-18.2	65 66
36.0	37.1	21.2	43.8	79.6	49.5	49.3	65.9	68.1	67.9	67
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	68

	···,				-,	INPUT DER
LFD.	VERWENDUNG AUFKOMMEN	LEISTG.DER SCHIFF- FAHRT, WASSER- STRASSEN,	DES POST- DIENSTES U. FERN- MELDE-	LEISTG. DES SONSTIGEN VERKEHRS	DER KREDIT- INSTITUTE	CHERUNGEN COHNE SO- ZIALVER-
		HAEFEN	WESENS	 	1 	SICHERUNG)
		46	47	48	49	! 50
	OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):			•		
1 2	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	0.0		0.0	0.0	0.1
3	GAS	0.2	1.0	0.0	0.4	C.5
5	WASSER	-	-	0.0	0.0	0.1
6 7	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	-	0.0	0.0	-	-
8	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	-		0.0	-	-
9 10	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	0.1 6.5	0.1 0.5	0.3 5.1	0.1 0.2	0.3 0.2
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
12	GUMMIERZEUGNISSE	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW	0.0	0.0	0.0	0.0	
14 15	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	-	0.0	<u>.</u>	0.0	-
				<i>-</i>		<u>.</u> -
16 17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	0.1	0.0	0.2	•	0.0
18	GIESSEREIERZEUGNISSE	-	-	0.0	-	•
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
20	STAHL - U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	0.2	-	0.3	-	0.0
21	MASCH INENBAUER ZEUGNISSE	0.0	0.1	0.1	0.0	0.1
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE UEINRICHTUNGEN	0.0	0.1 0.1	0.0	0.0	0.1
23 24	STRASSENFAHRZEUGE	4.6	0.1	3.0 0.2	0.0	0.2
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	0.2	•	0.0	•	-
2.	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	0,1	0.6	0.2	0.3	1.1
26 27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
28	EBM-WAREN	0.1	0.0	0.3	0.0	0.2
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW	0.0	.0.0	0.1	0.0	0.1
30	HOLZ	0.0	0.0	0.0	-	0.0
31	HOLZWAREN		0.1	0.0	0.0	0.0
32 33	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	0.0 -0.1	0.0	0.0 0.3	0.1	0.1 0.2
33	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	0.4	0.3	0.9	1.0	0.6
			_			
35 36	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
37	BEKLEIDUNG	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	0.7		0.2	0.0	0.0
39	GETRAENKE	0.2	•	0.0	0.0	0.1
40	TABAKWAREN	0.0	•	0.1	0.0	0.1
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE	0.1	0.1	0.3	0.0	0.1
42	AUSBAULEISTUNGEN	0.0	0.4	0.4	0.3	0.5
4.5	DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSMANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	1.9	0.2	1.4	0.2	0.4
43 44	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS		0.0	0.1	0.0	0.0
45	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN	0.0	0.7	0.7	0.0	0.0
46	DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS		0.0	0.3 1.4	0.0	0.0 2.4
47 48	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS	0.7	0.1	11.5	0.8	0.8
				<u> </u>	90.4	, =
49 50	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE DIENSTLSTG. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)	0.0 1.0	0.0	0.1 2.3	89.1 0.0	1.5 0.2
51	DIENSTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	0.1	0.7	2.4	0.9	0.4
52	MARKTBESTIMMTE DIENSTLATG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME		0.0		0.9	0.6
53 54	DIENSTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH U. VETERINAERWES		0.0	0.2 0.1	0.0	1.3 0.6
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN		0.1	2.4	6.7	29.4
	DIENET FIETUNEN DED FEDIETEVAFRAERESCHAFTEN	. 0.1	0,1	1.0	0.3	0.8
56 57	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	•	-
58	DIENSTLATE. D. PRIV.ORG. DH. ERWERBSZWECK, HAEUSL. DIENSTE		0.0	-	=	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS INLAEND.					
55	PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER	27.4	5.5	41.3	104.2	43.4
60	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER	34.4	5.6	8.6	1.0	2.1
61	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	-	0.6	•	1.6	4.1
62	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHT-					
-	ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	61.8	11.8	49.9	106.9	49.6
63	ABSCHREIBUNGEN	16.5	19.7	7.5	3.0	2.5
64	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN		-0.0	-1.1	4.9	10.0
65	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT		46.0		30.2	32.4
66	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	-1.6	22.5	18.7	-45.0	5.5
67	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	38.2	88.2	50.1	-6.9	50.4
	DOORWITTONOMEDT THE AD-MERKY-PRESERVE	400	400	400	400	400
68	PRODUKTIONSWERT ZU AB-WERK-PREISEN	100	100	100	100	100

PRODUKTIONSBE				••••••						
VERMIETUNG VON GEBAEUDEN UND WOHNUNGEN		LEISTG.DER WISSEN- SCHAFT U. KULTUR U. DER VERLAGE		MARKTBEST. DIENST- LEISTUNGEN USW.	LEISTG.  DER  GEBIETS-  KOERPER-  SCHAFTEN	SOZIALVER-	DIENSTE	,	INPUT DER PRO- DUKTIONS- BEREICHE ZUSAMMEN	LFD. NR.
51	52	53	54	55	56	57	   58		59	
		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •				·		•		
1.0	3.0 0.0	0.0	0.1 · 0.4	0.1	0.3	0.1	0.4		1.6	1 2
0.3	2.5	0.4	0.4	0.4	1.6	0.0	0.8		1.4	3
1.6	0.2	0.0	0.0	0.1	0.3 0.2	0.0	0.1 0.1		0.4	5
0.0	0.0	•	0.0	0.0	0.1		0.0		0.8 0.1	6 7
•	-	-	-	-	0.0	-	•		0.2	8
0.0	0.6	0.3	2.7	1.6	0.9	6.6	2.5		2.8	9 .
-	0.1	0.5	0.8	0.6 0.1	0.9	0.1 0.1	0.8		1.2 0.7	10 11
0.0	0.0	0.1	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1		0.2	12
•	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	• -	0.2		0.9	13 14
-	0.4	0,1	0.6	0.1	c.c	•	0.0		0.2	15
0.0	0.0	0.0	-	0.1	0.0	-	0.0		2.2	16
-	-	0.0	-	0.1	-	-	•		0.5 0.4	17 18
0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.0	•	<del>-</del> ,		0.7	19
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	-	0.1		0.3	20
-	0.1	0.1	0.0	0.0	0.1	0.1	0.0		1.1 0.1	21 22
0.0	0.1	0.1	0.2	0.2	1.2	0.1	0.2		1.0	23 24
•	•	0.0	•	0.0	0.4	-	0.1		0.1	25
0.2	0.2	0.3	0.1	0.8	0.5	0.2	0.2		1.1	26
0.0	0.0	0.2	5.2	0.1	0.3	2.2	0.1		0.2	27 28
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	29
0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0		0.2	30
•	0.1 0.0	0.0	0.0	0.1 0.1	0.1	0.0	0.1		0.2	31 32
0.0 0.0	0.3 0.4	1.5 28.4	0.0	0.3	0.2 0.5	0.2	0.1 0.4		0.4	33
	•								0.8	34
0.0	0.2	0.1	0.2	0.0 0.1	0.0	0.0	0.2		0.0	35 36
0.0	0.2	0.1	0.0	0.1	0.1	0.0	0.1		0.1	37
0.0	12.4	0.1	0.3	0.8	0.8 0.0	0.4	3.6		1.6	38
0.0	0.9	0.1	•••	0.0	-	-	1.4		0.3	39 40
4.4	0.0	0.2	0.0	0.1	1.4	-	0.2		0.6	41
3.1	0.0	0.0	0.0	0.4	0.7	0.1	0.2		0.4	42
0.0	3.2	1.1	1.6	0.9	1.2	1.3	1.3		2.5	43
0.0	0.7	0.0	0.0	0.1	0.3 0.2	4.4 0.1	0.2 0.1		0.3	44 45
0.0	1.0	0.0 2.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1		0.1	46
0.0	2.2	1.1	0.8	0.7	0.6	0.5	1.3		0.7 1.5	47 48
0.5	0.1	0.0	0.0	0.1	0.1	0.0	0.3		2.6	49
1.0	0.5 3.5	0.9	0.9 3.1	1.0	0.3	0.0	0.2		0.4	50 51
0.1	0.2	1.4	0.0	1.0	0.3	0.2	0.3		0.6	52
0.0	0.0	0.0	0.3	2.2 0.0	1.0	0.2 35.5	0.3		0.6 1.3	53 54
2.8	4.2	2.5	3.9	11.9	2.8	0.6	5.2		5.1	55
4.3	0.4	0.5	0.7	0.6	0.6	16.9	0.5		1.3	56
=	0.0	0.3	0.6	0.3	0.0 3.9	14.2			0.0 0.8	57 58
20.2	40.0		<b>.</b>							
20.2	49.0	53.1	24.8	28.6	27.1	85.1	23.5		43.5	59
0.3	8.6	3.8	3.1	3.5	5.1	1.8	3.5		9.1	60
1.2		0.8	2.3	0.5	3.3	2.6	2.4			
-				J.J	3.3	2.0	٤.4		0.6	61
21.7	57.6	57.8	30.2	32.5	35.5	89.6	29.4		53.2	62
27.0	3.3	10.5	9.6	7.5	4.1	0.4	6.7		6.4	63
0.8 1.4	1.1	2.8 10.6	-0.1 19.5	2.7 18.0	0.1 60.3	0.0	0.0		1.7	64
49.1	15.0	18.4	40.7	39.3	60.3	10.0	63.8		27.4 11.3	65 66
78.3	42,4	42.2	69.8	67.5	64.5	10.4	70.6		46.8	67
100	100	100	100	100	100	100	100		100	68
						·				90

# **2 KOEFFIZIENTENTABELLEN**

#### 2.3 Inverse Koeffizienten 1984

- Inländische Produktion -

(Seite 144 bis 151)

						INPUT DER
LFD. NR	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ERZG. V. PRODUKTEN DER LAND- WIRTSCHAFT	PROD. DER FORSTWIRT- SCHAFT, FISCHEREI		ERZG. U. VERTLG. V. GAS	GEW. U. VERTLG. V. WASSER
		1	2	3	4	5
		·	<del>.</del>		•••••	·
	OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):					
1 2	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFTPRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.		0.06470 1.00699	0.00111 0.00083	0.00036 0.00016	0.00073 0.00074
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	0.03066	0.04152	1.11161	0.00804	0.21119
4	GAS	0.00529	0.01112	0.05944	1.00213	0.01198
5	WASSER	0.00492	0.00104	0.00101 0.24521	0.00023 0.02617	1.00168 0.04776
<b>6</b> 7	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	0.01028	0.00435	0.00031	0.00018	0.00018
é	ERDOEL, ERDGAS		0.00338	0.01397	0.14266	0.00299
·	ENDOLL, ENDONG THE THE THE THE THE THE THE THE THE THE					
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE		0.03200	0.01008	0.00277	0.01150
10	MINERALDELERZEUGNISSE	0.06167	0.04627	0.02153	0.02125	0.00998
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	0.00426	0.00321	0.00366	0.00092	0.00384 0.00058
12	GUMMIERZEUGNISSE	0.00386 0.00575	0.00425	0.00164	0.00105	0.00542
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	0.00575	0.00033	0.00024	0.00007	0.00037
14 15	GLAS U. GLASWAREN	0.00183	0.00100	0.00059	0.00016	0.00063
16	EISEN U. STAHL	0.00989	0.01404	0.03602	0.00577	0.01941
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG		0.00163	0.00248	0.00072	0.00242
18	GIESSEREIERZEUGNISSE ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW		0.00147	0.00216 0.00457	0.00072	0.00458
19	ENZEUGNISSE DEN ZIEMEREIEN, KACIMALZMERKE DSM.	0.01230	0.00020	0.0000	0.00	0.00
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE		0.00244	0.02199	0.00311	0.01221
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE		0.01381	0.02923	0.00820	0.02130
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE UEINRICHTUNGEN		0.00017	0.00018	0.00015	0.00009
23	STRASSENFAHRZEUGE	0.01077	0.01519	0.00237	0.00391	0.00146
24	WASSERFAHRZEUGE	0.00024	0.00008	0.00015	0.00003	0.00007
25	LUFI- U. RAUMFAMRZEUGE	0.00013	0.00000	0.000	0.00000	0.00007
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	0.00741	0.01052	0.01973	0.00575	0.01019
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	0.00100	0.00517	0.00066	0.00079	0.00346
28	EBM-WAREN		0.00586	0.00361	0.00101	0.00397
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW	0.00018	0.00013	0.00011	0.00003	0.00022
30	HOLZ	0.00128	0.00350	0.00158	0.00026	0.00188
31	HOLZWAREN	0.00326	0.00295	0.00129	0.00034	0.00238
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	0.00261	0.00556	0.00118	0.00045	0,00159
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	0.00517	0.00907	0.00153	0.00048	0,00093
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	0.00678	0.01077	0.00316	0.00129	0.00184
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	0.00035	0.00015	0.00008	.0.00002	0.00040
36	TEXT1LIEN	0.00074	0.00329	0.00053	0.00019	0.00052
37	BEKLEIDUNG	0.00018	0.00072	0.00042	0.00006	0.00015
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	0.17616	0.04534	0.00222	0.00063	0.00146
39	GETRAENKE		0.00311	0.00106	0.00026	0.00064
40	TABAKWAREN	0.00031	0.00027	0.00035	0.00025	0.00030
			0.00040	0.04004	0.00244	0.02440
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE	0.00530 0.00694	0.00849 0.00945	0.01821 0.01529	0.00344	0.02119 0.01452
42	AUSBAULEIS:UNGEN	*********				
43	DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	0.06200	0.04988	0.02135	0.00566	0.01249
44	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	0.00283	0.00325	0.00122	0.00032	0.00065
45	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN	0.00521	0.00880	0.01234	0.00053	0.00299
46	DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	0.00115	0.00080 0.00618	0.00323	0.00034	0.00172 0.00471
47	DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS  DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS	0.00551	0.03890	0.00693	0.00742	0.00649
48						
49	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE	0.00853	0.01051	0.01073	0.00951	0.00680
50	DIENSTLATE, D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)	0.00895	0.01033	0.00817	0.00263	0.00415
51	DIENSTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	0.00665	0.00616	0.00711	0.00265	0.00302
52	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME DIENSTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE	0.00483	0.00488	0.00442	0.00208	0.00241
53 54	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH U. VETERINAERWES		0.00498	0.00111	0.00008	0.00031
54 55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	0.05055	0.04418	0.06859	0.01614	0.04994
	•					
56	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	0.00927	0.00607	0.01087	0.00444	0.00772
57	DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000
58	DIENSTLSTG. D. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE	0.00100	0.00407	0.00070	0.00001	5.555-7
59	ALLE GUETERGRUPPEN	. 1.88351	1.62905	1.82284	1.30585	1.54568

FUSSNOTEN SIEHE S.150.

PRODUKTIONSBER	E I CHE					• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •			• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	!
GEW. V. KOHLE, H. V. ER ZEUG- NISSEN DES KOHLEN- BERGBAUS	GEW. V. BERGBAU- ERZEUGN. (OH.KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	H.V. CHEMISCHEN ERZEUGN., SPALT- U. BRUT- STOFFEN	H.V. MINERAL- OELERZEUG- NISSEN	H.V. KUNST- STOFF ERZEUG- NISSEN	H.V. GUMMI- ERZEUG- NISSEN	GEW. V.   STEINEN U.   ERDEN,   H.V. BAU- STOFFEN   USW.	H.V. FEINKERA- MISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. GLAS U. GLASWAREN	LFD.
6	7	8	9	10 <b> </b>	11	12	13	14	15	1
	<del>.</del>		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				! 
0.00162	0.00141	0.00057	0.00402	0.00041	0.00238	0.00189 0.00083	0.00261	0.00154 0.00069	0.00214	1 2
0.07829	0.04966	0.03357	0.04961	0.01014	0.03840	0.03846	0.05240	0.03468	0.04974	3
0.00892 0.00338	0.05125 0.00096	0.00303	0.02493	0.00378 0.00031	0.01078 0.00154	0.01366	0.02553 0.00193	0.06287 0.00296	0.04618	4 5
1.29804	0.01404	0.00857	0.02459	0.00249	0.01185	0.00272	0.04084	0.01051	0.01413	6
0.00041	1.40164	0.00105	0.00545	0.00009	0.00115	0.00073	0.00126	0.00032	0.00087	7
0.00213	0.00796	1.00488	0.00695	0.03680	0.00264	0.00282	0.00521	0.01047	0.00866	8
0.01760	0.01623	0.00398	1.37082	0.00426	0.27027	0.13865	0.04599	0.04046	0.06854	9
0.01306	0.01236	0.00381	0.04401	1.07276	0.01762	0.01501	0.03398	0.02493	0.05313	10
0.00712	0.00450	0.00230	0.02180	0.00099	1.12207	0.00573	0.00774	0.00858	0.02431	11
0.00592	0.00886	0.00505	0.00113	0.00065	0.00219	1.02825	0.00203	0.00080	0.00102	12
0.01764	0.00235	0.00105	0.00332	0.00029	0.00227	0.00418	1.17405	0.01555	0.01411	13
0.00028	0.00020 0.00068	0.00010	0.00055 0.00261	0.00004	0.00027 0.00951	0.00015 0.00059	0.00110 0.00233	1.00509 0.00058	0.00018 1.11405	14 15
0.02978	0.02287	0.01507	0.00893	0.00188	0.00757	0.03156	0.02219	0.00827	0.00616	16
0.00564	0.00291	0.00163	0.00316	0.00026	0.00228	0.00158	0.00166	0.00950	0.00537	17
0.00628	0.00314	0.00223	0.00165	0.00057	0.00306	0.00852	0.00256	0.00151	0.00214	18
0.01122	0,00730	0.00368	0.00276	0.00063	0.00247	0.00428	0.01001	0.00170	0.00179	19
0.02384	0.00274	0.00235	0.00273	0.00134	0.00154	0.00136	0.00367	0.00139	0.00178	20
0.09147	0.04275	0.01917	0.01390	0.00227	0.01186	0.00605	0.02572	0.00946	0.00637	21
0.00043	0.00057	0.00050	0.00032	0.00007	0.00038	0.00035	0.00041	0.00014	0.00020	22
0.00486	0.02271	0.02239	0.00327	0.00214	0.00380	0.00261	0.00968	0.00808	0.00756	53
0.00017	0.00016	0.00008	0.00056	0.00012	0.00029	0.00016	0.00039	0.00019	0.00022	24
0.00017	0.00009	0.00004	0.00013	0.00003	0.00012	0.00293	0.00020	0.00007	0.00008	25
0.02742	0.03409	0.02182	0.00815	0.00242	0.01090	0.00885	0.01136	0.00991	0.00831	26
0.00165	0.00120	0.00117	0.00128	0.00011	0.00097	0.00036	0.00089	0.00058	0.00061	27
0.00874	0.00977 0.00015	0.00314	0.01111	0.00084	0.01780	0.00242	0.00323 0.00033	0.00747	0.00932 0.00017	28 29
0.00401	0.00167	0.00031	0.00099	0.00011	0.00344	0.00121	0.00370	0.00119	0.00113	30
0.00172	0.00096	0.00042	0.00091	0.00020	0.00082	0.00106	0.00243	0.00588	0.00488	31
0.00176	0.00861	0.00058	0.00791	0.00032	0.01311	0.00395	0.00792	0.00817	0.00527	32
0.00179	0.03487	0.00097	0.01414	0.00043	0.01428	0.00629	0.01817		0.01530	33
0.00412	0.00487	0.00154	0.00713	0.00079	0.00576	0.01308	0.01346	0.00994	0.00877	34
0.00018	0.00009	0.00003	0.00011	0.00002	0.00010	0.00097 0.02455	0.00016	0.00013	0.00013 0.00272	35 36
0.00129	0.00095	0.00006	0.00043	0.00006	0.00031	0.00038	0.00066	0.00018	0.00021	37
0.00292	0.00268	0.00121	0.00961	0.00077	0.00496	0.00412	0.00466	0.00323	0.00389	38 39
0.00117 0.00022	0.00276	0.00049	0.00255 0.00048	0.00046	0.00193	0.00039	0.00194 0.00051	0.00133	0.00173	40
0.06429	0.00273	0.00137	0.00312	0.00061	0.00233	0.00203	0.00405	0.00212	0.00862	41
0.01466	0.00995	0.00429	0.00343	0.00139	0.00559	0.00584	0.00548	0.00780	0.00893	42
0.02889	0.03377	0.01101	0.05861	0.02653	0.05484	0.05467	0.05099	0.03170	0.07681	43
0.00187	0.00077	0.00051	0.00204	0.00090	0.00252	0.00191	0.00413	0.00117	0.00306	44
0.00622	0.00253	0.00106	0.00621	0.00168	0.00458	0.00429	0.00713	0.00265	0.00317	45
0.00141	0.00047	0.00024	0.00165	0.00128	0.00100	0.00075	0.00316	0.00124	0.00129	46
0.00825	0.01336	0.00236	0.01362	0.00154	0.01255	0.00890	0.00823	0.00687	0.00926	47
0.01657	0.04613	0.02387	0.03450	0.01987	0.02821	0.02173	0.06298	0.04535	0.03755	48
0.00746	0.00845	0.00194	0.00938	0.00200	0.01103	0.00677	0.01287	0.00932	0.01066	49
0.00362	0.00375	0.00159	0.00543	0.00107	0.00538	0.00459	0.00697	0.00473	0.00529	50
0.00534	0.00853	0.00263	0.00930	0.00232	0.01022	0.00741	0.01566	0.00530	0.00987	51
0.00598	0.00755	0.00329	0.01106	0.00200	0.01189	0.00820	0.01155	0.00852	0.00982	52
0.00697	0.00865	0.00239	0.00794	0.00075	0.00698	0.00986	0.00727	0.01063	0.01140	53
0.00027 0.08466	0.00023 0.06584	0.00011 0.02531	0.00058 0.11481	0.00010	0.00035 0.10794	0.00023 0.08737	0.00057 0.14084	0.00021 0.08273	0.00028 0.09841	54 55
0.00643	0.00600	0.00254	0.01618	0.00224	0.01512	0.00581	0.01169	0.00510	0.00793	56
0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	57
0.00062	0.00047	0.00018	0.00189	0.00014	0.00110	0.00060	0.00098	0.00050	0.00067	58
1.95339	2.00124	1.24998	1.96605	1.22652	1.88800	1.62933	1.90172	1.54908	1.79988	59

			• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •			
			• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •			INPUT DEF
LFD. NR	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	н. v.	H.V. NE- METALLEN, NE-METALL- HALBZEUG	H.V. GIESSEREI- ERZEUG-	H.V. ERZEUGN. DER ZIEHE- REIEN.	H.V.STAHL- U. LEICHT- METALLBAU- ERZEUGN., SCHIENEN-
	,				· · · · · · · · · ·	
	 	16	17	18	19	20
	OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):					
1 2	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.		0.00154	0.00188 0.00107	0.00159 0.00093	0.00261 0.00116
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	0.07524	0.08601	0.06926	0.04586	0.02288
4	GAS	0.03712	0.01725	0.01905	0.01940	0.00770
5	WASSER	0.00641	0.00323	0.00362	0.00443	0.00185
7	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS  BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	0.19410 0.00998	0.02760 0.01086	0.04187	0.04296	0.01883
8	ERDOEL, ERDGAS		C.00573	0.00270 0.00379	0.00234	0.00105 0.00204
_		0.00327	0.00070	0.00373	0.00430	0.00204
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	0.03035	0.12364	0.05174	0.03161	0.02099
10	MINERALOELERZEUGNISSE	0.02107	0.01543	0.01413	0.01387	
11 12	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE		0.00413	0.00383	0.00473	0.01023
13	GUMMIERZEUGNISSE		0.00099	0.00331	0.00150	0.00253
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE		0.00242	0.01105 0.00017	0.00560	0.00544
15	GLAS U. GLASWAREN	0.00174	0.00057	0.00059	0.00066	0.00760
						0.00,00
16	EISEN U. STAHL	2.44373	0.00667	0.14215	0.44153	0.17734
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	0.01456	1.24112	0.04184	0.02757	0.02339
18 19	GIESSEREIERZEUGNISSE ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW	0.00589	0.00375	1.03058	0.00849	0.01137
	ERZEUGNISSE DER ZIEMEREIEN, NACHWALZHERNE USH	0.01201	0.00207	0.00323	1.12424	0.03787
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	0.00556	0.00239	0.00251	0.00225	1.09643
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE		0.00557	0.01215	0.02800	0.04560
55	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE UEINRICHTUNGEN		0.00029	0.00027	0.00027	0.00028
23	STRASSENFAHRZEUGE		0.00732	0.00308	0.00393	0.00324
24 25	WASSERFAHRZEUGELUFT- U. RAUMFAHRZEUGE		0.00025	0.00022	0.00024	0.00022
23	ED. 1. Of MADIN MINISTER THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE P	0.00013	0.00009	0.00010	0.00014	0.00011
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	0.01642	0.01032	0.01065	0.00801	0.02723
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	0.00063	0.00083	0.00169	0.00058	0.00302
28	EBM-WAREN	0.00770	0.00307	0.00583	0.00773	0.03012
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW	0.00022	0.00016	0.00028	0.00028	0.00018
30	HOLZ	0.00196	0.00074	0.00126	0.00098	0.00393
31	HOLZWAREN	0.00433	0.00350	0.00326	0.00360	0.00157
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	0.00272	0.00228	0.00219	0.00214	0.00284
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	0.00293	0.00303	0.00275	0.00223	0.00280
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	0.00589	0.00419	0.00464	0.00542	0.00622
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	0.00013	0.00008	0.00032	0.00010	
36	TEXTILIEN	0.00080	0.00058	0.00032	0.00066	0.00011
37	BEKLEIDUNG	0.00038	0.00018	0.00022	0.00028	0.00023
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	0.00429	0.00299	0.00356	0.00291	0.00492
39 40	GETRAENKE	0.00201	0.00130	0.00157	0.00156	0.00238
70	PARRITHMENT THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE ST	0.00044	0.00061	0.00034	0.00045	0.00047
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE	0.01159	0.00387	0.00459	0.00459	0.00253
42	AUSBAULEISTUNGEN	0.00474	0.00405	0.00880	0.00484	0.00519
	DIENCTI FICTINICEN DEC COCCUANDES O LA BUECACCIONADA					
43 44	DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	0.08970	0.12784	0.07089	0.06725	0.06968
45	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN	0.00799 0.02474	0.00175 0.00493	0.00691 0.00859	0.00246	0.00266
46	DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN		0.00163	0.00132	0.00129	0.00687
.47	DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS		0.00604	0.00717	0.01303	0.01218
48	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS		0.02170	0.02406	0.03381	0.03024
49	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE		0.00884	0.01035	0.01222	0.01198
50 51	DIENSTLSTG. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)  DIENSTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG		0.00437	0.00469	0.00441	0.00520
52	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG, D. GASTGEWERBES U. D. HEIME	0.01017 0.01266	0.00957 0.00728	0.00865	0.01694	0.01010 0.01703
53	DIENSTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE	0.00816	0.00595	0.00614	0.00804	0.01703
54	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH U. VETERINAERWES	0.00037	0.00032	0.00030	0.00029	0.00030
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	0.08280	0.05836	0.09287	0.07109	0.10228
_						
56	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	0.01272	0.01212	0.01067	0.01217	0.01210
57 58	DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG		0.00000	0.00000	0.00000	0.00000
36	DIENSTLSTG. D. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE	0.00085	0.00075	0.00074	0.00074	0.00081
59	ALLE GUETERGRUPPEN	3.31684	1.88293	1.77856	2.12740	1.90311

FUSSNOTEN SIEHE S.150.

PRODUKTIONSBER		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •					• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •			
H.V. MASCHINEN- BAUERZEUG- NISSEN	H.V.BUERO- MASCHINEN ADV-GE- RAETEN U. -EINRICH- TUNGEN	H.V. STRASSEN- FAHRZEUGEN	H.V. Wasser- Fahrzéugen	H.V. LUFT · U. RAUM · FAHRZELIGEN	H.V. ELEKTRO- TECH- NISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. FEIN- MECHANI- SCHEN U. OPTISCHEN ERZEUGN., UHREN	H.V. EBM- WAREN	H.V.MUSIK- INSTRUM. SPIELW. SPORTGER. SCHMUCK USW.	BEARB. V. HOLZ	LFD.
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	•				ii			• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	:
0.00247 0.00089	0.00266	0.00201	0.00177	0.00219	0.00236	0.00195 0.00112	0.00220	0.00254 0.00192	0.01256 0.16936	1 2
0.02431	0.02368	0.02630	0.02873	0.02045	0.02018	0.01768	0.03059	0.02299		
0.00578	0.00529	0.00760	0.00781	0.00594	0.02018	0.00429	0.00929	0.02299	0.04725 0.00843	3 4
0.00174	0.00123	0.00149	0.00191	0.00159	0.00121	0.00160	0.00223	0.00142	0.00123	5
0.01268	0.00742	0.01376	0.01797	0.00678	0.00762	0.00653	0.02096	0.00750	0.01726	6
0.00070	0.00035	0.00075	0.00085	0.00046	0.00079	0.00069	0.00147	0.00146	0.00111	7
0.00173	0.00135	0.00204	0.00193	0.00134	0.00143	0.00128	0.00266	0.00133	0.00265	8 .
0.02268	0.02799	0.04659	0.02469	0.01965	0.04194	0.05335	0.04346	0.07636	0.08120	9
0.01438	0.01158	0.01227	0.01251	0.00844	0.01283	0.01225	0.01523	0.01194	0.03355	10
0.01175	0.03157	0.03831	0.01061	0.01275	0.04590	0.02289	0.03618	0.04239	0.01387	11
C.00703 O.00276	0.00179 0.00362	0.02070	0.00265	0.00158	0.00328	0.00109	0.00327	0.00231	0.00173	12
0.00276	0.00362	0.00432	0.00336	0.00212 0.00018	0.00240	0.00157	0.00311	0.00280	0.00384	13
0.00013	0.00190	- 0.00793	0.00163	0.00018	0.00159	0.00121 0.00806	0.00367	0.00017 0.00309	0.00020	14
			0.00103	0.00102	0.00332	0.00808	0.00367	0.00309	0.00223	15
0.08610	0.02172	0.08451	0.15165	. 0.02012	0.02960	0.02276	0.17973	0.01447	0.01053	16
0.01806	0.00973	0.01237	0.01039	0.02965	0.04058	0.04091	0.06169	0.01288	0.00152	17
0.03553	0.00588	0.04032	0.01352	0.00991	0.01077	0.00988	0.01525	0.02577	0.00124	18
0.04713	0.03079	0.04860	0.02552	0.02404	0.01773	0.01453	0.05233	0.00759	0.00365	19
0.01082	0.00147	0.00144	0.01498	0.00243	0.00174	0.00104	0.00241	0.00096	0.00197	20
1.19182	0.03653	0.02542	0.17142	0.01260	0.01645	0.02663	0.01903	0.00574	0.01203	21
0.00055	1.07706	0.00032	0.00245	0.00036	0.00131	0.00117	0.00029	0.00020	0.00021	22
0.00876	0.00333	1.18360	0.00490	0.00471	0.00283	0.00566	0.00703	0.00463	0.01164	23
0.00020	0.00013	0.00019	1.06269	0.00036	0.00016	0.00015	0.00017	0.00015	0.00115	24
0.00013	0.00009	0.00016	0.00009	1.07817	0.00015	0.00007	0.00008	0.00007	0.00009	25
0.06107	0.09144	0.04466	0.08497	0.07366	1.08526	0.03829	0.01706	0.01194	0.01038	26
0.00350	0.00370	0.00361	0.00414	0.00634	0.00139	1.01505	0.00194	0.00367	0.00142	27
0.01187	0.01254	0.02056	0.02836	0.00908	0.01665	0.01351	1.03466	0.01457	0.00595	28
0.00022	0.00029	0.00033	0.00017	0.00012	0.00014	0.00045	0.00077	1.00782	0.00017	29
0.00202	0.00262	0.00295	0.00371	0.00098	0.00246	0.00104	0.00268	0.00770	1.13391	30
0.00290	0.00336	0.00285	0.00379	0.00581	0.00198	0.00092	0.00334	0.00238	0.00219	31
0.00274	0.00728	0.00315	0.00218	0.00168	0.00618	0.00273	0.00673	0.00948	0.01013	32
0.00328	0.00961	0.00395	0.00258	0.00204	0.00792	0.00487	0.00955	0.01033	0.00413	33
·0.00885	0.02701	0.00730	0.00613	0.00468	0.00912	0.00509	0.01228	0.00690	0.00804	34
0.00014	0.00025	0.00016	0.00012	0.00010	0.00012	0.00067	0.00067	0.00069	0.00077	35
0.00089	0.00108	0.00881	0.00247	0.00095	0.00076	0.00252	0.00314	0.00448	0.00176	36
0.00026	0.00036	0.00025	0.00022	0.00019	0.00021	0.00030	0.00029	0.00119	0.00030	37
0.00489	0.00541	0.00390	0.00348	0.00464	0.00468	0.00394	0.00438	0.00422	0.01101	38
0.00229	0.00253	0.00188	0.00160	0.00193	0.00205	0.00175	0.00201	0.00181	0.00234	39
0.00047	0.00072	0.00044	0.00035	0.00030	0.00043	0.00037	0.00057	0.00037	0.00052	40
0.00297	0.00914	0.00354	0.00226	0.00202	0.00167	0.00169	0.00290	0.00217	0.00802	41
0.00363	0.01456	0.00463	0.00311	0.00215	0.00242	0.00286	0.00523	0.00685	0.00768	42
0.04959	0.07190	0.08862	0.06168	0.04288	0.05465	0.05434	0.06573	0.06756	0.07245	43
0.00250	0.01007	0.00458	0.00559	0.01172	0.00262	0.00200	0.00338	0.00756	0.00671	44
0.00419	0.00211	0.00567	0.00582	0.00197	0.00270	0.00254	0.00669	0.00758	0.01024	45
0.00090	0.00053	0.00072	0.00075	0.00031	0.00064	0.00066	0.00088	0.00084	0.00116	46
0.01366	0.01050	0.00977	0.01042	0.00390	0.00917	0.01407	0.01060	0.01145	0.01058	47
0.02629	0.02090	0.02516	0.02322	0.01288	0.02107	0.01956	0,02942	0.02357	0.06033	48
0.01675	0.01398	0.00988	0.01052	0.00859	0.01078	0.01304	0.01299	0.01795	0.01494	49
0.00480	0.00519	0.00411	0.00502	0.00488	0.00445	0.00374	0.00435	0.00518	0.00881	50
0.01137	0.00978	0.01101	0.00854	0.01434	0.01015	0.00779	0.01200	0.00748	0.00874	51
0.01727	0.01254	0.00843	0.00958	0.01265	0.01401	0.01029	0.01413	0.01165	0.01242	52
0.00830	0.01301	0.00925	0.00861	0.00604	0.00704	0.00897	0.00837	0.00842	0.00750	53
0.00046	0.00155	0.00036	0.00029	0.00042	0.00044	0.00033	0.00055	0.00025	0.00110	54
0.10215	0.23653	0.10711	0.10955	0.07068	0.09174	0.09318	0.08898	0.11000	0.07042	55
0.01214	0.00571	0.00976	0.00826	0.03630	0.00862	0.00766	0.00754	0.00533	0.00760	56
0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	0.00001	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	57
0.00081	0.00095	0.00077	0.00068	0.00166	0.00065	0.00068	0.00064	0.00060	0.00119	58
1.89253	1.91680	1.99065	1.99352	1.61337	1.65537	1.59324	1.88927	1.63372	1.94336	59

						INPUT DER
						THEOT DER
LFD. NR	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	H.V. HOLZWAREN	PAPIER, PAPPE	H.V. PAPIER- U. PAPPE- WAREN	H.V. ERZEUGN. DER DRUCKEREI U.VERVIEL- FAELTIGUNG	
•		ļ.			34	
	·					
	OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):					
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	0.00361	0.00288	0.00322	0,00181	0.00040
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.		. 0.01967	0.00508	0.00241	0.00242 0.00308
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER		0.09427	0.03535	0.02708	0.01718
4 5	GAS		0.03058	0.01371	0.00727	0.00305
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS		0.00224	0.00187 0.01177	0.00131 0.00829	0.00154 0.00516
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)		0.00050	0.00040	0.00040	0.00027
8	ERDOEL, ERDGAS		0.00610	0.00287	0.00172	0.00102
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	0.04503	0.06094	0.06610	0.08355	0.04696
10	MINERALDELERZEUGNISSE		0.03779	0.01988	0.01340	0.01309
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE		0.00455	0.03305	0.01552	0.02991
12 13	GUMMIERZEUGNISSE		0.00152	0.00113	0.00300	0.00974
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE		0.01524	0.00407	0.00218	0.00161
15	GLAS U. GLASWAREN		0.00072	0.00095	0.00061	0.00204
16	EISEN U. STAHL		0.00715	0.01001	0.00453	0.00585
17 18	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG		0.00114	0.00142	0.00112	0.00149
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW		0.00122	0.00118 0.00251	0.00086	0.00092 0.00297
•-						
20 21	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN. SCHIENENFAHRZEUGE		0.00292 C.00817	0.00156 0.00908	0.00117	0.00076 0.00585
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE UEINRICHTUNGEN		0.00036	0.00908	0.00087	0.00031
23	STRASSENFAHRZEUGE		0.01270	0.01179	0.00789	0.00527
24	WASSERFAHRZEUGE		0.00037	0.00025	0.00018	0.00014
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	0.00009	0.00009	0.00009	0.00008	0.00008
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	0.02240	0.01258	0.01278	0.00798	0.00639
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN		0.00079	0.00057	0.00042	0.00067
28	EBM-WAREN		0.00244	0.00683	0.00700	0.01566
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW	0.00019	0.00018	0.00090	0.00014	.0.00104
30	HOLZ	0.10665	0.03502	0.00864	0.00380	0.00180
31	HOLZWAREN		0.00572	0.00220	0.00106	0.00698
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE		1.13110	0.25107	0.11138	0.00635
33 34	PAPIER- U. PAPPEWAREN PAPPEWAREN PAPIER- U. VERVIELFAELTIGUNG		0.00423	1.13958 0.01852	0.01737 1.05185	0.01126 0.00591
•		0100002	0.000,	0.01002	1.03183	0.0055
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE		0.00012	0.00054	0.00567	1.10238
36 37	TEXTILIEN		0.00077	0.00721	0.00108	0.01986 0.00181
3,	DEVIETORIA !!!!!!	0.00030	0.00020	0.00021	0.00019	0.00181
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	0.00529	0.00400	0.00436	0.00360	0.00435
39	GETRAENKE		0.00147	0.00163	0.00154	0.00192
40	TABAKWAREN	0.00054	0.00042	0.00033	0.00038	0.00050
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE	0.00492	0.00427	0.00230	0.00188	0.00235
42	AUSBAULEISTUNGEN		0.00423	0.00415	0.00355	0.00490
43	DIENCT FICTURES DES CONSCIANTES DE AÉ BUECACEMENTANTA	0.07743	0.00375	0.05444	0.00000	0.07000
43. 44	DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS		0.09375 0.00473	0.05461	0.03862	0.07038 0.00249
45	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN		0.00797	0.00537	0.00369	0.00245
46	DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN		0.00160	0.00093	0.00061	0.00047
47	DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS		0.00722	0.01157	0.00996	0.01910
48	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS	0.04259	0.06156	0.05363	0.03261	0.02284
49	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE	0.01456	0.01126	0.01050	0.00866	0.01232
50	DIENSTLSTG. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)	0.00679	0.00621	0.00576	0.00427	0.00448
51	DIENSTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG		0.01032	0.01097	0.01037	0.01171
52	MARKTBESTIMMTE DIENSTLETG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME		0.00912	0.00894	0.00931	0.01512
53 54	DIENSTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE		0.00656	0.00721	0.00755	0.00926
54 55	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH U. VETERINAERWES SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN		0.00042	0.00031	0.00023 0.09065	0.00022 0.06378
33	COND. TO PROPERTY DISTORDED TO THE STREET STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STREET, STRE	0.03360	0.063/3	0.10132	0.03063	0.063/6
56	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	0.00902	0.00756	0.00837	0.00725	0.00576
57	DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000
58	DIENSTLATG. D. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE	0.00079	0.00062	0.00070	0.00076	0.00048
	•					
59	ALLE GUETERGRUPPEN	1.84372	1.85228	1.98275	1.63967	1.59654

FUSSNOTEN SIEHE S.150.

	:	H.V.	!	, .			LEISTG.		1
H.V. TEXTILIEN	H.V. BEKLEIDUNG	NAHRUNGS- MITTELN (OHNE GETRAENKE)	H.V. Getraenken	H.V. Tabakwaren 	HOCH- U. TIEFBAU U.AE.	AUSĐAU	DES GROSS- HANDELS U.AE. RUECKGE- WINNUNG	LEISTG. DES EINZEL- HANDELS	LFD.
36	37	38	39	40	41	, 42	43	44	1
				•					
0.00412	0.00314	0.37439	0.08282	0.00366	0.00195	0.00172	0.00491	0.00136	1
0.00072	0.00087	0.00263	0.00112	0.00052	0.00236	0.00432	0.00134	0.00190	2
0.03688	0.01685	0.02879	0.02544	0.00563	0.01705	0.01342	0.01448	0.03554	3
0.01319	0.00417	0.00865	0.00992	0.00147	0.00640	0.00480	0.00210	0.00452	4
0.00319	0.00139	0.00304	0.00422	0.00044	0.00227	0.00132	0.00204	0.00287	5
0.01161 0.00068	0.00492	0.00848	0.00738	0.00160	0.01191	0.00705	0.00373	0.00859	6.
0.00288	0.00023	0.00402 0.00263	0.00097 0.00247	0.00010	0.00051 0.00229	0.00068	0.00012 0.00090	0.00022	7 8
	0.00	0100200	0100247	0.000-	0.00223	0.00.00	0.00050	0.00.00	·
0.15340	0.04077	0.03621	0.03156	0.01460	0.02354	0.07882	0.00900	0.00968	9
0.01701	0.01339	0.03565	0.02649	0.00472	0.03527	0.01881	0.01528	0.02315	1,0
0.01181	0.01429 0.00132	0.01111 0.0020B	0.01178	0.00323	0.01088	0.02962	0.00347 0.00256	0.00433	11 12
0.00379	0.00082	0.00260	0.00190	0.00036	0.20012	0.03058	0.00236	0.00221	13
0.00014	0.00051	0.00073	0.00032	0.00009	0.00054	C.01070	0.00017	0.00013	1.4
0.00102	0.00067	0.00749	0.03067	0.00022	0.00232	0.00642	0.00062	0.00053	15
0.00512	0.00411	0.00822	0.00751	0.00457	0.04064	0.00743	0.00113	0.00404	
0.00512	0.00104	0.00822	0.00751	0.00157 0.00038	0.04061 0.00526	0.02713	0.00413 0.00061	0.00604	16 17
0.00113	0.00072	0.00110	0.00120	0.00027	0.00277	0.01232	0.00057	0.00056	18
0.00219	0.00139	0.00576	0.00341	0.00061	0.01957	0.00732	0.00102	0.00138	19
0.00145	0.00085	0.00141	0.00133	0.00026	0.01451	0.01760	0.00081	0.00128	20
0.01776	0.00564	0.01000	0.00643	0.00026	0.00936	0.03107	0.00288	0.00128	21
0.00018	0.00023	0.00020	0.00024	0.00012	0.00022	0.00023	0.00128	0.00154	22
0.00744	0.00493	0.00991	0.01033	0.00236	0.00550	0.00435	0.00567	0.00369	23
0.00016	0.00018	0.00038	0.00030	0.00009	0.00058	0.00018	0.00023	0.00019	24
0.00007	0.00014	0.00013	0.00012	0.00005	0.00012	0.00007	0.00009	0.00016	25
0.00829	0.00678	0.00614	0.00993	0.00281	0.01284	0.04357	0.00471	0.00563	26
0.00053	0.00034	0.00067	0.00061	0.00020	0.00046	0.00056	0.00057	0.00052	27
0.00352	0.00884	0.01283	0.02003	0.00305	0.00823	0.03745	0.00235	0.00141	28
0.00021	0.00022	0.00027	0.00050	0.00007	0.00051	0.00019	0.00077	0.00032	29
0.00053	0.00043	0.00085	0.00081	0.00043	0.00865	0.02375	0.00064	0.00181	30
0.00066	0.00074	0.00207	0.00203	0.00053	0.00714	0.04808	0.00196	0.00183	31
0.00598 0.01074	0.00368 0.00694	0.00620	0.00583	0.00812	0.00273	0.00338	0.00607	0.00740	32 33
0.00509	0.00485	0.01698	0.01689 0.01286	0.01611 0.00465	0.00499 0.00558	0.00674	0.00699 0.01127	0.00862 0.02786	34
							,		
0.00016	0.00555	0.00043	0.00018	0.00006	0.00012	0.00033	0.00015	0.00023	35
1.17788 0.00034	0.23955 1.07462	0.00079 0.00030	0.00088 0.00059	0.00039 0.00017	0.00095 0.00034	0.00533	0.00151 0.00028	0.00082	36 37
0.00034	1.07462	0.00030	0.00059	0.00017	0.00034	0.00024	0.00028	0.00039	37
0.00441	0.00526	1.28704	0.11920	0.00220	0.00368	0.00317	0.00787	0.00241	38
0.00171	0.00232	0.00357	1.08226	0.00077	0.00156	0.00139	0.00447	0.00102	39
0.00053	0.00043	0.00038	0.00066	1.00103	0.00036	0.00037	0.00250	0.00112	40
0.00208	0.00162	0.00313	0.00310	0.00062	1.02647	0.00169	0.00472	0.00683	41
0.00374	0.00479	0.00439	0.00984	0.00092	0.00250	1.00254	0.00520	0.00700	42
0.06606	0.06496	0.07595	0.06364	0.01389	0.06043	0.05747	4 04400	0.04550	42
0.00230	0.00273	0.00686	0.00402	0.00059	0.06013 0.00594	0.05747 0.00823	1.04490 0.00124	0.01559	43 44
0.00329	0.00311	0.00754	0.00413	0.00175	0.00537	0.00387	0.00149	0.00151	45
0.00059	0.00043	0.00141	0.00062	0.00018	0.00198	0.00076	0.00135	0.00091	46
0.01114	0.01386	0.00782	0.01044	0.00173	0.01036	0.01453	0.01778	0.01830	47
0.02452	0.02227	0.05458	0.05087	0.00981	0.03872	0.02967	0.03193	0.01543	48
0.01277	0.01681	0.00959	0.00969	0.00278	0.01510	0.01106	0.03257	0.02092	49
0.00530	0.00504	0.00628	0.00521	0.00175	0.01022	0.00579	0.01211	0.00707	50
0.00973	0.01066	0.00991	0.01176	0.00430	0.01134	0.00828	0-05464	0.08291	51
0.01116 0.00931	0.01575 0.00897	0.00709	0.01081	0.00335	0.00814	0.00670	0.02493	0.00462	52
0.00028		0.00626	0.01175 0.00127	0.00674	0.00616	0.00782	0.01119	0.01289	53 54
0.08037	0.13082	0.06718	0.12047	0.07316	0.12584	0.09636	0.11308	0.08676	55
0.00675	0.04340	0.01165	0.01055	0.60501	0.01150	0.00===	0.01010		
0.00675	0.01210	0.01165	0.01355 0.00000	0.00631	0.01158 0.00000	0.00552	0.01018	0.00850	56 57
0.00062	0.00090	0.00086	0.00100	0.00048	0.00087	0.00058	0.00080	0.00063	58

			••••			INPUT DER
į						TRPOT DER
			LEISTG. DER			
		LEISTG.		DES POST-		LEISTG.
LFD.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER	FAHRT,	DIENSTES		DER
NR		EISEN-	WASSER-	U. FERN-		
	·	BAHNEN	STRASSEN.			INSTITUTE
		45				
	 	40	46	47	48	49
	OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):					
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	0.00000	0.00446			
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.		0.00038	0.00017	0.00600 0.00079	0.01716
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER		0.00608	0.01249	0.01083	0.06315
5	WASSER		0.00127	0.00124	0.00208	0.01214
6			0.00037	0.00018	0.00145	0.00723
7	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS		0.00232	0,00301	0.00355	0.01575
	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)		0.00013	0.00009	0.00037	0.00051
8	ERDOEL, ERDGAS,	0.00306	0.00281	0.00044	0.00262	0.00334
9	CHÉMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	0.01462	0.00601	0.00235	0.01221	0.04972
10	MINERALDELERZEUGNISSE	0.03424	0.07644	0.00587	0.06608	0.03724
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	C.00549	0.00149	0.00108	0.00325	0.00839
12	GUMMIERZEUGNISSE	0.00083	0.00087	0.00037	0.00679	0.00306
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW		0.00082	0.00095	0.00222	0.00449
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	0.00037	0.00005	0.00009		
15	GLAS U. GLASWAREN	0.00037	0.00039	0.00035	0.00021	0.00066 0.00261
4.	PIECE II STALII					
16	EISEN U. STAHL	0.04183	0.01168	0.00215	0.01170	0.01029
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG		0.00090	0.00043	0.00132	0.00306
18	GIESSERE IERZEUGNISSE	0.00261	0.00094	0.00024	0.00200	0.00216
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW	0.00602	0.00206	0.00066	0.00326	0.00335
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN. SCHIENENFAHRZEUGE	0.01774	0.00343	0.00048	0.00402	0.00289
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	0.00916	0.00985	0.00140	0.00483	0.00936
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE UEINRICHTUNGEN	0.00047	0.00029	0.00057	0.00043	0.00237
23	STRASSENFAHRZEUGE		0.00174	0.00126	0.04132	0.01122
24	WASSERFAHRZEUGE		0.05196	0.00003	0.00226	0.00078
25	LUFT- U, RAUMFAHRZEUGE	0.00005	0.00239			
			0.00235	0.00001	0.00065	0.00043
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE		0.00640	0.00698	0.00733	0.04740
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	0.00039	0.00045	0.00027	0.00090	0.00256
28 29	EBM-WAREN MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW	0.00237	0.00324	0.00065	0.00552	0.00832
				0.00008	0.00114	0.00099
30 31	HOLZ	0.00083	0.00051	0.00036	0.00063	0.00253
	HOLZWAREN	0.00111	0.00043	0.00081	0.00092	0.00517
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	0.00168	0.00149	0.00055	0.00359	0.02935
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN		0.00173	0.00043	0.00520	0.01608
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	0.00872	0.00703	0.00377	0.01476	0.12724
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	0.00077	0.00016	0.00004	0.00026	0.00099
36	TEXTILIEN	0.00112	0.00115	0.00075	0.00136	0.00351
37	BEKLEIDUNG		0.00029	0.00054	0.00051	0.00331
					0.0000	0.00243
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	0.00166	0.01179	0.00030	0.01251	0.02873
39	GETRAENKE		0.00365	0.00014	0.00569	0.01407
40	TABAKWAREN	0.00017	0.00050	0.00003	0.00150	0.700231
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE	0.01012	0.00165	0.00127	0.00607	0.01021
42	AUSBAULEISTUNGEN	0.01005	0.00103		0.00657	0.03323
43	DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	0.02103	0.02882	0.00440	0.02864	0.04907
44	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	0.00119	0.00354	0.00032		
45	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN		0.00354		0.00233	0.00389
46	DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN			0.00698	0.00902	0.00563
47			1.05176	0.00029		0.00317
48	DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS		0.00454	1.00049	0.01941	0.18379
			0.01314	0,00258	1.13826	0.10671
49	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE		0.00864	0.00200	0.01713	9.21266
50	DIENSTLSTG. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)		0.01179	0.00041	0.02852	0.01473
51	DIENSTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG		0.00426	0.00773	0.03254	0.10847
52	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME		0.00490	0.00097	0.05081	0.09797
53	DIENSTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE	0.00412	0.00573	0.00084	0.00622	0.07777
54	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH U. VETERINAERWES		0.00070	0.00030	0.00119	0.00577
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	0.05533	0.06015	0.00483	0.06070	0.75416
56	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	0.00334	0.00308	0.00454	0.04544	0.04550
57	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIEFSKOERFERSCHAFTEN	0.00334		0.00154	0.01511	0.04658
58	DIENSTLATE. D. PRIV.ORG.OH. ERWERBSZWECK, HAEUSL. DIENSTE	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	0.00001
-			0.0002	5.0000	0.00081	0.00424
59	ALLE GUETERGRUPPEN	1.52336	1.43368	1.09149	1.68007	11.28737

^{*)} DER KOEFFIZIENT IM TABELLENFELD ZEILE I. SPALTE J ZEIGT. WIEVIEL GUETER AUS INLAENDISCHER PRODUKTION DES PRODUK-TIONSBEREICHS I IM INPUT-OUTPUT-MODELL DIREKT UND INDIREKT

BENOETIGT WERDEN, UM EINE WERTEINHEIT DER GUETER AUS INLAENDISCHER PRODUKTION DES PRODUKTIONSBEREICHS J FUER DIE LETZTE VERWENDUNG BEREITSTELLEN ZU KOENNEN.

PRODUKTIONSBER	REICHE							· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
LEISTG, DER VERSI- CHERUNGEN (DHNE SO- ZIALVER- SICHERUNG)	VERM1ETUNG VON GEBAEUDEN UND WOHNUNGEN	MARKTBEST. LEISTG. DES GAST- GEWERDES U. DER HEIME	LEISTG.DER WISSEN- SCHAFT U. KULTUR U. DER VERLAGE	MARKTBEST. LEISTG.DES GESUNDH U. VETE- RINAER- WESENS	SONSTIGE MARKTBEST. DIENST- LEISTUNGEN USW.	DER GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN	LEISTG. DER SOZIALVER- SICHERUNG	LEISTG.DER PRIV. ORG. OH. ER- WERBSZWECK, HAEUSL. DIENSTE	LFD. NR.
50	<b>5</b> 1	52	53	1 54	55	56	57	58	i
				<i></i>					, 
0.00434 0.00161	0.00333 0.01018	0.08919 0.00177	0.00358 0.00246	0.00395 0.00433	0.00711	0.00762 0.00087	0.00937 0.00252	0.02114	1 2
0.01189	0.01058	0.03919	0.01734	0.00935	0.00976	0.02299	0.01584	0.01436	3
0.00231	0.00137	0.00645	0.00389	0.00229	0.00272	0.00510	0.00439	0.00315	4
0.00166	0.01669	0.00380	0.00106	0.00133	0.00196	0.00242	0.00183	0.00202	5
0.00323	0,00303	0.00971	0.00498	0.00279	0.00298	0.00691	0.00526	0.00400	6
0.00015	0.00021	0.00101	0.00022	0.00032	0.00024 0.00087	0.00022	0.00064	0.00040	7 8
0.01776	0.00669	0.02264	0.03549	0.04488	0.03004	0.02110	0.11852	0.00103	9
0.00841	0.00471	0.02515	0.01341	0.01272	0.01155	0.01425	0.01588	0.01431	10
0.00264	0.00204	0.00493	0.00691	0.00276	0.00299	0.00366	0.00551	0.00243	11
0.00115	0.00040	0.00140	0.00247	0.00274	0.00212	0.00184	0.00252	0.00191	12
C.00110	0.01012	0.00232	0.00178	0.00115	0.00130	0.00504	0.00226	0.00341	13
0.00016	0.00039	0.00147	0.00019	0.00047	0.00018	0.00026	0.00033	0.00016	14
0.00083	0.00048	0.00796	0.00129	0.00692	0.00161	0.00101	0.00329	0.00110	15
0.00413	0.00416	0.00512	0.00413	0.00270	0.00499	0.00685	0.00445	0.00268	16
0.00111	0.00091	0.00103	0.00100	0.00249	0.00088	0.00172	0.00261	0.00058	17
0.00078	0.00072 0.00159	0.00072	0.0007E 0.00133	0.00082	0.00112	0.00130	0.00107 0.00188	0.00046	18 19
0.00074	0.00199	0.00223	0.00077	0.00059	0.00079	0.00282	0.00119	0.00099	20
0.00299	0.00199	0.00521	0.00350	0.00267	0.00340	0.00789	0.00466	0.00210	21
0.00125	0.00011	0.00098	0.00106	0.00028	0.00040	0.00102	0.00113	0.00011	22
0.00416	0.00189	0.00588	0.00530	0.00327	0.00393	0.01542	0.00629	0.00418	23
0.00017	0.00046	0.00023	0.00017	0.00016	0.00016	0.00868	0.00165	0.00037	24
0.00014	0.00023	0.00010	0.00011	80000	0.00026	0.00481	0.00096	0.00065	25
0.01677	0.00544	0.00693	0.00834	0.00485	0.01129	0.01019	0.00848	0.00411	26
0.00147	0.00076	0.00062	0.00198	0.05306	0.00114	0.00340	0.04230	0.00110	27
0.00372	0.00267	0.00724	0.00536	0.00184	0.00240	0.00900	0.00438	0.00249	28
0.00079	0.00020	0.00030	0.00059	0.00014	0.00060	0.00048	0.00064	0.00037	29
0.00109	0.00138	0.00166	0.00166	0.00040	0.00059	0.00085	0.00093	0.00070	30
0.00138	0.00287	0.00171	0.00082	0.00059	0.00190	0.00199	0.00112	0.00120	31
0.00485	0.00104	0.00388	0.04306	0.00142	0.00473	0.00409	0.00407	0.00247	32
0.00571 0.01787	0.00154 0.00305	0.00848	0.02519 0.32435	0.00201	0.00617 0.01485	0.00342 0.01074	0.00528	0.00330 0.00785	33 34
								0.00058	35
0.00023	0.00006	0.00017	0.00242	0.00208	0.00038 0.00207	0.00023 0.00205	0.00115 0.00258	0.00299	36
0.00131	0.00029	0.00198	0.00140	0.00062	0.00139	0.00156	0.00110	0.00167	37
0.00750	0.00252	0.17687	0.00705 0.00457	0.00619	0.01571	0.01416	0.01895 0.00409	0.05157 0.01621	38 39
0.00139	0.00027	0.00970	0.00156	0.00016	0.00080	0.00018	0.00028	0.00022	40
0.00272 0.00739	0.04609 0.03216	0.00411	0.00464 0.00258	0.00252	0.00291 0.00558	0.01596 0.00895	0.00490	0.00338 0.00398	41 42
_									
0.01444	0.00805	0.05555	0.02950	0.02453	0.01787	0.02234	0.03659	0.02302	43
0.00119	0.00089	0.00864	0.00205	0.00082	0.00154	0.00372	0.04615	0.00294	44
0.00116 0.00034	0.00079	0.00417	0.00230	0.00095	0.00115	0.00275	0.00263	0.00177	45
0.03052	0.00022	0.00079	0.03188	0.00761	0.00946	0.01270	0.01241	0.00808	46 47
0.01718	0.00547	0.04201	0.02800	0.01450	0.01449	0.01359	0.02144	0.02150	48
0.14570	0.05429	0.02109	0.01184	0.00802	0.01920	0.01532	0.01592	0.03334	49
1.00639	0.01181	0.00889	0.01235	0.01094	0.01267	0.00536	0.00692	0.00410	50
0.01256	1.00290	0.04200	0.02327	0.03415	0.01590	0.01355	0.02331	0.00989	51
0.01311	0.00307	1.00718	0.01971	0.00322	0.01345	0.00607	0.00716	0.00650	52
0.02444 0.00658	0.00395	0.00850 0.00138	1.08267	0.00649	0.02801	0.01330	. 0.00890	0.00585	53 54
0.35985	0.05356	0.00138	0.00050	0.06432	1.15412	0.05351	0.06688	0.00065	<b>54</b> 55
0.01278	0.04499	0.01005	0.00944	0.01083	0.00907	1.00863	0.17749	0.00821	56
0.00000	0.00001	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	0.00028	1.00005	0.00000	57
0.00161	0.00197	0.00079	0.00373	0.00633	0.00361	0.03983	0.15179	1.00060	58
1.80258	1.38415	1.89191	1.88251	1.39693	1.47747	1.45497	2.26531	1.43759	59

-

#### 3 LETZTE VERWENDUNG VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN

- Inländische Produktion und Einfuhr -
- 3.1 Kategorien der letzten Verwendung 1984 zu Anschaffungspreisen

(Seite 154)

#### 3.1 KATEGORIEN DER LETZTEN VERWENDUNG 1984 ZU ANSCHAFFUNGSPREISEN

#### INLAENDISCHE PRODUKTION UND EINFUHR

#### MILL. DM

LFD.	GUETERGRUPPE	LETZTER VERBRAUCH IM INLAND	ANLAGE - INVESTI - TIONEN	VORRATS- VERAEN- DERUNG	AUSFUHR VON WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN	INSGESAMT
		<i></i>				
		j 1 1	2	] 3	4	5
		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •			• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	26434	•	1128	5280	32842
5	PRODUKTE DER FORSTWIPTSCHAFT, FISCHERE! USW	2216	247	-149	899	3213
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	24993	-	-	831	25824
4	GAS	11844	-	-97	101	11848
5	WASSER	•	-	-	13	13
6 7	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	2407 276	•	-2092 49	3873 1255	4188 1580
8	ERDOEL, ERDGAS	-	-	652	647	1299
	F.					
9 10	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	24331		2460	70255	97046
11	MINERALOELERZEUGNISSE	53640 6840	1119	-2562 719	6314 9180	57392 17858
12	GUMMIERZEUGNISSE	3389		39	4317	7745
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW	2832	37	-117	4200	6952
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	2959	-	-276	1657	4340
15	GLAS U. GLASWAREN	2089	•	-225	2975	4839
16	EISEN U. STAHL	-	-	756	20813	21569
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	383	307	423	11719	12832
18	GIESSERE IERZEUGNISSE		970	-103	1198	2065
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW	177	5557	130	5933	11797
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE		13881	-640	4573	17814
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	918	47177	175	67625	115895
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE UEINRICHTUNGEN	774	16940	1027	10057	28798
23 24	STRASSENF AHRZEUGE	64626 562	21460 2840	936 -706	75520 1761	162542 4457
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	63	720	-243	7636	8176
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	29950	35781	2873	47585	116189
27 28	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	9521 9612	3660 8051	-1025 40	8404 13403	20560 31106
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW	13684	550	-1573	4159	16820
30 31	HOLZ		7690	269	1471 4199	2358
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	338	,650	881 272	5476	42371 6086
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	6080	-	460	3300	9840
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	393	-	132	1711	2236
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	19125		74	2446	21645
36	TEXTILIEN	32603	500	- 609	14269	46763
37	BEKLEIDUNG	54362	-	-1086	5846	59122
38	WANDAMARA (O.M. OSTRAFAMA)					
39	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	131604 27446	-	1369 359	20132 1119	153105 28924
40	TABAKWAREN	21220	-	692	1179	23091
41 42	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE	2040	119622	•	2768	122390
42	AUSDAULE 13 / UNGEN	3040	59036	•	•	62076
43	DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	4516	-5420	1588	9764	10448
44	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	•	•	-	•	•
45 46	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN	3922 303		-	1294 . 10170	5216 10473
47	DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	17820	_	-	1823	19643
48	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS	15275	-	-	9511	24786
					_	
49 50	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE	6346 24034	-	-	91 222	6437 24256
51	DIENSTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG		-	-	1302	152142
52	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME	42010	•	-	2064	44074
53	DIENSTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE	29771	-	•	3304	33075
54 55	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH U. VETERINAERWES SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	12219 32354	13905	-	6779	12219 53038
33	COMO 196 WHEN 1969   THE DIENSIEE SOURCE STITLINGS STITLINGS		13505		6//9	53038
56	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	247920A)	-	=	677	248597
57	DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG	111500日	-	-	•	111500
58	DIENSTLSTG. D. PRIV.ORG.OH. ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE	19960U)	<del>-</del>	-	•	19960
59	ALLE GUETERGRUPPEN ,	1339740	354630	6000	503100	2203470

A) DAVON 9 190 MILL.DM PRIVATER VERBRAUCH, 23B 730 MILL.DM STAATSVERBRAUCH.

 B) STAATSVERBRAUCH.

C) DAVON 5 930 MILL.DM PRIVATER VERBRAUCH (DARUNTER HAEUSLICHE DIENSTE: 1 520 MILL.DM), 14 030 MILL.DM EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

#### 3 LETZTE VERWENDUNG VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN

- Inländische Produktion und Einfuhr -

3.2 Käufe der privaten Haushalte im Inland 1984 nach Gütergruppen und Verwendungszwecken zu Ab-Werk-Preisen

(Seite 156 bis 157)

	ľ''···.		l	1		1
			İ	j i		j
	VERWENDUNGSZWECK	NAHRUNGS -	!	!!		WOHNUNGS-
LFD. NR		MITTEL, GETRAENKE		BEKLEIDUNG	SCHUHE	MIETEN 2)
INF		GE INAENKE	ł	}		
	GUETERGRUPPE	.,	i	i		
	i i		<del> </del>	:		
	l	1	2	3	4	5
	••••••••					
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	14799		-		
5	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW		•	-	-	-
_						
3 4	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER		•	-	-	•
5	WASSER				-	•
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS		-	-	-	
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	128	•		-	-
8	ERDOEL, ERDGAS	-	•	•	•	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	45				
10	MINERALDELERZEUGNISSE			-		
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	-	-	104	446	-
12	GUMMIERZEUGNISSE	-	-	20	33	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW	-	•	• '	-	-
14 15	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	•	-	•	-	-
15	GLAS U. GLASMAREN	•	-	. •	•	-
16	EISEN U. STAHL	•	-	-	-	
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	-	-	-	-	-
18	GIESSEREIERZEUGNISSE	-	-	•	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW	-	-	*	-	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE			_		
21	MASCH I NENBAUER ZEUGNISSE		-		-	
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE UEINRICHTUNGEN			-	-	
23	STRASSENFAHRZEUGE	-	-	-	-	•
24	WASSERFAHRZEUGE	-	-	•	-	•
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	_			_	_
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	-		-		
28	EBM-WAREN	•		34 .	-	•
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW	•	-	-	-	•
30	HOLZ					
31	HOLZWAREN	-	-	12	•	•
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	-	-	-	-	
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	-	•	-	•	-
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	•	-	-	-	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE					
36	TEXTILIEN	-		139 12098	7416	•
37	BEKLEIDUNG	-	-	25919		:
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	99987		•	-	-
39 40	GETRAENKE			•	-	-
40	TABAKWAREN		16670	•	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE		-		_	_
42	AUSBAULE ISTUNGEN	-	-	-	-	-
43 44	DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG		1001	4242	738	•
44 45	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	21444	1105	20794	4751	•
46	DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN			-	-	
47	DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	-	-	-	-	
48	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS	1284	99	182	42	-
49	DIENCTI EICTINGEN DER VOERITINGTITUT					
50	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE		•	•	-	-
51	DIENSTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG			-	-	149552
52	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME		-	-	•	149552
53	DIENSTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE	•	•	•	-	-
54	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH U. VETERINAERWES		-	•	-	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN		-	35	•	240
56	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-				-
57	DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG			•	-	-
58	DIENSTLATG. D. PRIV.ORG.OH. ERWERBSZWECK, HAEUSL. DIENSTE		-	•	-	265
59	KAEUFE DER PRIV. HAUSHALTE IM INLAND OHNE UMSATZSTEUER	404:				
23	THE SER PRIVE HAUSHALTE IM INLANU UMNE UMSATZSTEUER	194480	18875	63579	13415	150057
60	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	16450	2345	7901	1675	33
			· <del>-</del>			55
61	MACHEE DED DETH ANALONE TO THE TAX AND THE TAX					
•7	KAEUFE DER PRIV. HAUSHALTE IM INLAND EINSCHL. UMSATZSTEUER	210930	21220	71480	15090	150090

 ¹⁾ EINSCHL. VERZEHR IN GASTSTAETTEN.
 2) EINSCHL. MIETWERT DER EIGENTUEMERWOHNUNGEN.
 3) OHNE DIENSTLEISTUNGEN DES GASTGEWERBES.

⁴⁾ EINSCHL. PAUSCHALREISEN SOWIE DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES, DER KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGEN.

ENERGIE	GUETER FUER DIE	GUETER   FUER DIE	GUETER FUER DIE	GUETER FUER	NACHRICHTEN-		GUETER FUER DIE PERSOENLICHE	ALLE VER-	
(OHNE KRAFTSTOFFE)	HAUSHALTS - FUEHRUNG	GESUND- HEITSPFLEGE	KOERPER- PFLEGE	VERKEHR (EINSCHL.  KRAFTSTOFFE)	UEBER- MITTLUNG	UNTER- HALTUNG, FREIZEIT 3)	ART 4)	WENDUNGS-	LFD. NR.
6	7		9	10	11	12	13	14	
			· · · · · · · · · · · · · · · ·						·
290	-	•	-	-	-	4602 1124	- 126	19401 1785	1 2
22231 10534	-	:	:		•			22231 10534	3
1585	-	•	-		:	-	-	- 1585	5 6
•	-	-	-		-	57	:	185	7 8
14877	3343	5462 -	2882	81 28687		1952 -	-	13765 43564	9 10
•	3467	· .	137	38	•	237	82	4511	11
-	126 57	88	9 .	1794		155 106	- 1983	2214 2146	12 13
	1343	-	-	•	-	366	3	1712	1 4
-	1218	2	- 10	•	-	38	•	1268	15
-	-			-	-	-	· -	•	16
-	• .	•	· -	• •	-	340	-	340	17
•	- 31	•	-	- 57	-	1.4	-	102	18 19
						_			20
-	467	•	:	-	•	127	-	594	21
-	•	•	-	•	-	424	-	424	22
-	95	8	•	45014	•	332	-	45449 302	23 24
- -	-	-	-		-	302 34	-	302	25
-	6773	33 1479	210	326	-	9549 1754	30 1276	16921 4509	26 27
•	4272	17.5	292	17	-	385	55	5055	28
-	•	-	•	•	-	4903	2205	7108	29
157	158	-		-	· -		-	315	30
-	16612	•	102	•	-	233	378	17337	31
•	17 1029	41	40 1776	-	•	114 579	 73	212 3457	32 33
-	1025	•	.,,,	-	•	215	-	215	34
	8		_	10	-	443	1787	9803	35
-	4515	84	•	-	•	12	2	16711	36
-	3097	-	•	•	•	82	85	29183	37
-	•	-	-	-	•	943	-	100930	38
-		:	-	•	•	-	•	18230 16670	39 40
-									
' -	- 2679	-			-	-	-	2679	41 42
-									
159	5643	740	715	7092	• •	4421 14784	750 4526	34773 106703	43 44
<b>2956</b> 197	20868 14	3766 2	2087 1	9 <b>62</b> 2 3792	-	20	-	4026	45
-	•		•	303	-		1	304	46
-		 E2	32	13043	17820	- 382	1471	17820 17373	47 48
131	654	53	32						
•	-	-		-		-	6346 24034	6346 24034	49 50
-	:	•		1288		-	24034	150840	51
-		-	-	•	•	-	8387	37366	52
•	-		-	1782	•	22632	-	24414 12202	53 54
-	- 3194	12067 70	- 5919	3704	• ,	135 11049	5172	29383	55
•				879	-	3045	605	8855	56
-	· -	4298	28	-	-	•	-	• -	57
•	1530	1723	•	-	•	2175	100	5860	58
53117	81210	29916	14240	117529	17820	88065	59477	901780	59
6623	9990	1454	1850	14171	•	7745	3463	73700	60
59740	91200	31370	1 6090	131700	17820	95810	62940	975480	61

# 4 PRODUKTIONSWERTE 1984 NACH GÜTERGRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

4.1 Konzept der Input-Output-Rechnung

(Seite 160 bis 167)

MILL.

GUETERGRUPPE    SORGI   FISCHERE   VERSORG   USW.	٠.	. !					
PRODUKTE DER LANDMIRTSCHAFT		1	1	GAERTN.U.			
PRODUKTE DER LANDMIRTSCHAFT		WIRTSCHAFTSBEREICH	LAND-			GASVER-	WASSER-
PRODUKTE DER LANDMIRTSCHAFT			WIRTSCHAFT			SORGUNG	VERSORGUNG
PRODUKTE DER LANDMISTSCHAFT   FISCHEREI USW.   110   7250				FISCHEREI			!
PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT   FISCHEREI USW.   110   7250	1	GUETERGRUPPE		1			i
PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT   FISCHEREI USW.   110   7250							l 5
PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT   FISCHEREI USW.   110   7250			1	4	, 3 <u>,</u>	4	P
2 PRODUNTE DEE FORSTWIRTSCHAFT, FISCHERE U.SW. 110 7250  3 ELEKTRIZITAET. DAMPF, WARMMASSER							
2 PRODUNTE DEE FORSTWIRTSCHAFT, FISCHERE U.SW. 110 7250  3 ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER							
SELEKTRIZITAET_DAMPF_WARMWASSER					•	-	-
4 GAS. 5 WASSER. 5 WASSER. 5 WASSER. 5 WASSER. 5 WASSER. 7 BERGBAUERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS. 7 BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDGEL, ERDGAS). 8 ENDOEL, ENDOAS. 8 ENDOEL, ENDOAS. 8 ENDOEL, ENDOAS. 9 ENDOEL, ENDOAS. 9 CHARLES DES CONTROLLES DES CONTROLLES DES CONTROLLES DES CONTROLLES DES CONTROLLES DES CONTROLLES DES CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE CONTROLLES DE	E	DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW	110	7250	•	•	-
4 GAS		· · · · · · · · · · · · · ·					
5         WASSER         2573           6         KONLE, ERZEUGNISSE DES KONLEMBERGBAUS			-			481 20743	257 <b>6</b> 97
6 KONLE, ERZEUGNISSE CORE KONLE, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOEL, ERDOE			-			440	3357
### BENGRAUPTZEUGNISSE (OHME KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)    FERDEL, ERDGAS			-	-			-
S CHEMISCHE ERZEUGNISSE SPALT U. BRUTSTOFFE	ER	ZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	•	-	-	-	-
MINERALOELERZEUGNISSE	Е	RDGAS	-	-	-	•	-
MINERALOELERZEUGNISSE							
			-		-	5	•
12 GUMMIERZEUGNISSE 13 STEINE U. BERDEN BAUSTOFFE USW. 14 FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE 15 GLAS U. GLASWAREN 16 EISEN U. STAHL 17 NE-METALLE, NE-METALLHALDZEUG 18 GIESSEREIERZEUGNISSE 19 ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. 20 STAHL- U. LEUCHTWETALLBAUEZEUGN. SCHIENENFAHRZEUGE 21 MASCHINENBAUERZEUGNISSE 22 BRASCHINENBAUERZEUGNISSE 23 BRASCHINENBAUERZEUGNISSE 24 WASSEFFAHRZEUGE 25 LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE 26 ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE 27 FEINMCCHAINSCHE ERZEUGNISSE 28 BEM-WAREN 29 MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. 30 HOLZ 31 HOLZWAREN 32 ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE 33 PAPIER U. PAPPEWAREN 34 ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG 35 LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE 36 TEXTILIEN 36 TEXTILIEN 37 GEKLETOUNG 38 NAHDUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) 49 GETRAENKE 40 TABAKMAREN 41 HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. 41 HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. 42 AUSBAULEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE. RUECKGEWINNUNG 43 OIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE. RUECKGEWINNUNG 44 OIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE. RUECKGEWINNUNG 55 LEDER LEDERWAREN SCHUHE 56 EINZELHANDELS U.AE. RUECKGEWINNUNG 56 OIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE. RUECKGEWINNUNG 57 GENTAENKE 58 OIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS 59 OIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS 50 DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS 51 DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS 51 DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS 51 DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS			-		•	2	•
13 STEINE U. ERIDEN, BAUSTOFFE USW			-		•		-
15 GLAS U. GLASWAREN  16 EISEN U. STAHL  17 NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG  18 GIESSEREIERZEUGNISSE  19 ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.  20 STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN. SCHIENENFAHRZEUGE  21 MASCHINENBAUERZEUGNISSE  22 BUERDMASCHINEN, ADV-GERAETE UEINBICHTUNGEN  23 STRASSEN AHRZEUGE  24 WASSERRAHZEUGE  25 LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE  26 ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE  27 FEINMECHANISCHE U. DOTISCHE ERZEUGNISSE  28 BUM-WAREN  29 MAJSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.  30 HOLZ  31 HOLZWAREN  32 ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPPE  33 PAPIER- U. PAPPEWAREN  46 ERZEUGNISSE DER ORUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG  35 LEDER, LEDERWAREN, SCHUME  46 TEXTILIEN  36 TEXTILIEN  37 BEKLEIDUNG  48 NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)  49 GETRAENKE  41 HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.  42 DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE. RUECKGEWINNUNG  40 DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE. RUECKGEWINNUNG  41 DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE. RUECKGEWINNUNG  42 DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE. RUECKGEWINNUNG  44 DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE. RUECKGEWINNUNG  45 DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE. RUECKGEWINNUNG  46 DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN  47 DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN  48 DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN  49 DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN  40 DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN  41 DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN  42 DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN  44 DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN  45 DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN  46 DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN  47 DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN  48 DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN  49 DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN  40 DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN  41 DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN  42 DIE			-	-		-	
16	ΑM	AISCHE ERZEUGNISSE	-		-	-	
17 NE-METALLE, NE-METALLHALDZEUG 18 GIESSEREIERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. 20 STAHL- U. LEICHTWETALLBAUERZEUGN. SCHIENENFAHRZEUGE	G	SLASWAREN	-	-	-	-	-
17 NE-METALLE, NE-METALLHALDZEUG 18 GIESSEREIERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. 20 STAHL- U. LEICHTWETALLBAUERZEUGN. SCHIENENFAHRZEUGE							
18 GIESSEREIERZEUGNISSE 19 ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. 20 STAHL- U. LEICHTMETALBAUERZEUGN. SCHIENENFAHRZEUGE			-	•	•	-	•
### R72EUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.  20 STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN. SCHIENENFAHRZEUGE			:		-	-	-
STAHL   U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN. SCHIENENFAHRZEUGE   62			-	_	-		-
21       MASCH INENBAUERZEUGRISSE       98         22       BUERDMASCHINEN, ADV-GERAETE UEINRICHTUNGEN							
### BUERDMASCHINEN ADV-GERAETE UEINRICHTUNGEN	u.	LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	-		62	11	8
23 STRASSENFAHRZEUGE			-	-	98	18	12
24       WASSERFAHRZEUGE       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -				-	-	-	-
25       LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       - <td></td> <td></td> <td>106</td> <td>•</td> <td>•</td> <td>•</td> <td>-</td>			106	•	•	•	-
26       ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE       -       489         27       FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN       -       -         28       EBM-WAREN       -       -         29       MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.       -       -         30       HOLZ       -       -         31       HOLZWAREN       -       -         32       ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE       -       -         33       PAPIER, U. PAPPEWAREN       -       -         34       ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG       -       -         35       LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE       -       -         36       TEXTILIEN       -       -         37       BEKLEIDUNG       -       -         38       NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)       -       -         40       TABAKWAREN       -       -         41       HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U. AE.       345       2359         42       AUSBAULEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U. AE. RUECKGEWINNUNG       -       -         43       DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS       -       -         45       DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS       <						•	
FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN BEM-WAREN MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.  HOLZ  HOLZ  HOLZ  AUSBAULESTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE  FEZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG  LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE  TEXTILIEN  HEXTILIEN  HAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)  GETRAENKE  TABAKWAREN  HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.  JIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG  JIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS  DIENSTLEISTUNGEN DES SCNSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DE SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DE SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DE SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DE SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DE SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DE SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DE SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DE SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DE SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DE SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DE SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS	•	NAUW AMAZEOGE					
FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN BEM-WAREN MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.  HOLZ  HOLZ  HOLZ  AUSBAULESTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE  FEZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG  LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE  TEXTILIEN  HEXTILIEN  HAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)  GETRAENKE  TABAKWAREN  HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.  JIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG  JIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS  DIENSTLEISTUNGEN DES SCNSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DE SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DE SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DE SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DE SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DE SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DE SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DE SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DE SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DE SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DE SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DE SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS  DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS	TE	ECHNISCHE ERZEUGNISSE	-	•	489	58	66
MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.  10 HOLZ 11 HOLZWAREN 12 ZELISTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE 13 APAPIER- U. PAPPEWAREN 14 ERZEUGNISSE DER ORUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG 15 LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE 16 TEXTILIEN 17 BEKLEIDUNG 18 NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) 19 GETRAENKE 10 TABAKWAREN 10 LOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. 11 HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. 12 JENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE. RUECKGEWINNUNG 15 JENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS 16 DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN 17 JENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN 18 DIENSTLEISTUNGEN DE SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN 19 JENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN 20 JENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN 21 JENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN 22 JENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN 23 JENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS 24 DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN 25 JENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN 26 JENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN 27 JENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN 28 JENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN 39 JENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN 30 JENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN 31 JENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN 32 JENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN 33 JENSTLEISTUNGEN D. JENSTLEISTUNGEN VERKEHRS 30 JENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN 30 JENSTLEISTUNGEN D. JENSTLEISTUNGEN VERKEHRS 31 JENSTLEISTUNGEN D. JENSTLEISTUNGEN VERKEHRS 31 JENSTLEISTUNGEN D. JENSTLEISTUNGEN VERKEHRS 31 JENSTLEISTUNGEN D. JENSTLEISTUNGEN VERKEHRS 31 JENSTLEISTUNGEN D. JENSTLEISTUNGEN VERKEHRS 31 JENSTLEISTUNGEN D. JENSTLEISTUNGEN VERKEHRS 31 JENSTLEISTUNGEN D. JENSTLEISTUNGEN VERKEHRS 31 JENSTLEISTUNGEN D. JENSTLEISTUNGEN VERKEHRS 31 JENSTLEISTUNGEN D. JENSTLEISTUNGEN VERKEHRS 31 JENSTLEISTUNGEN D. JENSTLEISTUNGEN VERKEHRS 31 JENSTLEISTUNGEN D. JENSTLEISTUNGEN VERKEHRS 31 JENSTLEISTUNGEN			-	-	•	5	•
HOLZ			•	-	-	-	-
31 HOLZWAREN 32 ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	ST	TRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW	-	-	•	•	•
31 HOLZWAREN 32 ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE			_	_		_	_
32       ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE       -       -         33       PAPIER- U. PAPPEWAREN       -       -         34       ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG       -       -         35       LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE       -       -         36       TEXTILIEN       -       -         37       BEKLEIDUNG       -       -         38       NAHRUNGSMITTEL (DHNE GETRAENKE)       -       -         39       GETRAENKE       486       -         40       TABAKWAREN       -       -         41       HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.       345       -       2359         42       AUSBAULEISTUNGEN       79       549         43       DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE. RUECKGEWINNUNG       -       -       30         44       DIENSTLEISTUNGEN DES EINZEHANDELS       -       -       -       -         45       DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN       -       -       -       -         47       DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN       -       -       -       -         48       DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN       -       -			_			-	-
33       PAPIER- U. PAPPEWAREN       -       -         34       ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG       -       -         35       LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE       -       -         36       TEXTILIEN       -       -         37       BEKLEIDUNG       -       -         38       NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)       -       -         39       GETRAENKE       486       -         40       TABAKWAREN       -       -         41       HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.       345       -       2359         42       AUSBAULEISTUNGEN       79       -       549         43       DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE. RUECKGEWINNUNG       -       -       30         44       DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS       -       -       -         45       DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN       -       -       -         46       DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT. WASSERSTRASSEN HAEFEN       -       -       -         47       DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT. WASSERSTRASSEN HAEFEN       -       -       -         48       DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS       426       761			-	-			
15   LEDER LEDERWAREN SCHUHE			-	-	-	•	-
36 TEXTILIEN 37 BEKLEIDUNG 38 NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) 39 GETRAENKE	115	SSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	-	-	•	•	-
36 TEXTILIEN 37 BEKLEIDUNG 38 NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) 39 GETRAENKE 40 TABAKWAREN 41 HOCH- U, TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. 42 AUSBAULEISTUNGEN 43 DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE. RUECKGEWINNUNG 44 DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS 45 DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN 46 DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN 47 DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS 48 DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS 49 DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS 40 DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS 41 DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS 42 DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS 43 DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS 44 DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN 45 DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN 46 DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS 47 DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS 48 DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS 49 TEXTOR TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL							
### BEKLEIDUNG    NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)			-	-	-	•	•
38       NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -       -			-				
39   GETRAENKE	,,,,	10			•		
40 TABAKWAREN  41 HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE	SM	MITTEL (OHNE GETRAENKE)	•	-	-		•
41 HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE			486	•	-	-	-
42 AUSBAULEISTUNGEN	RE	EN	•	-	-	-	•
42 AUSBAULEISTUNGEN		TIPEDALII FIETIMERI II AF	2.5				
A3 DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE. RUECKGEWINNUNG				-		260 62	145 34
44 DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	. = 1	, o . o . o . o . o . o . o . o . o . o	75	_	U#9	62	34
44 DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	E 1	ISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE. RUECKGEWINNUNG	-	-	30	8	1
DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	E I	ISTUNGEN DES EINZELHANDELS	-	-	•	-	-
A7 DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS			-	•	-	-	-
48 DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS			•	-	•	-	•
				•	-	-	
49 DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE	E I	ISTUNGEN DES SUNSTIGEN VERKEHRS	426	•	761	52	117
	F۱	ISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE	-	-		_	-
50 DIENSTLSTG. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)				-	-	-	-
51 DIENSTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG				-		-	-
52 MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME				•			
The second section and the second section is a second section of the second section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section section se				-			246
54 MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG, D. GESUNDH U. VETERINAERWES				-		-	
55 SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	E	MARKIBES (IMMIE DIENS (LEIS (UNGEN	427	-	2084	136	50
56 DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	E 1	ISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-		-		-
57 DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG				-	-		-
58 DIENSTLSTG. D. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, MAEUSL.DIENSTE			-	-	•	-	-
TO ALLE GUETTERSHIPE		TEDODUDDEN	2.2.2	2050			
59 ALLE GUETERGRUPPEN 71210 7250 75706 22	- T	ERGRUPPEN	/1210	7250	/5706	22311	4990

DM

1	1	CHEM. IND.	1	1	l	l				1
		H.U.VER-	MINERAL-	H.V.		GEW.U.		н. и.	EISEN-	ł
KOHLEN-	UEBRIGER	ARB. V.	OELVER-	KUNST-	GUMMIVER-	VERARB.V.	FEIN-	VERARB.	SCHAFFENDE	1
BERGBAU	BERGBAU	SPALT- U.	ARBEITUNG	STOFFWAREN		STEINEN	KERAMIK	V. GLAS	INDUSTRIE	LFD.
		BRUT-	1	I STORT WARE		U. ERDEN	VERNMIN	, v. GLAS	INDUSTRIE	NR.
İ		STOFFEN	i	i i	i	i O'EKBEN		i	1	i wa.
	·		· 	: : ·	' 	,		! 		1
6	7	l e	J 9	10	11	12	13	14	15	ł
-	-	-	-	-	•	-	-	-		1
-	-		-	•	-	•	-			2
2828	87	2049	196	18	12	20	•	10	807	3
-	•	8	-	-	-	-	-	-	-	4
-	. •	-	-	•	-	•		•	-	5
28537	•	-	-	•	-	•	-		2361	6
127	3351	202	•	•	-	6	-	•	27	7
433	1548	•	5458	-	•	-	-	•	•	8
						_				
62	289	160594	5943	981	40	146	1	1	373	9 .
•	•	2052	75462	•	-	6	•	•	•	10
25	-	2350	•	30819	910	343	31	181	-	11
	•	140	-	94	11145	19	•	•	-	12
12	8	142	•	54	97	33592	52	113	106	13
-	•	-1	•	30	-	108	3704	5	•	14
-	•	-	-	28	•	5	85	9339	-	15
				_	_			_		
74=	•	· 143	-		5		-	-	96014	16
715	•	1522 7	•	144 13		6	•		161 186	17 18
24	-	7 125	-	13 77	1 5	1 21	•	1	186 2263	18 19
24	_	125	-	//	5	27	-	-	2263	19
	_	32	_	69	. 5	. 1	-	2	264	20
56	7	148		296	27	113	17	8	298	21
		279	_	4	-	113	17	· ·		22
	_	2/3	_	36	263	5	-		319	23
-					263			-	. 319	24
		-			2		_	_		25
					•					23
2		250	_	201		_	7	134	. 24	26
	-	372	-	36	2	1	• •	17	-	27
14		197	-	422	6	66	3	9	538	28
•	•	268	-	75	4.4	1	-	9	-	29
-	-	20	-	195		18		•	11	30
-	-	73	-	235	40	36	-	1	5	31
•	•	72	-	63	-	-	•	-	•	32
-	•	1086	•	159	2	18	•	•	-	33
-	•	19	•	28	-	•	10	• •	1	34
-	-	24	-	124	74	-	•	•	•	35
-	-	963	•	614	423	-	•	•	•	36
•	•	1	-	49	-	8	•	-	•	37
-	. •	386	•	-	-	•	•	-	-	38
-	•	_1	-	:		•	•	-	•	39
-	•	•	•	•	•	•	-	-	-	40
212	15	E4.4	54	87	57	242	7	3.		44
49	15	514 121	13	87 21	14	312 19	2	31 7	116 27	41 42
43	3	161	13	<b>2</b> 1	74	79	4	,	~ /	44
2	9	3890	1963	635	502	483	63	132	158	43
		3650		• • •	502	56	-	-	-	44
		-					-	-		45
						-	-	-	-	46
-		-					-	-		47
	-	-		-		•	-	-	-	48
•	-	-	-		-	-	-	-	-	49
-	•		-	-	-				•	50
330	65	2010	709	102	128	288	18	54	640	51
61	10	316	30	39	46	44	13	23	117	52
•	•		•	•			-	-	-	53
-	•	•	•	•	•	•	-	-	-	54
116		637	270	31	78	172	18	13	224	55
-	•	-	•	•	•	•	•	•	•	56
•	-	•		•	•	-	•	•	•	57
•	-	=	•	•	-	-	•	•	. •	58
<b>.</b>				_		_				
33605	5392	181014	90098	35779	13928	35916	4031	10090	105041	59

MILL.

	WIRTSCHAFTSBEREICH GUETERGRUPPE	NE-METALL- ERZEUGUNG, NE-METALL-		ZIEHE- REIEN	STAHL- U. LEICHT- METALLBAU,	MASCHINEN-
NR.	GUETERGRUPPE	HALBZEUG- WERKE		WALZW., STAHLVER- FORM. USW.	SCHIENEN- FAHRZEUG-	
		16	17	18	19	20
1 2	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	:
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	264	9	7		
4	GAS	-			- 1 -	22
5	WASSER	-		-	-	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	•	•	•	-	-
7 8	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)		-	-	•	67
•	ERDUEL, ERDGAS	•	-	•	-	83
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	994	•	11	-	716
10	MINERALOELERZEUGNISSE	-	-	•	-	
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	17	138	149	48	271
12	GUMMIERZEUGNISSE	4	- -	3	6	39
13 14	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW	23	91	2	3	113
15	GLAS U. GLASWAREN	-			-	43
-						: 1
16	EISEN U. STAHL	209	244	147	48	75
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	21888	212	37	52	19
18 19	GIESSEREIERZEUGNISSE ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW	45 149	9664 152	17 28155	58	1732
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KACINALZHERKE USM	149	152	28155	177	755
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	25	404	173	20236	1232
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	58	476	290	717	124822
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE UEINRICHTUNGEN	-	-	-	3	137
23	STRASSENFAHRZEUGE	99	222	106	68	1556
24 25	WASSERFAHRZEUGE		_1	1	15	175
						6
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	117	170	89	120	1468
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	-	•	20	-	276
28	EBM-WAREN	1413	320	442	456	722
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW	1	-	34	•	25
30	HOLZ	-	4	5		32
31	HOLZWAREN	-	8	8	42	85
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	-		-	-	•
33 34	PAPIER- U. PAPPEWAREN	-	-	-	•	5
34	ERZEUGNISSE DER DROCKERET D. VERVIELFREL HIGGING,,,,,,,,,,,,	-	-	•	•	5
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE			1	-	. 9
36	TEXTILIEN	-		-	-	20
37	BEKLEIDUNG	-	-	-	-	1
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)					
39	GETRAENKE	-		-		-
40	TABAKWAREN	-	-	-	-	
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.	43	28	38	51	152
42	AUSBAULEISTUNGEN	10	7	9	10	35
43	DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	174	118	1409	507	2969
44	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	1/4	-	1409	507	- 2969
45	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN	-	-	-		-
46	DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	•	-	-	-	-
47	DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	-	-	•	-	-
48	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS		-	•	-	-
49	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE		-			-
50	DIENSTLSTG. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)		-	-		_
51	DIENSTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	148	71	126	77	307
52	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME		23	33	47	389
53 54	DIENSTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH U, VETERINAERWES		-		-	-
54 <b>5</b> 5	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH U, VETERINAERWES SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	- 65	. 21	-	23	-
	The second of the second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second secon	60		-	23	2696
56	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-
57	DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG		-	-	•	-
58	DIENSTLSTG. D. PRIV.ORG.OM.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE	-	•	-	-	-
59	ALLE GUETERGRUPPEN	25771	12383	31312	22765	141070
		23//1	. 2303	51512	44/00	141070

DM

	BUERO MASCHINEN, ADV- GE- RAETEN U. -EINR.	REP. V. KFZ. USW.	SCHIFFBAU	LUFT- U. RAUM- FAHRZEUG- BAU	ELEKTRO- TECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERAETEN	FEIN-	H.V. EISEN- BLECH- U. METALL- WAREN	H.V.MUSIK- INSTR., SPIELW., FUELL- HALTERN USW.	HÇLZBE - ARBE I TUNG	HOLZVER- ARBEITUNG	LFD.
	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
• -	,										
			_	_	-	-					
	-	-				-		•	-	-	1 2
											~
	1	197		1	11		3	5	19	9	3
	-	•	•	-	-	-		-	•	•	4
	•	-	-	•	-	-	-	-	-	•	5
	-	•	•	•	-	•	•	•	-	•	6
		-	•	-	•	:		•	1	-	7
		-	•	•	•	•		-	•	•	8
	9	-	- "	-	121	101	37	12	15	12	9
	-	-	-	•	-	-	-	-	-		10
	•	157	•	-	335	60	755	48	116	290	11
	- '	166	•	5	13	•	36	- '	-	-	12
	-	30	-	•	75	11	54	-	49	18	13
	-	-	-	•	74 350	2	5	•	-	-	14
	-	•	-	-	350	12	-	•	-	16	15
	-	218		_	13	1	130			-	16
	-	15	-	-	1240	ż	1267	2	-	-	17
	- 6	2655	6	-	352	10	179	14	•	12	18
	3	591	•	1	155	17	440	10	-	7	19
		756		•.	55			_			
	14	756 3745	59 <b>20</b> 2	51 33	55 2297	170	319 700	16	.4	185 45	20 21
	12723	21	202	-	2624	20	3	21		45	21
	-	145126	16	5	3461	16	157	43	1	32	23
	•	-	6729	-	. 3	-	1	1	-	1	24
	-	69	-	8667	5	5	-	•	•	•	25
			_								
	533 197	86 38	. 6	14	107664 538	394 16953	456 202	37 22	:	38 1	26 27
	7 7	384	2	12	802	16903	33514	146		245	28
	•	47			17	95	69	6781	-	12	29
	-	8	-	•	•	•	2	-	8226	722	30
	-	119	•	•	203	28	324	11	533	31098	31
	1	- 17	•	•	7 1	9	27 224	- 1	45	51	32 33
	2	17		•	1		14	18	-	-	34
	-				•						
	-	. 6	•	-	•	3	11	•	-	8	. 35
	-	7 .	-	3	35	4	. 1	2	•_	11	36
	•	1	•	•	-	1	14	•	2	167	37
			-	-					15		38
	-	•						•	13	-	39
	-	-		-	-	-	-	; ·		-	40
	•	400	11	10	590	83	158	20	59	74	41
	-	88	5	2	140	19	51	4	3	7	42
	510	9173	14	65	4866	743	1319	29	251	179	43
	326	6			105	109	334	207	251	310	44
	-	-	-	•	-	-	•	-		-	45
	-	-	-	-	-	-	•	-	-	-	/ 46
	-	•	• •	•	•	-	•	•	-	•	47
	-	-	-	-	-	-	•	•	-	•	48
	_	-	-	-	•	_		_	_	_	49
	-	-	-		-	-	-		-		50
		499	10	-`	1235	134	160	19	34	97	51
	73	550	27	36	454	53	73	12	5 .	35	52
	•	•	-	•	-	-	•	•	4	-	53
		-	•	•	-	-		-		-	54
	6961	. 269	104	•	1035	-	78	-	1	•	55
							-				56
	-				-	-	-	-			57
	<b>-</b> .	-	. •	-	•	•	-	-	-	-	58
	21366	165444	7188	8906	128877	19087	41119	7481	9366	33682	59

MILL.

			•	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	• • • • • • • • • • • • • • • • • • •	· · · · <i></i> · · · ·
	WIRTSCHAFTSBEREICH	ZELL-				
	WIRTSCHAFTSBEREICH	STOFF-, HOLZ-	PAPIER-U. PAPPEVER-			
LFD.	TIN SOME TOPERETOR	SCHL PA-			LEDER- GEWERBE	TEXTIL- GEWERBE
NR.		PIER- U.			DETTERNE	45.05.
	GUETERGRUPPE	PAPPEERZ.		j ∤		j
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	31	32	33	34	35
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	-	•	•	•	
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW	•	-	•	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	502	16	4	2	79
4	GAS	-	-	-		/9 -
5	WASSER	-	-	-		-
<b>6</b> 7	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	•	•	•	-	-
é	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	_	•		-	•
	ENDOLE, ENDONS !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!	-	•	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE SPALT- U. BRUTSTOFFE	402	161	9	47	555
10	MINERALOELERZEUGNISSE	-		-	-	•
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	121	933	62	69	278
12 13	GUMMIERZEUGNISSE	51 77	5	-	3	27
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	88	10		•	-
15	GLAS U. GLASWAREN	-	1	-	54	4
					•	-
16	EISEN U. STAHL	-		-	-	-
17 18	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	-		-	•	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.	-		-	- 1	-
· <del>-</del>					3	1
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	-	-	-		
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	. 9	106	9	1	6
22 23	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE UEINRICHTUNGEN	-	1	•	•	
24	WASSERFAHRZEUGE	-	-	-	•	3
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE		-		-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	-	44	1	-	-
27 28	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	10	-		15	2
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW	-	112 3	1.4 2.1	3	10
			•		3	
30	HOLZ	4	12	-	-	-
31 32	HOLZWAREN	2	12	-	2	5
33	ZELLSTOFF, MOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	15711 897	1356 1 <b>6</b> 898	430	-	
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	8	319	22779	-	170
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	-	19	•	7959	15
36 37	TEXTILIEN	17	30	2	7	30597
3/	BEKLEIDUNG	-	1	-	43	1860
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	-		-		_
39	GETRAENKE	-	-	-	-	-
40	TABAKWAREN	-	-	-	-	•
41	MOCH- II TIEEDAID EISTUNGEN: II AE				_	
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.	10 3	21 5	-	5 1	35
		3	5	•	1	9
43	DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	38	316	166	174	610
44	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	-	•	•	99	25
45	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN	-	-	•	-	-
46 47	DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN  DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	•	-	-	-	-
48	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS				-	-
*,						
49	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE	-	-	-	-	-
50	DIENSTLATE. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)		-	-	-	-
51 52	DIENSTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME				48	131
53	DIENSTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE		32	51 901	13	39
54	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH U. VETERINAERWES	-		-		
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN		9	-	-	24
E.	DIENETI EIPTINGEN DED GEDIETGYDETT					
56 57	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		-	-	-	•
58	DIENSTLETSTONGEN DER SOZIALVERSICHERUNG DIENSTLSTG. D. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE		-	-	-	•
						=
59	ALLE GUETERGRUPPEN	18025	20479	24907	8549	34485

ПΜ

BEKLEI- DUNGS: GEWERBE	ERNAEH- RUNGSGE- WERBE (OH. GETRAENKE- HERST.)	GETRAENKE- HERSTEL- LUNG	TABAKVER - ARBEITUNG	BAUHAUPT - GEWERBE	AUSBAU- GEWERBE	GROSSHAN- DEL, MAN- DELSVER- MITTLUNG	EINZEL- Handel	EISEN- Bahnen	SCHIFF- FAHRT, WASSER- STRASSEN, HAEFEN	LFD.
36	37		39	40	41	42	43	44	45	i
			• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •				• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •			
_	_	_	_	_			_			_
-	80		-				33			1 .
							• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		-	2
-	133	12	-	-	-	•	-	728	-	3
-	-	•	-	-	•	•	-		-	4
-	-	•	•	•	•	-		9	-	5
•	-	•	•	-	-	-	•	-	-	6
	•	- :	•	<u>-</u>	•		· ·	•	-	7
	_	-	•	-	•	•	•	•	-	8
	569	96	-	30		388	42		-	9
-	-	-	-	8	•	147	52		118	10
26	26	4	1	25	89	104	-	-	-	11
•	•	-	-	•	-	212	. 8	-	-	12
1	•	16	•	2186	35	454	134	1	4	13
•		:		-			11	•	•	14
				-	•	22	•	•	-	15
-	-			-	-	26		-		16
-	-	•	-	-	-	40	-	-	-	17
- `	-	-	•	•	-	62		-	-	18
-	-		-	1	-	298	. 5	-	-	19
_				••	222					
2	3	-		38 29	339 1237	18 1172	11 28	62 723	•	20 21
		-	-		1237	533	62	,23		22
			-	•	17	1304	6150		-	23
4	3	•	•	-	-	2	-	9	´ 3	24
-	-	-	• .		•	-	-	-	•	25
_										
5 6	-	•	-	11	1546	788 111	826	181	•	26
23	37			32		651	237 88		-	27 28
5	5	-			-	16	225	-		29
-	1	1	-	35	-	121	55	-	•	30
17	-	-	•	73	-	57	215	1	-	31
•		-	3	•	-	- '		•	•	32
. 2	. 9		3 26	•	-	43 152	41	•	•	33
			20			152	• •		•	34
33	-	-	-	-	-	301	58	•	-	35
272	-	-	. •	•	-	•	72	-	•	36
22385	•	•	•.	4	•	16	216	-	-	37
_	.===.									
	157786 326	935 26032	•	-	-	1677	576	•	•	38
-	326	26032	18672	-	<u>.</u> .	63 -	-	-	-	39 40
		· ·								
6	73	17	9	121618	-	40	-	1716	3	41
2	17	4	2	<i>/</i> =	69069	7	-	572	-	42
453 104	1417 1712	835	13 31	142	1086	112334 4172	6035 112890	-	16	43 44
104	1/12	-	31	-		41/2	112890	14566	•	45
-	-		-	-	-			43	12375	46
•	-	•	-	-	-	•	-	-	-	47
. •	=	•	-	93	53	•	-	2658	882	48
:	-	:	-	:		•	-	-	•	49
68	638	B37	61	•	12		-	517	135	50 51
28	210	53	15	394	-	1306	1646	517	135	· 52
-	-	-	-			-	104		-	53
•	-	•	•	-	•	-	-		•	54
11		•	-	93	102	78	656	297	-	55
-	:		-	-	-	-	• •	•	-	56
-			:	-	-	•	-	•	:	57 58
23453	163046	28848	18836	124873	73585	126795	130478	22083	13536	59

MILL.

.FD.	WIRTSCHAFTSBEREICH GUETERGRUPPE	DEUTSCHE BUNDES- POST	UEBR I GER VERKEHR		VERSICHE- RUNGS- UNTER-	WOHNUNGS-
IR.		,		]	NEHMEN	į
	GUETERGRUPPE		 	i 	! 	l
		46	47	48	į 49	50
					·	:
1 2	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	•	-	-		-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	-	-	-	-	-
4	GAS	-		-	-	-
5	WASSER	-	. •	•	•	-
6 7	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	-	-	-	-	
é	ERDOEL, ERDGAS			-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	•	•	-	-	-
10	MINERALOELERZEUGNISSE	•	-	-	-	-
11 12	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE			:	_	-
13	STEINE U. ERDEN. BAUSTOFFE USW.		61	-	-	
1 4	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	-	-	-		-
15	GLAS U. GLASWAREN	-	-	-	-	-
16	FISEN U. STAHL	-	•	-	-	-
17 18	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	-	:	:		-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW	-	•	-	-	-
20	STAHL - U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	_	36			
20 21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	205	. 4	•	-	-
22	BUERDMASCHINEN, ADV-GERAETE UEINRICHTUNGEN	-	• .		-	-
23	STRASSENFAHRZEUGE	-	193	-	•	-
24	WASSERFAMRZEUGE	-	1	-	+	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	-	855	-	•	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	1025	-		-	
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	•	-		•	-
28	EBM-WAREN	•	-	•	•	-
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW	•	-	•	•	-
30	HOLZ		-	21	-	
31	HOLZWAREN		-	-	-	-
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	•	-	-	-	-
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	-	•	-	-	-
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKERE! U. VERVIELFAELTIGUNG	-	-	-	-	•
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	-	-	-	-	-
36	TEXTILIEN	-	•	-	-	-
37	BEKLEIDUNG	•	-	-	-	•
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	•		121	-	-
39	GETRAENKE	•	•	•	-	-
40	TABAKWAREN	•	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE	1945	51		-	-
42	AUSBAULE ISTUNGEN	516	12	-	•	-
13	DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	-	489	1296	-	•
44 45	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	-	19	-	-	-
46	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBARNEN	-	564		-	-
47	DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	43338		-	-	
48	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS	- 314	80594	-	-	-
49	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE	257	-	96178	-	
50	DIENSTLSTG. D. VERSICHERUNGEN (DH. SOZIALVERSICHERUNG)		-	-	38304	-
51	DIENSTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	•	752	590	1606	15009
52	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME		135	-	-	-
53	DIENSTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG, D. GESUNDH U. VETERINAERWES		33	-	-	-
54 55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN		515		-	-
56	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		_			
56 57	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		-	•	-	-
58	DIENSTLATG. D. PRIV.ORG.OH. ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE		_	-	-	
59	ALLE GUETERGRUPPEN	47600	84316	98206	39910	15009
	name was an entered and a state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state	-/600	04310	20500	39910	150090

	USW., VERLAGS- GEWERBE	HEITS- U. VETERI- NAERWESEN	DIENST- LEISTUNGS- UNTERNEHMEN	KOERPER-	VERSI- CHERUNG	(HAEUS-   LICHE   DIENSTE)	TIONEN OHNE ERWERBS- ZWECK	SCHAFTS- BEREICHE	LFC. NR.
51		53	54	55	56	57	58	59	i
-	-	-	47	-			•	. 69231 7520	1 2
	,								_
-	-		-	-	-	-		72036 24722	3 4
-	-	-		-	-	-	•	6379	5
-	-		-	-	-	-	•	30898	6
-		-	-	-	-	-	•	3781 7522	7 8
	-	-	-	-	-	•	-	172762 77845	9 10
-	-	-	-		-	-	-	38843	11
-	-	-	-	-	-	-	•	11976	12
-	:		166	-	-	-	-	37791 4071	13 14
-	-	-	-		-			9927	15
-	-		-	-	-	-	•	97273 27322	16 17
-	-	-	2	-	-	-		15023	18
•	•	•	-	-	-		-	33433	19
-	-	24	19	-	-		-	24502	20
-	-	-	4	-	-	-	•	138221	21
•	-	•	4	•	•	-	•	16435	22
1	-		_1			-		159306 6950	23 24
-	-	-	-	-	-	-	-	9609	25
-	-	-	-		_	-		116852	26
-	-	-		-		-	-	19053	27
-	-	-	4	-	-	•	-	40738	28
-	-	-	•	-	•	•	-	7756	29
-	-	-	1	-		•	•	9494	30
•	-	-	15	-	-	-	-	33248 17284	31 32
-	10	-				-	•	20036	33
-	6170	-	157	-	-	-	-	29750	34
_				-				8645	35
•	•	•	-	-	-	-	٠	33080	36
•	-	•	•	-	•	-	•	24769	37
301	2	•	-	-	-	-	•	161799	38
-	12	-	-	:	•	-	•	26935	39
-	-	•	•	•	•	•	-	18678	40
•	-	-	-	350	-	-	-	132100	41
-	•	•	-	-	•	-	•	71 60 6	42
-			-		-	-	-	155622	43
209	247	-	261	-	-	-	-	121222	44
-	•	-		-		-		14566 12982	45 46
-	-	-	•	-	٠ -	-	-	43338	47
-	-	•	•	-	-	-	-	85950	48
	-	-	-	-		-	-	96435	49
•	-	-	-		-	-	-	38304	50
147			22629	-		-	-	187476	51
53952	44807	-	- 876	-	-	-	-	59123 47182	52 53
-	•	55676	112	-	-	-	-	55788	54
161	. 8980	-	197996	•	-	-	•	224431	55
<b>-</b> .	-	-	-	291840	-	•	-	291840	56
•	-	-	-	•	111580			111580	57
-	-	-	-	•	-	1520	46970	48490	58

# 4 PRODUKTIONSWERTE 1984 NACH GÜTERGRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

4.2 Konzept der Sozialproduktsberechnung

(Seite 170 bis 177)

	***************************************			ELEKTRIZI-    TAETS- U.		
LFD.	WIRTSCHAFTSBEREICH GUETERGRUPPE	LAND- WIRTSCHAFT	TIERH., FORSTW., FISCHEREI		GASVER- SORGUNG	WASSER- VERSORGUNG
NR.	] GUETERGRUPPE		FISCHEREI	USW.		i
		1 1	2	] 3	4	5
		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •				
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT		-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHERE! USW	110	7250	-	-	-
3	ELEKTRIZ!TAET, DAMPF, WARMWASSER			93580	726	334
4	GAS	-	-	12989	34805	1051
5	WASSER	-	-	2813	484	4141
6	KOHLE ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	-	•		-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	-	•	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS	-	•	-	-	•
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE			-	5	-
10	MINERALDELERZEUGNISSE		-	-	-	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	•	-	-	2	-
12	GUMMIERZEUGNISSE	-	-	-	-	-
13	STEINE U. ERDEN. BAUSTOFFE USW		-	:		•
1.4 1.5	GLAS U. GLASWAREN	-	-	-	-	- '
15	deas of beasinger					
16	EISEN U. STAHL	-	•	-	•	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG		•	-	-	-
18	GIESSEREIERZEUGNISSE		•	-	-	•
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW	•	-	•	-	•
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE		-	62	11	8
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE		-	100	18	12
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE UEINRICHTUNGEN		•	-	-	•
23	STRASSENF AHRZEUGE	106	•	-	-	-
24 25	WASSERFAHRZEUGE		-	-	•	•
25	CUPI- U. RAUMFARRZEUGE					
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE		-	594	67	66
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN		-	2	13	
28	EBM-WAREN		-	2 2	9	3
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW	-	-	2	-	2
30	HOLZ	-	-	-	-	-
31	HOLZWAREN	-	-	2	-	-
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE		- *	-	-	-
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN		-	-	•	-
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	•		-	-	
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	-	-	-	-	
36	TEXTILIEN	-	-	-	•	•
37	BEKLEIDUNG	-	-	-	-	-
	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	_	_	_	_	_
38 39	GETRAENKE		•			-
40	TABAKWAREN		-	-		•
. 41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE		-	2359	260	145
42	AUSBAULE ISTUNGEN	79	-	549	62	34
43	DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG		_		-	-
44	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS		-		-	
45	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN		-	-	• .	
46	DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN		-	-	-	-
47	DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS		-	-	-	-
48	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS	. 426	•	. 761	52	117
49	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE		_		-	-
50	DIENSTLATE. D. VERSICHERUNGEN (OH, SOZIALVERSICHERUNG)		-		-	-
51	DIENSTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	·	-	-	-	-
52	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME		-		-	-
53	DIENSTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH U. VETERINAERWES		-	181	30	246
54 55	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH U. VETERINAERWES SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN		-	2084	136	. 50
55	SONGITUE MARKIDES I IMPIE DIENSIEEISIONGEN IIIIIIIIIIIIIIIIIIIII	/		2004	.56	50
56	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		-	- "	-	-
57	DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG	. •	-	• •	-	-
58	DIENSTLSTG. D. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE	. •	-	-	-	•
59	ALLE GUETERGRUPPEN	65070	7250	116080	36680	6210

DM

		•••••								
KOHLEN-	UEBRIGER	CHEM. IND. H.U.VER- ARB. V.	MINERAL- OELVER-	H.V.	GUMMIVER-	GEW.U.	     FEIN-	H.U.	EISEN-	
BERGBAU	BERGBAU	SPALT- U. BRUT- STOFFEN	ARBEITUNG	STOFFWAREN	ARBE I TUNG	STEINEN U.ERDEN	KERAMIK	V. GLAS	INDUSTRIE	LFD.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	}
			:							·
									Α.	
-		-	-	-	-	-	-		-	1
			_	· -	•	-	•	-	-	2
2271	. 8	523 8	3	3	-	1	•	1	209	3
-	-		-	•	-	-	-	-	:	4 5
24246 127	2577	169		•	-	• .	÷	-	420	6
1267	1565		8787	-	-	. 2	-	-		7 8
50	302	154803	5189	902	429	145	1	1	131	9 .
733	•	1715	102905	•	-	6	-	-	-	10
25	-	2279 140		31748 94	891 13701	334 19	31	181		11
12	æ	92		54	97	36084	114	113	92	12 13
-	-	1	-	30	-	108	3974	5	-	14
• '	•	•	-	28	-	5	85	9760	•	15
		121	-	-	5	-	-	-	45973	16
715	-	7611 7		144 13	1	6 1	•	-	161	17
24	•	104	•	77	5	21	-	.1	155 2154	18 19
-	-	32	-	69	5	1	-	2	264	20
56	7	148	-	296	27	113	17	8	298	21
-	•	279 -	•	4 36	263	 5	-	-		22
-	-	-	-	-	263	-	-		319 1	23 24
-	-	-	-	-	2	• -	-	-	•	25
2	•	250	· -	199	-	-	7	134	24	26
14	•	372 197	-	36	2	.1		17		27
-		268	-	422 75	6 44	<b>68</b> 1	3 -	9	538	28 29
	-	18	ي .	191		18	_	_	1	
-	-	73	-	235	40	28	-	1	5	30 31
-	•	72 1086	•	60		-	-	•	•	32
-		19	-	159 28	. 2	18	10	-	1	33 34
-	-	24	_	124	74	_				
-	-	963	-	614	423	-	-	-		35 36
	. •	1	•	49	-	1	-	-	-	37
-		376	-	-	-	-	-	. · · · -	-	38
-		. 1	-		-	-	-		-	39 40
242										
212 49	15 3	514 121	54 13	87 21	57 14	312 19	7 2	31 7	116 27	41 42
	_	_								
-	-	-	•	-	-	139	-	-	-	43 44
-	-	-	-	-	-	-	•	-	-	45
	-	-		-	-		-	-	-	46
-	-	, <del>-</del>	-	•	-	-			-	47 48
-		-	-	-	-	-	_	_	-	49
-	•	•	•	-	-	-	-	-	•	50
330 61	65 10	2010	709	102	126	288	18	54	640	51
-	10	316	30	39	46	44	13	23	117	52 53
-	-		-	•	•	-	-	-	-	54
116		637	270	31	76	172	18	13	224	55
-	-	•	-	-	-	-	-		-	56
	-			-	-		•		-	57
					•	-	-	• .	•	58
30330	4560	175350	117960	35970	16340	37960	4300	10370	51870	59

		L AIR ARTALL				
		NE-METALL- ERZEUGUNG,		ZIEHE- REIEN,	STAHL- U. LEICHT-	ł
	WIRTSCHAFTSBEREICH		GIESSEREI		METALLBAU,	MASCHINEN-
LFD.		HALBZEUG-		WALZW.,	SCHIENEN-	
NR.	GUETERGRUPPE	WERKE	i <u>.</u>	STAHLVER-		İ
	GUETERGRUPPE		1	FORM. USW.	BAU	1
	1	16	17	16	19	1 50
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT		-	-	-	
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW	-	-	•	•	
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	209	6	6	•	7
4	GAS	-	•	-	•	-
5	WASSER	-	-	-		-
6 7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	-		-		66
é	ERDOEL, ERDGAS	-	-		-	83
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	314	-	11	-	716
10	MINERALDELERZEUGNISSE	-	-	-	-	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	17	138	149	48	271
12	GUMMIERZEUGNISSE	4	-	3	6	39
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW	23	82	2	3	113 43
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE		-		-	11
15	GLAS U. GLASWAREN					• • •
16	EISEN U. STAHL	102	138	1013	33	5015
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	23265	221	234	52	19
18	GIESSEREIERZEUGNISSE		9906	17	32	837
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW	147	150	29513	177	723
				450	22244	4000
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	25 58	404 476	173 290	20961 717	1232 129476
21 22	MASCHINENBAUERZEUGNISSE		4/8	290	3	137
23	STRASSENFAHRZEUGE	99	222	106	68	1556
24	WASSERF AHR ZEUGE		1	1	15	175
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	-	-	-	-	6
			•			
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE		170	89	120	1462
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN			50		276
28	EBM-WAREN		708	442 34	456	722 25
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW	1		34		. 25
30	HOLZ		-	5		31
31	HOLZWAREN	•	8	8	42	85
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	-	•	-	-	-
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	•	•	-	•	5
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	-	•	•	•	5
		_	_	1		9.
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE					20
36 37	BEKLEIDUNG			-		1
•						
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)		-	-	-	•
39	GETRAENKE		-	-	•	•
40	TABAKWAREN	•	-	•	•	•
	THE THE PARTY PROPERTY AND ACT	43	28	38	51	152
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE		28 7	38 9	10	152
42	AUSDAULE (STUMBEN TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATALLA TATA		,	,	10	33
43	DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	-	-	797	349	695
44	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS			-	•	-
45	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN	-	-	•	-	-
46	DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	-	-	-	-	-
47	DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	•	-	•	-	•
48	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS	. •	•	•	-	•
	DIENET FIETHERS DED VOEDITINGTITUTE	_			-	-
49 50	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE				•	•
50 51	DIENSTLESTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG		71		77	307
52	MARKTBESTIMMTE DIENSTLATG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME	25				389
53	DIENSTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE	•		-	-	•
54	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH U. VETERINAERWES	•	-	-	-	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN		21	-	23	2696
	·		-	_		
56	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	•	-	-	-	-
57 58	DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG			-		-
20	DIEMOTEORIE DE PREFESORIONIES DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE CONTROL DE					
59	ALLE GUETERGRUPPEN	26130	12780	33120	23290	147440
	•					

BUERO- MASCHINEN, ADV- GE-	REP. V.	SCHIFFBAU	LUFT- U. RAUM- FAMRZEUG- BAU	REP. V. HAUSHALTS-	FEIN- MECHANIK,	BLECH- U. METALL-	FUELL- HALTERN USW.		HOLZVER-	LFD.
21	22	23	24	25			28	29	30	
				• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •					• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
_										
-			• •	-	-			-	-	1
								_		2
-	30		-	5	•	•	4	5	1	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	•	4 5
•	-	-	-	•	-	-	-	-	•	6
•	-	-	-	-	-	-		1	•	7
_									_	8
9	-	-	:	121	101	37	12	. 2	12	9
-	157	•	-	331	<b>6</b> 0	752	48	95	290	10 11
•	166	•	5	13		36	• *	-	•	12
-	30	•	-	75 74	11 2	54 5	-	49	18	13
-	-	•	-	275	12		-	-	16	1.4 1.5
_	91		_	13	1 .	405	_			
-	15	•		1162	2	127 - 1126	2		-	16 17
6 3	782	3		166	10	168	14	-	12	18
3	564	-	1	154	17	431	10	•	7	19
•	756	59	51	55	-	319		4 ,	185	20
14 16094	3745 21	202	<b>3</b> 3	2296 3948	170	700	16	- '	45	21
-	170547	16	5	3461	20 16	3 1 <b>5</b> 7	21 43	1	32	22 23
-	69	6828	-	3		1	1	-	1	24
	₽3	-	8267	5	5	•	-	-	-	25
533	86	6	1.4	128249	661	416	37	-	38	26
197 7	38 384	- 2	1 12	538 802	19471	181 37336	22 146	•	1	27
-	47		-	17	95	3/33 <b>6</b> 69	7567	:	245 12	28 29
-	8			_	_					
-	119	-		166	- 26	1 324	- 11	8940 533	1162 32533	30 31
- 1	-	-	•	7	-	18	-	45	-	32
2	17 -	:	-	1	9 -	183 14	1 18	•	51	33 34
							,,,			34
:	6 7	:	3	- 35	3 4	11	2	-	. 8	35
-	1	-			1	14	-*	2	11 167	36 37
	<i>-</i>	_	_							
-	-	-	-	-		-	-	15 12	-	38 39
-	-	-	•	•	•	-	•	•	-	40
-	400	11	10	590	83	158	20	29	74	41
-	88	5	2	140	19	51	4	3	7	42
	638	-		593	-	696	-	_	_	42
-	-	-	-	-	-		-	•	-	43 44
•	-	•		•	-	-	•	-	-	45
•	-	<u>-</u>	-	-	-	-	-	:	-	46 47
•	-	-	-	•		-	•	•	-	48
-	•	-	-		-	-	-			49
	-	-	+	-	-	•	•	•	-	50
73	499 550	10 27	36	1235 454	134 53	1 <b>6</b> 0 73	19	34	97	51
-	-	-		-	-	-	12	5 4	35 -	52 53
6961	269	104		- 403E	-		-	•	·-	54
9301	. <02	104	-	1035	•	78	•	1	-	55
-	•		-	-	•	•	-	-	•	56
-	-	•	-		-	•	-	-	-	57
								-	-	58
23900	180130	7270	8440	146020	21020	43700	8030	9780	25222	**
			<b>-</b>		2.020	43700	3030	3/60	35060	59

ļ				DRUCKEREI.		
FD.	W1RTSCHAFTSBERE1CH	HOLZ- SCHL,PA- PIER- U.		VERVIEL- FAELTIGUNG	LEDER -	TEXTIL- GEWERBE
₽.	GUETERGRUPPE	PAPPEERZ.				
i	doc rendrons			::		
į	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	j 31	32	33	34	35
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT		-	-	-	
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW		•	-	•	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	19	. 2	3	_1	13
5	WASSER	-	•	-	-	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	-	-	•	· -	-
.7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	-	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	402	161	9	47	183
10	MINERALOELERZEUGNISSE	•	-	•	-	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	92	728	62	69	262
12	GUMMIERZEUGNISSE	51	5	-	3 .	27
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW	77	10	•	-	•
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	88	-	-	-	• .
15	GLAS U. GLASWAREN	•	1	-	54	4
16	EISEN U. STAHL	-	-	-	-	
17	NE-METALLE NE-METALLHALBZEUG	-	-	•	-	-
18	GIESSEREIERZEUGNISSE	-	-	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW	•	-	-	1	1
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	-		•	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	9	106	9	1	6
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE UEINRICHTUNGEN	•	1		•	
23	STRASSENFAHRZEUGE	-	•		-	3
24	WASSERF AHRZEUGE	•	•	•	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	_				
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE		44	1	- 15	٠_
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN		112	14	3	10
29 28	EBM-WAREN		3	21	3	-
		2	9		_	_
30 31	HOLZ	_	12	-	2	5
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	13874	1124	-	•	•
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	851	16025	430	-	170
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	8	319	23386	•	•
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	•	19	-	9304	15
36	TEXTILIEN	17	30	2	7	33461
37	BEKLEIDUNG	•	1	•	43	1860
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)		-	•	-	-
39	GETRAENKE		-	• .	-	-
40	TABAKWAREN	•	-	•	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE	10	21	-	5	35
42	AUSBAULE ISTUNGEN	3	5	-	1	9
40	DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	-	14	13		-
43	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	-		-	-	-
45	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN	-	•	-	-	-
46	DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN		-	-	-	-
47	DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	-	-	-	•	•
48	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS		•	-	•	-
49	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE		•	-	-	-
50	DIENSTLATE. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)	•			-	
51	DIENSTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG		57 32		48 13	131 39
52	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME DIENSTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE		32	901	-	- 39
53	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH U. VETERINAERWES		-	301		
54 55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN		9		-	24
84	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN				-	-
56 57	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN				-	-
58	DIENSTLATG. D. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE	<u>-</u>	•		-	-
59	ALLE GUETERGRUPPEN	15590	18850	25360	9620	36260
22	NAME AND PERSONNERS SALES STATES STATES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SALES SA			2000		

BEKLE!- DUNGS- GEWERBE	ERNAEH- RUNGSGE- WERBE (OH. GETRAENKE- HERST.)	GETRAENKE- HERSTEL- LUNG	TABAKVER- ARBEITUNG	BAUHAUPT- GEWERBE	   AUSBAU-   GEWERBE	GROSSHAN- DEL, HAN- DELSVER- MITTLUNG	EINZEL - HANDEL	EISEN- BAHNEN	SCHIFF- FAHRT, WASSER- STRASSEN, HAEFEN	LFD.	
36	37	38	39	40	41	42	43	44	45		
			• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		·					<u>-</u>	
-	80	· :	256	-	•	70800	18178	•	• -	1	
			•	•	-	3384	692	•	-	2	
	14	2	-	-	-	•	-	55	-	3	
-	-		-	-		-		- 9	-	4 5	
-	•	-	-	-	-	9592	2002		-	6	
-	-				-	9684	321	•	•	7 8	
						•					
-	556	96	-	30 8	-	55377 104339	36324 21103		227	9	
26	10	4	1	85	89	9859	4880	•	227	10 11	
-,	- 1		-	-		3047	2485	= ,	-	12	
• '	- '	16	:	2949	415 820	27866 1273	1431 1628	.1	4	13	
-	-	•	-	-	199	7950	1364	-		14 15	
-	-		-	1		43194					
-	-	-	-			18104	-			16 17	
-	•	•	•		-	2697	-	•	-	18	
	•	-	-	1	•	12015	1 68	•	-	19	
-		•	-	38	1370	2278	11	62	+	20	
2	. 3	•		29	1237	28898 9040	1138	723	-	21	
•	-	-	-	. 1	17	32534	1143 44777	-	-	22 23	
4	3	-	-	-	-	3019	964	9	3	24	
•		•	-	-	-	767	1576	-	•	25	
5	-	•	-	11	2567	47600	23464	181	-	26	
6 23	37	•	-	32	1000	8266 16951	6111 7925		•	27	
5	5	-		•	1000	8048	8710	:	-	28 29	
-	1	1	_	21	_	0.40					
17	<u>-</u> '	• '	-	73	:	8485 10481	1205 21796	- 1	-	30 31	
	•_	•	3	-	-	5408	318	•	-	32	
. 2	. 9	:	95 26	-	-	2681 1202	5545 449	-	-	33	
						7202	449	-	•	34	
31 1701				-	-	5306	15044	-	-	35	
22842	-	-	-	4	-	15715 14161	24354 44359		-	36 37	
_	157026										
-	317	835 29429	-		:	138888 20321	90670 19255		•	38 39	
-	-	6	18862	-	-	14391	10864	-	•	40	
6	73	17	9	121618	_	40		1716	_	41	
5	17	4	2	-	69069	7	-	572	. 3	42	
-	-	-				30583		_			
-	•		•	•.	•	30363	6987		-	43	
-	-	-	-	-	-	-	-	14566	-	45	
-		-	-	•	-	:	-	43	12966	46 47	
-	-	-	•	93	53	-	-	2658	882	48	
-		-	•		-	_	• -				
-	•	-	-	•		-	-		-	49 50	
68 28	<b>638</b> 210	837 53	61 15	-	12	1386	-		135	51	
-	•	-	15	394	-	- 5375	1646 8597	:	-	52 53	
-	•.	•	•	-	-	•	•	•	-	54	
11	, -	-	-	93	102	78	656	297	-	55	
•	-	-	-	-	-	-	-		-	56	
	- -	•		-	-	-	-	•	-	57	
			<del>-</del>	-	-	-	•	•		58	
24780	159000	31300	10220	435.00							
/00	, 53000	3.300	19330	125480	76950	811090	438140	21410	14220	59	

MILL.

ļ		MELITECHE		ł	VERSICHE -	i
	WIRTSCHAFTSBERE ICH	BUNDES - POST	UEBR I GER	   KREDIT-   INSTITUTE	RUNGS-	WOHNUNGS   VERMIETU
D.		PUST	VERKERR	INSTITUTE	NEHMEN	VERMIETO
"	GUETERGRUPPE	į		İ	i	İ
- 1						
		46	47	48	49	50
1 2	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW	:	•	1840	-	
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	-	-	-	-	-
4	GAS	-	•	-	-	•
5 6	WASSER	-	-		-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	-	-	1 60	-	
8	ERDCEL, ERDGAS	-	-	-		
_	CONTRACTOR PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONAL AREA TO A PROFESSIONA	_	_	1440	_	_
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	-	2042	2080	-	
1	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	-	-	-	-	
2	GUMM!ERZEUGNISSE	-	-	-	•	
3	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW	-	1129	400	-	
4	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	-	•	-	-	
5	GLAS U. GLASWAREN	-	-	-	-	,
6	EISEN U. STAHL	-		-	-	
7	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	-	•		-	
3	GIESSEREIERZEUGNISSE	-	•	-	-	
€	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW	•	•	-	-	
5	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	-	38	_	-	
ĺ	MASCH INENBAUER ZEUGNISSE	205	4	640	-	
2	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE UEINRICHTUNGEN	•	•	-	-	
3	STRASSENFAHRZEUGE	•	193	•	-	
4 5	WASSERFAHRZEUGE	-	1 974			
5	LOF (* U. RAUMFARRIEDGE		3,-			
Б	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	1025	•	•	•	
7	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	-	,-	400	-	
8 9	EBM-WAREN MUS!KINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW	-	-	400	-	
0	HOLZ	•		21	_	
1	HOLZWAREN					
2	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	-	-		•	
3	PAPIER- U, PAPPEWAREN	•	-	-	•	
4	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	• •	-	•	•	
5	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	· -	-	-	-	
6	TEXTILIEN	-	•	-	-	
7	BEKLEIDUNG	-	-	•	_	
3	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	•	19	1161	• .	
9	GETRAENKE	•	61	•	:	
D	TABAKWAREN					
t	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.	1945 516	51 12	-	-	
2 .	AUSBAULE ISTUNGEN	316	'-			
3	DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	-	-	-	•	
4	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	-	•	•	•	
5	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN	-	- 564	-	-	
6 7	DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	43338	-	-		
, B	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS	314	100547	-	-	
9	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE		-	96178 -	38304	
0	DIENSTLSTG. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG) DIENSTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG		752		1606	
1 2	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME		135		-	, 500
3	DIENSTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE	•	33	-	-	
4	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH U. VETERINAERWES	-	-		-	
5	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	-	515	•	-	
	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-		**	
				-		
5 <b>6</b> 57	DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG					
	DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG DIENSTLSTG. D. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE	-	•	•	-	

GAST- GEWERBE, HE1ME	BILDUNG WISSENSCH., KULTUR USW., VERLAGS- GEWERBE	GESUND- HEITS- U. VETERI NAERWESEN	UEBRIGE DIENST- LEISTUNGS- UNTERNEHMEN	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN	SOZIAL - VERSI - CHERUNG	PRIVATE HAUSHALTE (HAEUS- LICHE DIENSTE)	PRIVATE ORGANISA- TIONEN OHNE ERWERBS- ZWECK	ALLE WIRT SCHAFTS- BEREICHE	İ
51	52	53	54	55	56	57	58	59	i
•	-	-	-	-	-	-	-	154165	1
•	-	-	47	-	-	-	-	11563	2
-		_		-	-	_	-	98041	3
-	-	•	-	-	-	-	-	48853	
-	•	-	-	-	<del>-</del>	•	•	7447	
-	-		-			-	-	36260 13107	
-	-	-	-	-	-	-	-	11722	
-	-	•	915 -	•	-	•	-	258833	
-		-		-		-		235158 54014	
-	-	•	-	-	-	-	•	19844	
-	•	-	166	•		•	-	71592	13
-	•	-	-	•	-	+	•	8052	
•	-	-	-	•	•	-	-	19764	15
-	-		*	-		•	•	95826	16
•	-	•	•	-	. •	-	-	52839	
` -			2	-	-	-	•	14875	
	_	_	<del>-</del>	•	•	•	•	46468	19
-	-	24	19	•	-	-	-	28518	20
•	-	-	4	-	-	-	-	172352	
-	•	-	4	-	-	•	•	30718	
-	-	-	26	•		-	-	254609	
-		-	-	-	-	-	•	11030 11671	
								, . <del>.</del>	
•	•	-	•		-	-	•	208239	
-	-	•	4	-	-		-	35589 70499	
-	•	-	• •	-				25063	
-	•	•		-	•	•	-	20120	
-	:	:	15 -	•	•		-	66645	
-	10	-				-	-	20929 27351	
-	2126	•	157	-	-	-	•	27771	
_	_	_	-	_					
-	-		22	-				29979 77392	
•	-		-	-	•	-		83507	
605 345	107 37	•		•	-	•		389702	
90	•		-	•				70264 44213	
								44213	. 40
•	•	-	-	350	•	-	-	132100	
•	, -	-	•	•	•		•	71606	42
-	_	_						41504	43
•	-	-	-	÷	-				44
-	-	-	-	-	•	-	-	14566	45
-	•	-	•	-	•	-	-	13573	
		-		-	-		•	43336 105903	
								103903	40
-	-	-	-	-	-	-	-	96435	
147	•			-	•	-		38304	
147 53952		-	22629 -	:		-	•	187476 59123	
210	45570	-	876	•	-			62023	
-	•	55676	112	-	-	-	•	55788	
161	, 8980	· -	197892	-	-	-	•	224327	
_	-	-	-	291840		-	-	291840	56
-	•	-	-	251040	111580	•	-	111580	
•	•	-	-	-	-	1520	46970	48490	
55510	56830	55700	222890	292190	111580	1520	46970	4562560	59

# 4 PRODUKTIONSWERTE 1984 NACH GÜTERGRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

4.3 Übergang vom Konzept der Sozialproduktsberechnung auf das Konzept der Input-Output-Rechnung

(Seite 180)

#### 4.3 PRODUKTIONSWERTE 1984 NACH GUETERGRUPPEN

## UEBERGANG VOM KONZEPT DER SOZIALPRODUKTSBERECHNUNG AUF DAS KONZEPT DER INPUT-OUTPUT-RECHNUNG

MILL. DM

			   	ERGAEN-	ABZUEGE	
		KONZEPT	UMBUCHUNG	DEN ERGEB-	VON DEN	KONZEPT
		DER SOZIAL-	DER	NISSEN DER	ERGEBNISSEN	DER INPUT-
LFD.	GUE TERGRUPPE	PRODUKTS-	HANDELS-	SOZIAL-	DER SOZIAL-	DUTPUT-
NR		BERECHNUNG	UMSAETZE	PRODUKTS-	PRODUKTS-	RECHNUNG
		] !	<u> </u>	1)		
		1	l 5	3		5
	 				4	
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT		-91074	6140	•	69231
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW	11563	-4043	-	•	7520
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	98041	_	7793	33798	72036
4	GAS			,,,50	24131	24722
5	WASSER			-	1068	6379
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	362.60	-11918	8078	1522	30898
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)		-10228	1086	184	3781
8	ERDOEL, ERDGAS	11722	-5719	1523	4	7522
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	258833	-113469	28571	1173	172762
10	MINERALDELERZEUGNISSE		-159183		559	77845
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	54014	-17220	2067	18	38843
12	GUMMIERZEUGNISSE			1	11	11976
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW		-34338	1280	743	37791
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	8052	- 3971		10	4071
15	GLAS U. GLASWAREN		-10355	553	. 35	9927
16	EISEN U. STAHL		-51763	54282	1072	97273
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG		-28004	2528	41	27322
18	GIESSEREIERZEUGNISSE		-2986 -13935	3172	38 43	15023
19	ERZEUGNISSE DER ZIEMEREIEN, KALIMALIMERKE USM	40400	-13935	943	43	33433
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	28518	-3983		33	24502
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	172352	-33979	212	364	138221
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE UEINRICHTUNGEN	30718	-14300	28	11	16435
23	STRASSENFAHRZEUGE			11165	878	159306
24	WASSERFAHRZEUGE		-4080	•	-	6950
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	11671	-2684	622	-	9609
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	208239	-91542	376	221	116852
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN		-16561	44	19	19053
28	EBM-WAREN		- 29654		107	40738
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW	25063	-17297	-	10	7756
30	HOL 7	20120	-11476	922	72	9494
31	HOLZ		-33397	57	57	33248
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE		- 6995	3465	115	17284
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN		-9158	1890	47	20036
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG		-2053	4044	12	29750
				_	_	
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	29979	-21329	. 2	7	8645
36	TEXTILIEN	77392	-44229		83	33080
37	BEKLEIDUNG	83507	-58883	171	26	24769
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	389702	-248845	21334	392	161799
39	GETRAENKE		-43765	492	56	26935
40	TABAKWAREN		-25521		14	18678
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE		•	-	-	132100
42	AUSBAULEISTUNGEN	71606	-	-	-	71606
43	DIENSTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	41504	951338	1179	838399	155622
43	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS		454888		333666	121222
45	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZECHANDELS		-34666		333666	14566
46	DIENSTLEISTUNGEN D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN				591	12982
47	DIENSTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	43338	-	-	-	43338
48	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS		-	•	19953	85950
		64465				
49	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE		-	-	•	96435
50	DIENSTLATE, D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)	38304	-	-	-	38304
51	DIENSTLEISTUNGEN D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG		-	-		187476 59123
52	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME  DIENSTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE		-14841	-	-	59123 47182
53 54	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH U. VETERINAERWES		-14641	-	-	55788
54 55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN		•	104		224431
33	CONC. THE MARKING DISTRICT DISTRICT CONTROL STREET	. 22-02/		104		22445
56	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	291540	•	•	•	291840
57	DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG		-	-	-	111580
58	DIENSTLSTG. D. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE	48490	-	•	•	48490
59	ALLE GUETERGRUPPEN	4562560	_	166553	1259583	3469530
29	ALL WASIERSHOFFER CONTINUES OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF	-302000		100003	123503	340300

¹⁾ FIRMENINTERNE LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN, SONSTIGE ERGAENZUNGEN (IN DER LANDWIRTSCHAFT).

²⁾ EINSTANDSWERT DER HANDELSWARE, WIEDERVERKAEUFERUMSAETZE MIT ENERGIE UND WASSER, AUSGANGSFRACHTEN (ZWISCHEN VERKAEUFER UND TRANSPORTEUR ABGERECHNETE FRACHTKOSTEN), VERAUSLAGTE FRACHTKOSTEN DES TRANSPORTHILFSGEWERBES.

## 5 PRODUKTIONSFAKTOREN 1984 NACH PRODUKTIONSBEREICHEN

(Seite 182)

			STAETIGE	KAPITALSTOCK ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN		
				WIEDERBESCHAF	FUNGSPREISEN 1)	
NR.	PRODUKTIONSBEREICH	INSGESAMT	DARUNTER BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER		JE ERWERBS- TAETIGEN 2)	
			SCHNITT IN 1000		1 000 DM	
1 2	ERZG. V. PRODUKTEN DER LANDWIRTSCHAFT ERZG. V. PRODUKTEN DER FORSTWIRTSCHAFT, F1SCHEREI USW	1234 133	139 104	277430 22250	225 167	
3	ERZG. U. VERTLG. V. ELEKTRIZITAET DAMPF, WARMWASSER	189	189	286380	1515 1109	
4	ERZG. U. VERTLG. V. GAS	25 35	25 35	27720 89530	2558	
5	GEW. U. VERTLG. V. WASSER	199	199	36930	186	
6	GEW. V. KOHLE, H. V. ERZEUGNISSEN DES KOHLENBERGBAUS	13	13	5390	415	
é	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	7	7	11380	1626	
9	H. V. CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN, SPALT- U. BRUTSTOFFEN	516	512	139810	271	
10	H. V. MINERALOELERZEUGNISSEN	23	23	24830 26740	1080 108	
11	H. V. KUNSTSTOFFERZEUGNISSEN	248 94	241 93	11300	120	
12	H. V. GUMMIERZEUGNISSEN	213	201	51470	242	
13	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, H. V. BAUSTOFFEN USW	54	53	5300	98	
14 15	H. V. GLAS U. GLASWAREN	70	68	12710	182	
16	H. V. EISEN U. STAHL	197	197	63090	320	
17	H. V. NE-METALLEN, NE-METALLHALBZEUG	65	65	17870	275	
18	H. V. GIESSEREIERZEUGNISSEN	135	134	19320	143 106	
19	H. V. ERZEUGNISSEN DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW	275	237	29070	106	
20	H. V. STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGEN	166	161	15000	90	
21	H. V. MASCHINENBAUERZEUGNISSEN	976	963 61	96750 12630	99 204	
22	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UEINRICHTUNGEN	62 860	820	130350	152	
23	H. V. STRASSENFAHRZEUGEN	46	46	6790	148	
24 25	H. V. WASSERFAHRZEUGEN	60	60	5690	95	
20						
26	H. V. ELEKTROTECHNISCHEN ERZEUGNISSEN	960	944	80190 12710	84 64	
27	H. V. FEINMECHANISCHEN U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN, UHREN	200 319	183 309	35380	111	
28 29	H. V. EBM-WAREN	88	79	6830	78	
30		51	45	11350	223	
31	H. V. HOLZWAREN	316	275	28310	90	
32	H. V. ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	46	46	15830	344 132	
33	H. V. PAPIER- U. PAPPEWAREN	115 239	112 226	15200 35180	147	
34	H. V. ERZEUGNISSEN DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	239	226			
35	H. V. LEDER, LEDERWAREN, SCHUHEN	98	85	9000	92	
36	H. V. TEXTILIEN	261	254	41830 13150	1 <b>6</b> 0 49	
37	H. V. BEKLEIDUNG	267	240	13150		
38	H. V. NAHRUNGSMITTELN (OHNE GETRAENKE)	670	554	86540	129	
39	H. V. GETRAENKEN	99	96	44200	446	
40	H, V. TABAKWAREN	22	22	5560	253	
41	HOCH- U. TIEFBAU U.AE	1212	1159	71930	59	
42		721	592	16270	23	
	LEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	1597	1391	215090	135	
43		1995	1539	223560	112	
45	ICISTUNCEN DED FISENBAHNEN	269	269	187450	697	
4.6	LETETINGEN DED SCHIFFAHRT WASSERSTRASSEN, HAEFEN	60	55 471	45440 175750	757 373	
47	IFISTUNGEN DES POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	471 557	470	125970	226	
	LEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS					
49	LEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE	555	554 203	99270 41300	179 203	
50	LEISTUNGEN DER VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)	203	203	-1300	203	
51	VERMIETUNG V. GEBAEUDEN U. WOHNUNGEN 3)	829	528	77780	94	
52	MARKTBESTIMMTE LEISTUNGEN DES GASTAGEMERBES D. DER HEIME LEISTUNGEN DER WISSENSCHAFT U. KULTUR U. DER VERLAGE	184	142	94380	513	
54		545	429	134860	247	
55		1520	1180	165460	109	
		3795	3795	593810	156	
<b>F</b> .	: !FISTINGEN DER GEBIETSKDERPERSCHAFTEN DJ					
51	LEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN 5)	241	241	29140	121	
51	5 LEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN 5) 7 LEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG 8 LEISTUNGEN DER PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE 6)	241	241 883	29140 165370	121 187	

¹⁾ JAHRESDURCHSCHNITTLICHES BRUTTOANLAGEVERMOEGEN ZU WIEDER-BESCHAFFUNGSPREISEN NACH DEM ... NUTZERKONZEPT (MITTELWERT AUS DEM JAHRESANFANGS- UND DEM JAHRESENDBESTAND). 2) KAPITALINTENSITAET. 3) DIE VERMIETUNG VON GEBAEUDEN UND WOHNUNGEN IST IM BEREICH SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN ENTHALTEN.

⁴⁾ KAPITALSTOCK OHNE WOHNUNGSBESTAND.
5) KAPITALSTOCK OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.
6) KAPITALSTOCK UND KAPITALINTENSITAET OHNE HAEUSLICHE DIENSTE.
7) KAPITALSTOCK OHNE WOHNUNGSBESTAND UND OHNE CEFFENTLICHEN TIEFBAU - (WOHNUNGSBESTAND: 3429320 MILL.DM, OEFFENTLICHER TIEFBAU: 887420 MILL.DM).

# ANHANG

	Froduktionsbereich ¹⁾	Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980	Nump	Vergleichbare Positionen der WZ 1979
Nummer		Bezeichnung	Numn	161
1 .	Erzeugung von Produkten der Landwirtschaft	Erzeugung von Produkten der allgemeinen Landwirtschaft, des allgemeinen Gartenbaues sowie Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe	011 - 017	01
2	Erzeugung von Produkten der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	Dienstleistungen der gewerblichen Gärtnerei; Erzeugung von Produkten der gewerblichen Tierhaltung, -zucht und -pflege; Gewerbliche Jagd; Erzeugung von Produkten der Forstwirtschaft sowie Dienstleistungen auf der forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe; Erzeugung von Produkten der Fischerei und Fischzucht sowie Dienstleistungen auf der fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe	031 - 077	03 - 07
3	Erzeugung und Verteilung von Elektrizität, Dampf, Warmwasser	Erzeugung und Verteilung von Elektrizität; Erzeugung und Verteilung von Warmwasser und Dampf (Fernwärme); Preßluft	101, 105	100 - 101, 105
4	Erzeugung und Verteilung von Gas	Erzeugung und Verteilung von Gas	103	103
· 5	Gewinnung und Verteilung von Wasser	Gewinnung und Verteilung von Wasser aus öffentlicher Versorgung	107	107
6	Gewinnung von Kohle, Herstellung von Erzeugnissen des Kohlenbergbaus	Gewinnung von Steinkohle, Herstellung von Steinkohlen- briketts; Gewinnung von Braunkohle, Herstellung von Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks und Braunkohlen- rohteer; Steinkohlenverkokung	110 - 112	110 - 111
7	Gewinnung von Bergbauerzeugnissen (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	Gewinnung von Erzen; Gewinnung von sonstigen Bergbau- erzeugnissen und Torf; Lohnveredlungsarbeiten an Bergbauerzeugnissen	113 - 115, 118 - 119	113 - 115, 118
8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas	Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen sowie Erdöl- und Erdgasbohrung	116	116
9	Herstellung von chemischen Erzeugnissen, Spalt- und Brutstoffen	Herstellung von chemischen Erzeugnissen (einschl. Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen und Veredlungsarbeiten an chemischen Erzeugnissen)	200 - 204	200 - 201
10	Herstellung von Mineralölerzeugnissen	Herstellung von Mineralölerzeugnissen	205	205
11	Herstellung von Kunststofferzeugnissen	Herstellung von Kunststoffwaren	210	210
12	Herstellung von Gummierzeugnissen	Herstellung von Gummiwaren; Reparaturen an Berei- fungen sowie Runderneuerungen	213 - 216	213 - 216
13	Gewinnung von Steinen und Erden, Herstellung von Baustoffen usw.	Gewinnung von rohen und gebrochenen Natursteinen sowie unbearbeiteten Erden; Be- und Verarbeitung von Natur- steinen; Herstellung von grobkeramischen Erzeugnissen; Herstellung von Schleifmitteln	221 - 223, 226	221 - 223, 226
14	Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen	Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen	224	224
15	Herstellung von Glas und Glaswaren	Herstellung von Glas und Glaswaren	227	227
16	Herstellung von Bisen und Stahl	Erzeugung von Eisen und Stahl (einschl. Halbzeug; ohne Freiformschmiedestücke); Erzeugung von Schmiede-, Preß- und Hammerwerkserzeugnissen	230 - 232	230 - 232
17	Herstellung von NE-Metallen, NE-Metallhalbzeug	Erzeugung von NE-Metallen und NE-Metallhalbzeug	233	233
18	Herstellung von Gießereierzeugnissen	Erzeugung von Eisen-, Stahl- und Temperguß; Erzeugung von NE-Metallguß	234 - 236	234 - 236
19	Herstellung von Erzeugnissen der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	Erzeugung und Bearbeitung von Kaltwalzwerks- und Ziehereierzeugnissen; Erzeugung und Bearbeitung von Stahlverformungserzeugnissen und groben Drahtwaren; Erzeugung und Bearbeitung von Erzeugnissen der Schwei- Berei, Schlosserei, Dreherei, Schleiferei und Schmie- derei; Reparaturen an Landmaschinen	237 - 239	237 - 239
20	Herstellung von Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnissen, Schienenfahrzeugen	Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau; Herstellung von Dampfkesseln, Behältern und Rohrleitungen; Herstellung von Schienenfahrzeugen	240 - 241, 247	240 - 241, 247

Nummer	Produktionsbereich ¹⁾	Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980 Bezeichnung		Vergleichbare Positionen der WZ 1979
			INum	mer
21	Herstellung von Maschinenbauerzeugnissen	Herstellung von Maschinenbauerzeugnissen (ohne Schie- nenfahrzeuge, Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen); Reparaturen an Haushaltsnähmaschinen	242, 249 110	242, ex 249 50
22	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Reparaturen an Schreibmaschinen bis 12 kg	243, 249 150	243, ex 249 50
23	Herstellung von Straßenfahrzeugen	Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen; Herstellung von Kraft- und Fahrrädern, Gespannfahrzeugen, Kranken- fahrstühlen und Kinderwagen sowie deren Teilen und Zu- behör; Reparaturen an Kraftfahrzeugen und Fahrrädern	244 - 245, 249 010 - 249 070	244 - 245, 249 1
24	Herstellung von Wasserfahrzeugen	Herstellung von Wasserfahrzeugen	246	246
25	Herstellung von Luft- und Raumfahrzeugen	Herstellung von Luftfahrzeugen	248	248
26	Herstellung von elektrotechnischen Brzeugnissen	Herstellung von elektrotechnischen Erzeugnissen; Reparaturen an elektrischen Geräten für den Haushalt	250, 259 100	250, 259 1
27	Herstellung von feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Uhren	Herstellung von feinmechanischen und optischen Erzeugnissen; Herstellung von Uhren; Reparaturen an Uhren und Schmuck	252 - 254, 259 500	252 - 254, 259 4
28	Herstellung von EBM-Waren	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren (ohne Kraftwagenzubehör)	256	256
29	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck usw.	Herstellung von Erzeugnissen der Foto- und Filmlabors, Füllhaltern, Stempeln, Waren aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen u.ä.; Berstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren; Reparaturen an Musikinstrumenten; Reparaturen an sonstigen Gebrauchs- gütern	257 - 258, 259 700 - 259 900	257 - 258, 259 7
30	Bearbeitung von Holz	Holzbearbeitung	260	260
31	Herstellung von Holzwaren	Herstellung von Holzwaren; Reparaturen an Gebrauchs- gütern aus Holz u.ä.	261, 269	261, 269
32	Herstellung von . Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	Herstellung von Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	26 4	264
33	Herstellung von Papier- und Pappewaren	Herstellung von Papier- und Pappewaren	265	265
34	Herstellung von Erzeugnissen der Druckerei und Vervielfältigung	Herstellung von Druckereierzeugnissen, Lichtpaus- und verwandten Waren	268	268
35	Herstellung von Leder, Lederwaren, Schuhen	Erzeugung von Leder; Herstellung von Lederwaren; Herstellung von Schuhen aus Leder und Textilien; Reparaturen an Schuhen und Gebrauchsgütern aus Leder u.ä.	270 - 272, 279 100	270 - 272, 279 1
36	Herstellung von Textilien	Herstellung von Spinnfasern und Garnen, Wirk- und Strickwaren, sonstigen Textilien sowie Textilveredlung	273 - 275	275
37	Herstellung von Bekleidung	Herstellung von Bekleidung und Pelzwaren sowie Bettwaren; Reparaturen an Schirmen	276 - 277, 279 500	276, 279 5
38	Herstellung von Nahrungsmitteln (ohne Getränke)	Herstellung von Mahl- und Schälmühlenerzeugnissen; Herstellung von Stärkeerzeugnissen und Teigwaren; Herstellung von Backwaren; Herstellung von Erzeug- nissen der Zuckerindustrie; Verarbeitung von Obst und Gemüse und Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften; Herstellung von Süßwaren; Bearbeitung von Milch und Herstellung von Milchpräparaten, Butter und Käse; Herstellung von Speiseöl und -fett; Herstellung von Fleisch und Fleischerzeugnissen; Verarbeitung von Fisch, Herstellung von Fischerzeugnissen; Herstellung von sonstigen Erzeugnissen des Ernährungsgewerbes; Her- stellung von Futtermitteln	281 - 292, 296 - 297	28/29 (oh. 293 - 295, 299)
39	Berstellung von Getränken	Herstellung von Bier und seinen Nebenerzeugnissen; Herstellung von Spiritus und seinen Nebenerzeugnissen, Spirituosen und Verarbeitung von Weinen; Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	293 - 295	293 - 295, ex 9.0 39

	Produktionsbereich 1)	Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980		Vergleichbare Positionen der WZ 1979
nmer		Bezeichnung	Numn	ne r
40	Herstellung von Tabakwaren	Herstellung von Tabakwarer	299	299
41	Hoch- und Tiefbau u.ä.	Hoch- und Tiefbau; Spezialbau, Stukkateurarbeiten, Gipserei und Verputzerei, Zimmerei, Dachdeckerei	300 - 308	30
42	Au sb au	Bauinstallation, Ausbauleistungen	310 - 316	31
43	Leistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	Dienstleistungen des Großhandels, des Erdölbevorratungs- verbandes und der Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung; Rückgewinnung; Dienstleistungen der Handelsvermittlung	408 - 420, ex 801 909	40/41 - 42, ex 834 10, ex 9.7 11
44	Leistungen des Einzelhandels	Dienstleistungen des Einzelhandels	430	43
45	Leistungen der Eisenbahnen	Dienstleistungen der Eisenbahnen	501 - 507	511
46	Leistungen der Schiffahrt, Wasserstraßen, Häfen	Dienstleistungen der Schiffahrt, Wasserstraßen und Häfen	521 - 537	513 - 514
47	Leistungen des Postdienstes und Fernmeldewesens	Dienstleistungen der Nachrichtenübermittlung	570	517
48	Leistungen des sonstigen Verkehrs	Dienstleistungen des Straßenverkehrs; Dienstleistungen der Luftfahrt und Flugplätze; Beförderungsleistungen der Rohrleitungseinrichtungen; Dienstleistungen der Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	511 - 517, 541 - 550, 590	512, 515 - 516, 55
49	Leistungen der Kreditinstitute	Dienstleistungen der Kreditinstitute; Unterstellte Bankgebühren	601, 620	60
50	Leistungen der Versicherungen (ohne Sozialversicherung)	Dienstleistungen des Versicherungsgewerbes (ohne Vermittlung von Versicherungen)	611	61
51	Vermietung von Gebäuden und Wohnungen	Vermietung von Wohnungen, Grundstücken und Räumen	716	794 11, ex 794 99
52	Marktbestimmte Leistungen des Gastgewerbes und der Heime	Dienstleistungen des Gaststätten- und Beherbergungs- gewerbes	700	71 - 72 (oh. 711 98)
53	Leistungen der Wissenschaft und Kultur und der Verlage	Dienstleistungen der selbständigen Wissenschaftler; Marktbestimmte Dienstleistungen der Unterrichtsan- stalten, Brziehungsanstalten und Kindergärten; Dienstleistungen auf den Gebieten von Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport; Dienstleistungen auf den Gebieten von Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen; Dienstleistungen des Verlags-, Literatur- und Pressewesens	703 - 708	75 - 76 (oh. 755 91 - 755 96), 789 4, 794 91
54	Marktbestimmte Leistungen des Gesundheits- und Veterinärwesens	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gesundheits- und Veterinärwesens	710 - 711	735 71, 77
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen usw.	Dienstleistungen der Effektenbörsen und der Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften; Dienstleistungen der Vermittlung von Versicherungen; Dienstleistungen der Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe); Dienstleistungen des Friseur- und sonstigen Körperpflegegewerbes; Dienstleistungen der Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung; Dienstleistungen der Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und ähnlichen Institute; Dienstleistungen der Wirtschaftswerbung; Dienstleistungen des Grundstücks- und Wohnungswesens sowie der Vermögensverwaltung (ohne Vermietung von Wohnungen, Grundstücken und Räumen); Vermietung beweglicher Sachen (ohne Buch-, Zeitschriften- und Filmverlein); Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen; Dienstleistungen der Organisationen ohne Erwerbszweck,	609, 619, 701 - 702, 712 - 714, 717 - 719, ex 801, 803, 805, 807, 809	65, 73 -74 (oh 735 71), 755 91 - 755 9 78 (oh. 789 4) 79 (oh. 794 11 794 91, ex 794 99), 83 (oh. ex 834 10)

## Übersicht 1: Gliederung der Produktionsbereiche in den Input-Output-Tabellen

Nummer	Produktionsbereich ¹⁾	Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980		Vergleichbare Positionen der WZ 1979
Nummer	l	Bezeichnung	Numn	er
56	Leistungen der Gebietskörperschaften	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften (ohne Dienstleistungen der Bundesanstalt für landwirtschaft- liche Marktordnung)	900 - 908	9. (oh. ex 9.0 39, ex 9.7 11)
57	Leistungen der Sozialversicherung	Dienstleistungen der Sozialversicherung und Arbeitsförderung	961 - 968	98
58	Leistungen der privaten Organisationen ohne Brwerbszweck, Häusliche Dienste	Dienstleistungen der Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig; Häusliche Dienste	800, 802, 804, 806, 808, 850	711 98, 81, 85

Die Abgrenzung der Gütergruppen entspricht derjenigen für Produktionsbereiche.

Übersicht 2: Gliederung der zusammengefaßten Produktionsbereiche in den Input-Output-Tabellen

Numme r	Zusammengefaßter Produktionsbereich ¹⁾ der Input-Output-Tabellen	Gegenüberstellung zu den 58 Produktions- bereichen der Input-Output-Tabellen
	)	
1	Erzeugung von Produkten der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 - 2
2	Erzeugung von Energie, Gewinnung von Wasser und Bergbauerzeugnissen	3 - 8
3	Herstellung von chemischen und Mineralölerzeugnissen, Gewinnung von Steinen, Erden	9 - 15
4	Erzeugung und Bearbeitung von Eisen, Stahl und NE-Metallen	16 - 19
5	Herstellung von Stahl- und Maschinenbauerzeugnissen, ADV-Einrichtungen, Fahrzeugen	20 - 25
6	Herstellung von elektrotechnischen, feinmechanischen Erzeugnissen, EBM-Waren usw.	26 - 29
7 .	Herstellung von Holz-, Papier-, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	30 - 37
8	Herstellung von Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	38 - 40
9	Bau	41 - 42
10	Leistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes u.ä.	43 - 48
11	Übrige marktbestimmte Dienstleistungen	
12	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	49 <b>-</b> 55 56 <b>-</b> 58

Die Abgrenzung der zusammengefaßten Gütergruppen entspricht derjenigen für die zusammengefaßten Produktionsbereiche.

Hinweis auf ausgewählte Aufsätze in "Wirtschaft und Statistik"
über Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen mit Erläuterungen zu
Tatbeständen, die in den Input-Output-Tabellen dargestellt werden.

Hamer, G., Müller-Nagell, H., Der Private Verbrauch nach Verwendungszwecken und Lieferbereichen, Heft 12/1963, S. 714-728:

Berechnungsgrundlagen und -methoden des Privaten Verbrauchs in der Gliederung nach Lieferbereichen und Verwendungszwecken.

Hamer, G., Richter, H.-W., Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Wirtschaftsbereichen, Heft 9/1966, S. 537-553:

Berechnungsgrundlagen und -methoden der Einkommen aus unselbständiger Arbeit, insbesondere in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen.

Hamer, G., Die Behandlung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 9/1968, S. 439-443:

Darlegung der verschiedenen Möglichkeiten der Behandlung der Mehrwertsteuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Lützel, H., Das reproduzierbare Anlagevermögen in Preisen von 1962, Heft 10/1971, S. 593-604 und S. 607 * ff.:

Erläuterung der Begriffe sowie der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1950.

Lützel, H., Das reproduzierbare Sachvermögen zu Anschaffungs- und zu Wiederbeschaffungspreisen, Heft 11/1972, S. 611-624 und S. 689 * ff.:

Erläuterung der Begriffe und Berechnungsmethoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1950.

Kupka, G., Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 12/1977, S. 757-763:

Beschreibung der Grundlagen und Methoden für die Berechnung der Anlageinvestitionen.

Hamer, G., Engelmann, M. und Mitarbeiter, Vierteljahresergebnisse der Sozialproduktsberechnung ab 1968, Heft 1/1978, S. 15-26 und S. 74 * ff.:

Beschreibung der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse (Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts).

Engelmann, M., Mohr, D., Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen, Heft 12/1978, S. 755-771 und S. 873 * ff.:

Beschreibung der Grundlagen und Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen, Darstellung der Ergebnisse ab 1960. Engelmann, M. und Mitarbeiter, Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Zwecke der sektoralen Strukturberichterstattung, Heft 10/1979, S. 715-732 und 719 * ff.:

Beschreibung der Konzepte, Berechnungsgrundlagen und -methoden der für die Strukturberichterstattung bereitgestellten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Engelmann, M. und Mitarbeiter, Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1981, Heft 8/1982, S. 551-572 und S. 563 * ff.:

Erläuterung der im Rahmen der Revision 1982 vorgenommenen Änderungen in den Konzepten und Definitionen und der Auswirkung der Revision auf die Ergebnisse ab 1960.

Stahmer, C., Input-Output-Rechnung des Statistischen Bundesamtes, Heft 8/1983, S. 601-609:

Überblick über den Stand der Input-Output-Rechnung des Statistischen Bundesamtes mit Ergebnissen für das Jahr 1978.

Schäfer, D., Schmidt, L., Abschreibungen nach verschiedenen Bewertungs- und Berechnungsmethoden, Heft 12/1983, S. 919-931 und S. 900 * ff.:

Vergleichende Darstellung der Abschreibungen in den Handelsbilanzen, im Steuerrecht und in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Stahmer, C., Hippmann H.-D., Input-Output-Tabellen der Energieströme 1980, Heft 8/1984, S. 655-667:

Darstellung der Ergebnisse der Berechnung von Input-Output-Tabellen der Energieströme für das Jahr 1980 mit Beispielen für ihre Auswertung sowie Erläuterungen zu den Berechnungsgrundlagen und -methoden.

Dorow, F., Kopsch, G., Stahmer, C., Lützel, H., Ansätze zur Weiterentwicklung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 2/1985, S. 95-109.:

Überlegungen zum Stand der Arbeiten und zu den Plänen zur Weiterentwicklung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Stahmer, C., Mayer, H., Input-Output-Rechnung in konstanten Preisen, Heft 4/1985, S. 270-281 und S. 152 * ff.:

Erläuterung der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse für das Jahr 1980.

Lützel, H., und Mitarbeiter, Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960

bis 1984, Heft 8/1985, S. 603-617 und
S. 331 * ff.:
Erläuterung der wichtigsten Revisionsänderungen und ihrer Auswirkungen auf große Bereiche bzw. Aggregate, Darstellung der Unterschieden Revisions und ihrer Auswirkungen auf große Bereiche bzw. Aggregate, Darstellung der Unterschieden Revisions und ihren der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State der State terschiede zu den bisher veröffentlichten Ergebnissen.

Hippmann, H.-D., Input-Output-Tabellen der Energieströme und Energiebilanzen, Heft 5/1986, S. 346-355 und S. 206 * ff.: Ableitung einer Energiebilanz (in Mengenund in Werteinheiten) aus der Input-Out-put-Tabelle der Energieströme 1980 mit Anwendungshinweisen.

Schmidt, L., Reproduzierbares Anlagevermögen in erweiterter Bereichsgliederung, Heft 7/1986, S. 499-509 und S. 288 * ff.: Statistische Grundlagen und Berechnungsmethoden der Anlagevermögensrechnung in erweiterter Bereichsgliederung, Darstellung wichtiger Ergebnisse.

Mayer, H., Reich, U.-P., Bruttodarstellung des Handels in der Input-Output-Rechnung, Heft 8/1987, S. 601-609 und S. 310 * ff.:

Beschreibung der Konzepte und Berechnungsmethoden des Handels in der Input-Output-Rechnung, Darstellung der Distributionswege für Waren 1982.

Dorow, F., Strukturberichterstattung und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Heft 10/1987, S. 763-767:

Darstellung der Verbesserungen im sektoralen Nachweis einzelner Aggregate der Volkswirt-schaftlichen Gesamtrechnungen in den letzten zehn Jahren und der zukünftigen Weiterentwicklung im Zusammenhang mit den neuen Da-tenanforderungen für Zwecke der Strukturberichterstattung.

# Fachserie 18: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

#### Reihe 1: Konten und Standardtabellen

Reihe 1.1: Erste Ergebnisse der Sozialproduktsberechnung In dieser Reihe werden erste vorläufige Ergebnisse der Sozialproduktsberechnung für das abgelaufene Jahr veröffentlicht. Der Bericht erscheint jährlich Mitte Januar.

#### Reihe 1.2: Vorbericht

Jährlich im April veröffentlicht das Statistische Bundesamt eine umfassende Darstellung des wirtschaftlichen Geschehens in Form eines geschlossenen Kontensystems und einer Reihe von Übersichts- und Standardtabellen, die das Kontensystem ergänzen. Die Tabellen zeigen u.a. die Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts, die Verteilung des Volkseinkommens, den Staat als Teil der Volkswirtschaft, das Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung, die gesamtwirtschaftliche Vermögensbildung und ihre Finanzierung sowie die wirtschaftlichen Vorgänge mit dem Ausland.

#### Reihe 1.3: Hauptbericht

Im Hauptbericht, der jährlich im Oktober erscheint, werden die Ergebnisse für die Vorjahre gegenüber dem Vorbericht, soweit erforderlich, korrigiert; außerdem werden Ergebnisse für das erste Halbjahr des laufenden Jahres nachgewiesen. Der Hauptbericht enthält zusätzliche Tabellen und ein tiefer gegliedertes Kontensystem, darüber hinaus methodische Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sowie Übersichten der zugrundeliegenden Systematiken, Literaturverzeichnis und Sachregister.

#### Reihe 2: Input-Output-Tabellen

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge, bisher für 1965, 1970, 1974, 1975, 1978, 1980, 1982 und 1984, werden in dieser Reihe die güter- und produktionsmäßigen Verflechtungen in der Volkswirtschaft dargestellt. Input-Output-Tabellen geben ein detailliertes Bild des Aufkommens an Gütern (Waren und Dienstleistungen) aus der inländischen Produktion und Einfuhr, der Verwendung dieser Güter als Vorleistungen, Privater Verbrauch, Investitionen usw. sowie der im Zuge der Produktion entstandenen Einkommen. Sie dienen als Grundlage für Untersuchungen über die Struktur der Wirtschaft und über die Auswirkungen von Nachfrage-, Angebots-, Kosten- und Preisänderungen sowie ähnlichen Einflüssen. Die Berichte für die Jahre 1975 und 1980 enthalten zusätzlich detaillierte Ergebnisse über das Aufkommen und die Verwendung von rund 20 Energieträgern sowohl in Wert- als auch in Mengeneinheiten.

#### Reihe 3: Vierteljahresergebnisse der Sozialproduktsberechnung

Diese Reihe unterrichtet schnell und umfassend über das aktuelle Konjunktur- und Wirtschaftsgeschehen in der Bundesrepublik Deutschland. Dargestellt werden Vierteljahresergebnisse der Entstehungs-, Verwendungs- und Verteilungsrechnung des Sozialprodukts für die jeweils letzten fünf Jahre.

Die Berichte erscheinen vierteljährlich jeweils Anfang März, Juni, September und Dezember.

#### Reihe S: Sonderbeiträge

Die unregelmäßig erscheinenden Berichte dieser Reihe sind Methodenbeschreibungen sowie der Veröffentlichung von langen Reihen und Einzeldarstellungen aus Teilgebieten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vorbehalten. Die Angaben in den Sonderbeiträgen S. 1 bis S. 6 sind durch die Revisionen von 1977, 1982 und 1985 inzwischen überholt.

#### S. 7 Lange Reihen 1950 bis 1984

Langfristige Entwicklung wichtiger Größen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ab 1950, die – nach dem Rechenstand vom Frühjahr 1985 – methodisch über den gesamten Zeitraum voll miteinander vergleichbar sind.

#### S. 8 Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1984

Ergebnisse und ausführliche Erläuterung der Revision 1985. Ab 1960 durchgehende Zeitreihen der in Reihe 1 dargestellten Tatbestände.

#### S. 9 Ergebnisse für Wirtschaftsbereiche (Branchenblätter) 1960 bis 1985

Veröffentlichung aller Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für einzelne Branchen für die Jahre 1960 bis 1985.

Ergänzt wird der Nachweis in Tabellenform durch Schaubilder, Erläuterungen wichtiger Begriffe sowie Inhaltsverzeichnis und Tabellenvorspalte auch in englischer Sprache.

#### S. 10 Der Staat in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1950 bis 1986

Durchgehende Zeitreihen mit Angaben über die Einnahmen und Ausgaben des Staates in tiefer Gliederung nach Arten, Ebenen und Aufgabenbereichen.

#### Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematik der Wirtschaftszweige mit Betriebs- und ähnlichen Benennungen, Ausgabe 1979

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979

Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983.



### STATISTISCHES BUNDESAMT GUSTAV-STRESEMANN-RING 11 6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (06131) 59094/95, erhältlich.